The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 594 Kleine Anzeigen.

1 Cent (10 Seiten) — Chicago, Samstag, den 14. Mai 1910. — 5 Uhr-Ausgabe. — 22. Jahrgang—No. 114

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Vertragsverhandlungen mit Kanada angeregt. — Zuckerzusatz zu gährendem Wein gestattet. — Der Saatenstand in Europa. — Wichtiger Zusatz zur Eisenbahnvorlage angenommen. — Vom polnischen Nationalkongreß. — Ausfuhr und Einfuhr heben sich.

Washington, 14. Mai. Die Bundesregierung hat einleitende Schritte zur Anbahnung von Verhandlungen über einen Handelsvertrag mit Kanada gethan und die kanadische Regierung durch ein an den englischen Botschafter gerichtetes Schreiben benachrichtigt, daß sie zur Aufnahme der Verhandlungen bereit sei. Man erwartet eine baldige Antwort. Die Bundesregierung will auf günstigere Behandlung von Holzbrei dringen, welcher aus Kanada exportirt wurde, was in der Provinz Quebek jetzt aber verboten worden ist.

Das Ackerbauamt hat heute einen Bericht über den Stand der Saaten in fremden Ländern veröffentlicht, wonach in Argentinien eine riesige Getreideernte erwartet wird, die jedoch in der Güte, infolge anhaltenden Regenwetters, zu wünschen übrig läßt. Die Wintersaat in Europa sei einen Monat voraus infolge des günstigen Frühlingswetters, dagegen haben Spätfrost und Hagel in einigen Ländern die Aussichten auf eine reiche Obsternte beeinträchtigt. In Mittel- und Ost-Europa sind im Allgemeinen die Ernteaussichten sehr gut.

Die Regierungsbehörde für reine Nahrungsmittel, bestehend aus den Sekretären Nagel, MacVeagh und Wilson, hat heute entschieden, daß Zuckerzusatz zu gährendem Wein nicht verboten sei; es war das für die Winzer eine sehr ernste Frage geworden. Die Entscheidung bestimmt jedoch, daß der Wein nicht über 13 Prozent Alkohol und 5 Prozent Säure enthalten darf.

Dr. Viktor Heiser, Chefquarantänearzt der Philippineninseln, berichtete heute, daß die Inseln zur Zeit mehr frei von Cholera seien, als seit einer Reihe von Jahren.

Im Senat wurde mit 56 gegen 10 Stimmen nach langen theilweise erregten Erörterungen ein Zusatz zur Eisenbahnvorlage angenommen, welcher es den Bahngesellschaften verbietet, für die Beförderung von Personen und Frachtgut auf kurzen Strecken verhältnißmäßig mehr zu rechnen, als auf langen, doch darf die Zwischenstaatliche Handelskommission auf Grund von besonderen Umständen billigere Durchgangsraten bewilligen, wenn sie sich überzeugt hat, daß die Tarife für den örtlichen Verkehr oder auf kürzeren Strecken durchweg angemessene und keine parteiischen sind. In den bestehenden Raten soll aber erst nach sechs Monaten eine Aenderung erfolgen. Bacon von Georgia war sehr erbittert, da er hinter dem Zusatz, dem übrigens auch viele Demokraten und Insurgenten zustimmten, einen Staatsstreich von Aldrich, dem Führer der Standpatter, witterte, und die Stimmung war so erregt, daß zwei Mal eine Pause eintreten mußte, damit die Gemüther sich beruhigten. Heyburn von Idaho und Stone von Missouri sprachen sich ebenfalls abfällig über die Taktik der Befürworter des Zusatzes aus, und zum Schluß kündigte Money, Miss., Namens der Demokraten an, daß diese nie wieder ihre Zustimmung zur Festsetzung eines Zeitpunktes für eine Abstimmung über irgend eine Frage geben würden. Das Merkwürdige bei dem Vorgang ist, daß Bacon selbst für den Zusatz stimmte.

Im Alter von 57 Jahren ist gestern Abend Prof. E. B. Garriott, Oberleiter des Wetterbeobachtungsdienstes, gestorben; noch am Tage war er, anscheinend völlig gesund, an der Arbeit. In den siebziger Jahren war er in Milwaukee und Chicago thätig.

Der polnische Nationalkongreß arbeitet jetzt in drei Gruppen unter nachbenannten Vorsitzern: Politik, F. Siemiradzki, Chicago; Nationalökonomie und Einwanderung, John F. Smulski, Chicago; Wissenschaft, Kunst und Schulen, Al. Debski, New York. Der Kongreß dürfte für die Gründung einer polnischen Universität in Amerika eintreten.

Im April war die Ausfuhr größer als in irgend einem vorhergehenden April, außer 1906, 1907 und 1909, und die Einfuhr, $133,942,729, um $11,775,034 größer als im April 1909.

Der Leiter der „Feldarbeiten", Schwartz, welcher die Verantwortlichkeit über alle Maßnahmen des Departement des Innern hinsichtlich der Cunningham'schen Ansprüche auf Kohlenland in Alaska übernommen hat, wurde heute in dem Pinchot-Ballinger-Untersuchungsverfahren von der Kongreßkommission vernommen, seine Aussagen waren aber unbedeutend, ihm folgte Fred Dennett, Generallandkommissär. Die Kommission hat noch immer nicht über das Gesuch des Anwalts von L. R. Glavis, den Bundesgeneralanwalt Wickersham vorzuladen, entschieden.

Bundesgeneralanwalt Wickersham hat heute nach einer Besprechung mit Präsident Taft erklärt, daß er den Prozeß gegen Gouv. Haskell von Oklahoma, unter Anklage wegen der Veräußerung von Indianerland als städtische Baustellen, mit allem Nachdruck betreiben werde.

Pittsburger Budler verurtheilt.

Gefängniß- und Geldstrafen mehreren „Prominenten" auferlegt. — Hoffstot wird ausgeliefert.

Pittsburg, 14. Mai. Kriminalrichter Frazer verurtheilte heute den früheren Kassirer der deutschen Nationalbank, A. A. Vilsack, wegen der Bestechung von Stadtrathsmitgliedern behufs Erlangung der städtischen Einlagen zu $5000 und acht Monaten im County-Gefängniß. Verurtheilt wurden ferner die früheren Stadtrathsmitglieder Charles Stewart, 8 Monate und $500; Hugh Ferguson, 8 Monate und $500; Dr. W. H. Weber, 6 Monate und $500; P. B. Kearns, 4 Monate und $250; Morris Einstein, 6 Monate und $2500.

Nur Vilsack meldete Berufung an. Die anderen hatten sich schuldig bekannt. Die Verurtheilung von E. H. Jennings, dem Präsidenten der Columbia-Nationalbank, und A. Griffin, früheren Vizepräsidenten derselben Bank, wurde wegen Krankheit in der Familie bis nächste Woche verschoben.

New York, 14. Mai. Bundeskreisrichter Holt hat heute das Habeas Corpusgesuch von Frank N. Hoffstot, Präsidenten der Pressed Steel Car Co., dessen Auslieferung die Pittsburger Gerichte unter der Anklage der Verschwörung zur Bestechung von städtischen Beamten von Pittsburg gefordert hatten, abgewiesen. Hoffstot wird als Justizflüchtling ausgeliefert werden.

Im Sausekoller.

Bei einer Rennfahrt gibt es wieder einen Todten und mehrere Verletzte.

Brighton Beach, N. Y., 14. Mai. Bei dem 24stündigen Kraftwagen-Wettfahren, welches seit gestern Abend auf der hiesigen Rennbahn im Gange ist, wurde der Mechaniker des „Marion", Wm. F. Bradley, als der Wagen durch einen Zaun sauste, dermaßen zermalmt, daß er eine Stunde später an Gehirnerschütterung starb; der Kraftwagenlenker, Hubert Anderson, rettete sich durch einen Sprung. Ein anderer Kraftwagenfahrer wurde verkrüppelt und drei wurden schwer verletzt, bei anderen Unfällen. Das Wettfahren ist noch im Gange.

San Jose, Kal., 14. Mai. John McDonald und sein Mechaniker Paul Keller von Santa Clara wurden heute bei einer Kraftwagen-Wettfahrt schwer verletzt, als ihr Wagen entgleiste, über einen acht Fuß hohen Damm und in einen Graben sauste.

Noch keine Einigung.

Die Geschworenen im Prozeß von Dr. Hyde über die Schuld des Angeklagten im Unklaren.

Kansas City, Mo., 14. Mai. Heute Nachmittag um 1½ Uhr waren die Geschworenen in dem Prozeß von Dr. B. C. Hyde unter der Anklage der Vergiftung seines Schwiegervaters, Col. Swope, noch uneinig. Es heißt, daß gestern Abend, bei der ersten Abstimmung, elf für schuldig und einer für nicht schuldig stimmten. Seither sind zahlreiche Abstimmungen vorgenommen, es ist aber noch keine Einigung erzielt worden. Staatsanwalt Conkling hat die Hoffnung auf eine solche heute Mittag aufgegeben. Richter Latshaw will die Geschworenen aber nöthigenfalls bis Dienstag Abend in Berathung halten.

Arbeit und Kapital.

Cleveland, O., 14. Mai. Die Brüderschaft der Lokomotivführer hat heute Nachmittag hier unter Theilnahme von tausend Delegaten an dem Lokomotivführer - Nationalverband in Detroit ihren 14stöckigen Hochbau, dessen Kosten $1,250,000 waren, eingeweiht und später in der Zentral-Waffenhalle eine Feier veranstaltet.

Lansing, Mich., 14. Mai. Die Schiedsrichter haben heute einstimmig entschieden, daß die Motorführer und Schaffner der Michigan United Lines, der elektrischen Landbahnen, 1 Cent die Stunde Lohnzuschlag erhalten sollen, solche, welche schon über drei Jahre im Dienst der Gesellschaft sind, 1½ Cents mehr.

Peoria, Jll., 14. Mai. Der Illinoiser Kohlengräber- und der Grubenbesitzer - Verband haben heute beschlossen, durch eine Kommission von je neun Vertretern einen letzten Versuch zur Einigung auf einen Lohnvertrag zu machen, um einen Ausstand zu vermeiden.

Stille Arbeit.

Little Rock, Ark., 14. Mai. Der Neger McLain hatte den jugendlichen Weißen Ernest Hale in Ashdown vor einem Jahre schwer verletzt; 75 Weiße nahmen ihn in aller Ruhe gestern Abend zwei Hilfssheriffs ab und hängten ihn an einem Baume auf; nicht ein Schuß fiel.

Ausland.

Der Oberst in Berlin.

Heute Morgen mit Briefwechsel beschäftigt. — Heute Nachmittag Konzertbesuch im Zoologischen Garten.

Berlin, 14. Mai. In der Abgeschiedenheit der Roosevelt-Bibliothek der Universität Berlin hat Oberst Roosevelt heute Vormittag stundenlang an der Erledigung seiner gewaltig aufgelaufenen Korrespondenz gearbeitet und sie zum größten Theil besorgt. Auch nahm er Gelegenheit, den Vertretern der Presse zu erklären, daß er keinerlei Briefwechsel mit Präsident Taft seit dessen Amtsantritt gehabt und sich auch nicht mit einem Wort über dessen Politik geäußert habe.

Später unterhielt Herr Roosevelt sich mit Prof. C. G. Schilling und Paul Niedieck, zwei der bedeutendsten deutschen Afrikajäger, und nahm mit Joseph C. Grew, zweitem Sekretär der amerikanischen Botschaft, das Gabelfrühstück ein, wozu außer Familie Roosevelt Botschafter Hill und Gattin, der frühere Botschafter in Paris, Hy. White, Gattin und Tochter und Prof. Schilling und Frau geladen waren. Prof. Schilling zeigte der Gesellschaft einige künstlerisch ausgeführte Bilder aus dem Thierleben im Jungle und verehrte Herrn Roosevelt fünf der Bilder. Der Kaiser schenkte dem Oberst eine Vase aus der königlichen Porzellanfabrik von drei Fuß Höhe und mit Bildern des Kaisers und des Schlosses. Heute Nachmittag begaben sich Herr Roosevelt und Gesellschaft zum Konzert nach dem Zoologischen Garten.

Ein hiesiges Blatt schlägt allen Ernstes vor, eine Roosevelt-Erinnerungsmedaille zu prägen.

London, 14. Mai. Herr Roosevelt wird, wenn er am Montag Morgen hier eintrifft, nicht als Privatmann, sondern als Sonderbotschafter der Ver. Staaten zum Begräbniß des Königs Edward empfangen werden. König Georg hat heute zwei Adjutanten für Herrn Roosevelt ernannt, die sich dessen während seines Aufenthalts in England annehmen werden.

Streit mit Zeppelin.

Amtliche Darstellung des letzten Luftschiff-Unfalls als unwahr bezeichnet. — Größeres Maß von Selbstverwaltung für Elsaß-Lothringen. — Franz Josephs Hoflager in Budapest.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 14. Mai. Ueber die angeblichen Mißhelligkeiten zwischen den maßgebenden Gewalten und dem Grafen Zeppelin liegt eine Kundgebung der amtlichen Stellen vor, welche entschieden bestreiten, daß Kaiser Wilhelm und der Reichskanzler mit dem Grafen Zeppelin auf gespanntem Fuße ständen. Zum Beweis wird angeführt, daß der Reichskanzler den Grafen Zeppelin zu dem Diner eingeladen hatte, welches zu Ehren des Expräsidenten Roosevelt veranstaltet wurde. Jedoch hat gegen die amtliche Mittheilung über das Unglück des Reichsluftkreuzers „ZII" bei Gunterau die Luftschiffbau-Gesellschaft Zeppelin den Vorwurf der Unwahrheit erhoben. Es sei unzutreffend, daß eine von der Seite kommende Böe das Luftschiff herumgeschleudert und losgerissen, die Befestigung des Haltebügels gebrochen habe, ein Losreißen aus der von der Firma für „ZII" angeordneten Verankerung sei technisch unmöglich gewesen. Der Oberingenieur habe auch die hauptsächlichsten Befestigungspunkte nach dem Unfall noch intakt gefunden. Die Schuld an der Katastrophe habe die wahrscheinliche Verwendung einer Reserve - Ankerung eigener Konstruktion. Das lange Haltetau habe die Selbsteinstellung des Luftschiffes in die Windrichtung nicht ermöglicht.

Die „Kölnische Zeitung" theilt mit, daß Fachleute über die amtliche Darstellung des Unfalls bei Guntersau ihr höchstes Befremden geäußert hätten.

Das Reichsamt des Innern arbeitet einen Gesetzentwurf aus, welcher die Fortentwicklung der elsaß-lothringischen Verfassung betrifft. Die Bestimmungen werden im Einklang stehen mit den kürzlichen Erklärungen des Kanzlers im Reichstag, daß Elsaß - Lothringen ein größeres Maß von Selbstverwaltung zugebilligt werden solle. Staatssekretär des Innern Delbrück wird sich nach dem Reichsland begeben, um mit den maßgebenden Personen zu berathen.

Budapest, 14. Mai. König Franz Joseph ist hier eingetroffen und hat das Hoflager in der Burg zu Ofen aufgeschlagen. Bei der prunkvollen Auffahrt zum königlichen Schloß wurde der Monarch von der Kopf an Kopf gedrängten Menge in begeisterter Weise begrüßt. Der hiesige Aufenthalt des Königs, inmitten einer der leidenschaftlichsten Wahlbewegungen, die Ungarn je erlebt, wird allgemein als ein politisches Ereigniß ersten Ranges aufgefaßt.

Wien, 14. Mai. Der ehemalige Ministerpräsident v. Beck wird in dem Reichsraths-Wahlbezirk Hietzing, welchen der verstorbene Bürgermeister Lueger vertreten hat, als Kandidat auftreten.

Frauenstimmrecht.

In Norwegen auf alle Frauen und Mädchen von über 25 Jahren in Gemeindewahlen ausgedehnt.

Christiania, 14. Mai. Mit großer Mehrheit hat der Odelsting heute das Stimmrecht in städtischen Angelegenheiten allen Frauen von über 25 Jahren verliehen, infolge dessen in den nächsten Wahlen die Zahl der weiblichen Stimmgeber von 270,000 auf 500,000 steigen wird. Bislang haben Frauen unter den gleichen Bedingungen wie Männer nur stimmen dürfen, wenn sie oder ihre Gatten eine Einkommensteuer auf gemeinsames Eigenthum bezahlt haben, in der Höhe von 400 Kronen in städtischen und von 300 Kronen in ländlichen Gemeinwesen.

Der Odelsting ist der aus einem Viertel der Mitglieder des Storthing, des allgemeinen Volkshauses, bestehende und vom Storthing gewählte Vertrauensrath, der alle Vorschläge zur Veränderung der Regierung ausschließlich zu entscheiden und alle neuen Gesetzentwürfe zuerst zu erwägen hat.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Kaiserin Auguste Viktoria von Hamburg; Lombardia von Neapel; heute gesichtet: Prinz Friedrich Wilhelm von Bremen, und Celtic von Liverpool; Beide Montag erwartet.

Abgegangen.

New York: St. Louis nach Plymouth; Baltic und Caronia nach Queenstown; Vaderland nach Antwerpen; König Albert nach Genua.

Lokalbericht.

Eine Neuerung.

Stadt wird Pflasterungsarbeiten selbst ausführen.

Ausschreibungen für Angebote auf Lieferung von 70,000 Quadratyards Asphalt werden auf Veranlassung des Superintendenten der Straßenabtheilung am Montag veranstaltet werden. Die Straßenabtheilung wird die Pflasterungsarbeiten selbst vornehmen.

Oberbaukommissär Mullaney öffnete heute die Angebote für Lieferung von Metallmöbeln für das neue Rathhaus, die sich auf ungefähr $150,000 stellen werden. Wer das niedrigste Angebot eingereicht hat, wird nicht bekannt gegeben werden, bis die Angebote den Architekten unterbreitet werden. Folgende Firmen bewerben sich um den Kontrakt: Federal Steel Fixture Co., Van Dorn Iron Works, Durand Steel Locker Co., Crown Metal Construction Co., General Fireproofing Co. und Heß Warming & Ventilating Co.

Nachzählung angeordnet.

Stadtrathsausschuß wird die in der 13. Ward abgegebenen Stimmen nachzählen.

Die von dem früheren Alderman James Evans verlangte Nachzählung der in der Stadtrathswahl in der 13. Ward abgegebenen Stimmen wird am nächsten Dienstag in den Räumen der Wahlbehörde stattfinden. Die Aldermen Rea, Scully und Haderlein, Mitglieder eines vom Wahlausschusse ernannten Unterausschusses, werden die Stimmen nachzählen. Der Alderman Evans ficht die Wahl Alderman Buckleys, der mit einer Mehrheit von 104 Stimmen erwählt worden ist, an, weil, wie er erklärt, die Zählung nicht korrekt war. Ald. Buckley erwartet, daß die Nachzählung eine noch größere Anzahl Stimmen für ihn ergeben wird, als die ursprüngliche Zählung.

Die Straßenbeleuchtung.

Weitere Berathungen mit Vertretern der Abwasserbehörde.

Zwischen Vertretern der Stadt und solchen der Abwasserbehörde fand heute eine weitere Besprechung statt wegen Uebertragung der städtischen Straßenbeleuchtung an die Abwasserbehörde. Es wurde bestimmt, wie die zu liefernde Elektrizität gemessen werden soll. Die Abwasserbehörde übernimmt die vorhandenen städtischen Elektrizitätsanlagen und Leitungen und läßt alle weiteren Einrichtungen, die noch nöthig sein mögen, auf ihre Kosten treffen. Die Stadt zahlt für jede Pferdestärke Elektrizität, die ihr geliefert wird, $15 das Jahr.

Diesmal ein Apotheker.

Josef Dreyfus, 3116 Forrest Ave., hat den Apotheker Samuel Loseff, W. 22. und Dearborn Straße, auf $10,000 Schadenersatz verklagt, weil Loseff dem Bruder des Klägers, Max Dreyfus, angeblich trotz aller Verwarnungen der Angehörigen geistige Getränke verkauft hat, und zwar in der Nacht, wenn die Wirthschaften geschlossen waren. Der Kläger hat kürzlich den Schankwirth M. E. Curtis, 35. und State Straße, auf die gleiche Summe verklagt.

— Das Missourier Staatsobergericht hat die Stempelsteuer von 25 Cents für jede Spekulation auf künftige Lieferung von Getreide und Aktien für verfassungsmäßig erklärt.

— Beim Wettfliegen prallte in Lyon, Frankreich, die Gleitmaschine des jungen Franzosen Michelin gestern gegen eine Fernsprechbude und stieß einen Krahn um; dieser fiel auf Michelin und schlug ihn todt.

— Der französische Dampfer „La Provence" traf heute in New York ein mit einer neuen Einrichtung, einer Erfindung zur Beseitigung jeder Gefahr in Nebel und Dunkelheit; sie hat sich auf der Ueberfahrt glänzend bewährt.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 594 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

„Haben Sie etwas zu verzollen?"

Kostenfreie Reklame für das Stück und das Cort-Theater.

Das aus dem sittenfreien Frankreich stammende Stück „Haben Sie etwas zu verzollen?" wird im Cort-Theater heute und morgen jedenfalls vor ausverkauften Sitzen gegeben werden, denn die Bemühungen der hohen Polizei, die Aufführungen zu unterdrücken, sind jedenfalls die beste Reklame. Richter Scanlan hatte auf Ersuchen der Theaterdirektoren gestern Abend der Polizei durch einen vorläufigen Einhaltsbefehl untersagt, das Theater zu schließen, und heute nun fanden sich Hilfs-Staatsanwalt Holt und die Anwälte der Direktoren vor ihm ein, um über den Antrag auf Aufhebung des Einhaltsbefehls zu argumentiren.

Herr Holt theilte mit, daß die Stadt es mit der Verhandlung eilig hätte, da das Stück unsauber sei und sofort unterdrückt werden sollte. Er sei aber mit den Vorbereitungen noch nicht fertig und wünsche eidliche Erklärungen zu unterbreiten. Das sei ihm gerade recht, meinte Anwalt E. Zoline von der Direktion, denn das würde ihm Gelegenheit zum antworten geben. Anwalt Adolf Marks machte dem Richter den Vorschlag, sich das Stück selbst anzusehen, und schließlich kam man überein, daß am Montag mitwirkende Schauspieler und Personen, die das Stück gesehen haben, als Zeugen vernommen werden sollen.

Mißachtung des Gerichts.

Enthusiasmus kostet William Lanigan vierundzwanzig Stunden Haft.

Freude über die Freisprechung seines Freundes William Kretschmann, der, wie an anderer Stelle berichtet, des Mordes angeklagt, aber von den Geschworenen im Gerichtshof Richter Barnes' freigesprochen worden war, brachte heute William Lanigan, Werkführer der Wellers Bros. Manufacturing Co., eine vierundzwanzigstündige Haftstrafe ein wegen Mißachtung des Gerichts. „Hurrah!" schrie Lanigan mit voller Kraft und warf vor Freude seinen Hut in die Luft, als die Jury ihren freisprechenden Wahrspruch verkündete. Ehe er seinen Hut wieder hatte, hatte ihn schon ein Gerichtsdiener beim Kragen und führte ihn dem Richter Barnes vor. „Vierundzwanzig Stunden Haft wegen Mißachtung des Gerichts", lautete das schnelle Urtheil des Richters, und ebenso schnell befand sich Lanigan auf dem Wege nach dem Countygefängniß. Er wohnt im Hause 1079 N. Branch Straße.

Des Straßenraubs beschuldigt.

Staatsanwalt verlangt lebenslängliches Zuchthaus für zwei Schnapphähne.

Lebenslängliches Zuchthaus wurde heute von der Staatsanwaltschaft im Gerichtshofe Richter Kavanaghs als Strafe für Joseph Heany und George Riehing, der sich auch des Namens Ryan bedient, beantragt, als der Fall den Geschworenen zur Entscheidung überwiesen wurde. Die Angeklagten sind beschuldigt, dem Straßenbahnschaffner Albert Mayer einen Revolver auf die Brust gesetzt und ihm sieben Dollars abgenommen zu haben. Außerdem werden sie in der Anklageschrift als gewohnheitsmäßige Verbrecher bezeichnet. Mayer erklärte, daß Heany und Riehing am 18. März einen Straßenbahnwagen der Linie an der Fulton Straße bestiegen und ihn gezwungen hätten, ihnen seine Baarschaft auszuliefern. Sie hätten ihn mit dem Tode bedroht, wenn er Lärm schlage.

Bankerott.

Auf Antrag von Gläubigern setzte heute Richter Carpenter im Bundes-Distriktsgericht Edwin D. Buell zum Masseverwalter des Juwelengeschäfts von William K. Sandberg im University Clubgebäude, Michigan Avenue und Monroe Straße, ein. Sandbergs Schulden werden auf $20,000, seine Bestände auf $16,000 beziffert. Die Gläubiger, die das Gesuch einreichten, und ihre Forderungen sind: James Cerwenka, $2000; A. Louis Kuehmsted, $2600; „Seth Thomas Clock Co.", $1515.

Eisenbahn-Schiedsgericht.

Am Montag wird hier das Bundes-Schiedsgericht zusammentreten, welches den Lohnstreit zwischen 27,000 Lokomotivführern und Heizern und 49 von Chicago westwärts laufenden Bahnen schlichten soll. Die Angestellten fordern einen 12½proz. Lohnaufschlag. Zwei Mitglieder der Behörde, W. S. Scott von San Franzisko und Timothy Shea von Peoria, sind bereits hier, das dritte, William L. Chambers, kommt morgen von Washington, D. C.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar; zunehmende Luftwärme; östliche, später südliche Winde.

Illinois: Heute Abend und wahrscheinlich auch am Sonntag klar; zunehmende Luftwärme.

Indiana: Heute Abend klar; während der Nacht in den Niederungen des nördlichen Gebietstheiles leichter Frost; morgen klar und etwas wärmer.

Nieder-Michigan: Heute Abend klar; während der Nacht leichter Frost; morgen klar und etwas wärmer.

Wiskonsin: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; zunehmende Luftwärme; während der Nacht in den Niederungen leichter Frost.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 48 Grad, Nachts 12 Uhr 42 Grad, Morgens 6 Uhr 42 Grad, Mittags 12 Uhr 46 Grad.

Die Sonder-Grandjury.

Wird angeblich am Dienstag sich endlich vertagen.

Neue Anklagen in Aussicht.

Eine davon erwartet der Abgeordnete Shephard von Jerseyville. — Vertheidiger Browne's werden Niederschlagung des Verfahrens beantragen.

Die Sonder - Grandjury, welche sich gestern vertagt hat bis zum Dienstag, wird, wie Staatsanwalt Wayman heute in Aussicht stellt, nur noch einmal zusammentreten und zwar für eine kurze Sitzung, in der jedoch verschiedene neue Anklagen erhoben werden mögen. In Anklagezustand versetzt zu werden erwartet der Abgeordnete Shephard von Jerseyville, der sich übrigens jetzt über die ihm von der Grandjury zutheil gewordene Behandlung bitter beklagt. Man habe ihm zugemuthet, gewisse Aussagen zu machen, die er einfach nicht habe machen können, weil sie nicht der Wahrheit entsprochen haben würden. Seine Weigerung würde ihm wahrscheinlich eine auf Meineid lautende Klage eintragen. Er vertraue indessen darauf, daß schließlich Recht doch Recht bleiben werde.

Pläne der Vertheidigung.

Die Ankündigung der Staatsanwaltschaft, daß die Anklage gegen den Abgeordneten Lee O'Neil Browne von Ottawa — betreffend die angebliche Bestechung des Abg. Chas. A. White im Interesse Wm. Lorimers — schon am Montag werde zur Verhandlung aufgerufen werden, bewirkt natürlich auf Seiten der Vertheidigung eifrigste Thätigkeit. Wie es heißt, sind für die Vertheidigung des demokratischen Faktionsführers nicht weniger als vier Anwälte gewonnen worden: Chas. Erbstein, Patrick H. O'Donnell, John T. Murray und J. K. McMahon. Diese Herren sind angeblich überein gekommen, zunächst die Niederschlagung der Anklage zu beantragen, und zwar auf verschiedene Gründe von technischer Art hin, darunter den, daß Browne, selbst wenn die Dinge sich so verhalten sollten, wie in der Anklageschrift angegeben, wegen der Bestechung des White nicht in Cook County, sondern höchstens in Sangamon County prozessirt werden könnte. Wenn nämlich White auch einen Theil des Geldes, das ihm für seine Stimme gezahlt worden, hier in Cook County empfangen haben sollte, so würde die Strafthat doch als in Springfield begangen anzusehen sein, weil dort die gekaufte Waare, bezw. Stimme, abgeliefert worden ist.

Vertheidigung kampfbereit.

Entgegen bisherigen Meldungen wird die Vertheidigung nicht auf einem Aufschub bestehen. Sie ist bereit, den Kampf am Montag aufzunehmen. Anwalt Erbstein erklärte heute, daß er keinen Grund habe, auf Vertagung zu dringen, da die Vertheidigung bereit sei. Lee O'Neil Browne befindet sich in Chicago und hatte heute im Briggs House, wo er wie gewöhnlich abgestiegen ist, eine Reihe von Konferenzen, in denen die Pläne der Vertheidigung erörtert wurden. Er wollte sich ebensowenig wie Anwalt Erbstein über den Fall aussprechen. Es heißt, daß die Vertheidigung einige Sensationen in Bereitschaft hat, die sich auf Charles A. White, dessen angebliches Geständniß den ganzen Skandal veranlaßt hat, und auf den Abgeordneten Michael S. Link beziehen. Ihre Agenten sind seit mehreren Tagen im Süden des Staates thätig gewesen und haben angeblich Material sensationeller Natur zusammengetragen.

In politischen Kreisen nimmt man an, daß die Seele der Vertheidigung ein Anwalt von Ruf ist, der mit allen technischen Feinheiten genau vertraut ist und die Vertheidiger beräth, aber selbst nicht an die Oeffentlichkeit tritt. In dieser Verbindung wird der frühere Richter Elbridge Haney genannt.

Zwischen zwei Feuern.

Wie schon gestern berichtet, hat Staatsanwalt Edmund Burke von Sangamon County den Abgeordneten Michael S. Link von Mitchell, den er schon neulich seiner Grandjury vorgeführt hatte, mittels einer Zwangsvorladung nochmals vor diese bringen lassen. Als Link auch jetzt bei seiner Weigerung beharrte, irgendwelche Aussagen zu machen: „weil er durch solche sich selbst belasten würde", sicherte der Staatsanwalt ihm in aller Form vor Richter Shirley Straflosigkeit zu. Der Richter bedeutete darauf dem Link, daß er nun die Fragen beantworten müsse, welche die Grandjury an ihn stellen würde; andernfalls würde er sich einer Bestrafung wegen Mißachtung des Gerichtshofes aussetzen. Link, in dieser Weise bedrängt, gerieth erheblich in Schweiß, ließ sich aber dennoch von dem Anwalt Frank Reid, der ihm vom Staatsanwalt Wayman beigegeben worden ist, zum Beharren bei seiner Zeugnißverweigerung bewegen. Als der Obmann der Grandjury, Fred Rentschler, das dem Richter meldete, beantragte Staatsanwalt Burke, daß der widerhaarige Zeuge unverzüglich wegen Mißachtung des Gerichtshofes in's Gefängniß geworfen werde. Reid erwirkte einen Aufschub der Verhandlung über diesen Antrag bis zum Montag und Links Freilassung unter $500 Bürgschaft. Angeblich soll nun von hier aus versucht werden, Link auf dem Wege des Habeas Corpus-Verfahrens der Gerichtsbarkeit von Sangamon County zu entziehen. Um zu verhüten, daß Staatsanwalt Burke auch den Abgeordneten White und Beckemeyer in gleicher Weise zusetze wie dem Link, hat Staatsanwalt Wayman diese Beiden angeblich verbergen lassen. Der Detektive O'Keefe, welchen Herr Wayman dem Link beigegeben und der angeblich diesem von der Zeugnißabgabe abgerathen hat, wird deshalb heute in Springfield von der Grandjury in's Gebet genommen.

Anwalt Reid traf heute in Chicago ein und hatte gleich nach seiner Ankunft eine längere Unterredung mit Staatsanwalt Wayman. Was er mit diesem weiter vereinbart hat, wollte er nicht sagen. Wo sein Schutzbefohlener Link sich gegenwärtig aufhält, behauptete er nicht zu wissen.

Auf die Frage, ob er versuchen würde, Link auf dem Wege des Habeas Corpus-Verfahrens loszueisen, falls dieser nächste Woche in Springfield wegen Zeugnißverweigerung festgesetzt werden sollte, antwortete Herr Reid verneinend. Er würde sich damit begnügen, sagte er, gegen die Bestrafung seines Klienten bei der höheren gerichtlichen Instanz Berufung einzulegen.

Im Laufe des Vormittags ist auch der Detektive O'Keefe in Chicago eingetroffen, obgleich er für heute als Zeuge vor die Grandjury von Sangamon County geladen worden war. Aus Springfield wird gemeldet, daß der dortige Staatsanwalt Burke nun auch gegen O'Keefe ein Verfahren wegen Gerichtsmißachtung einleiten wolle. Ob O'Keefe auch den Abgeordneten Link mit hierher gebracht hat, ließ sich nicht feststellen.

Staatsanwalt Wayman sagte, O'Keefe habe gestern sich der Grandjury in Springfield zur Verfügung gestellt, sei aber nicht vorgelassen worden. Heute habe der Mann nun hier zu thun, und auch am Montag werde er hier nöthig sein und einer etwanigen Zwangsvorladung nach Springfield nicht Folge leisten können. Herr Wayman war mit Vorbereitungen für die Verhandlung am Montag beschäftigt. Er hatte unter anderem auch wieder eine längere Unterredung mit dem Abgeordneten White.

Trauriges Schicksal.

Zwei junge Mädchen vom Zuge überfahren und getödtet.

Auf der Short Place - Kreuzung in Jefferson Park wurden heute zwei etwa 12 und 14 Jahre alte Mädchen, die für Schwestern gehalten werden, von einem östlich fahrenden Personenzuge der Chicago und Northwestern Bahn überfahren und getödtet. Die Leichen befinden sich im Bestattungsgeschäft Nr. 3918 Irving Park Boulevard. — Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Da die Mädchen mit kaltem Imbiß gefüllte Schächtelchen bei sich hatten, nimmt man an, daß sie einen Ausflug zu machen beabsichtigten. Als sie Hand in Hand an der Kreuzung anlangten, fuhr ein Güterzug vorbei. Dicht hinter dem versuchten sie in schnellem Laufe die Geleise zu kreuzen, rannten in den Pfad des mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen die Stunde heranbrausenden Personenzuges und wurden unter dessen Rädern zerstückelt.

Die Leichen sind als die der siebenjährigen Viola Willis, Nr. 4945 Strong Straße, und der gleichaltrigen Leona Myrick, Nr. 4941 Strong Str., identifizirt worden. Die Mädchen befanden sich auf dem Wege nach einem Kramladen, als sie von ihrem Verhängniß ereilt wurden.

Auf dem Rangirhofe der Lake Shore & Michigan Southern-Bahn an Commercial Avenue wurde heute Vormittag der 27jährige Streckenarbeiter Daniel Dubach, Nr. 622 Bunker Straße, von einem Personenzuge überfahren und zermalmt. Die erstümmelte Leiche wurde in einer Ambulanz nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 8749 Commercial Ave. geschafft.

Fünf Jahre Zuchthaus.

Der schon häufig vorbestrafte, berüchtigte Taschendieb Charles William, der den Spitznamen „Der Demokrat" führt, wurde heute vom Richter Barnes zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Er war überführt worden, Dr. M. A. Bingley am 11. November um $40 bestohlen zu haben. Das Urtheil nahm er mit philosophischer Fassung entgegen. „Die Suppe, die ich mir einbrockte, muß ich jetzt auslöffeln," sagte er.

— Erster Gedanke. — Wirthin: Die neue Partei in der vierten Etage sind ja Abstinenzler. — Hauswirth? Die werden mir doch nicht zu viel Wasser verbrauchen!

— Na, also. — Haste keene Arbeet? — Nee! Der Olle, bei den ick arbeeten that, sagte, er setzte Jeld zu bei die Sachen, die ick machte. — Was haste denn jemacht? — Bloß Fehler!

Haus Voosen.

Roman von Julia Jobst.

(28. Fortsetzung.)

Voosen wehrte freundlich ab. „Kommen Sie schon wieder mit der alten Geschichte?"

„Was heißt: alte Geschichte, Herr Geheimrath! Die Ehre von einem kleinen Juden haben Sie rein gehalten vor dem Handelsgericht. Der Gott Ihre Ehre so weiß bleibe wie frisch gefallener Schnee. Und wenn Sie zu mir sagen: Warschauer, helfen Sie mir, werd' ich sagen: ‚Wieviel Tausend sollen es sein, Herr Geheimrath?!'"

Voosen schüttelte dem erregten Mann herzlich die Hand und antwortete scherzend: „Wenn Haus Voosen Hilfe brauchen sollte, Herr Warschauer, werden Sie der erste sein, bei dem ich anklopfe!" Ein herzliches Lachen begleitete die Versicherung.

„Nu, warum sollen Sie nicht lachen über mein Angebot. Sie sind der große Voosen, und ich bin der kleine Warschauer. Aber was heißt im Leben groß und klein, morgen kann's schon anders sein, und der Große braucht den Kleinen. Ich habe die Ehre, Herr Geheimrath."

Der Jude verschwand in seinem Hause, und Voosen verfolgte seinen Weg. Er war nachdenklich geworden. Was wollten all' diese Kleinen von ihm? Kannten sie seine Verluste? Die letzte Börsennotiz hatte noch mehr gebracht, als er erwartet hatte. Haus Voosen spannte seine Fäden über die ganze Geschäftswelt aus, auch über das große Wasser, und in der Neuen Welt pflegten sie alles ins Große zu treiben. Die Spekulationen gingen in das Gigantische, und ebenso mußten darum Gewinn und Verlust sein. Man hatte es wohl der Natur des Landes abgesehen, die auch nur im Großen arbeitete bei Ueberschwemmungen, Schneestürmen und dergleichen mehr.

So handelte es sich bei der hereingebrochenen Krise auch um solche Riesenwerthe, daß der Geldmarkt ernstlich beunruhigt wurde. Die Verluste, die den bedrohten, der mitten in der Bewegung stand und bei so Vielem betheiligt war, waren noch gar nicht abzusehen. Voosen überlegte, ob er seinem Sohn etwa Einblick in die schon hereingebrochenen oder noch vorauszusehenden Ereignisse geben müsse. Auf der Börse hatte er ihn wieder einmal vermißt.

„Ich habe Dich nicht auf der Börse gesehen, Daniel!" begrüßte er den Sohn bei Tisch.

„Ich hatte eine Verabredung, Vater!"

„Das kann ich mir denken, aber ich bitte darum, daß Du in Zukunft nicht ohne bringenden Grund dort fehlst, wohin Dich Deine Pflicht ruft. Heute hättest Du viel lernen können!"

Daniel antwortete nicht. Wozu sollte er der Wahrheit die Ehre geben und dem Vater verrathen, wie verhaßt ihm diese Börsenstunde war, und wie gerade dieses Leben und Treiben mit seinem unerträglichen Lärm und den häßlichen Auswüchsen ihm auf die Nerven ging. Selbst sein stolzer Vater verlor bei ihm an Würde und Ansehen, wenn er ihn in diesem Milieu sah.

Er war sich dieses Unlogischen und Ungesunden völlig bewußt, denn diese Geschäftsstunden waren auf das Engste mit seinem Beruf verbunden, und gerade auf der Börse wurden die großen, weittragenden Geschäfte gemacht, überseeische Verbindungen angeknüpft und gelöst. Nur hier hörte man den leisesten Pulsschlag jäh einfallender Konjunkturen, die sofort auszunutzen waren. Er konnte als Sohn seines Vaters dessen Geschick und geniale Führung hier am meisten bewundern, aber ihm auf seinen Wegen zu folgen — das vermochte er nicht.

Wie sollte er in einem Beruf Großes leisten, für den er sich nicht begeistern konnte. Begeisterung war für ihn alles, einmal für dies und den nächsten Tag für das. Aber immer war es etwas auf dem Gebiet der Kunst, was ihn fesselte. Je öder ihm sein Berufsleben erschien, um so phantastischer, reizvoller leuchtete es ihm von ferne her wie aus einem verlorenen Paradies, wo der Baum der Verheißung stand. Und die schöne Frau, die sich dort lustwandelnd erging, trug die Züge von Maria.

In der Nacht träumte er von ihr, und dieser Traum hatte alles verlöscht, was der Vater ihm erzählt hatte. Ein richtiger Vortrag war es gewesen, und mit Hausse und Baisse war er zu Bett gegangen. Als er den Morgen erwachte, wurde es ihm schwer, sich zu der Erkenntniß ihrer Lage zurückzufinden.

Schon acht Uhr! Hatte der Jean mal wieder nicht zu rechter Zeit geweckt? Er hatte sich wohl selber verschlafen. Und die Theres — nein, die gönnte ihrem vergötterten jungen Herrn das bißchen Schlaf, wie sie zu sagen pflegte, nur zu gern.

In wahrer Ueberstürzung wurde die Morgentoilette besorgt, die für ihn ohne Bad undenkbar war. Dann das Frühstück verschlungen und die Treppe hinunter!

Was das wieder für ein Wetter war! Grauer Himmel, feines Geriesel und auf der Erde schlammiger Koth! Heute blieb jeder zu Hause, der nicht unbedingt hinaus mußte. In den Geschäftsräumen brannte noch das Gas, der Vater begrüßte den Sohn mit einem strengen Blick und ging dann mit ihm die eingelaufene Post durch. Viele Depeschen waren darunter, deren Geheimschrift er aus dem Geschäftscode übersetzen mußte.

Wenig Erfreuliches war darunter. Dann flogen die Federn über das Papier, und das Schweigen lastete bedrückend in dem düsteren Raum. Nach und nach drang das Tageslicht durch die Nebel des trüben Märztages, und das künstliche Licht verlöschte. Die beiden Herren bemerkten es kaum, Daniel arbeitete sein Pensum ab, und der alte Herr saß über seinen Notizen und Berechnungen, er war für die übrige Welt verloren.

Er sah es nicht, daß an diesem Morgen trotz des jetzt niederpeitschenden Regens schon bei Kasseneröffnung eine ganze Reihe von Menschen vor der Thür stand, die voller Ungeduld auf den Eintritt warteten.

Nach einer halben Stunde war es schon ein Gedränge, und in dem hohen Portal des Hauses schwoll das Gemurmel der Versammelten derart an, daß der Geheimrath horchend den Kopf erhob. Die Thür seines Privatzimmers grenzte unmittelbar an das Treppenhaus. Auch Daniel hatte einmal flüchtig gelauscht, hatte sich aber dann wieder der Arbeit zugewandt. Durch das Fenster konnte er nicht blicken, da es neben dem Sitz des Vaters lag.

Doch nun sah der Geheimrath durch die angelaufenen Scheiben, und seine Aufmerksamkeit schien rege zu werden. Seine Hand drückte den Kopf der Schelle.

„Ich bitte Herrn Clemens, sich zu mir bemühen zu wollen."

„Jawohl, Herr Geheimrath!" erwiderte der Kommis.

„Was ist denn das für ein Gemurmel, Herr Clemens?" fragte er den Eintretenden.

„An der Kasse mehren sich die Kunden, die ihre Einlage zurückverlangen, Herr Geheimrath!" sagte der Prokurist. Man sah, welche Aufregung den Mann gepackt hatte.

„Warum wird mir erst jetzt diese Mittheilung gemacht?"

„Weil der Herr Geheimrath jede Störung für die nächsten Stunden untersagt hatten, wenn nichts Dringliches vorlag!"

Trotz der Besorgniß, die aus jeder Miene und aus jedem Worte sprach, hatte sich der Beamte doch völlig in der Gewalt.

„Ist das nichts Dringliches, Herr Clemens, wenn die Klientel des Hauses Voosen ihre Einlagen zurückverlangt?" fragte Voosen und hatte sich aus seinem Stuhl erhoben.

„Nein, Herr Geheimrath, solange die Gelder reichen!" antwortet Clemens ruhig.

„Was soll das heißen?" rief Voosen nun seinerseits erregt.

„Daß dies Auftreten der Leute einen Sturm auf die Bank zu prophezeien scheint. Dieses sind die Vorläufer — das Gros wird folgen!"

„Ist Thönessen zur Stelle?"

„Ja!"

„Sind Depots zurückverlangt worden?"

„Noch nicht!" antwortete der Beamte mit Betonung.

Der alte Herr reckte sich, die hellen Augen blickten den Prokuristen durchdringend an, auch Daniel stand in flackernder Erregung neben dem Vater, die Sachlage hatte mit einmal ein brennendes Interesse für ihn. Das war doch mal was anderes.

„Glauben Sie, daß das Vertrauen unserer Klientel erschüttert ist?"

„Daran ist nicht mehr zu zweifeln, Herr Geheimrath. Die kleinen Einzahler pflegen kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Sie müßten die Bemerkungen hören, die in der Menge gewechselt werden. Andreas ist in solcher Wuth, daß wir ihm befehlen mußten, jeden schweigend passiren zu lassen. Er wollte bei dem sich stetig mehrenden Andrang die Thüren schließen, am liebsten hätte er die Frechen niedergehauen. Alles für Haus Voosen natürlich!"

„Das hätte noch gefehlt!" sagte Voosen. Dann wandte er sich mit einem Versuch zum Lächeln zu seinem Sohn: „Komm, Daniel, es will mir scheinen, daß Du während Deiner Lehrzeit auch erleben sollst, was ein Banksturm bedeutet. Kaltes Blut, Herr Clemens, wir werden schon Herr der Lage bleiben. Ich möchte nur wissen, wo der Verleumder sitzt, der uns diese Meute auf den Hals gehetzt hat. Er hat seine Zeit teuflisch gut gewählt, die Leute haben Angst bekommen!"

„Die Leute erzählen sich, daß Märten durchgebrannt ist!"

„So? Ich hab' mir gestern Aehnliches gedacht!"

„Aber es gehört viel dazu, ein Haus Voosen mit einem Märten in einen Topf zu werfen!"

„Zu solchen Zeiten verliert manch einer das Unterscheidungsvermögen!" entschuldigte Voosen. „Doch wir wollen gehen. Wie hoch belaufen sich die Bestände im Baaren?"

Daniel hörte gar nicht mehr auf die gewechselten Worte, es war da etwas in ihm aufgestiegen — eine dunkle Erinnerung, die schon Wochen zurücklag. Eine Wette! — — Wenn er es doch zusammenbringen könnte! Nelles hatte damit zu thun. — Auf seine Stirn traten eiskalte Tropfen, sein Herz ging in rasendem Pulsschlag. Er schloß und öffnete die Hände und faßte dann wieder an die Stirn, als wolle er dort was zerreißen, was wie ein dichter Vorhang vor den Geschehnissen lag. Und dann stand er mit den beiden Herren in dem Zimmer hinter dem Kassenraum und blickte durch die weitgeöffnete Schiebethür hinein.

Es kam ihm so vor, als säße er in seiner Loge und blickte auf die Bühne. Diese raunende Menschenmasse, die sich vor der Kasse drängte, die aufgehobenen Hände, die sich schon voller Gier über den Schultern derer reckten, die das Geld zusammenrafften, das vor ihnen aufgezählt wurde. Noch war es eine gleichmäßig fluthende Welle. Mit steinernem Gesicht standen die Beamten vor ihrem Platz und thaten ihre Pflicht so ruhig, als wäre ein solches Vorkommniß etwas Alltägliches.

Der alte Herr warf einen prüfenden Blick auf das Gewühl und ließ das Auge weitergleiten über die Angestellten und das rollende Geld. Da ließ ihn eine helle Stimme, die den allgemeinen Lärm übertönte, aufschrecken: „Ich bitte um Rückgabe meines Depots!"

„Der erste, Herr Geheimrath!" murmelte der Prokurist und begab sich an seinen Platz.

„Schicken Sie mir Thönessen einen Augenblick her!" rief Voosen ihm nach.

Der erste Kassirer kam und stand ernst und gefaßt vor dem Chef. „Die Kanaille hat es auf uns abgesehen, Herr Geheimrath. Die hat uns der böse Feind auf den Hals gehetzt. Aber man wird sich beruhigen, wenn wir am Auszahlen bleiben."

„Man fordert die Depots zurück, Thönessen!"

„So? Lassen Sie sie man kommen, Herr Geheimrath, wir werfen ihnen die Papierchen an den Kopf, wenn sie es partout nicht anders haben wollen!"

„Wieviel Kasse haben Sie noch, Thönessen?"

„Eine ganze Weile halten wir noch aus Herr Geheimrath!"

„Wir müssen uns halten, bis die Reserven eintreffen. Um jeden Preis müssen wir Zeit zu gewinnen suchen. Gehen Sie, Thönessen, und geben Sie die Order, daß die kleinen Einleger nur in Kurant ausgezahlt werden."

„So viel haben wir gar nicht, Herr Geheimrath!"

„Ich schaffe es Ihnen, Thönessen! Die Auszahlung darf keinen Augenblick stocken, gehen Sie nur, Mann, und ruhig Blut!"

„An dem soll es nicht fehlen!" versicherte der Beamte und murmelte noch im Fortgehen: „Diese Kanaillen, und ausgesucht zu einer Zeit, wo alles zu wackeln scheint und hier ein Märker durch die Lappen geht!"

Voosen schrieb hastig noch einige Zeilen auf ein Papier und sagte dann zu seinem Sohn, der noch immer grübelnd auf derselben Stelle stand: „Dieses bringst Du zu Herrn Warschauer und folgst ganz genau seinen Anordnungen. Du gehst durch den hinteren Ausgang, es darf Dich keiner aus der Menge sehen, auch nicht, wenn Du wiederkommst. Größte Eile ist nöthig, ich brauche Dir nicht erst zu sagen, um was es sich hier handelt. Den Andreas nimmst Du mit."

„Wie ein Dieb!" murmelte Daniel, als er durch den Hof eilte und einen schmalen Durchgang erreichte, der seinen Ausgang nach der Nebenstraße hatte. Binnen Kurzem war die Große Budengasse erreicht.

„Nu, Herr Voosen, hab' ich es nicht vorausgesagt? Aber der Herr Geheimrath glaubten dem alten Warschauer nicht. Was soll's sein?"

Der Sprechende riß den Brief auf und las ihn aufmerksam, murmelnd: „Zeit gewinnen! Recht so, nicht vornehm mit Geld und Kassenscheinen um sich werfen, das Geld der kleinen Leute muß heran. Möge sie es fressen, bis sie daran erstickt, die Kanaille. Kommen Sie, Voosen, haben Sie jemand mitgebracht?"

„Der Andreas wartet, Herr Warschauer."

„Nu, wer wird es anders sein als der Andreas. Sind Depots zurückverlangt?"

„Auch das, Herr Warschauer."

(Fortsetzung folgt.)

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Grundpacht-Vertrag zwischen Kohlsaat & Co. und dem Nancy McLean-Nachlaß.

Wie verlautet, sind H. H. Kohlsaat & Co. im Begriff, das Grundstück des von ihnen gemietheten und benutzten Gebäudes 221—223 StateStr., Westfront, zwischen Adams Str. und Jackson Boulevard, 50 bei 144 Fuß, auf 99 Jahre vom Nancy McLean-Nachlaß zu pachten. Angeblich werden $40,000 jährliche Grundpacht gefordert.

Frank A. Hecht, der erst vor einigen Tagen das Eigenthum an Adams, Quincy und Jefferson Straße vom Sollitt-Nachlaß für $125,000 kaufte, hat es für $145,000 an D. B. Gann wiederverkauft, also in etwa drei Tagen einen Gewinn von $20,000 erzielt. Das Grundstück ist unbebaut und hat Fronten von 36 Fuß an Adams, 155 Fuß an Jefferson und 212 Fuß an Quincy Straße. Angeblich möchte der William Borden-Nachlaß die 366 bei 82½ Fuß an Adams Straße kaufen, da er dann die ganze Front zwischen Jefferson und Clinton im Besitz haben würde.

Der Schuhfabrikant Jakob S. Smith hat von Mark S. Willing, Elisabeth Skinner und Anderen das unbebaute Grundstück an der Südostecke von Sangamon und Pratt Straße, 283 bei 100 Fuß, für $25,000 gekauft. Er will ein Fabrikgebäude errichten.

Das Kenwood Apartmentgebäude an der Südwestecke von Kenwood Ave. und 47. Straße, 96 Fuß an 47. Str. u. 157 Fuß an Kenwood, ist von David T. Hoskins von San Miguel County, New Mexiko, an Richard A. Morley, ebendaselbst, übertragen worden.

John B. Clarke hat an Marie A. Johnson das Eigenthum in Erie Str., 193 Fuß östlich von Dearborn Ave., 29½ bei 109 Fuß, Südfront, für $15,000 verkauft.

Lewis H. Blanchard hat an Albert A. Wert und Joseph Tiernen das Wohnhaus 2516 Indiana Ave., 50 Frontfuß, für $166,500 verkauft.

Elisabeth O'Neill hat an Ferguson Bros. das Eigenthum 14. S. Water Str., 75 Fuß östlich von Michigan Ave., 25 bei 10 Fuß, für $40,000 verkauft.

— Umschrieben. — Herr (zum Vermittler): Ist die Dame, die Sie mir da empfehlen, auch hübsch? — Vermittler: Na, was man halt so bei 60,000 Mark Mitgift verlangen kann!

Wasserfragen.

Chicagoer Angelegenheiten beschäftigen die Bundesregierung.

Rassenhader in Hyde Park.

Leute mit schwarzer Haut und solche mit schwarzer Seele scheinen Hand in Hand zu arbeiten. — Das bedrohte Avondale. — Mißliebiger Schulname.

Chicagoer Wasser- und Abwasser-Angelegenheiten beschäftigten auch gestern in Washington verschiedene Abtheilungen der Bundesregierung. Dem Abgeordnetenhause ging vom Senat die Vorlage wieder zu, nach welcher Baggerstoffe und Abfälle hier nicht in geringerer Entfernung als acht Meilen vom Ufer im See abgeladen werden dürfen, es sei denn, es geschähe hinter Molen, die zu diesem Zwecke angelegt werden. Im Senat ist, wie bereits bemerkt, dieser Vorlage die Bestimmung angehängt worden, daß die fraglichen Molen von der Stadt Chicago auf eigene Kosten angelegt werden sollen, und daß, bis dieses geschieht, die Mehrkosten, welche der weitere Transport der ausgebaggerten Stoffe verursachen würde, von der Stadt sollen getragen werden. Das Unterhaus hat zu diesen Vorschriften seine Zustimmung verweigert.

Dem Kriegsministerium liegt ein neues Gesuch der Chicagoer Abwasserbehörde vor, um Erlaubniß zur Ableitung des Calumetflusses nach dem Abwasserkanal, und zwar mittels eines Kanals, der dem Abwasserkanal in der Minute 4000 Kubikfuß Wasser zuführen würde. Unterstützt wird das Gesuch von den Behörden der Fabrikstädte East Chicago- Whiting, Gary, Hammond usw., die mit der Absicht umgehen, die Abwasser dieser Ortschaften in den Calumetfluß zu leiten. Das Kriegsministerium, welches ein früheres derartiges Gesuch der Chicagoer Abwasserbehörde abgelehnt hat, auf den Befund der Internationalen Wasserwegs-Kommission hin, daß durch eine weitere Anzapfung des Michigan-Sees die Schiffahrt auf den Binnenseen beeinträchtigt werden würde, verhält sich auch diesem neuen Gesuche gegenüber ablehnend. Unter allen Umständen will es abwarten, was die Abwasserbehörde mit der Klage ausrichten wird, die sie auf die erste Weigerung hin gegen das Ministerium angestrengt hat. General O. H. Ernst vom Geniekorps, ein Mitglied der Internationalen Wasserwegs-Kommission, erklärt, durch einen Kanal von der geplanten Fassungskraft (4000 Kubikfuß in der Minute) würde der angestrebte Zweck nicht erreicht werden, da zeitweise bis zu 15,000 Kubikfuß Wasser in der Minute durch den Calumetfluß in den See strömen. — Außerdem: Wenn die Typhusgefahr, welche die jetzigen Verhältnisse angeblich bedingen, so groß und dringend sei, wie die Chicagoer Behörden behaupten, so würde es doch rathsam sein, ihr mit Maßnahmen zu begegnen, die raschere Abhilfe sichern als ein Kanal, dessen Bau mindestens vier bis fünf Jahre in Anspruch nehmen würde; Filtrirungsanlagen würden billiger kommen und wirkungsvoller arbeiten.

Der Rassenhader.

Der Hyde Parker Verbesserungsverein beschäftigte sich gestern wieder mit der angeblich immer dringender werdenden Frage, wie man sich schützen könne vor dem Eindringen des Neger-Elementes in die Wohnbezirke des Stadttheils. Auf die Hilfe, die man seitens der Baustellenhändler erwartet habe, sei kein Verlaß. Dabei sei es offenbar kapitalskräftigen Negern, die Grundstücke in Hyde Park ankaufen, nicht in erster Linie darum zu thun, in Hyde Park festen Fuß zu fassen. Sie spekulirten vielmehr darauf, daß ihnen die betreffenden Plätze von der weißen Nachbarschaft mit hohem Aufschlage wieder würden abgekauft werden. Man sei aber keineswegs sicher, ob bei solchen Machenschaften die angeblichen farbigen Besitzer der Grundstücke nicht von unternehmenden Maklern als Strohmänner benützt würden. Jedenfalls thue aber ein Zusammenschluß Noth, um die unerwünschten Elemente, seien sie von dunkler oder heller Hautfarbe, fernzuhalten. Die Parkverwaltung soll angegangen werden, noch eine ganze Reihe weiterer Straßen in ihr Boulevardsystem aufzunehmen.

Avondale's Gefahr.

Eine weitere Bürgerversammlung wegen des Planes der Commonwealth-Edison Co., die beiden Trakte Land, welche sie in Avondale, zwischen Roscoe und Addison Straße, bebaut hat, durch eine Bahn miteinander zu verbinden, hat gestern Abend stattgefunden. Die Bewohner des anstoßenden Geländes befürchten, daß dieses durch die geplante Anlage stark entwerthet werden würde. Es wurde ein Ausschuß, mit Ald. Clapp und Ex-Ald. Clancy an der Spitze, beauftragt, bei der Gewerbekommission des Stadtraths Verwahrung einzulegen dagegen, daß die von der Commonwealth-Edison Co. nachgesuchte Erlaubniß ertheilt werde. Die Gesellschaft beabsichtigt beiläufig auch sechs von den Straßen, welche ihr neues Gelände durchqueren, für den allgemeinen Verkehr zu sperren. Diese Straßen sind: Kimball, Kedzie, Troy, Whipple, Albany und Sacramento Avenue.

Namensänderung gewünscht.

Bürger aus der Nachbarschaft der 40. Ave. und W. 12. Straße sprachen gestern beim Schulrathsausschuß für Liegenschaften und Bauten vor, mit der Bitte, den Namen der öffentlichen Schule jenes Bezirks umzuändern. Der jetzige Name: „Corkery", gebe Anlaß zu allerlei unangenehmen Wortspielen. Dem Lehrpersonal, sowie den Eltern und den Kindern in dem Bezirk liege viel daran, daß der Name abgeändert werde, und da eine Ehrung des jüngst verstorbenen großen amerikanischen Humoristen doch entschieden am Platze sei, so erlaube die Abordnung sich, als neuen Namen für die Schule „Mark Twain" vorzuschlagen. Das Gesuch fand bei dem Ausschuß keine günstige Aufnahme. Kommissär Greifenhagen erklärte, es verstehe sich von selbst, daß man nach dem verstorbenen Schriftsteller, der übrigens Samuel L. Clemens geheißen habe, eine Schule nennen werde, aber keine von den alten; Kommissär Downey fügte hinzu, man habe bereits daran gedacht, eine von den technischen Hochschulen nach Samuel L. Clemens zu benennen.

Vom schwedischen Konsul, Herrn Henry S. Henschen, lief ein Schreiben ein, worin als Namenspatron für eine der neuen Schulen der verstorbene Bankier Helge A. Haugen in Vorschlag gebracht wurde, der ja seiner Zeit ein Mitglied des Schulraths gewesen ist.

Dem Vorsteher Cowan von der Hamlin-Schule wurde die Erlaubniß ertheilt, eines von den Klassenzimmern der Schule zur „Freiluftklasse" herrichten zu lassen. In dieser Klasse sollen Kinder unterrichtet werden, für welche der Aufenthalt in dumpfen Räumen besonders gefährlich sein möchte. Diese Kinder sollen dann auch in der Schule selbst entsprechend beköstigt werden, vorläufig allerdings nur für die Dauer von zwei Monaten, während deren das „Chicago Permanent School Extension Committee" die Kosten des Verfahrens bestreiten will.

Verkauften Doktordiplome.

Staatliche Gesundheitsbehörde läßt drei Verhaftungen vornehmen.

Die gestern vorgenommene Verhaftung von Dr. Alex. Chittick, 1546 Wieland Str., J. N. Barnes, 2729 Wabash Ave., und D. H. Bourque, Warner-Hotel, enthüllte die Thatsache, daß seit mehr als sechs Monaten ein schwunghafter Handel mit Doktor-Diplomen, die zum Preise von $6 bis $40 verkauft wurden, getrieben worden ist, und daß mancher angebliche Arzt, dem sich Kranke anvertrauen, keine andere Vollmacht zur Ausübung der ärztlichen Praxis hat, als die Dokumente, welche diese Herren ihm ohne Prüfung verkauft haben. Die Verhafteten sind Beamte der Chicago medizinischen Fakultät und der Creszent medizinischen Fakultät, deren Amtsräume sich in zwei kleinen Büros im Dexter-gebäude, 84 Adams Str., befinden. Das Beweismaterial ist von Dr. James A. Egan, dem Sekretär der staatlichen Gesundheitsbehörde, gesammelt worden, der es dem Bundesbezirksanwalt Sims vorgelegt hat. Die Verhaftungen wurden wegen Benutzung der Post zu betrügerischen Zwecken vorgenommen. Chittick stellte Bürgschaft in der Höhe von $3000, Bourque in der Höhe von $2000 und Barnes in der Höhe von $500. Die Verhandlungen wurden auf den 23. Mai angesetzt.

Die Enthüllung wurde durch die Tochter eines Arztes in Georgia ermöglicht, die sich gegen eine kleine Summe von den Angeklagten zwei Doktordiplome verschaffte, und deren Vater die Angelegenheit der staatlichen Gesundheitsbehörde vorlegte.

Wahlkalender.

Verordnungen der Wahlbehörde für die September-Vorwahlen und Novemberwahl

Die städtische Wahlbehörde veröffentlichte gestern die auf die Vorwahlen im September und auf die Novemberwahl bezüglichen Daten. Nominirungsgesuche von Kandidaten können beim Staatssekretär und beim Countyschreiber vom 18. Juli bis zum 16. August eingereicht werden. Der 13. August ist der letzte Tag, an dem Einberufungsschreiben für Konvente hinterlegt werden können, und an dem Parteiausschüsse in Senatsbezirken auf die Wahl bezügliche Beschlußanträge annehmen können. Der 18. August ist der letzte Tag, an dem Parteiausschüsse in Senatsbezirken Petitionen beim Staatssekretär und Countyschreiber einreichen können. Rücktrittsgesuche müssen an den Staatssekretär bis zum 21. August eingereicht werden, an den Countyschreiber bis zum 3. September. Am 15. September finden die Vorwahlen statt, am 26. September die Countykonvente beider Parteien. Die Konvente behufs Aufstellung von Kongreßkandidaten sind auf den 28. September angesetzt, die Staatskonvente auf den 30. September. Der erste Registrirungstag für die Herbstwahl ist auf den 8. Oktober festgesetzt, der zweite und letzte Registrirungstag auf den 18. Oktober. Der 15. Oktober ist der letzte Tag, an dem Staatszentralausschüsse sich organisiren können. Die Wahl findet am 8. November statt.

Alte Ansiedlerin gestorben.

Frau Elisabeth Haas erreichte ein Alter von 82 Jahren.

Im Alter von 82 Jahren ist gestern Nachmittag Frau Elisabeth S. Haas, die Mutter des County-Schreibers Joseph F. Haas, in ihrer an Edgewood und Milwaukee Ave. gelegenen Wohnung an Asthma und Bronchitis gestorben. Seit neun Jahren war sie W...... Ihr Gatte war ein bekannter Wollhändler.

In der Schweiz geboren, kam Frau Haas im Jahre 1849 nach Chicago. Sie hinterläßt vier Söhne und vier Töchter: Joseph F., Ferdinand, William, John, Frau Charles E. Davis, Frau A. T. Dreutzer, Frau James Piper und E. T. Wade.

Peter Morth schuldig.

Nach sechsundzwanzigstündigen Berathungen erklärten die Geschworenen im Gerichtshofe Richter Honores gestern Peter Morth, 1825 Clybourn Ave., der von seiner fünfzehnjährigen Tochter eines schweren Verbrechens beschuldigt wird, für schuldig. Morths Anwälte stellten einen Antrag auf Wiedereröffnung des Verfahrens. Der Verurtheilte hat eine Strafe von einem bis zwanzig Jahren Zuchthaus zu erwarten.

Kretschmann freigesprochen.

Die Geschworenen im Prozeß gegen William Kretschmann gaben gestern Abend vor Richter Tuthill einen freisprechenden Wahrspruch ab. Kretschmann war angeklagt, am 1. September 1909 den Wächter William Krippes ermordet zu haben. Kretschmanns Sohn hatte Krippes angeblich belästigt, und als Krippes ihn deswegen schalt, mischte der ältere Kretschmann sich ein. Während des Streites zwischen den beiden Männern soll Kretschmann den Wächter erstochen haben.

Bereitet reines

Lager-Bier

zu Hause mit echtem Johann Hofmeister Bier-Extrakt.

Probekanne, ausreichend für 2½ Gallonen kräftiges Bier frei versandt. Ein Mann, eine Frau oder ein Kind kann es machen.

Bestellen Sie heute eine freie Probe. Wir werden mit Freuden genug Hofmeister Bier-Extrakt schicken für 2¼ Gallonen, mit leichtfaßlicher Gebrauchsanweisung. Ein jeder kann dasselbe ausgezeichnete wirkliche Lagerbier zubereiten, das in Deutschland seit Jahrhunderten vermittelst Hofmeister Bierextrakts gemacht worden ist. Ein feines, köstliches, schäumendes Bier kann in jedem Heim in wenigen Minuten ohne irgend welche Mühe gebraut werden. Es ist ein herrliches Gerstenmalz- und Hopfen-Bier, das einem jeden Mitglied der Familie gefällt. Es ist leicht zu machen und so gut, daß überall, wo es eingeführt ist, kein Bier von den Brauereien verkauft wird. Sie können es zubereiten für ungefähr 6 Cents die Gallone und es wird Ihnen besser gefallen als das was Sie in Schankwirthschaften oder in Flaschen kaufen. Senden Sie nur 20 Cents in Briefmarken oder Münze zur Bezahlung des Packes und der Versendung und wir schicken Ihnen frei eine Probekanne, hinlänglich um 2¼ Gallonen herzustellen. Alle Ausgaben sind bezahlt, und Sie können ein Bier herstellen, wie Sie es nie gekostet haben.

Benutzen Sie den Koupon.

Freie Probe-Koupon

Johann Hofmeister,
708 Hofmeister Building, Chicago.
Senden Sie mir frei eine Probekanne von Hofmeisters Bierextrakt, genügend um 2¼ Gallonen feines, wirkliches Lagerbier zu machen. Ich lege 20 Cents bei zur Bezahlung des Packens und der Versendung.
Schreiben Sie hier
Ihren Namen.........................
Stadt.........................
Straßennummer.........................

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Professoren-Weisheit.

Professor Münsterberg erzielt Erfolge im Gedankenlesen. — Ein neuer Unkenruf des Prof. Hopkins zur Erhaltung der amerikanischen Zivilisation.

Cambridge, Mass., 14. Mai. Professor Hugo Münsterberg, welcher unlängst durch psychologische Methoden einen Fälscher von Bankanweisungen entdeckte, hat gestern vor seiner Klasse in der Mädchen-Zweiguniversität Radcliffe von Harvard neue Erfolge auf dem Gebiete des Gedankenlesens erzielt, indem er drei Studentinnen je einen Zeitungsausschnitt gab. Der Inhalt der Ausschnitte war ihm zwar bekannt, doch wußte er nicht, wie er sie vertheilt hatte. Er stellte an jede der Studentinnen eine Anzahl beliebige Fragen, auf die er irgend eine Antwort, aber blitzschnell forderte, plötzlich nannte er auch ein in einem der Ausschnitte stehendes Wort, „Kaiser", die Gefragte stockte einen Augenblick, und er sagte ihr, was in dem Ausschnitt stand. In einer halben bis einer Minute hatte er festgestellt, welchen Ausschnitt jede hatte. Prof. Münsterberg versichert, es sei unschwer, die Gedanken von Mitmenschen lesen, man müsse es nur richtig anfangen.

Champaign, Ill., 14. Mai. Prof. Hopkins, der Sachverständige der Hochschule für Landwirthschaft der Staatsuniversität, welcher unlängst dem Ackerbausekretär Wilson Unkenntniß vorwarf, hat jetzt den Bahnpräsidenten Hill von der Great Northern-Bahn angegriffen, weil dieser die Wechselwirthschaft im Ackerbau empfahl, und behauptet, von jungfräulichem Boden könne kaum noch die Rede sein. Das Land müsse gesetzliche Maßnahmen gegen Uebervölkerung thun, sonst werde die amerikanische Zivilisation zu Grunde gehen. Er verlangte u. A. eine Verhinderung der Geburten von geistig oder körperlich minderwerthigen Menschen, die Fruchtbarmachung ausgesogenen Bodens und die Erhöhung der Ertragsfähigkeit allen beackerten Landes.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— An der Staatsuniversität von Minnesota ist ein Lehrstuhl für Forstwesen eingerichtet worden.

— In Creston, Ill., starb der Patentmedizinfabrikant Allen unter einem Zuge.

— Ein Jahr Zuchthaus erhielt in Milwaukee gestern Edward Klimis wegen Färbens von Ochsenbutter.

— Privatbank von A. B. Anderson, West Union, Ill., geschlossen; $45,000 Einlagen; zu viele Darlehen.

— Ein Marathon-Rennen von Freeburg, Ill., nach St. Louis fand heute statt; unter den 41 Läufern waren elf Chicagoer.

— Richter Duncan in Cairo, Ill., wird am 23. Mai entscheiden, ob das Staatsgesetz gegen Lynchmorde verfassungsmäßig ist; unter diesem sind dort verschiedene Theilnehmer an den blutigen Ausschreitungen angeklagt worden.

— Gestrige Baseballspiele: National League: Chicago 0, Boston 3; Cincinnati 2, Brooklyn 8; St. Louis 13, New York 4; Pittsburg 0, Philadelphia 4. — American League: Washington 5, Chicago 1; New York 3, Detroit 5; Philadelphia 7, Cleveland 2; Boston 8, St. Louis 1.

— 216 Zahlungseinstellungen diese Woche, 224, 281 und 184 in den gleichen Wochen der Jahre 1909, 1908 und 1907.

— Auch die Schulkinder in Wilkesbarre, Pa., haben mit 4921 gegen 858 Stimmen sich für eine vernünftige Feier des 4. Juli erklärt.

— Der Farmer Arthur Günter bei Casonville, Ala., bedrohte seine junge Frau, weil sie nicht zu ihm zurückkehren wollte, und als er heute vor ihre Wohnung ritt, schoß sie ihn todt.

— June Vandervoort wurde heute in Wellington, Kas., von der Anklage des Gattinmordes freigesprochen. Er behauptete, daß er in der Dunkelheit seine Frau für einen Einbrecher gehalten habe.

— Der Pianofabrikanten-Nationalverband hat in Richmond, Va., J. M. Cleland zum Präsidenten und Jas. E. Broderick, beide Chicagoer, zum Sekretär erwählt und wird nächsten Februar in Chicago tagen.

— 50,000 Dutzend „eingemachte" Eier, welche unlängst von Chicago nach New York gesandt wurden, sind von Lebensmittelinspektoren in Brooklyner Kühlspeichern heute beschlagnahmt worden.

— Otto Schmelter, Buchhalter des Zuckertrusts und einer der Hauptzeugen der Bundesregierung im Prozeß wegen der Zollgaunereien in der Williamsburger Zuckerraffinerie, liegt in New York an der Bauchfellentzündung im Sterben.

— C. P. Rao, Mitglied einer wandernden Kunstreitertruppe, hat sich im Hotel Kelley, Elgin, Ill., vergiftet, angeblich aus Liebesgram. Er war ein Indier und gab sich für den Sohn eines reichen Fürsten aus. Er war gebildet.

— In Rockford, Ill., herrscht seit heute völlige Prohibition, da der Stadtrath erst am Montag Abend bestimmen wird, wer die Musterwirthschaften beaufsichtigen soll, und vorher dürfen sie das Geschäft nicht aufnehmen, die Apotheker dürfen aber auch keine berauschenden Getränke mehr verkaufen.

— Der Japaner Mitisunga, welcher in Denver Frau Katherine Wilson ermordet haben soll, entging seinen Verfolgern durch Verstecken unter einem Parkpavillon; später entkam er zu Pferde nach einem japanischen Kohlengräberlager. Man forscht jetzt nach seinen Helfershelfern.

— Julius Dietrich, der langjährige Redakteur und Herausgeber des deutschen Wochenblattes Journal in Bloomington, Ill., ist gestern Abend im Alter von 52 Jahren gestorben. Er war ein hochangesehener Deutsch-Amerikaner.

— Jas. MacMahon, der wegen Ermordung der 16jährigen Mary Hetrick in Tiskilwa, Mittel-Illinois, zu 20 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde und anderthalb Jahre abgesessen hat, hat einen neuen Prozeß erwirkt und wurde unter $12,000 Bürgschaft seines Vaters freigelassen.

— Bürgermeister Seidel von Milwaukee schlägt den Ankauf großer Landstrecken Seitens der Stadt, Auslegung in Fabrik- und Wohnbezirke, je nach der Lage, Verbesserung und Verkauf der Grundstücke an Industrielle und Bürger zum Selbstkostenpreise vor.

— Dr. Lawrence Flick, der Lungenschwindsucht-Spezialist in Philadelphia, erklärt, daß die vom Staate in den letzten drei Jahren für die Anlage weiterer Lungenheilstätten bewilligten drei Millionen Dollars verschwunden seien. Auskunft über deren Verwendung sei nicht zu erlangen.

— Nur des Todtschlags schuldig erklärt wurde in Cincinnati der Bahngepäckmeister Jesse Van Zandt, der seine Frau, während im Nebenzimmer die kleinen Kinder des Paares spielten, in grausiger Weise halb todt würgte, die Bewußtlose fesselte, auf den Gasherd legte und darin Feuer anzündete.

KOBOLO

die wunderbare Tonic.

Amerikas beste Körperstärkung macht dünnes Blut reich, schwache Nerven stark.

Wenn Ihr erschlafft seid, so ist dies das beste Heilmittel

Großartiger Erneuerer des menschlichen Körpers. Das ist Kobolo Tonic. Tausende verdanken heute ihre Gesundheit dieser meisterhaften Verbindung von Stärkungs-, Regulirung- und Reinigungsmittel.

Beginnt mit Kobolo-Tonic heute und bald werdet Ihr Eure Brust herausstrecken und Euer Kinn hochhalten, da warmes Blut durch Eure Venen fließen wird. Ihr werdet Euch stark fühlen und es auch sein. Euer Gedächtniß wird klar sein. Eure Nerven werden Frische und große

Kraft besitzen, und jede Eurer Funktionen wird jede vollständige, ganze Pflicht thun.

Dies ist das Urtheil von Tausenden. Ihr könnt keine Ausnahme sein, da Ihr wie alle anderen Leute gemacht seid, und Kobolo Tonic ist für alle Leute gemacht. Es ist für schwache und gesunde Magen, für zerrüttete wie angegriffene Nerven hergestellt, für Leute, welche keine Kraft mehr besitzen, und für Leute, welche noch kräftiger werden wollen und alle mögliche Kraft wünschen.

Kobolo Tonic hat Resultate erzielt in beinahe unglaublichen Fällen von Appetitlosigkeit, Verdauungslosigkeit, schwachen Nerven, Finnen, schwerem Blut, zitronengelbem Gesicht, verstockter Leber, verstopften Nieren, Unverdaulichkeit und Frauen-Schwäche, in der Regel das Resultat von erschlafftem Zustand.

Hört auf Euch zu grämen. Ihr braucht keine Ferien, nehmt Kobolo Tonic, dann werdet Ihr arbeitswillig sein, die Kraft zum Arbeiten besitzen, Ihr werdet vergnügt sein und eine gesunde Gesichtsfarbe haben und Euch gut fühlen. Ihr könnt nicht mehr verlangen oder mehr erhalten, selbst wenn Ihr zwei Monate Ferien nehmt.

Kobolo Tonic wird in allen Apotheken verkauft. Kostet $1.00 die Flasche. Ferien würden Euch neunundsiebenzig Mal so viel kosten. Wartet nicht auf den Sommer, thut es jetzt. Kostet nur $1.00 und Ihr werdet den Wechsel schnell verspüren. Fragt nach Kobolo Tonic; seht darauf, daß Ihr das Richtige bekommt.

KOBOLO TONIC MEDICINE CO.
2035 S. Halsted Str., Chicago, Ill.

— Auf dem nationalen Frauenklubkongreß in Cincinnati trat Frau Gerard von Konnektikut entschieden für den Vogelschutz und das Ziehen von Weihnachtsbäumen Seitens aller Farmer ein.

— 98 Pfund Milch hat gestern eine Kuh holsteinischer Rasse auf der landwirthschaftlichen Versuchsstation des Staates Missouri in Columbia, Mo., gegeben, im Durchschnitt vorher 90 Pfund.

— Ein Eber griff heute bei Whiteside, Mo., den zehnjährigen Sohn des Farmers Long an, verletzte ihn schwer und ertränkte sich in einem Teich, worüber die anderen Eber sehr erregt wurden.

— Große athletische Wettspiele aller Art sind seit heute Vormittag zwischen Studenten der Universitäten Harvard und Yale in Cambridge, Mass., in Gegenwart von Tausenden von Zuschauern im Gange.

— Der Bundes-Distriktsanwalt Breckens in Honolulu will den König Chula-Langhorn von Siam wenn dieser demnächst auf der Reise nach den Ver. Staaten mit seinen vierzig Frauen dort landet, wegen Vielweiberei verhaften.

— Zwei Jahre Zuchthaus erhielt der junge „Gesellschaftslöwe" Harry Morris in Cleveland wegen Erpressungsversuchs an Frau Dan Caswell, deren Haus er zu verbrennen und deren Kinder er zu rauben drohte.

— Durch Gase in einer Einbuchtung und Grubenstaub wurde, laut amtlicher Feststellung, die Katastrophe im Palos-Bergwerk bei Birmingham, Ala., verursacht; 83 Leichen waren bis heute Mittag herausbefördert worden.

— Bei der Dynamitexplosion in den Caspari'schen Steinbrüchen bei Logansport, Ind., wurden zwei Arbeiter, Italiener, schwer und acht leicht verletzt; ein sehr stark gebautes Haus wirkte als Schutzmauer vor einem Lager von fünf Tonnen Dynamit, deren Explosion entsetzliche Folgen gehabt hätte.

— Ein unbekannter Einbrecher schoß heute früh an einer Straßenecke in San Franzisko den ihm entgegentretenden Polizisten Wm. Maguire in den Unterleib und wurde von Maguire erschossen. Letzterer liegt im Sterben. Die Aufregung über den Vorfall benutzten Garner, um aus der benachbarten Wohnung der Frau Colin Church $1500 in Geld und Schmucksachen zu stehlen.

— Infolge Einmischung der Territorialgerichte in ihre Stammesgerichtsbarkeit haben die Pueblo-Indianer, insgesammt 400 Menschen, welche an der Grenze von Kolorado und Neu-Mexiko angesiedelt sind und in zwei über 500 Jahre alten Pyramidenhäusern von fünf und sieben Stockwerken hausen, Ausschreitungen begangen. Es sind Truppen abgesandt worden. Die Indianer leben kläglich vom Ackerbau.

— Der Halley'sche Komet hat zwei Schwänze, berichtet „Sterngucker" Brooks vom Observatorium bei Geneva, N. Y. Daß der Komet jetzt frei von einer Gashülle ist, hat man auf der Sternwarte in Flagstaff, Ariz., entdeckt. In Los Angeles verkauft ein Schwarzer unter Rassegenossen massenweise Kometen- und Weltuntergangs-Lebensversicherung, 25 Cents die Woche, wofür er $500 an Hinterbliebene zu zahlen verspricht.

— Chas. F. W. Neely, Finanzdirektor der Post auf Kuba während der amerikanischen Besetzung der Insel, war damals unter der Anklage der Veruntreuung von $140,000 verhaftet worden; durch die allgemeine Amnestie bei Präsident Palmas Amtsantritt wurde Neelys strafrechtliche Verfolgung unmöglich, gestern aber ist er im Zivilverfahren im New Yorker Bundesgericht zur Wiedererstattung von $113,000 verurtheilt worden.

— Das New Yorker Staatsobergericht hat die Scheidung des reichen Hausröhrenlegers W. Horton auf den Grund hin, daß dessen Gattin Negerblut in den Adern habe, bestätigt; die Frau hatte sich Horton gegenüber für von spanischer Abkunft ausgegeben, er aber später ermittelt, daß sie die Tochter eines Negers und einer Weißen in Cincinnati war.

— Auf sein Versprechen hin, seine Braut Nannie Snapp sofort heirathen und stets lieben zu wollen, ist Wm. Powers heute aus dem Zuchthause in Jefferson City, Mo., entlassen und Nannies Vater in Obhut gegeben worden. Powers hatte bei einem Fluchtversuch aus dem Gefängniß in Trenton, Mo., geholfen und war zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

— Der Künstler Wm. Koerner, welcher im September 1896 Rose Redgate in New York erschoß, bei einem letzten Stelldichein, nachdem ihre Eltern die Verlobung rückgängig gemacht hatten, und neben der Leiche in Fallkrämpfen gefunden wurde, ist vom Gouv. Hughes gestern begnadigt worden. Koerner, der zu Zuchthaus auf Lebenszeit verurtheilt worden war, versicherte in der Prozeßverhandlung, er wisse sich nicht zu erinnern, daß er Frl. Redgate an jenem Tage überhaupt getroffen habe. Auch wurden Briefe von ihm an Freunde aus jenen Tagen vorgelegt, welche auf Geistesverwirrung schließen ließen.

— Der Kongreß der Katholischen Ritter von Amerika in Nashville, Tenn., hat sich heute früh vertagt. Washington, D. K., wurde zum Vorort und zu Beamten wurden gewählt: Präsident, Felix Gaudin, New Orleans; Vizepräsident, Landwehr, Cumberland, Md.; Sekretär, Anthony Matre, St. Louis; Schatzmeister, Charles Hannauer, St. Louis; Vorstand, Michael Quinn, Brooklyn. Fünf Cents monatliche Kopfsteuer für Mitgliederwerbezwecke wurden ausgeschrieben.

Das Herz

ist für den menschlichen Organismus, was die Hauptfeder ist in einer Uhr. Dieses immer thätige, niemals ruhende Organ muß geschont, nicht überanstrengt werden. Störungen in demselben sind wahrzunehmen durch ein beklommenes Gefühl, kurzem Athem, Flecken vor den Augen, Ohnmachts-Anfälle usw.

Die meisten sogenannten Herzleiden rühren von Störungen der Verdauungsorgane her.

Für alle solche Fälle nehme man

ZAEGEL'S Lebens-Essenz.

Dieses Mittel stimulirt den Verdauungs-Prozeß, regulirt den Stuhlgang und reinigt somit das Geblüt.

Ganz abgesehen, was Einem fehlt, ob Rheumatismus, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder sonstige Gebrechen, so wird man bei reiflicher Ueberlegung zur Einsicht kommen, daß ohne gesunde Verdauungsorgane Keiner die Freuden des Lebens genießen kann.

Die meisten Krankheiten entstehen aus Verdauungs-Beschwerden und um sie zu heilen und zu verhüten, muß man vor allen Dingen für einen geregelten Stuhlgang sorgen, um die Schleimhäute des Magens und Darmes, in denen sich Krankheitskeime jeder Art entwickeln, einer gründlichen Reinigungskur zu unterwerfen.

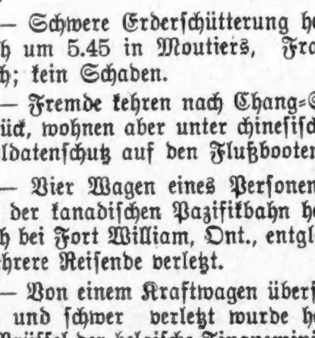
Zaegel's Lebens-Essenz, genau nach Vorschrift genommen, kommt diesen Anforderungen nach und sichert ein langes und gesundes Leben, indem sie verlorene Kräfte wieder ersetzt, die Sinne schärft und die Verdauung befördert.

Zaegel's Lebens-Essenz ist kein Geheimmittel; die Namen der Kräuter und Wurzeln, aus denen sie besteht, sind einem jeden Packet oder einer jeden Flasche beigelegt. Sie ist frei von Morphium, Cocaine, Opium oder anderen schädlichen Substanzen, kann somit dem kleinsten Kinde ohne Schaden eingegeben werden.

In Kräuterform — 35 Cents das Packet oder drei für $1.00; portofrei versandt.

In Flaschen fertig zubereitet—Drei 50 Cents-Flaschen für $1.00 (eine Flasche frei, um die Expreßkosten auszugleichen.)

M. R. ZAEGEL & CO.,
800 Main Str., **Sheboygan, Wis.**



Registrirte Handelsmarke.

Ausland.

— In Nikaragua erwartet man eine Entscheidungsschlacht zwischen Estradas und Madriz' „Heeren".

— Ein bissiges Insekt hat Dr. Sambon als die Ursache der geheimnißvollen Krankheit Pellagra erklärt.

— Japanisch-britische Ausstellung in London heute in aller Stille eröffnet.

— Schwere Erderschütterung heute früh um 5.45 in Moutiers, Frankreich; kein Schaden.

— Fremde kehren nach Chang-Sha zurück, wohnen aber unter chinesischem Soldatenschutz auf den Flußbooten.

— Vier Wagen eines Personenzuges der kanadischen Pazifikbahn heute früh bei Fort William, Ont., entgleist. Mehrere Reisende verletzt.

— Von einem Kraftwagen überfahren und schwer verletzt wurde heute in Brüssel der belgische Finanzminister Liebaert.

— Beim Minenlegen bei den Flottenübungen in Welhelmshaven wurden fünf Seeleute durch eine Explosion zerrissen.

— Nordpolforscher Peary und Familie sind heute in Rom eingetroffen, wo Herr Peary vor der geographischen Gesellschaft einen Vortrag halten wird.

— Lachend ließ sich heute der frühere Staatsdrucker von Ohio, Mark Slater, in das Gefangenenbuch des Zuchthauses in Kolumbus, O., eintragen. Der Kerl hat $25,000 durch falsche Zahlungsanweisungen ergaunert und muß dafür vier Jahre sitzen.

— Auch in dem halb zerstörten Cartago, Kostarika, wurden die gestrigen Erdbeben gespürt und verbreiteten von Neuem Schrecken, richteten aber keinen Eigenthumsschaden an. Auf der Panamakanalzone wurde keine Erderschütterung wahrgenommen.

— Spindensprenger im Postamte in Scottsburg, Ind., wechselten heute früh Schüsse mit Gästen des gegenüberliegenden Hotels und Bürgern, welche durch die Schüsse, das örtliche Feuermeldesystem, auf die Straße gelockt waren. Sie entkamen, aber ohne Beute.

— Der Student Wardani, welcher am 20. Februar den egyptischen Premierminister Boutros Pacha Ghali aus nationalistischen Gründen erschoß, weshalb Oberst Roosevelt sich in die dortige Politik mischte und seine berühmte anstößige Lobrede auf die Engländer hielt, ist gestern in Kairo zum Tode verurtheilt worden.

Lokalbericht.

Meuchelmord.

Das Opfer war Insassin eines verrufenen Hauses.

In Untersuchungshaft.

Das Verbrechen wurde nach Ansicht der Polizei von einer anderen Dirne oder deren Geliebten verübt. — Ans Ufer gespült. — Plötzlich abberufen.

Die 36jährige Josie Wright, eine Insassin des verrufenen Hauses Nr. 9158 Harbor Ave., wurde dort heute früh um zwei Uhr erschossen. Den verhängnißvollen Schuß hatte Jemand abgefeuert, der im Badezimmer sich befand. In dem fand man den Revolver. Die Kugel war durch die Schwingthür und dem Opfer in den Hals gedrungen. Josie starb auf der Stelle.

Joseph Buoscio, der Inhaber der Lasterhöhle, der Schankkellner Eli Ramovich, Henry Becher, Nr. 8413 Escanaba Ave., der Hausdiener Vincent Bartarum, und die Dirnen Frances, Smith, Lillian Kiel, Bessie Cameron und Dollie Clinton befinden sich in Untersuchungshaft. Buoscio behauptet, daß ein 22jähriger Bursche, der einen hellfarbigen Anzug trug, den Mord verübt habe. Auf Grund seiner Angaben wurde Becher, auf den die von dem angeblichen Thäter gelieferte Beschreibung paßt, dingfest gemacht.

Die Polizei glaubt indeß, daß Buoscio sie belogen habe. Auf Grund der sofort eingeleiteten Untersuchung glaubt sie zu der Annahme berechtigt zu sein, daß Dollie Clinton oder deren Verehrer den Mord verübt habe. Dollie soll mit Josie in bitterer Fehde gelebt haben. Als sie die Blutlache sah, in der das Opfer gelegen hatte, brach sie angeblich ohnmächtig zusammen. In's Bewußtsein zurückgerufen, soll sie hysterisch geworden sein und im Verhör einander widersprechende Angaben gemacht haben.

Leiche geborgen.

Am Fuße der Ost Indiana Straße wurde heute Morgen die Leiche eines gutgekleideten, etwa 200 schweren und 45 Jahre alten Mannes aus dem See gezogen. Der Todte harrt im Bestattungsgeschäft Nr. 642 N. Clark Str., seiner Identifizirung. Dort wird der Koroner festzustellen haben, ob Selbstmord oder ein Unfall vorliegt.

Die Angehörigen des seit Dienstag vermißten Albert Steen, 2112 Cornelia Str., sind aufgefordert worden, die Leiche in Augenschein zu nehmen. Die von Steen gelieferte Beschreibung paßt angeblich auf den Todten. Steen soll, als er am Dienstag seine Wohnung verließ, mehrere hundert Dollars bei sich gehabt haben. Die Leiche weist keine Spuren äußerer Gewalt auf.

Jäher Tod.

Heute früh um ein Uhr betrat der 54jährige Arbeiter Charles Eddington, Nr. 4965 5. Ave., die Speisewirthschaft Nr. 5056 Wentworth Ave. und nahm an einem Tische Platz. Kaum hatte er dem Kellner, der sich nach seinen Wünschen erkundigte, einen Auftrag gegeben, als er auch schon entseelt zusammenbrach. Man muthmaßt, daß Herzlähmung den Tod herbeigeführt habe.

Erschoß die Schwester.

Mit einem vermeintlich ungeladenen Revolver zielte gestern Nachmittag der 14jährige Raymond Hayes in der Küche der elterlichen Wohnung Nr. 5005 S. Carpenter Straße nach dem von ihm mit Kreide an die Wand gemalten Bilde eines Indianers. Seine leidende, neun Jahre alte Schwester Helen, die nahe der Wand auf einem Lager ruhte, fuhr erschreckt in die Höhe. Im selben Augenblick krachte ein Schuß, und Helen wurde von der Kugel getroffen und getödtet. Die Waffe hatte sich zufällig in Raymonds Hand entladen — das behauptet wenigstens der Knabe, der in Untersuchungshaft genommen und in der Wache auf den Viehhöfen eingesperrt wurde.

Seine Mutter, eine arme Frau, steht als Wagenreinigerin in Diensten der Pullman Car Co. Sie ernährte mit ihrer Hände Arbeit ihre vier Kinder. Als der angebliche Unfall sich ereignete, war sie nicht zu Hause.

Dem Tode geweiht.

Durch bittere Noth zur Verzweiflung getrieben, brachte gestern Abend Frau Mary Christ, Nr. 1856 Burling Str., ihre vier Kinder im Alter von ein bis fünf Jahren zu Bett, drehte dann das Gas an und erwartete den Tod. Sie war schon halb betäubt, als Frau Eva Mayer, eine Nachbarin, die den Gasgeruch wahrgenommen hatte, sich Einlaß erzwang. Frau Christ brachte sich mühsam in eine sitzende Stellung und sagte, auf die Thüren der Zimmer deutend, in denen die dem Tode geweihten Kinder lagen: „Die Kleinen sollten mir in den Tod folgen. Es ist aber möglich, daß sie noch leben. Eilen Sie daher und holen Sie einen Arzt, denn ich möchte sie doch nicht mit mir nehmen."

Frau Mayer riß die Fenster auf und eilte davon. Als sie mit einem Arzte zurückkehrte, hatte Frau Christ Karbolsäure genommen. Die Unglückliche wurde nach dem Deutschen Hospital geschafft, wo sie bald nach ihrer Einlieferung verschied.

Die Kinder befinden sich in ärztlicher Behandlung. Sie werden voraussichtlich genesen.

Starb eines natürlichen Todes.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod der 84jährigen Frau Elisabeth Schoenwolf, hat Henry Baumann, Nr. 6429 S. Paulina Straße, den Neffen der Greisin, von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet. Es wurde festgestellt, daß die Frau einem Herzleiden erlegen ist. Baumann war bekanntlich unter dem Verdacht verhaftet worden, durch schwere Mißhandlung den Tod der Tante verursacht zu haben.

Selbst verschuldet.

Auf dem Hofe der an Irving Park Boulevard und dem Flusse gelegenen Hyman'schen Ziegelei gerieth gestern Abend der Fuhrmann Albert Radoll, Nr. 4012 N. Western Ave., mit August Zastrow, Nr. 3446 N. Oakley Ave., in Streit. In dessen Verlauf schleuderte er einen Backstein nach dem Gegner. Der wich dem Wurfgeschoß aus, hob es dann auf und warf es zurück. Er hatte besser gezielt als Radoll. Der wurde von dem Stein am Schädel, oberhalb des rechten Ohres, getroffen und brach bewußtlos zusammen. Jetzt liegt er in bedenklichem Zustande im Alexianer-Hospital darnieder. Zastrow wurde verhaftet.

Gefährliche Gesellen.

Nach heftigem Kampfe wurden gestern Grover Shocks und Charles Clarke an Harrison und Dearborn Straße verhaftet, ehe sie Gelegenheit gefunden hatten, von ihren Revolvern Gebrauch zu machen. Sie stehen im Verdacht, auf der Nordseite zahlreiche Raubüberfälle verübt zu haben. In ihren Zimmern im Hause Nr. 2123 Sedgwick Straße ist angeblich eine Menge geraubten Gutes gefunden und beschlagnahmt worden.

In ihn vernarrt.

Schocks Geliebte, Julia McBride, Nr. 925 Foster Ave., besuchte ihn heute in seiner Zelle, sprach ihm Muth zu und gab ihm die tröstliche Versicherung, daß sie ihn unter allen Umständen heirathen, ihm aber vorerst die Dienste eines Anwalts sichern werde.

Clarke hatte auch eine Braut. Die hat ihm aber, als sie seine Verhaftung erfuhr, ohne Weiteres den Laufpaß gegeben. Er ist anständig genug, ihren Namen nicht zu verrathen.

Die Angeklagten sollen ein umfassendes Geständniß abgelegt haben. Ihr erstes Verbrechen, die Beraubung eines Schankwirths, haben sie angeblich in der Trunkenheit verübt. Gleich darauf wollen sie einen Straßengänger um seine Habe erleichtert und dann, erstaunt über die Leichtigkeit dieses Gelderwerbes, sich ausschließlich auf Raub verlegt haben.

Eines der Opfer, Martin A. Johnson, Nr. 2018 Marianna Ave., hat sie mit Bestimmtheit als die Wegelagerer identifizirt, die ihn am 11. Mai an Sunnyside Ave. und Janssen Str. um seine Baarschaft plünderten.

Verlangen Wucherzins.

Thomas de Van konnte seinen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Unter der Anklage, der Peoples Loan Company, Nr. 185 Dearborn Str., für ein Darlehen von $70 verpfändete Möbel veräußert zu haben, obgleich sie noch nicht die Schuld nebst $25 Zinsen vollständig beglichen hatten, wurden heute Thos. De Van und Gattin dem Stadtrichter Wells vorgeführt. Als der Vertreter der klägerischen Firma, F. Heil, einen Aufschub erwirkte, um angeblich einen seiner Agenten als Zeugen vorladen zu können, entließ der Richter Frau De Van, die mit ihrer dreijährigen Tochter die Nacht in der Zelle zugebracht hatte, gegen eine Bürgschaft. Das Familienoberhaupt wurde unter $200 Bürgschaft gestellt und mußte, da ein Bürge nicht gleich aufzutreiben war, in Haft behalten werden.

De Vans Anwalt Charles Horgan geißelte scharf die Methoden der klägerischen Firma und bezichtigte sie, nicht nur die Familie, die ihr in die Hände zu fallen das Unglück hatte, fast an den Bettelstab gebracht, sondern obendrein die Hilfe der Gerichte nur deshalb in Anspruch genommen zu haben, um die Aermsten zu veranlassen, Alles aufzubieten, den Wucherzins zu entrichten.

Heil meinte, Frau George Nabe, die Schwiegermutter der Frau De Van, sei bereit, als Belastungszeugin gegen die Angeklagten aufzutreten. Auf Befragen gab er an, daß J. B. Kretz, Milwaukee, das Haupt der Firma sei. Ferner erklärte er, daß De Van vom Darlehen nur $35 abgezahlt und bisher keine Zinsen gezahlt habe.

Laßt mich Euren Katarrh, Asthma heilen.

Freies 50c-Packet

Verzweifelt nicht, wenn Ihr keine Heilung von Aerzten, Einathmungen, Rauchpulvern, Brause oder anderen Dingen fandet, sondern empfangt auf meine Kosten eine Probe von einer Flüssigkeit, welche andauernde Heilung bringt. Mein Mittel heilt schnell und für immer. Nur wenige Fälle von Asthma, Katarrh, Bronchitis hat mein Mittel nicht geheilt oder gelindert, ganz gleich wie chronisch. Das schmerzhafte Husten, nach Luft schnappen, Ohnmacht, Räuspern, Spucken, übler Athem etc. wurden augenblicklich erleichtert. Schickt mir Euren Namen und Adresse und erwähnt die Krankheit, und ich werde Euch ein 50c Packet meines Mittels frei in einem einfachen Umschlag, sowie ein Büchlein senden.

T. GORHAM,
839 Gorham Bldg. Battle Creek, Mich.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, den 16. Mai.

Beachtet unsere speziellen Bargains.

Everett Cheviots, in Nurse gestreiften Mustern — die 10c-Qualität, zu	6½c
Hellfarbige graue und Indigo Kattune, unsere 7c-Sorte, zu	5c
36 Zoll breites Danish Cashmere, — 22c-Werthe — in diesem Verkauf zu	14½c
Schürzen Ginghams, gute Qualität, 7c-Werth, zu	4¾c
Kleider-Dimity, — für helle Sommerkleider — nette Muster, reg. 15c, zu	8¾c
Knaben-Sommerkappen, große Reichhaltigkeit, reg. 29c, zu	15c

Grocery-Departement.

Frischer Santos Kaffee	12½c
3 Pfund Seifen-Chips	10c
3 Pfund Stücken-Stärke	10c
5 Stücke Armour Seife	19c
2 Pfd. Büchse Armour Bohnen	12c
3 Büchsen Erbsen, Corn oder Tomatoes, für	25c
2 Stücke Our Own Scouring Seife	5c
3 Packete Ideal Biscuit	10c

Meat Market.

Vorderviertel Kalbfleisch	10½c
Prima Chuck Roast	12½c
Frisch gehacktes Rindfleisch	11½c
Nr. 1 Sugar Cured Rumpf Corned Beef	10¾c
Magere kleine Spifts Prima Schinken	19¾c
Nr. 1 Sugar Cured Calif. Schinken	13¾c

3. Floor-Bargains.

Zusammenklappbare 1-Motion Go-Carts — in diesem Verkauf für nur	$3.98
Fertig gemischte Hausfarbe, — per Gallone zu	89c

Ausstattungswaaren für Herren.

Schwarze Sateen Hemden für Männer, — Größen 14 bis 17, — regulärer Preis 59c, zu **39c**

Likör-Verkauf.

$3.00 Gall. Monogram Whiskey oder Ky. Bourbon, per Gallone $1.95; ½ Gallone zu	$1.00
Jamaica Rum oder extra feiner Kümmel, ½ Gallone zu	79c
50c Flasche Cal. Portwein, volles Qt.	19c
$1.00 Flasche Kentucky Bourbon, Qt.	52c
Export Bier, 2 Dtzd. Flaschen	89c
Von 9:30 bis 11:30	
North Star Whiskey oder 3 Star Cognac, die $1.00 Flasche zu	49c

Spart Doktor-Rechnungen!

Braucht Dr. Lemke's Laxative Kräuter-Thee.

Mit einer Schachtel dieses werthvollen Mittels in Eurem Heim könnt Ihr augenblicklich viele schmerzhafte Leiden des menschlichen Körpers beseitigen ohne einen Doktor zu konsultiren. Wissenschaftlich zusammengesetzt von kräftigen medizinischen Wurzeln, Kräutern etc. Rein vegetabilisch, enthält

Keine schädlichen Zuthaten.

Wirkt schnell und nachhaltig in allen Fällen von Verstopfung, Billiösität, Leberleiden, Gelbsucht, Dyspepsie, saurem Magen, Kopfweh und Schwindel.

Lindert sofort.

Husten, Erkältung und Katarrh. Wirkt Wunder in der Heilung von Scrofeln, Geschwüren, Ausschlag etc. Leute, die an Herzkrankheit, Nieren- und Blasen-Beschwerden, Wassersucht, Rheumatismus etc. leiden, finden schnelle Besserung durch ein paar Dosen dieses großen Heilmittels. Anscheinend

Wunderbare Heilungen

sind erzielt worden durch dieses einfache, sichere und kräftige Heilmittel. Jede Familie sollte Dr. Lemke's Laxativ Kräuter-Thee im Hause halten. Holt heute eine Schachtel. In jeder Apotheke verkauft. Preis 25c und 50c. Seht darauf den echten zu erhalten.

Dr. H. C. Lemke Medicine Co.
1538 Elburn Ave., Chicago, Ill.

11dez,sa*

Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Gläser $1.00 aufwärts. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER,
786-788 Milwaukee Ave.
Wo das Rad und die Lichter nahe Chicago Ave., 2. Flur, sich drehen. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.

5jan,sa*

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	13. Mai
Weizen—					
Mai	1.14	1.14	1.12¾	1.13¼	1.14½
Juli	1.04¼—⅜	1.04½	1.04⅛	1.04⅜	1.04⅜—½
Sept	1.02¼—⅜	1.02¼—⅜	1.01⅞	1.02⅛—¼	1.02⅜
Mais—					
Mai	.60⅛—¼	.60⅜	.60⅛—¼	.60¼	.60¼—⅜
Juli	.62⅝—⅞—⅝—¾	.62¾—⅞	.62⅝—½	.62½	.62⅞—63
Sept	.63⅜	.63⅜	.63⅛	.63¼	.63½—⅝
Hafer—					
Mai	.42¼	.42¼	.42	.42⅛—¼	.42¼
Juli	.40⅝	.40⅝	.40⅜—½	.40½—⅜	.40⅝
Sept	.39⅛—39	.39⅛	.38⅞—39	.39	.39⅛
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	22.70	22.80	22.70	22.80	22.57½
Juli	22.75—77½	22.92½	22.75	22.85	22.72½
Sept	22.77½	22.90	22.77½	22.82½	22.67½
Schmalz—					
Mai	....	....	....	13.05	13.00
Juli	12.70	12.77½	12.70	12.72½	12.65
Sept	12.57—60	12.65	12.57½	12.60—62	12.52—55
Rippchen—					
Mai	12.75	12.85	12.75	12.85	12.72½
Juli	12.55	12.60	12.55	12.55—57	12.50
Sept	12.47½	12.52½	12.47½	12.47½	12.42½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 30,000, von Mais auf 66,500, von Hafer auf 214,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 10,200 Bushels Weizen, 187,500 Bushels Mais und 476,700 Bushels Hafer.

— Aus der Instruktionsstunde. — Leutnant: Also ich habe euch jetzt aufgezählt, wann der Posten die Wache herausrufen muß. Infanterist Sterzinger! Rufen Sie die Wache heraus, wenn ein Vorgesetzter kommt? — Soldat: Jawohl, Herr Leutnant! — Leutnant: Gut. Sagen wir, es kommt jetzt ein Trupp Betrunkener. Rufen Sie da auch die Wache heraus? — Soldat: Jawohl, Herr Leutnant! — Leutnant: Und warum, Sterzinger? — Soldat: Weil — weil — a Vorgesetzter dabei sein kann, Herr Leutnant!

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost....................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei....................$3.00
Mit Sonntagpost....................$4.00

Entered as Second-Class Matter September 8th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Wissenschaft.

Wie selten die Gelehrten sich einigen können, hat der Volkswitz schon vor Jahrtausenden erfaßt. Um sein Ansehen aufrecht zu erhalten, hätte also der Begründer des Ananiasklubs nicht unter die Gelehrten gehen sollen, denn als simpler Mann der Wissenschaft wird er nicht mehr den unfehlbaren Kritiker alles Bestehenden spielen dürfen. Die europäischen Professoren werden ja aus Höflichkeit nicht über ihn herfallen, so lange er als Gast unter ihnen weilt, aber in der eigenen Heimath wird er bereits um so rücksichtsloser angegriffen. Nicht allein finden sich selbst in den Berichten seiner Leibschreiber an ihre Weltblätter ironische Bemerkungen über seine Weisheitsperlen, sondern seine Lehrsätze werden auch von den neuen amerikanischen Berufsgenossen echt wissenschaftlich für Blödsinn erklärt. Auf solche Ausfälle aber wird er nicht mit einer Spezialbotschaft an den Kongreß oder mit einer großen Stumprede antworten können.

Während z. B. Herr Roosevelt der Berliner Fakultät die beruhigende Versicherung gegeben hat, daß er persönlich nicht an den Untergang unserer Gesittung glaubt, und daß seines Erachtens die Menschheit in der Zukunft noch Größeres leisten wird, als in der Vergangenheit, ist der Landwirthschaftsprofessor Hopkins von der Illinoiser Staatsuniversität gerade hinsichtlich des amerikanischen Volkes einer ganz entgegengesetzten Meinung. Herr Hopkins kündigt mit der größten Bestimmtheit an, daß „unsere gegenwärtigen Neigungen, den Boden zu erschöpfen und die Bevölkerung zu vermehren, falls sie anhalten, sicher in Zukunft die amerikanische Zivilisation auslöschen werden. Er schlägt deshalb vor, einerseits die Fortpflanzung der Untauglichen zu beschränken oder zu verbieten und andererseits die Ausfuhr von Dungstoffen nach Europa einzustellen. „Jede Form der körperlichen, geistigen und sittlichen Entartung," sagt er, „muß an der Fortpflanzung verhindert werden. Ohne ein solches gesetzliches Verbot kann es niemals eine Gewähr für die Fortdauer der Prosperität und der Zivilisation geben."

Da die amerikanischen Landwirthe Kali oder Pottasche aus Deutschland beziehen, werden selbst die vom Cannonismus angekränkelten Gesetzgeber schwerlich den Muth finden, die Ausfuhr amerikanischer Phosphate zu unterdrücken. Auch würde ein solches Ausfuhrverbot doch schwerlich den sogenannten Raubbau ausrotten. Was aber gar die Uebertragung der in der Viehzucht seit undenklichen Zeiten ausgeübten künstlichen Zuchtwahl auf die freien amerikanischen Staatsbürger betrifft, so wird Professor Hopkins seinen Vorschlag mindestens genauer ausdrücken müssen. Wer soll z. B. zu bestimmen haben, ob ein Mann oder eine Frau körperlich, geistig oder sittlich „entartet" ist? Da ferner aus den besten Familien zuweilen Verbrecher hervorgehen, und die klügsten Väter nicht selten sehr dumme Söhne haben, so bietet augenscheinlich selbst die „Eugenie" keine Sicherheit gegen die Entartung. Endlich aber wird vermuthlich die Frage aufgeworfen werden, wie der dem Thiere nahestehende Urmensch sich überhaupt zur Krone der Schöpfung hat entwickeln können, obwohl nachweislich niemals nach wissenschaftlichen Grundsätzen geheirathet worden ist. Einige Völker haben allerdings verkrüppelte oder lebensschwache Kinder gleich nach der Geburt umgebracht, und die Eskimos sollen heute noch ihre Säuglinge der „Kälteprobe" aussetzen, aber noch nie und nirgends sind erwachsene Menschen, die nicht etwa im Zuchthause saßen oder wahnsinnig waren, wegen körperlicher, geistiger oder sittlicher Mängel von der Fortpflanzung ausgeschlossen worden. Professor Hopkins hat wahrscheinlich gehört oder gelesen, daß ganze Stämme, die wegen ihrer Räubereien und Mordgier verrufen waren, nach vergleichsweise wenigen Jahrhunderten überaus rechtschaffen und friedliebend geworden sind. Nach seiner Theorie hätten sie aber ausgerottet werden sollen.

Was aus der Menschheit geworden wäre, oder ob sie überhaupt noch vorhanden sein würde, wenn sie sich nach den Rathschlägen der jeweiligen Gelehrten gerichtet hätte, mag unerörtert bleiben. Es braucht nur darauf hingewiesen zu werden, daß die meisten Weisheitsschlüsse der größten Philosophen des Alterthums heutzutage für Unsinn gehalten werden, und daß die berühmtesten Aerzte noch des achtzehnten Jahrhunderts im zwanzigsten als unwissende Quacksalber gelten würden. Es ist also vielleicht doch besser, daß die Welt sich nach wie vor lieber „vom Hunger und der Liebe" regieren läßt, als von den Männern der Wissenschaft.

Nicht angängig.

Die Gesundheit von 500,000 Süd-Chicagoern und der Einwohner der benachbarten Ortschaften Indianas ist schwer bedroht, infolge der andauernden Verunreinigung des Wassers des Michigansees durch die Abwasser, die dem See vom Calumetflusse zugeführt werden. Der Gesundheitskommissär Dr. Evans erklärt, die Typhuserkrankungen mehrten sich in besorgnißerregender Weise in dem Gebiet südlich von der 45. Straße, und in den Indianaer Ortschaften schwanke die Typhus-Rate zwischen 200 und 1400 für jede 100,000 Köpfe, während sie sich für für Chicago auf nur 12 für jede 100,000 Köpfe stellt. Der Ausbruch einer ernsten Typhus-Epidemie in Süd-Chicago und dem benachbarten Indianaer Gebiet stehe zu befürchten.

Ein Ausschuß von Ingenieuren, der die Sachlage im Auftrage der Abwasserkanalbehörde untersuchte, erklärt in seinem Bericht die Lage für drohend und baldige Maßnahmen zum Schutze der Gesundheit der bedrohten Bevölkerung für nothwendig u. — empfiehlt die Umdrehung des Calumetflusses und die Herstellung der Kanalstrecken, die nöthig sind, die Wasser des Calumet in den Abwasserkanal zu leiten. Etwas Anderes weiß er nicht vorzuschlagen; die Fernhaltung der Wasser des Calumet, in den alle Abwasser jenes Gebietes geleitet werden und ihre Ableitung in den Abwasserkanal scheint ihm das einzige „angängige" Mittel, der Typhusgefahr zu begegnen. — Wie ist's damit?

Herr Wallace G. Clark, Mitglied der Abwasserbehörde, erklärt: „Wir mögen jederzeit von einer Epidemie überwältigt werden und es ist Zeit, daß etwas geschehe", dann aber führt er aus, der Plan für den in Aussicht genommenen Kanal sei noch nicht fertig. Die Unkosten für die Strecke vom „Sag" bis nach Blue Island, etwa 15 Meilen, würden sich auf etwa $3,500,000 stellen und die Arbeit würde ein paar Jahre in Anspruch nehmen. Für den Rest der Gesammtstrecke von 28 Meilen läge noch keine Kostenschätzung vor, da man sich noch nicht auf einen bestimmten Arbeitsplan geeinigt habe. Früher sprach man davon, die Gesammt-Ausgaben würden sich auf 12 bis 15 Millionen stellen, und man darf sich vergewissert halten, daß die Arbeit eher mehr als weniger kosten würde, gleichviel, was die Ingenieure jetzt sagen. Zwölf Millionen würden ganz gewiß draufgehen, und die Arbeit würde mindestens vier Jahre in Anspruch nehmen — die 500,000 Chicagoer südlich der 45. Straße und die Bewohner der benachbarten Indianer Ortschaften würden also noch weitere vier Jahre der als so sehr ernst geschilderten Gefahr ausgesetzt sein; vier Jahre lang müßten wir „jederzeit" befürchten, von einer „Epidemie überwältigt" zu werden. In der That recht erfreuliche Aussichten, die uns dieses einzige „angängige" Mittel eröffnet!

Wenn die Gefahr nur halbwegs so groß ist, wie sie geschildert wird, dann will dieser Kanalbau mit Flußumdrehung nicht viel rettungversprechender erscheinen als der sprichwörtliche Strohhalm, nach dem der Ertrinkende greift. Indessen, wir müßten uns auf unser Glück, bezw. das Walten einer gütigen Vorsehung, verlassen und uns doch schleunigst und ohne einen Gedanken an die riesigen Kosten an die Arbeit machen, wenn dieser Kanalbau mit Flußumdrehung wirklich das einzige angängige Mittel wäre. Das gilt aber nicht. Die Calumet-Umdrehung ist keineswegs das einzige angängige Mittel, der Verunreinigung des Seewassers ein Ende zu machen, ja, es ist überhaupt keins — wie die Sachen liegen, muß die Calumet-Umdrehung zur Zeit als **nicht** angängig bezeichnet werden.

Dem jüngst zwischen den Ver. Staaten und Kanada abgeschlossenen Grenzgewässer-Vertrag zufolge muß für jede weitere Wasserableitung aus irgend einem der großen Seen, die eine Verringerung des Wasserstandes der Seen, ihrer Verbindungsgewässer und Ausflüsse verursachen könnte, die Erlaubniß der internationalen Wasserwegkommission eingeholt werden. Da die Durchführung des Calumet-Planes (nach ziemlich einstimmigem Fachurtheil) eine Verringerung des Wasserstandes des Michigan-Sees um etwa 4½ Zoll zur Folge haben würde, wäre allerbesten Falls — in dem Falle, daß die Bundesregierung mit allem möglichen Nachdruck für den Calumet-Plan einträte — sehr wenig Aussicht, die Zustimmung Kanadas zu erlangen. Wie's ist, scheint die Aussicht darauf nicht besser, wie die, im kommenden Sommer mit Zeppelinen nach dem Mond fahren zu können. Denn nicht nur das Kriegsdepartement, sondern auch alle mit der Sachlage vertrauten Bundesingenieure und die amerikanischen Mitglieder der internationalen Wasserweg-Kommission selbst sind ganz entschieden gegen den Plan.

General O. H. Ernst gab der Ansicht der Wasserweg-Kommission Ausdruck, indem er erklärte, „der Plan Chicagos, die Calumet-Abwasser durch den Abwasserkanal hinwegzuführen ist roh („crude") und ungenügend". So ist's — er taugt nichts. Seine Durchführung würde die nächste Gefahr nicht beseitigen und für die Zukunft wenig oder nichts nützen. Selbst wenn man den Calumet über Nacht umdrehen und durch einen Zauberspruch die nöthigen Kanalstrecken beschaffen könnte, würde es doch nur eine Frage kurzer Zeit sein, bis man sich zur Beschaffung des richtigen und wirklich allein angängigen Mittels bequemen müßte: Die Sachverständigen der Internationalen Wasserweg-Kommission und des Kriegsdepartements erklären, es sei nachgerade hohe Zeit, daß Chicago daran denke, sich Filtrir-Anwasser zu schaffen, statt sich darauf zu versteifen, einen Plan durchzuführen, der dauernde Abhilfe nicht bringen kann.

Vor Kurzem schien es als habe man sich auch hier zu dieser Ansicht bekehrt — was mag wohl der Grund sein, daß man den so kostspieligen wie aussichtslosen Calumet-Plan immer wieder aufgreift? — —

Die Geständnisse der Bestochenen.

Daß in keinem strafgerichtlichen Verfahren Jemand gezwungen werden darf, gegen sich selber zu zeugen — nicht gezwungen werden darf zu einer Aussage, durch die er sich eines Verbrechens bezichtigen würde — steht in der Verfassung von Illinois sowie in der Verfassung der Ver. Staaten geschrieben. Die Legislatur von Illinois hat trotzdem ein Gesetz gemacht, demzufolge unter gewissen Umständen solches Zeugniß doch soll erzwungen werden dürfen. In Verbindung mit der Lorimer'schen Senatorwahl und den anderweitigen Legislatur-Budelgeschichten und dem daraus erwachsenen Wettkampf der Staatsanwälte ist von diesem Gesetze in den letzten Tagen viel die Rede gewesen, und man wird mehr davon hören.

Wenn, so sagt das Gesetz, ein Fall von (wirklicher oder vermuthlicher, thatsächlich vollzogener oder versuchter) Bestechung eines Legislaturmitgliedes, Richters oder sonstigen öffentlichen Beamten, oder eines Geschworenen u. s. w. vor einer Grand Jury zur Untersuchung kommt, oder in einem Strafgericht ein darauf bezüglicher Prozeß geführt wird, und dabei sich herausstellt, daß zur Ueberführung eines Angeschuldigten das Zeugniß einer anderen Person wesentlich oder nothwendig ist, welche andere Person durch solches Zeugniß sich selbst bezichtigen würde, so kann das Gericht eine „Order" eintragen lassen, welche solcher Person Straflosigkeit zusichert in Betreff aller Vergehungen oder Verbrechen, worüber ihr Zeugniß verlangt wird. Daraufhin soll dann solche Person gezwungen sein zu zeugen. Verweigert sie das verlangte Zeugniß, so kann sie wegen Mißachtung des Gerichts in Strafe genommen werden.

An und für sich ist das unstreitig ein ganz vernünftiges Gesetz. Bestechungen werden nicht auf offenem Markte vollzogen. Man ladet nicht Zuschauer und Zuhörer dazu. Der verbrecherische Handel geht unter vier Augen und in möglichster Absonderung vor sich; vielleicht — (wie in dem St. Louiser Hotel) — in der dunkeln Badestube oder an sonst einem heimlichen Orte. So daß in der Regel keine gerichtliche Ueberführung zu erzielen ist, falls nicht einer der Schuldigen zum Verräther an dem anderen Schuldigen wird. Kann keiner von Beiden zum Reden gebracht werden, so kann keiner überführt werden. Deshalb, damit nicht Beide entkommen, soll wenigstens Einer gefaßt werden dadurch, daß der Andere gegen Zusicherung von Straflosigkeit zum Sprechen gezwungen wird.

Aber so vernünftig und zweckmäßig dies ist, mit dem oben angeführten Verfassungssatze verträgt es sich offenbar nicht. Dieser Satz sagt nicht bloß, daß Niemand gezwungen werden darf, sich durch sein eigenes Zeugniß einer gerichtlichen Bestrafung auszusetzen, sondern sagt klipp und klar, daß Niemand gegen sich selber zu zeugen gezwungen werden darf. Schon das englische Gemeinrecht, die Grundlage unseres ganzen amerikanischen Rechtswesens, enthält diesen Grundsatz, und er ist in die Verfassung aufgenommen worden, um einen möglichen Rückfall in das inquisitorische Verfahren früherer Jahrhunderte zu verhüten, da man das Geständniß der Angeklagten, oft unter den ärgsten Grausamkeiten, zu erzwingen trachtete. Die Besorgniß solchen Rückfalls mag, als die Verfassung angenommen wurde, bereits recht überflüssig gewesen sein. Sie hat jedenfalls heute keinen Grund mehr, wo das ganze Verfahren den Angeklagten begünstigt. Aber der Grundsatz ist einmal da, steht geschrieben in der Verfassung, und es liegt nicht in der Macht der Legislatur, etwas hinwegzunehmen davon. Wiederholt haben die Gerichte in diesem Sinne entschieden und haben das „Schweigerecht" des Beschuldigten aufrecht erhalten, selbst wo es als ernstes Hinderniß der Gerechtigkeit sich erwies. Nicht bloß — so lauteten diese Entscheidungen — darf Niemand gezwungen werden, sich durch Eingestehen eines Verbrechens der darauf gesetzten gerichtlichen Strafe auszusetzen, er darf auch nicht gezwungen werden, sich selbst zu entehren, sich der öffentlichen Verachtung oder dem öffentlichen Abscheu preiszugeben, denn das ist auch eine Strafe. Dem Ankläger liegt es ob, die erhobene Anklage zu erweisen, und so lange ein Angeklagter nicht in gehörigem Rechtsverfahren der ihm zur Last gelegten Schuld überführt worden ist, soll er als unschuldig angesehen werden.

* * *

Anders liegt natürlich die Sache, wenn auf die Zusicherung von Straflosigkeit ein Angeschuldigter freiwillig gesteht, wie es die drei Gutedel White, Link und Beckemeier hier in Chicago gethan haben, wo ihnen solche Zusicherung der Staatsanwalt Wayman kraft seines Amtes gegeben hat. Das solchermaßen erlangte Zeugniß kann gegen Andere benutzt werden, während der Geständige die tröstliche Gewißheit hat, daß es nicht gegen ihn selber benutzt wird. Doch ist diese tröstliche Gewißheit beschränkt auf den Amtsbereich des Staatsanwaltes. Ist also im gegebenen Falle ein Schutz vor Verfolgung in den Cook County-Gerichten, ohne zu schützen vor Verfolgung in anderen Gerichtsbezirken des Staates.

Dieselben Schächer, denen Wayman die Vergebung ihrer Sünden zugesichert hat, denen er das „Ablaßbad" gegeben hat zur Belohnung dafür, daß sie durch Geständniß der eigenen Sünden auch die Sünden Anderer an den Tag bringen, auf deren Bestrafung es abgesehen ist — diese selben Schächer können also auf Grund ihres Geständnisses anderswo angeklagt werden und womöglich ins Zuchthaus gebracht werden. Daher der Unwille des hiesigen Staatsanwalts über das Vorgehen seines Amtsbruders in der Staatshauptstadt, der nun zunächst einen der hier Geständigen auf Grund des vorbesagten Gesetzes zu zwingen sucht, auch dort Alles zu sagen, was er von den angeblichen Bestechungen weiß und dadurch Handhaben zu geben zur Verfolgung von Anderen, die hier auch gestanden haben, oder deren Geständniß Herr Wayman noch zu erlangen bemüht ist, um nöthiges Beweismaterial zu erhalten gegen die „men higher up", die eigentlichen Urheber der Verschwörung.

Wayman erblickt in dem Vorgehen des Springfielder Amtsbruders einen Versuch, seine (Waymans) Zeugen einzuschüchtern; denn wer wird hier noch „freiwillig" gestehen, wenn er sieht, daß ein anderer Staatsanwalt darauf lauert, ihn auf Grund des Geständnisses mit aller möglichen Fixigkeit dem Zuchthaus zu überliefern? Andererseits traut der Staatsanwalt in Springfield dem Amtsbruder Wayman nicht über den Weg, oder thut wenigstens so, als ob er glaube, daß Wayman die „men higher up" zu schützen bemüht ist. Daneben stehen wie bei einem „Prizefight" die betheiligten Weltblätter, die ihr Urtheil schon fertig hatten vor dem Beginn der Untersuchung, und hetzen den Einen gegen den Andern. Die Anti-Lorimer-Presse für Wayman und das Lorimer-Organ für den Mann in Springfield Partei nehmend; die eine Seite wie die andere die ganze Angelegenheit als ein politisches Schauspiel, als einen Wettkampf um politische Vortheile behandelnd, die eine die andere mit Verdächtigungen überhäufend, so daß schließlich den unparteiischen Zuschauer ein Gefühl überkommt ähnlich dem, welches Heine in dem bekannten Gedicht vom Rabbi und Mönch der Prinzessin in den Mund legt.

Die zusammengewachsenen Schwestern.

Prag, 20. April.

In einer Prager Klinik ist dieser Tage die eine der beiden zusammengewachsenen Schwestern Rosa und Josephine Blaschek, der sogenannten neuen siamesischen Zwillinge, eines gesunden Knäbleins genesen.

Der einzigartige Fall beschäftigt begreiflicherweise Laien, Anthropologen und Aerzte auf's Lebhafteste. Die Psychologen, die ursprünglich vor einem Räthsel standen, haben sich inzwischen einigermaßen beruhigt, nachdem das Schwesternpaar sich heute endlich doch entschloß, die Wahrheit zu sagen. Als die eine der Zwillingsschwestern, Rosa Blaschek, in der Nacht auf Sonntag auf der chirurgischen Klinik durch Professor Kukulas von einem Knaben entbunden ward, gestaltete sich der Fall nämlich insofern ziemlich räthselhaft, als sowohl Mutter und Tante des Kindes nicht mit der Sprache herauswollten. Rosa, die Mutter, wollte nicht wissen, woher das Knäblein gekommen und Josephine, die Tante, hielt sich, obzwar sie mit ihrer Schwester sozusagen unter einer Haut steckt, streng an das Bibelwort: „Die Rechte soll nicht wissen, was die Linke thut." Durch dieses Verhalten des Schwesternpaares wurde die Aufklärung des Falles in der That ziemlich erschwert. Man suchte den Vater und glaubte annehmen zu dürfen, daß es der Impresario sei, der die beiden Schwestern im Juli und August des vergangenen Jahres im Castan'schen Panoptikum zu Berlin zur Schau gestellt hatte. Die Schwestern, die 1877 in dem Ort Skreijschow bei Tabor in Böhmen zur Welt kamen, heute also im 34. Lebensjahre stehen, wurden zuerst von ihrem Vater, einem armen Häusler, herumgezeigt, seit 1891 aber schlossen sie mit unterschiedlichen Impresarii Kontrakte ab, die sie nach Paris, London, durch Amerika und im Vorjahr auch nach Berlin führten.

Sie sind einige Male von Anthropologen und Aerzten untersucht worden, und nach deren Gutachten stellen sie eine Doppelmißbildung mit totaler Verdoppelung der Achsengebilde dar. Die Verwachsung ist im Beckengerüste so zwar, daß beide Schwestern nebeneinanderstehen; die gemeinsame Stelle, die „Brücke", welche beide Mädchen verbindet, hat einen Umfang von 94 Zentimetern. Sehr interessant nun sind die Verhältnisse, die aus der Verdoppelung der Achsengebilde sich ergeben. Beide Schwestern, Rosa und Josephine, haben, jede für sich, alle zum animalischen wie auch zum vegetativen Leben nothwendigen Organe zur Verfügung. Gehirn, Kreislauf-, Verdauungs- und Zeugungsorgane sind bei beiden vollständig entwickelt. Und auch äußerlich sind die Schwestern verschieden, indem Rosa 144 Zentimeter hoch ist, während Josephine nur 132 Zentimeter mißt. Beide zusammen wiegen 85 Kilogramm. Wie weit die Selbstständigkeit jedes dieser zwei zusammengewachsenen Geschöpfe geht, besagen folgende Details: In Charakter, Wesens- und Gemüthsart unterscheiden sich beide sehr erheblich. Rosa, die größere, ist intelligenter, lebhafter, geweckter als ihre Schwester, die ein mehr phlegmatisches Temperament hat. Beide können lesen und schreiben (Josefine ist Linkshänderin), aber Rosa führt die Korrespondenz, die Bücher und erledigt die Verträge mit den Schaustellern. Schon aus der Art, wie sich die Schwestern miteinander unterhalten, geht auf den ersten Blick hervor, daß man es mit zwei individuell verschiedenen Menschen zu thun hat. Sie sind nicht immer der gleichen Meinung, streiten hie und da sogar und erzählen, daß diese Meinungsverschiedenheiten in der Jugend oft zu Handgreiflichkeiten geführt haben. Die innere Verbindung hat — so sagt Josefine — die Rosa nicht gehindert, wenn ihr etwas nicht recht war, auf ihre Schwester loszuschlagen, und manchmal habe erst die Mutter diesem Streit ein Ende gemacht. Dann kam es vor, daß beide Schwestern böse blieben und miteinander nicht sprachen. Wie verschieden Rosa und Josefine sind, bestätigt auch die Angabe des Arztes, der aussagt, daß der Puls der Schwestern niemals gleich ist. Rosas Puls schlägt schneller. Merkwürdig ist wohl auch zum Beispiel die Verschiedenheit in Beziehung auf Appetit und Schlaf. Rosa litt eine Zeitlang unter Appetitlosigkeit, während Josefine dadurch gar nicht beeinträchtigt wurde und eine starke Esserin blieb. Selten schlafen beide gleichzeitig ein; oft „schnarcht" — so erzählt Rosa — Josefine schon, während sie noch eine ganze Stunde wach bleibe. Am Morgen weckt eine Zwillingsschwester die andere. In der Jugend — die beiden waren damals zwölf Jahre alt — ist Rosa ziemlich schwer an Diphtheritis erkrankt, ohne daß die Schwester von der Krankheit betroffen worden wäre. Zwei Jahre später erschrak Josefine vor einem Hund und erlitt Freisenanfälle; Rosa blieb gesund. Ja, die Mädchen sind so selbstständig, daß bei jedem der Eigenthumsbegriff ganz normal entwickelt sich findet; Rosa hat ihr Sparkassenbuch ebenso wie Josefine, und jede verrechnet Einnahme und Ausgabe separat.

Und dies Alles — wie sonderbar ist doch die Natur! — bei gemeinsamem Nervensystem und gemeinsamem Stoffwechsel! Diese zwei Thatsachen sind nämlich erwiesen. Auf gewisse Reize reagiren beide Schwestern gleichzeitig, und jetzt, nach der Entbindung der einen, stellte sich bei beiden die Milchsekretion ein. So sonderbar dies Mißgebilde der Natur anmuthet, so menschlich-erschütternd wirkte es doch, als die eine der Schwestern, Josefine, welche das Wochenbett theilt, ohne das Mutterglück erlebt zu haben, an den behandelnden Assistenten die Frage richtete, ob das Kind denn auch ihr gehöre? Der Arzt war verlegen, aber der Professor meinte, eigentlich seien, da Stoffwechsel und Nervensystem gemeinsam wären, beide Schwestern Mütter des Knäbleins. Diese Frage spielt indes auch schon in das juristische Gebiet. Im Prager Deutschen Juristenverein hat man sich, freilich mehr aus theoretischem Interesse, mit ein paar juristischen Details dieses Falles beschäftigt. So wurde z. B. die Frage aufgeworfen, ob die Schwestern überhaupt eine giltige Ehe schließen könnten. Einer der scharfsinnigsten Prager Juristen verneinte sie. Das Bürgerliche Gesetzbuch, so ungefähr führte er aus, verstehe unter der Ehe eine Verbindung zweier Personen zu dem ehelichen Zweck. Eine Ehe mit der einen Schwester könnte aber nicht ohne die andere geschlossen werden, und so wäre es eine Verbindung dreier Personen. Aber selbst wenn man davon absehen und annehmen wollte, daß eine Ehe mit der einen der beiden Schwestern möglich wäre, so ist sie doch durch den Umstand ausgeschlossen, daß die Erfüllung der Ehe durch das unaufhörliche Beisein einer Dritten den Anstands- und Schambegriffen widerspricht. Auch die Anwendung der Strafgesetz-Paragraphen ergab natürlich die größten Widersprüche. Gesetzt den Fall, daß eine der beiden ein Verbrechen begehe, dann müßte die Verbrecherin bestraft, aber die Strafe könnte nur „angemerkt" werden. Denn, daß man den unschuldigen Theil bestraft, ist ausgeschlossen, daher denn auch der schuldige frei ausginge. Würde jedoch der bislang unschuldige Theil seinerseits auch ein Verbrechen begehen, so wäre auch ihm der Prozeß zu machen, und es wären dann beide solange einzusperren, bis die kleinere Strafe verbüßt wäre und sich neuerdings eine Gelegenheit fände, die größere Verbrecherin auch noch für den Rest ihrer Strafe mit der Schwester einzusperren . . . Nein, angesichts dieses Phänomens hört die Exaktheit des Strafgesetzes auf. Es ist nur für Menschen mit einem Körper geschrieben.

Heute wurden die Journalisten in der chirurgischen Klinik, wo die Schwestern liegen, vorgelassen. Man konnte also die Zwillinge sehen. Sie liegen in einem separaten Zimmer der sogenannten „Klassen"-Abtheilung, ihr Befinden ist vorzüglich, und sie selbst munter und guter Dinge. Sie plaudern und beantworten in tschechischer Sprache alle Fragen, die man an sie stellt. Rosa hat von ihrem Berliner Impresario Rosen und Veilchen bekommen und freut sich sehr. Eben hat sie an ihre Mutter geschrieben. Merkwürdig ist, daß sie nie „wir", sondern „ich" sagt. „Ich wollte heute schon aus dem Bett, aber der Professor erlaubt es noch nicht." Sie erzählt dann von ihrem Kind, dem sie den Namen „Franz" gegeben habe, obzwar der Schwester „Rudolf" besser gefiel; sagt, sie werde den Buben bei sich behalten und vorläufig zu den Eltern gehen; erst später wieder Engagements annehmen. Mit einem gewissen Stolz zeigt sie den Antrag des bekannten englischen Impresarios Iterose, des Gatten der Saharet und Managers der Cleo de Merode und der Tänzerin Ruth St. Denis, der sie für drei Jahre zu einer Welttournee unter sehr guten Bedingungen (mit dem Baby) einladet. Rosa hat diesen Antrag angenommen. Die andere Schwester erzählt Erinnerungen aus der Jugendzeit. Danach konnten die Schwestern im Alter von einem Jahre gehen, im zweiten Jahre sprechen; sie sagt, zur Verwunderung aller seien sie so behend gewesen, daß sie sogar auf Bäume zu klettern vermochten. Jetzt gehen sie gewöhnlich so, daß beide gleichzeitig die linken oder die rechten Beine ausstrecken; manchmal komme es auch vor, daß Rosa, welche überhaupt die Energischere sei, normal gehe und sie — Josefine — nachhumpeln müsse. Mit den Händen können beide sehr gut arbeiten.

Während wir noch bei den Schwestern weilten, erfuhren wir auch, wer der Vater des Kindes sei. Rosa Blaschek hat den Namen bereits zu Protokoll gegeben. Es ist ein Tischler im Berliner Castan'schen Panoptikum. Der Mann bekennt sich zur Vaterschaft. Auf die Frage, ob eine Paternitätsklage eingebracht werden solle, erwiderte Rosa Blaschek: nein, sie wolle dem Vater ihres Kindes keine Schwierigkeiten machen . . . Als wir das allgemeine Krankenhaus verließen, war ein neuer Trupp Variete-Agenten gekommen; die Schaulust will ihr Opfer haben!

Die Universitäten Europas.

Deutschland steht, was die Anzahl seiner Universitäten angeht, an der Spitze aller Völker Europas, denn es hat 21 Hochschulen, die von beinahe 80,000 Studenten besucht werden. Italien ist erst an zweiter Stelle zu nennen, denn obwohl es ebenfalls 21 Universitäten zählt, hat es nur halb so viel Studenten wie Deutschland. An dritter Stelle steht, wie eine Statistik der „Blätter für die gesammten Sozialwissenschaften", der eine Zählung des Jahres 1908 zu Grunde liegt, angibt, Frankreich mit 16 Universitäten, dann folgen England mit 15, Oesterreich mit 11, Rußland und Spanien mit je 9, die Schweiz mit 7, darauf Holland, Belgien, Schweden und Rumänien mit 5, 4, 3 und 2. Nach der Anzahl der Studenten folgt auf Deutschland Frankreich mit 32,000 Studenten; mit 30,000 kommt dann Oesterreich, hierauf folgt England mit 25,000, Italien mit 24,000 und Rußland mit 23,000; die übrigen Länder haben zwischen 5000 und 12,000 Studenten, und ihre Anzahl hält ungefähr Schritt mit der der Universitäten. Unter den 124 Universitäten zählen Berlin und Paris ungefähr gleich viel Besucher; im Jahre 1908 hatte zum ersten Male Berlin mit 13,884 Studenten Paris, das damals nur 12,985 zählte, um beinahe 1000 überflügelt. Diese beiden Universitäten überragen an Besuchsgröße alle anderen erheblich, denn wenn man die 220,000 Studenten auf alle Hochschulen gleichmäßig vertheilte, fielen auf jede nur zwischen 1700 und 1800, also so viel, wie die mittelgroßen deutschen Universitäten wirklich zählen.

Ein neuer Boelsche.

Stunden im All. Naturwissenschaftliche Plaudereien. 516 Seiten. Preis **$1.80**

Ferner:
Entwicklungsgeschichte der Natur. Von Wm. Boelsche. 2 Bände. 1600 Seiten, mit über 1000 Illustrationen. Preis gebunden **$5.40**

A. KROCH & CO.
Größte deutsche Buchhandlung Amerikas.
26 Monroe Str., Chicago.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und meiner lieben Kinder guter Vater

Karl Wenzel

am Donnerstag, den 12. Mai, im Alter von 72 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 15. Mai, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 18 W. 45. Place, nach dem Bethania-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Wenzel, geb. Büge, Gattin.
Ernst Wenzel, Bertha Zick geb. Wenzel, Maria Wenzel, Franz Wenzel, Karl Wenzel, Kinder.
Julius Zick, Schwiegersohn.
Anna Wenzel geb. Behrent, Nettie Wenzel geb. Markensen, Schwiegertöchter, nebst Enkeln und Verwandten. fria

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Albertina Miller geb. Albrecht

im Alter von 71 Jahren am Donnerstag, den 12. Mai, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1230 31. Place, zur Unbefleckten Empfängniß Kirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof.

John Miller, Gatte.
Augusta Kalby und Rosa Miller, Töchter.
August Miller, Sohn, nebst Enkeln u. Urenkeln.

Ruhe in Frieden!

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es unserem lieben himmlischen Vater gefallen hat, unser innigstgeliebtes Töchterlein

Ruth Louise Minna Kaitschuk

am Freitag, den 13. d. M., im zarten Alter von 1 Jahr und 2 Monaten aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzurufen. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 16. Mai, um 1 Uhr Nachm., von der Ev. Luth. Bethel-Kirche, 4327—4329 Carroll Ave., nach dem Elmwood-Gottesaaer.

Albert A. Kaitschuk und Wilhelmine geb. Knudsen, Eltern.
Irma, Oscar, Arnold, Ervin, Harald und Walter, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Johann Dengler

am 11. Mai, um halb 9 Uhr Morgens, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Morgen, den 15. Mai, vom Trauerhause, 1941 S. Trumbull Ave., nach der Heil. Maria Hilf Kirche, St. Louis Ave. und 13. Str., wo ein Hochamt abgehalten wird, und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Dengler, Gattin, nebst Geschwistern. fsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

Frederick C. Zeeb

(Sohn der verstorbenen Eltern Ernestina und Michael Zeeb) im Alter von 31 Jahren und 11 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, um 12 Uhr 30, vom Geschwistersheim, 216 West 25. Str., zur Salemkirche, dann mit Kutschen nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Geschwister:

Annie Mockert, Louis Zeeb, Katherina Pfeiffer und Carrie Braunhold.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Ernst Wegner

im Alter von 66 Jahren und 4 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 1817 W. Huron Str., nach der Evang. Luth. St. Johanneskirche, Ecke Hoyne und Cornelia, von da nach dem Concordiafriedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma, Bertha, Otto, Ernst, Louis, Kinder, nebst Schwiegertochter u. Enkelkinder. frsa

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß mein theurer Gatte

Gustav Boldnan

selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 15. Mai 1910, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1949 West ... Str., nach der Ev. Luth. St. Matthäuskirche, von dort nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilda Boldnan geb. Kramer, Gattin, nebst Familie. frsa

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Office: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.

Fred. J. Hüttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Grabsteine

wegen Aufgabe des Geschäftes zum Kostenpreise nach allen Friedhöfen geliefert. Große Auswahl.
CHICAGO MONUMENTAL WORKS
2722 Division Str., nahe California Ave.
30ap,lasmitmo

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche sich so zahlreich an dem Begräbniß meiner innigstgeliebten, unvergeßlichen Gattin, Schwiegertochter und unserer guten Mutter

Rosa Behr

betheiligt haben, unseren innigsten Dank. Ganz besonders danken wir dem Gemischten Chor des Unabhängigen Ordens der [illegible] ... Halle und am Grabe der Entschlafenen, ... Dirigenten desselben, Prof. C. Fritsch, den Frauen-Verein, ... Loge Nr. 9, O. d. H. S., und dem Concordia Frauen-Verein. Auch danken wir dem Herrn Pastor Rudolf John für seine zu Herzen gehenden Gedächtnißrede, ferner den Vertretern der verschiedenen Vereine für ihre ergreifenden Ansprachen, sowie dem Herrn Edw. Beer für die ... des Begräbnisses. Ferner sei allen Denen ein aus tiefstem Herzen kommender Dank abgestattet, welche die prachtvollen Blumenspenden gesandt haben.

Albert Behr, Gatte.
Wilhelm Behr, Schwiegervater.
Edward u. Albert Behr, jr., Söhne.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein herzgeliebter Gatte und unser Vater

Louis Grühn

am Donnerstag, den 12. Mai 1910, nach langem schweren Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, vom Trauerhause, 1652 W. 15. Str., um 12:30 Mittags, nach der Ev. Luth. Immanuelskirche, Ashland Ave. und 12. Str., und von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Grühn, Gattin.
Gustav und Elsa, Kinder.

Lasset ab, ihr meine Lieben,
Lasset ab von Traurigkeit,
Was wollet Ihr Euch mehr betrüben,
Weil Ihr dort versichert seid
Daß ich alle Qual und Noth
Ueberwunden und bei Gott
Mit den Auserwählten schwebe,
Voller Freude, und ewig lebe. fla

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter

Wilhelmine Wessling

nach langem schwerem Leiden im Alter von 73 Jahren, 2 Monaten und 6 Tagen im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 17. Mai, 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 3053 Lyman Str., nach der Heil. Kreuz Kirche, Center Ave. und 31. Pl., und von dort nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Wessling, Gatte.
Henriette Kanam, Hermine [illegible], Töchter.
Emil Wessling, Sohn, nebst Schwiegersohn und Schwiegertochter.

Nun hab' ich überwunden
Kreuz, Leiden, Angst und Noth,
Durch seine heil'gen Wunden
Bin ich versöhnt mit Gott.

Todes-Anzeige.

Wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten entschlief sanft im Herrn

Anna Maria Lindeck

(Wittwe des verstorbenen Michael Lindeck) im Alter von 85 Jahren. Beerdigung findet statt am Montag, den 16. Mai, Morgens um 10 Uhr, vom Trauerhause, 156 Hill Str., nach der St. Josephs Kirche, wo ein feierliches Seelenamt zelebrirt wird, und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Theresia Lindeck, Ehrw. Schwester Philomena O. S. B., Frau Wm. T. Feld und Frau W. L. Loeffel, Kinder.

Todes-Anzeige.

Lessing Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Jensen

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 235 St. Johns Ct., Ecke Fulton Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten sind gebeten um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Maria Rose, Präsidentin.
Barbara Hansel, Sekretärin, 4720 N. 42. Court.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Charles Brinkmann

im Alter von 61 Jahren und 7 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 17. Mai, um 8 Uhr 30, vom Trauerhause, 1815 Dayton Str., nach der St. Theresia-Kirche, und von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Cecilia Brinkmann geb. Schwieger, Gattin.
Christina, John, Berna u. Cecilia Brinkmann, Kinder, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter

Anna Jensen

im Alter von 60 Jahren am Donnerstag, den 12. Mai, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 235 St. Johns Court, am Sonntag, den 15. Mai, 1:30 Nachm., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Peter Jensen, Gatte.
Fred und Charles, Söhne. fason

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Otto Stiebling

am 12. Mai im Alter von 18 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4016 N. Ridgeway Ave., nach dem Mt. Rose-Friedhof.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber Stiefvater

Julius Kadune

im Alter von 54 Jahren am 12. Mai gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, [illegible] Southport Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Hinterbliebenen:

Chas., Raymond und Anna Schlei[illegible], Stiefkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Max Haug

am 13. Mai um 2 Uhr gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 15. Mai, um 2 Uhr Nachm., von der Kapelle, 1554 Wells Str., nach Graceland. Der Verstorbene war ein Mitglied von Gen. Sedgwick Loge Nr. 465, K. of P.

Gestorben: William Tezke, geliebter Gatte der verstorbenen Wilhelmina, Vater von Frau B. O'Rourke, Frau Sh. Ren, Frau J. Gillen, Anna William und dem verstorbenen Otto Tezke. Beerdigung Sonntag Vormittag, um 11 Uhr, vom Trauerhause, 2853 Emerald Ave., nach der Congregationalkirche, und von dort mit Kutschen nach Concordia.

Gestorben: Elisabeth Schoenewolf geb. Schaefer, starb am 11. Mai. Geliebte Gattin des verstorbenen John Schoenewolf und Tante von Henry Baumann. 84 Jahre alt. Beerdigung am Sonntag, den 15. Mai, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 6429 S. Paulina Str., mit Kutschen nach dem Wunders Friedhof.

Gestorben: Augusta Kretschmer, am 12. Mai, geliebte Gattin von August, Mutter von Ella, Robert, Mary und James, Schwester von Frau George [illegible], Frau Hy. Schacht und Frau Paula Wellhausen. Beerdigung Sonntag, den 15. Mai, um 1:30 Nachm., von 1201 Van Buren Str., nach Waldheim.

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Gatten und Vater

Karl Zemken

der heute vor 2 Jahren, am 14. Mai 1908, gestorben ist.

Schon sind zwei Jahre nun verflossen,
Du liebster Gatte und Vater du,
Seitdem dein liebes Aug' geschlossen
Für immer ging zur ew'gen Ruh'.
Unbeschreiblich ist der Schmerz,
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Ruhe sanft in Gottes Hut.

Gewidmet von deiner trauernden Gattin, nebst Söhnen Karl und Robert.

„Die Ueber-Ente!" 300 neue, urkomische Schlager! Eine Fundgrube unfehlbar wirksamen Humors. — 70c portofrei.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung, [illegible]
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Avenue.

Freie Exkursion
Sonntag, den 15. Mai 1910, um 9:45 Vorm.
und jeden Sonntag im Mai, nach
LENA PARK, INDIANA.
„Die neue Fabrikstadt."
Alle unter 18 Jahren ausgeschlossen. — Mittelst der C. C. & L. R. R., Central Depot, 12. Str. Station, Lake Front.
Unser spezieller Zug geht 9:45 Vormittags ab.
Lotten werden zu $10.00 und aufwärts verkauft.
Abstrakt und Titel garantirt von der Abstract Title and Guarantee Co. in Knox, Indiana. Vollständig frei. — Holt Eure Eisenbahnbillets in unserer Haupt-Office, 85 Dearborn Str., Zimmer 604, oder Sonntag in der Station von unser. Agenten mit weißen Mützen, Lena Park gezeichnet. — Unser spezieller Zug hält an den folgenden Stationen: 31. Str., 43. Str., 53. Str., (Hyde Park), 63. Str., Woodlawn, Grand Crossing, Kensington, Riverdale, Dolton, Hammond und nehmen Besucher für Lena Park auf.
Bekanntmachung: Zum Nutzen derjenigen, welche unseren Sonntags-Exkursionen nicht beiwohnen können, haben wir spezielle Wagen für nächsten Mittwoch arrangirt, welche um 9 Uhr Vorm. abgehen. Eisenbahnbillets sind frei in der Haupt-Office, 85 Dearborn Str., Zimmer 604, zu haben.
THE SQUARE REALTY CO. NOT INC.
85 Dearborn Strasse
Chemical Building, Zimmer 604—605—606—607—608 Chicago, Ill.
Phones Randolph 2692, 2693.

Fahnenweihe, Konzert und Ball
des
Oesterreich-Ungarischen Gesangvereins von Chicago
Sonntag, den 15. Mai 1910, in der Wicker Park Halle, 1579 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave. und Robey Str. Anf. 3 Nachm. Tickets im Vorverkauf 50c das Paar. An der Kasse 50c die Person. ap24,mai14

Großes Maikränzchen
verbunden mit Agitationsversammlung und Aufführung, veranstaltet vom
Kaiser Friedrich
Deutschen Gegenseit. Unterstützungsverein
Samstag, den 28. Mai 1910,
in Siebens Halle, 1455 Clybourn Ave. Anfang 7 Uhr Abends. Tickets im Vorverkauf 10c @ Person. An der Kasse 15c die Person.

Große öffentliche
Agitations-Versammlung
abgehalten von der
Columbus-Loge Nr. 48, O. M. P.
Samstag, den 21. Mai 1910,
in der Logenhalle, Ecke Halsted und Willow Str. Gute Musik. Erfrischungen frei.

Frühlingsfest
veranstaltet vom Verein der
Hannoveraner und Braunschweiger
Sonntag, den 15. Mai 1910,
in der Schiller-Halle, 1580 Wells Str. Anfang 4 Uhr. Tickets 15c die Person.

Deutscher Spiritualisten-Verein
hält am Samstag, den 28. Mai, 8 Uhr Abends, ein Konzert mit Tanz verbunden in McDermotts Halle, 5445 S. Ashland Ave. ab. — Alle willkommen.

Skat-Turnier!
Großes Preis Skat-Spiel, abgehalten am Sonntag, den 15. Mai 1910, in Fritz Großmanns Platz, Ecke 41. und Ashland Avenue. — Anfang Punkt 3½ Uhr Nachmittags. mifa

The Relic House,
900 N. Clark Str.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weiß....Eigenthümer
Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Prof. Mangold Orchester
bidofa

Im weißen Röß'l,
631 North Ave.
findet Samstag und Sonntags
KONZERT
statt. Am Sonntag Auftreten eines berühmten Bariton-Sängers.
Importirtes Münchener und Pilsener Bier an Zapf. Vorzügliche deutsche Küche.
Max Wall.

Wurz'n Sepp
an North Ave. und Hudson Ave.
Heute und morgen, fidele Musik—Zithervirtuosen Tony und Gustl.

LOUISEN HAIN
(Deutsches Altenheim.)
Der schönste und leichtest erreichbare Picknickplatz in Chicago ist für dieses Jahr unter den günstigsten Bedingungen zu vermiethen. Madison und Lake St. Straßenbahn, Metropolitan und Lake Str. Hochbahn führen zum Park. Nachzufragen bei A. Holinger & Co., 172 Washington Str.; Louis Sala, 124 Franklin Str.; Philipp Maas & Son, 670 W. Chicago Ave.
3mzmifa—31mai

Elberta,
Wo liegst Du?
Im sonnigen Süden am Golf von Mexiko, Baldwin County, Alabama, weit entfernt von Schnee, Sturm und Kälte, wodurch die letzte Hoffnung auf gute Ernte wieder zerstört ist. Dort in Elberta ist alles in schönster Blüthe und die reichen Ernten stehen bevor.
Gesundes Klima und feines weiches Wasser. Warm im Winter, kühl im Sommer.
Ein Eldorado für Farmer; eine gute Heimath für wenig bemittelte aber fleißige Familien.
Exkursion
am Dienstag, den 17. Mai 1910.
Näheres bei
L. v. d. LECK
Zimmer 5, North Ave. u. Halsted Str., Chicago
hofrfafon

Wein für medizinische Zwecke
Wir senden eine oder zwei Proben von unseren vorzüglichen Weinen an Jedermann, der uns seinen Namen und Adresse einsendet, oder bei Vorzeigung dieses Koupons in unserem Geschäft.
Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen und Kinder.
Port, Sherry, weiße und rothe Weine, Drei Sorten von jeden.
Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen-, halbe Gallonen- und Kisten-Partien. Man sehe die Preisliste.
72 Ost Adams Str.
(Basement, gegenüber der Fair.)
HARRY PLOHR, Weinhändler.
10ap*2

Western Bird Store

Importirte Harzer, Andreasberger u. Seifert Roller v. $1.95 aufw. Flotte Sänger, Stamm- u. Zuchtweibchen, billig. Papageien, Käfige, Fische, Aquarien, Samen. Deutsche Doggen, echte Collies m. weißem Kragen, u. französ. Pudel mit schwarzer Nase, billig.
1448 Western Ave., nahe North Ave.

EMIL H. SCHINTZ,
Geld
120 Randolph Str.
zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1f11

WATRY N. WATRY & CO.
99—101 E. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

White City
Heute Eröffnung!
Kommt und hört
Ferullo's Kapelle
auf der schönen Terrasse.
Neue Schaustücke!
Neue Fahrten!
60c Table d'Hote Dinner 60c
Viele sensationelle Neuheiten!
10c Eintritt 10c
Alle südlich laufende Bahnen.

RIVERVIEW EXPO
Western, Belmont und Clybourn Ave.
Wettrennen erneuert!
Derby Tag!
Heute—Heute Abend
239 große Darstellungen, Ansichten, Fahrten.
Moebius' Riverview Expo-Kapelle
..... Nachmittags und Abends.

FOREST PARK
Lauft, wohin die Lauf's laufen!
Draußen wo die Luft rein ist und der Ulk groß und ohnegleichen.
Hört die großartige Banda Roma.
Seht wirkliches Vaudeville — von der American Music Hall geliefert.
Seht die wunderbaren Königinnen der tiefen blauen See u. das große Schwimmbecken.
Macht die großartigsten aller Fahrten mit, Giant Coaster, Grand Canyon, Leap the Dips und die himmelhohen Chutes.
Hört unsere Grill Room Sänger.
Met. „L", Chicago Ave. oder 12. Str. Bahnen bis zum Eingang. Geld zurück — wenn der Komet uns trifft.

Wieder-Eröffnung
— des —
EXCELSIOR PARK
Irving Park Boulevard, nahe Elston Ave.
Sonntag, 15. Mai 1910.
Beginnend um 2 Uhr Nachmittags. — Feines Konzert, Tanzen und Preiskegeln. Achtungsvoll:
frsa A. J. Schmid.

„Heine—Ein Soldat im Befreiungskrieg der Menschheit"
— wird —
M. M. Mangasarian's
— Thema sein am —
Sonntag, 15. Mai, Vorm. 11 Uhr.
Independent Religious Society
Orchestra Hall.
frsa

CROWN THEATRE
Ashland u. Division Str. Phone: Haymkt. 323.
"Rosalind at Red Gate"
Bargain-Matinees 25c; Dienst., Donn., Samst.
Reguläre Preise 10c, 20c, 35c, 50c.
Nächste Woche..........„Raffles."
mai9—14

Mai-Kränzchen
mit Unterhaltung und Ball, von der
Lucretia Garfield Loge
Nr. 569, K. & L. of H.,
in Hack's Halle, 1764 Larrabee Str.
Sonntag, den 22. Mai 1910,
Nachm. 3 Uhr. Tickets 35c @ Person inclusive Garderobe.

Maikränzchen
mit Gesangsvorträgen, vom
Distrikt 335 des Deutschen Unterstützungs-Bundes
Samstag, den 28. Mai, um 8 Abends, in Fred Otts Halle, 1608 Clybourn Ave. Für feine Erfrischungen ist gesorgt. Brauns Orchester. Eintritt 25c. mai14,28

Geschäfts-Verlegung.
Der bekannte Wirth und Restaurateur
CHAS S. KEHL
hat sein Geschäft von 118 Ost Randolph Str. verlegt nach
75 5. Ave.
Tel. Franklin 1575.
Gute deutsche Küche von 6 Vorm. bis 12 Nachts.
Mutual und importirtes Bier.
Rhein- und Moselweine.
— Halle für Vereine zur Verfügung.

VOLKS-GARTEN
715—717 North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Aelteste deutsche Konzerthalle Chicagos. Konzert jed. Abd., Sonntag Matinee 2:30 Nachm., unter Mitwirkung der Komiker Hertel und Violeta, sowie der Wiener Liedersänger Ernst, Fr. Bauer und Fr. Oehmi, sowie noch neu engagirter Mitglieder. Zum Schluß die lustige Posse: Ein unerwartetes Erbtheil. — Eintritt fr[illegible]

Lokalbericht.

In Feuersnoth.

Zwei gefährdete Frauen von einem Polizisten gerettet.

Die zweistöckige Garage Nr. 6430 Jackson Park Ave. wurde gestern Abend durch Feuer zerstört. Die Flammen theilten sich dem Arcade-Miethshause Nr. 6426—6428 Jackson Park Avenue mit. Dem energischen Eingreifen der Feuerwehr gelang es indeß mit Hilfe der einem 2—11 Alarm Folge leistenden Verstärkung, dieses Gebäude zu retten. Der Gesammtschaden beziffert sich auf $40,000. Zwei Bewohnerinnen des Miethshauses, die betagte Wittwe Margaret Murphy, die in ihrer im 2. Stock gelegenen Wohnung hilflos darniederlag, und Frau E. J. Carr, die im 1. Stock wohnt, aber, durch Rauch betäubt, die Thür nicht finden konnte, wurden rechtzeitig vom Polizisten Wm. Bitters gefunden und ins Freie geschleppt. Die übrigen Hausbewohner hatten sich ohne fremde Hilfe in Sicherheit gebracht. Man muthmaßt, daß der Brand durch einen achtlos fortgeworfenen, noch glimmenden Zigarrenstummel verursacht wurde.

Im Keller der Bindfaden-Abtheilung der an Blue Island Ave. und Robey Straße gelegenen McCormickschen Zweiganlage der International Harvester Co. brach gestern Abend Feuer aus. Es wurde von der aus Angestellten bestehenden freiwilligen Feuerwehr gelöscht, ehe es erheblichen Schaden hatte anrichten können.

Verdächtige Brände.

Das zweistöckige, noch nicht ganz fertig gestellte Backsteingebäude Nr. 227 Leland Ave., das A. H. Smith, Nr. 4802 Lincoln Ave., hatte bauen lassen, ist heute Morgen in Flammen aufgegangen. Der Schaden beziffert sich auf $1000. Die Entstehungsursache konnte nicht ermittelt werden. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Gleichfalls auf Brandstiftung zurückgeführt wird das Feuer, durch das heute Morgen das einstöckige Holzhaus Nr. 4401 S. Lincoln Str., Eigenthum von Justin Norwicz, Nr. 4400 Honore Straße, zerstört wurde. Es war zur Zeit unbewohnt.

Verhütete Unheil.

Polizist J. McMahon brachte ein durchbrennendes Pferd zum Stehen.

An S. Water Straße und 5. Ave. brannte heute ein vor einen Expreßwagen gespanntes Pferd durch und raste bis zur Lake Straße und 5. Ave., wo es dem Polizisten John J. McMahon gelang, es zum Halten zu bringen. Einen Augenblick später, und eine Anzahl Personen, die in einer Gruppe an jener Straßenecke standen, wäre niedergetrampelt worden. Der wackere Scherge wurde zwar eine kurze Strecke von dem Gaul mitgeschleift, ist aber unverletzt davon gekommen.

Tödtlicher Unfall.

Gestern Abend fiel der 40jährige Fuhrmann Charles Gustafson, Nr. 5949 S. Carpenter Str., an W. 64. und S. Sangamon Straße kopfüber von seinem Wagen und erlitt einen Schädelbruch. Im Englewood-Hospital, wo er Aufnahme fand, ist er heute früh um vier Uhr gestorben.

Radlers Mißgeschick.

Auf seinem Zweirad wurde gestern Nachmittag der 14jährige Henry Olcese, Nr. 215 Clinton Ave., an Marion und Lake Str., Oak Park, von einem von A. J. Howell, Nr. 1937 Humboldt Blvd., bedienten Kraftwagen über den Haufen gefahren. Der Verunglückte, der schwere Verletzungen erlitt, fand Aufnahme im Hospital zu Oak Park. Howell befindet sich in Haft.

Ueberfahren.

Der Posteilbote Jeremiah D. Morabite wurde gestern Abend an Dearborn und Monroe Straße von einer Elektrischen über den Haufen gefahren und schwer verletzt.

An Southport Ave. und School Str. trat gestern Abend der sechsjährige Bernhard Murawske, Nr. 1454 School Str., in den Pfad einer Elektrischen und wurde überfahren.

Die Verunglückten befinden sich in ärztlicher Behandlung.

„Chicago."

Seine natürlichen Vorzüge als Industrie- und Handelszentrum und als Markt.

Im Auftrage der „Chicago Association of Commerce" hat deren Statistiker, Herr George E. Plumbe, in gedrängter Form ein Handbuch zusammengestellt, das in dreizehn Abschnitten die mannigfachen Vorzüge schildert, deren Chicago sich als Industrie- und Handelszentrum und als Markt erfreut. Die „Association of Commerce" vertheilt diese Bücher und ist auch bereit, sie den öffentlichen Schulen zur Verfügung zu stellen als Leitfaden für den Unterricht, der in diesen vom nächsten Herbst an in Bezug auf die Stadt Chicago ertheilt werden soll.

Im Auditorium
findet am 26. Mai das große
Konzert
des
Chicago Lehrerchors
statt unter Leitung von Hans Biedermann. — Großer gemischter Chor.—Orchester von 40 Musikern. — Solisten. — Die Hauptnummern des Programms sind: „Der Rose Pilgerfahrt" und „Ostermorgen". — Eintritt 1.00, 75c, 50c und 25c. — Tickets bei den Mitgliedern und brieflich von William F. Deuir, 3445 Bosworth Ave.
7,14,21,25mi

Agitations-Versammlung und
BALL
veranstaltet von dem
Damenverein Ehemaliger Soldaten der deutschen Armee und Marine von Chicago
Sonntag, 22. Mai, Nachm. 3 Uhr, in Schönhofens kleiner Halle. Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren werden an diesem Tage frei aufgenommen, wenn der Gatte oder Vater bei der deutschen Armee gedient hat. Eintritt 10c.
30ap,14,21mai

Fern der Heimath.

Angeblicher indischer Prinz im Hotel zu Elgin entseelt aufgefunden.

In seinem Zimmer im Kelly-Hotel zu Elgin wurde Freitag Morgen E. S. Rao, ein angeblicher indischer Prinz, entseelt aufgefunden. Ob Selbstmord oder Mord vorliegt, konnte bisher nicht ermittelt werden.

Polizeileutnant Freeman und Koroner E. H. Norton aus Elgin trafen heute hier ein, um mit Hilfe der hiesigen Polizei Erkundigungen über den Verstorbenen einzuziehen. Die Nachforschungen haben bisher ergeben, daß Rao im März, mit Geld und Kreditbriefen wohl versehen, nach Amerika kam und hier längere Zeit im Saratoga-Hotel gewohnt hat. Dort befindet sich angeblich noch einer seiner Koffer. Dessen Inhalt wollen die Beamten prüfen, in der Hoffnung, Papiere zu finden, die Aufschluß über die Verhältnisse des Verstorbenen geben. Auch erwarten sie, von James Connors, der eine Billardhalle im Hotel betreibt und Rao näher kannte, wichtige Auskunft zu erlangen.

Der Rath einer Dame in Notre Dame

an alle diejenigen, die an Rheumatismus, ob nun Muskel- oder Gelenkrheumatismus, an Hüftschmerzen, Hexenschuß, Rückenweh, Schmerzen in der Nierengegend oder Nervenschmerzen leiden, geht dahin, an sie um ein Hausmitel zu schreiben, welches wiederholt sämmtliche dieser Gebrechen geheilt hat. Sie fühlt es als ihre Pflicht, dasselbe an Alle kostenfrei zu schicken. Sie können zu Hause eine Heilung herbeiführen, was Tausende bezeugen können; ein Klimawechsel ist nicht erforderlich. Dieses entdeckte einfache Mittel scheidet Harnsäure aus dem Blute, macht die steifen Gelenke geschmeidig, reinigt das Blut und klärt die Sehkraft; dem ganzen Körpersystem wird Elektrizität und Spannkraft verliehen. Wenn Obiges Sie interessirt, so adressiren Sie behufs Erlangung von Beweisen Frau M. Summers, Box R, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Der Flug nach Manchester und der Flieger.

London, 28. April.

Alles redet nur von Louis Paulhan und seinem Fluge nach Manchester und dem großen Preise der Daily Mail von 10,000 Pfund Sterling, den er heute früh um 5½ Uhr glänzend gewonnen hat. Man hat sich hier für diesen Franzosen seit einiger Zeit besonders interessirt, theils wegen seiner Fliegerleistungen in Frankreich, theils weil hier mit Mißbilligung erzählt wurde, ob mit Recht oder Unrecht, bleibe dahingestellt, man habe ihn in Amerika schlecht behandelt. Weder die Brüder Wright hätten dem Mitbewerber, noch das amerikanische Publikum hätte dem Fremdling die Unparteilichkeit und Billigkeit entgegengebracht, die man hierzulande in Sportsachen unbedingt verlangt und in der That auch selbst durchweg gewährt. Der Mann nahm aber auch vielfach persönlich und durch seine abenteuerliche Lebensgeschichte die Gemüther in den Kreisen gefangen, die sich für die Luftschifffahrt und für den Fliegesport begeisterten. Man erzählte sich, er sei aus starker natürlicher Anlage und Neigung schon sehr früh ein sehr geschickter Maschinenschlosser gewesen, aber durch die Verhältnisse und seine Umgebung unter das fahrende Volk gerathen, und habe als sechzehnjähriges Bürschchen am Tage und am Abend unter den Zigeunern der Schaubude auf ungesatteltem Pferde und auf dem gespannten Seil seine Künste gezeigt und dabei womöglich bei Nacht gereist und am folgenden Tage eifrig und geschickt geholfen, anderswo das Zelt wieder aufzuschlagen. Als er achtzehn Jahre alt war, soll ihm dann das harte heimathlose Leben der Landstraße verleidet worden sein, und er ging auf die See und verbrachte die nächsten zwei Jahre auch dort stets unterwegs zwischen Frankreich und Japan. Bei diesem unsteten Leben zu Wasser scheint ihm die Erkenntniß aufgegangen zu sein, wo sein eigentlicher Beruf liege, denn er trat als Zwanzigjähriger bei der Luftschifferabtheilung des französischen Heeres als Freiwilliger ein und lernte dort als Maschinist und Mechaniker so ziemlich Alles, was auf diesem Gebiete für einen wißbegierigen, begabten und geschickten Arbeiter in neuerer Zeit während einer militärischen Dienstzeit zu lernen war. Vor vier Jahren stand er dann unter den Zuschauern, die Santos-Dumont an einem Novembertag zuerst mit seiner neuen Flugmaschine auffsteigen sahen. Louis Paulhan, der nachgerade 22 Jahre alt geworden war, erkannte alsbald, durch seinen eigenthümlichen Entwicklungsgang begünstigt, klarer als die allermeisten anderen Zuschauer die Möglichkeiten der neuen Erfindung. Der kurz darauf von der Daily Mail ausgesetzte und mit lautem Schall ausposaunte Preis von 10,000 Pfund Sterling für den ersten erfolgreichen Flug nach Manchester diente als Sporn, und Paulhan, der geschickte und anschlägige Maschinenarbeiter, suchte und fand bald Beschäftigung in der Aeroplanfabrik von Voisin Freres. Hier trug er den von der Firma ausgesetzten Preis davon für den besten, in allen Theilen vollendeten Originalentwurf zu einem Aeroplan, allein es hielt schwer, sich die Mittel zusammenzuborgen, um für sich selbst einen Aeroplan zu bauen und selbst unter die Flieger zu gehen. In Reims wurde er darauf im letzten August mit einem Schlage bekannt. Noch thaten es ihm Bleriot, Farman und Latham zuvor, allein gleich von Anfang an überraschte er alle Welt durch seinen hohen, kühnen, aber gleichzeitig merkwürdig geschickten, vorsichtigen und findigen Flug. Es dauerte nicht lange, so wurde sein Name unter den drei erfolgreichsten, geschicktesten Fliegern genannt, und im Spätherbste nach seinem Besuch in Kalifornien tauchte er in England auf, zeigte in Brooklands zum allgemeinen Erstaunen was er konnte und sah sich genau die Strecke von London nach Manchester, die Strecke für den Flug um den Preis der Daily Mail von $10,000 Pfund Sterling an.

Heute ist dieser Preis sein eigen. — Daß, und wie er gewonnen wurde, hat Ihnen der Telegraph gemeldet. Neidlos haben ihm heute früh in Manchester die Zuschauer entgegengejubelt. Mit warmer Herzlichkeit hat ihm sein englischer Mitbewerber Graham White und haben ihn die Sportsfreunde Englands, von einem Ende zum anderen beglückwünscht, doch wird nicht ganz ohne Beimischung von Enttäuschung dieser neue ausländische Sieg im Reiche der Lüfte vom Publikum zur Kenntniß genommen.

„Wir sind eine Nation von Sportsmännern — schreibt unter dem frischen Eindruck der Nachricht die Pall Mall Gazette — und Herr Paulhan hat einen gerechten Sieg davongetragen. Er hat ihn schön gewonnen und keinen einzigen Beifallruf geerntet, den er nicht redlich verdient hätte. Indessen, wer möchte es leugnen, daß schließlich doch die Hauptempfindung, die uns als Nation angesichts dieser zweiten und vollkommenen Niederlage im Kampfe um die Luft anwandeln muß, ein Gefühl der Demüthigung und der Scham ist? Letzten Sommer sollte einer unserer Landsleute über den Kanal fliegen. Die Zeitungen waren voll davon. Allenthalben war sein Bildniß zu sehen. Er war der Mann der Stunde, die Hoffnung einer Nation, der Ersehnte des Volkes. Tag für Tag drängten sich Haufen von Menschen am Strande bei Dover, ihn ankommen zu sehen. Den Schulkindern wurden freie Tage gegeben, damit sie am Triumphe theilnehmen und in künftigen Tagen ihren eigenen Kindern die stolze Mär berichten könnten. Die Stadtväter des berühmten alten Hafens nahmen von der Sache Kenntniß und schickten sich an, dem neuesten und nicht geringsten Helden Englands den Willkommengruß zu bereiten. Doch plötzlich, eines schönen Morgens, als der Mann, der diese Hoffnungen erfüllen sollte, noch sanft schlummerte, stieg Hr. Bleriot in seine Flugmaschine, flog mit der größten Leichtigkeit und Behaglichkeit von der Welt über den Kanal, ging auf englischem Boden nieder und wurde der Held des Tages. London empfing ihn dann mit stürmischer Begeisterung, und bald war seine Maschine in einem Geschäftslokal in Oxford Street ein Gegenstand, dem die Schaulustigen zuströmten. Und gestern Nachmittag wieder, als Herr Graham White ein Schläfchen, übrigens ein ehrlich verdientes machte, flog Herr Paulhan nach Manchester und heute jubeln sie ihm zu mit der ganzen Begeisterung eines sportliebenden Volkes. Wenn aber nicht hinter diesem Jubelgeschrei ein Gefühl der Demüthigung liegt über die Figur, die wir vor der Welt machen, würden wir den heutigen Jubel als den ironischsten Applaus bezeichnen, den man jemals vernommen hat. Glücklicherweise indessen ist es Thatsache, daß die Menschen ebenso scharf, wenn auch weniger angenehm, zu hohen Leistungen durch das Gefühl der Schande, der Niederlage, als durch das Hochgefühl des Erfolges angespornt werden. Wir sind deshalb geneigt zu glauben, daß die 10,000 Pfund St. der Daily Mail doch nicht vergeblich verausgabt worden sind. Offen gestanden bedauern wir, daß ein Ausländer den Preis davongetragen hat. Wir haben in der That immer gedacht, es wäre ein noch glücklicherer Gedanke gewesen, den Preis auf britische Wettbewerber zu beschränken. Doch wir verzweifeln darum doch nicht an unseren Landsleuten in diesem letzten und größten Ringen der Menschheit mit den Elementen, die uns umgeben."

— An die falsche Adresse.—In einer Gesellschaft lassen der Gastgeber und seine Gattin ihre musikalischen Künste steigen. — „Essen die Herrschaften auch so schlecht, wie sie spielen?" fragt ein Neuling seinen Nachbar. „Ich fürchte, ein nicht ganz unbefangener Beurtheiler zu sein," entgegnet dieser, „denn ich bin der Sohn des Hauses."

— Ein Schwerhöriger. — Vater: „Wenn Du Deine Schularbeiten so hinschleuderst, werde ich Dir gleich helfen!" — Fritzchen: „Nein, Papa, wir sollen sie ganz allein machen!"

Telephon-Konkurrenz
bedeutet Telephon-Wirrwarr

(Im Dezember 1908 wandte sich die Illinois Tunnel Co. an den Stadtrath, um unter Anderem um Erlaubniß für den Verkauf ihres Telephoneigenthums an die Chicago Telephone Company zu bitten. Während die Frage schwebte, äußerten sich mehrere der Tageszeitungen und Bürger-Vereinigungen über die Bedeutung des Ansuchens, wie auch über die Telephonkonkurrenz überhaupt. Das Stadtrathskomite schob die Sache der Verkaufserlaubniß auf bis zur Vereinbarung der Telephonraten für den 5jährigen Zeitraum vom Juni 1910.)

Was die Chicago „Evening Post" darüber sagte:
Auszug von einem Leitartikel vom 12. Dezember 1908.
* * * * *
„Das Telephon-Geschäft ist ein natürliches Monopol. Doppelte Systeme sind provinzial, kostspielig und ärgerlich. Der Plan würde zwei Telephone für jeden Geschäftsmann und Advokaten und tausende Haushaltungen nöthig machen. Als ein Heilmittel für Telephon-Mißstände ist er völlig diskreditert."
* * * * *
Auszug aus einem Leitartikel vom 21. Dezember 1908.
* * * * *
„Und wenn diese Ausdehnung vor sich gehen würde, hätte Chicago einen doppelten Telephon-Dienst.
„Wir glauben, daß Chicago gegen eine solche Verdoppelung ist. Versuche damit in kleinen Städten beweisen, daß dadurch die Unkosten für viele Abonnenten einfach verdoppelt werden, und ein Mißstand erzeugt wird, indem alle Verbindung mit anderen Abonnenten unmöglich wird, die sich nicht mehr als ein Telephon halten können. Die beste fachmännische Ansicht geht dahin, daß das Telephon ein natürliches Monopol ist, und unsere eigene Erfahrung hat uns gelehrt, daß, wenn hinreichende städtische Kontrolle diesem Monopol hinzugefügt wird, die beste, dauernde Lösung des Problems erzielt ist."
* * * * *
Die „Chicago Telephone Company" hat über 217,000 Telephone in Chicago, die sie jährlich um etwa 30,000 neue Telephone vermehrt.
Sie hat Verbindung mit mehr als 5,000,000 Telephonen außerhalb Chicagos, und ist im besten Sinne ein
Einheitlicher und allgemeiner Telephon-Dienst
Chicago Telephone Company
203 Washington Strasse.
Zahl der heute im Gebrauch befindlichen Telephone 217,451.

Hand-Sapolio erspart Doktor-Rechnungen, weil rechte Pflege der Haut gesunde Zirkulation bedingt und jede Funktion des Körpers unterstützt, von der Thätigkeit der Muskeln an bis zur Verdauung der Speisen. Die zuverlässigste Seife, welche existirt. Probirt dieselbe selbst.

E. IVERSON & Co.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Spezielle Bargains
zum Verkauf am Montag den ganzen Tag!

Huck-Handtücher — Extra große Sorte Huck-Handtücher, mit roth gewobenen Borders, leicht beschädigt, werth 12½c, per Stück ... 6c

Blankets — Baumwoll. Blankets, weiße und graue, mit blauen oder rosafarbigen Borders, werth 75c, Montag per Paar ... 35c

Geschirr-Schüsseln — 14 Qt. starke Blech-Geschirrschüsseln, 10 Qt. starke blecherne Wasser-Kübel, Montag per Stück zu ... 8c

Kissen-Bezüge — Große Sorte gebleichte Kissen-Bezüge mit breitem Saum, werth 19c — Montag zu ... 10c

Oel-Tuch — 1¼ Yd. breites Tafel-Oeltuch, alle Farben, die reguläre 25c Qualität — Montag per Yard ... 12½c

Koch-Töpfe — 10 Qt. grau emaillirte Koch-Töpfe, 17 Qt. grau emaillirte feine Geschirr-Schüsseln, Montag zu ... 29c

Percales — 3000 Yards Percales in Resten, feine Muster in Streifen und klein figurirt, werth 12½c, Montag, Yard ... 8½c

Burlap-Teppich — 1000 Yards Burlap-Teppich, volle Yard breit, die 15c Qualität — am Montag per Yard ... 5c

Kaffeemühlen — 1-Pfund Wand-Kaffeemühlen — mahlen gut; weiß emaillirte Salz-Boxes — Montag, Stück zu ... 29c

Handtuchzeug — Reinleinenes ungebleicht. Crash-Handtuchzeug, die 12½c Qualität — am Montag per Yard ... 8c

Juliets für Damen — Weiche Kid Side Gore Juliets für Damen, mit Patentleder-Facing, werth $1.50, Montag, Paar ... 98c

Stärke — Argo Glanz-Stücken-Stärke und Nr. 1 Electric Seifen-Chips — per Pfund offerirt für nur ... 5c

Skirting — 1000 Yards feiner Skirting Madras, 32 Zoll breit, gute Muster, werth 15c — Montag per Yard zu ... 6¾c

Knaben-Anzüge — Partie v. 2 Stück-Knaben-Anzügen, neueste Modelle u. Farben, schlichte od. Knickerbocker-Hosen, Gr. 2½—16 J., gute 2.50 Qual. Montag ... 1.69

Wäsche-Seife — 1 Packet Grandma's Pulver und 5 Stücke U. S. Mail Seife offerirt für nur ... 21c

India-Leinen — Weißes India-Leinen in Resten, werth bis zu 15c die Yard — am Montag verkauft per Yard ... 7½c

Overalls — Schwere blaue Denim Overalls für Männer, volle Größen von 32 bis 44 — werth 65c, Montag ... 39c

Kaffee-Kanne — 4 Qt. grau emaillirte Kaffee-Kanne; 9 bei 15 längliche Brat-Pfanne — Montag per Stück ... 15c

Tisch-Leinen — Tisch-Leinen — in echten Farben, in roth und weiß oder blauen und weißen Karrirungen — die 25c Qualität — am Montag, Yard ... 18½c

Kniehosen — Partie von Knaben-Kniehosen, hell- od. dunkelfarb., einfache od. Knickerbocker-Facon, Gr. 4—16 Jahre, gute 50c Wt., Montag, Paar ... 35c

Kurzwaaren — Kings 200 Yds. Sp. Maschinen Zwirn, 4 Spulen f. 5c; Haken u. Oesen für Kleidermacherinnen, Dtz. 1c; 5c Flasche Maschinenöl, 2c; alle Sorten Maschinennadeln, Papier ... 2c

Swisses — Weißer punktirter Swiß — in sortirten Punkten od. kleinen Figuren, 25c werth, die Yard ... 15c

Waschbare Anzüge — Partie von waschbaren Anzügen für Knaben, Matrosen- und russische Facons, Größen bis 10 Jahre, bis $1 werth, 48c und ... 69c

Unterzeug — Feine gerippte Vests und Pants für Knaben, Größen bis 34, reguläre Preise 19c bis 29c, Auswahl ... 12½c

Spitzen — Partie von Kissenbezug-Spitzen und Einsätzen, 5c und 8c werth, die Yard ... 2c

Korsets — Partie von Muster-Korsets, fast jede Facon, 50c, 75c und $1 werth, Auswahl ... 25c

Strumpfwaaren — Fancy farbige baumwollene Socken für Männer — die 10c Sorte ... 5c

Taschentücher — Schlichtweiße u. fancy farbige Taschentücher für Damen, die 5c Sorte, Montag ... 2½c

Strumpfwaaren — Partie Musterstrümpfe f. Männer u. Damen, alle Farben, die 15c Sorte, 3 Pr. für 25c—Paar ... 9c

Unterzeug — Muster Unterhosen u. Hemden f. Männer, alle Größen, 2 Partien 39c und ... 25c

WEST IRVING PARK

½ Acre Lotten
125x126, so groß wie 5 Lotten, mit Wasser und Seitenwegen.

$675 und aufwärts $100 baar. Rest $10 monatlich.

Dieses Eigenthum liegt nahe der Kreuzung der Milwaukee Ave., Irving Park Boulevard und Nord 48. Avenue.

Eine besondere Gelegenheit! Spottbillige Preise!

Jede Lot das Doppelte werth! Kommt und überzeugt Euch.

KOESTER & ZANDER
69 DEARBORN ST CORNER RANDOLPH ST.

Zweig-Office: Milwaukee Ave. und Irving Park Boulevard, täglich und Sonntags offen.

Lokalbericht.

Connery freigesprochen.

Richter Baldwin entscheidet, daß Anklage fehlerhaft abgefaßt ist.

Richter Baldwin entschied gestern, daß die Anklage gegen James P. Connery, Sekretär der Chicago Fire Appliance Co. und der Miami Coal Co., daß er von der Stadt Geld unter Vorspiegelung falscher Thatsachen erlangt habe, fehlerhaft abgefaßt sei, und der Angeklagte wurde von den Geschworenen freigesprochen. Er war beschuldigt, $350 in unrechtmäßiger Weise erlangt zu haben, indem er statt Youghiogheny Nußkohle zum Preise von $3.50 die Tonne, wie kontraktlich vorgeschrieben war, billige Indiana'er Abfälle lieferte. Die Entscheidung des Richters war die Folge längerer Verhandlungen über einen Antrag des Vertheidigers Connerys, William S. Forrest, gewisses Beweismaterial der Staatsanwaltschaft auszuschließen. — Die Vertreter der Staatsanwaltschaft waren wüthend über die Entscheidung des Richters. Sie erklärten, die Anklage sei in derselben Weise abgefaßt, wie frühere Anklagen, die vom Staatsobergericht gutgeheißen worden seien. Staatsanwalt Wayman kündigte an, daß er den Fall der Grandjury nächste Woche wieder vorlegen und Erhebung einer neuen Anklage verlangen werde, die im Einklang mit der Entscheidung des Richters abgefaßt werden würde. Trotzdem fünf andere Anklagen gegen Connery schweben, will der Staatsanwalt den vorliegenden Fall erst entschieden haben, ehe er den Angeklagten wegen der anderen Anklagen prozessirt.

Zu Ehren König Edwards.

Vorbereitungen für die Gedächtnißfeier für König Edward, die morgen Nachmittag im Auditorium stattfinden wird, wurden gestern beendet. Die Feier wird um drei Uhr Nachmittags beginnen. Das Theater wird eine halbe Stunde früher für das Publikum geöffnet werden. Die Feier ist öffentlich. Nur die Logen und die ersten Reihen im Parkett sind reservirt. Dr. Frank W. Gunsaulus wird die Gedächtnißrede halten.

Wo ist Karl Rose?

Seine Mutter hat seit drei Monaten keine Kunde von ihm.

Die Mutter des 17jährigen Karl Rose, 824 Aldine Ave., ersuchte heute die Polizei, nach dem Verbleib ihres Sohnes zu forschen. Seitdem der junge Mensch eines Morgens vor etwa drei Monaten von Hause fortging, angeblich um sich zur Arbeit im Mentone-Hotel, 148 Dearborn Ave., zu begeben, fehlt jede Spur von ihm. Die Polizei glaubt, daß er auf Abenteuer in die Welt gezogen ist.

Als vermißt angemeldet wurde auch James W. Durham, 23 Jahre alt, in einem Schreiben seiner Schwester Mary V. Durham in San Franzisko. Frl. Durham schreibt, ihr Bruder sei im Jahre 1906 nach Chicago gereist und hätte seitdem nichts von sich hören lassen. In San Franzisko hätte er als Buchhalter gearbeitet.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Becker, Clemens, 60 J., 1848 Cleveland Ave.
Bicherst, Tillie, 23 J., 1370 Hudson Ave.
Hangleitner, Elsie, 3 J., 1619 Center Ave.
Kretschmer, A., 30 J., 1122 W. Adams Str.
Krueger, A., 18 J., 3536 S. Hermitage Ave.
Lins, Bertha, 41 J., 2617 Orchard Str.
Lehmann, John, 78 J., 4244 Kenmore Ave.
Margner, George, 44 J., 7047 Adams Str.
Sachs, Bella, 30 J., 1313 S. Union Ave.
Wagner, John, 26 J., 1713 St. Michael Court.
Wegner, Ernst, 66 J., 1817 W. Huron Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Gesuch um Bankerotterklärung von Isaac Schectman. Forderungen: Knobel & Bloom, $315.75; Siman Block, $206.50; Henry Baum, $90.

Gesuch um Bankerotterklärung der Brown-Cooper Typesetting Company von Streeter, Ill. Forderungen: Paper Mills Co., $375.63; Bradner, Smith & Co., $117.19; Moser Paper Co., $482.93; J. W. Butler Paper Co., $294.95.

Charles P. Peck, 61 Cedar Str.; Verbindlichkeiten $1,277.50; Bestände $317.20.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Harriet gegen Roy P. Smith, Trunksucht; Ellen gegen Julius Istre, grausame Behandlung; Olivene gegen James A. Toft, Ehebruch; Elvira gegen Alphonse Vermeerich, grausame Behandlung; Jennie gegen Tracey Legge, Trunksucht; Mamie gegen Charley Bodine, grausame Behandlung; Louis gegen Dora Litz, Verlassen; Emma gegen John Matson, Trunksucht; Helga gegen Emil Lysedahl, grausame Behandlung; Mary gegen Frank Martin, Verlassen; Fannie gegen Peter Dr. Cook, grausame Behandlung; Thea gegen Nicholas N. Nock, grausame Behandlung; Samuel gegen Rachel Rotschild, grausame Behandlung; Mabel gegen Michael J. Morgan, grausame Behandlung; Antoinette gegen Christ Mertes, Trunksucht; Charles gegen Ida Silverman, Verlassen; Mamie gegen Paul Heise, grausame Behandlung; Elizabeth gegen Magnus Nordlind; Verlassen.

Der Grundeigenthumsmarkt.

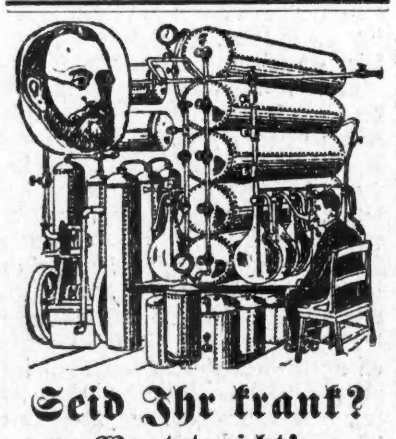
Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Monticello Ave., 175 F. südl. von Fullerton, Ostfront, 25 bei 125; Harold S. Remington an Peter C. Anderson, $3000.
Chatham Court, Nordostecke Elm Str., Westfront, 100 bei 130, unverth. ½-Antheil; Erben von F. J. Lindsten an Oscar W. Johnson, $2648.
Lincoln Place, 275 F. nördl. von Garfield Ave., Westfront, 44⅓ bei 106; Sadie L. Shippy und George M. Shippy, Gatte, an Betty L. Phillips, $8000.
251 und 253 Wabash Ave., Ostfront, 40 bei 172, zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Str.: Mark Skinner Willing vom Town Jefferson, N. H., an die W. W. Kimball Co., $253,000.
Außen-Lot, 162 F. westl. von Vincennes Ave., zwischen 35. Str. und 35. Place, Südfront, 44 7-10 bei 75; Leopold H. Smith an Louis N. Lindskog, $2500.
43. Str., 100 F. westl. von Prairie Ave., Nordfront, 60 bei 94, u. a. Grundeigenthum; Charles S. Downs u. And. an Bella F. Levee, $18,000.
6233 Champlain Ave., Westfront, 30 bei 122; August Janglein an Wilson Reiter und Edward R. Tyler, $8000.
Rhodes Ave., 147 F. südl. von 61. Str., Westfront, 30 bei 124; John Flaherty an Henry J. Chandler, $7400.
Wabash Ave., 296 F. südl. von 71. Str., Ostfront, 50 bei 159; Adam Kurth an Robert H. Jones, $3600.
Buffalo Ave., 247 F. südl. von 84. Str., Westfront, 25 bei 124; Moses und Marcus Kahn an Andrew Ozrodowkey, $2400.
Kimbark Ave., 387 F. nördl. von 66. Str., Westfront, 53 bei 165; Helen N. Blanchard an Katherine B. Gill, $9000.
Fifth Ave., 51 F. nördl. von 40. Str., Ostfront, 24 bei 122; Frederick an Albert Fick, $1500.
Dearborn Str., 203 F. südl. von 46., Ostfront, 24 bei 100; Charles G. Johnson an Richard J. Harris, $3300.
Marshfield Ave., 174 F. südl. von 48. Str., Westfront, 25 bei 122; Bruno F. Kowalewski an Herman Becker, $1800.
Seeley Ave., 172 F. südl. von 49. Str., Ostfront, 25 bei 124; John Krizek an Frank Pasek, $1500.
Marshfield Ave., 174 F. südl. von 48. Str., Westfront, 25 bei 122; H. Becker an Joseph Trandel, $1785.
Robey Str., 96 F. nördl. von 50., Westfront, 24 bei 124; James Hajeck an Ignacz Derda, $2300.
Halsted Str., 75 F. nördl. von 56., Westfront, 25 bei 122½; Lucy S. Taylor an James C. Hart, $2300.
4816 Forrestville Ave., O. Fr., 25 bei 125, und 2-stöck. Backstein und Stein-Wohnhaus, John F. Spohn an Minna Spiesberger, $7,500.
St. Lawrence Ave., 266 F. südl. von 62. Str., W. Fr., 25 bei 122, Augustus E. Olson an William J. Scales, $6,500.
Woodlawn Ave., 100 F. südl. von 54. Str., W. Fr., 50 bei 137, Albert E. Little an Chester Firebaugh, $3000.
93. Str., 100 F. westl. von Erie Ave., S. Fr., 25 bei 135, George J. Schuster an John D. Kelsey, $1,500.
100. Str., 166 F. östl. von State Str., S. Fr., 50 bei 121, Karel Smutny an Thomas P. Bonfield, $2000.
Rhodes Ave., 66 F. südl. von 62. Str., O. Fr., 30 bei 119, Washington Park Club an June B. Lindstrom, $1,500.
51. Place, 175 F. westl. von Halsted Str., N. Fr., 25 bei 124, George A. Wagner an Moses J. Sackett, $1,800.
Artesian Ave., 266 F. nördl. von 69. Str., O. Fr., 50 bei 125, Joe Foertsch an Leon Budrik, $1,750.
Eggleston Ave., 143 F. südl. von 69. Str., O. Fr., 27 bei 125, Ellen Noles an Nellie O'Neil, $2,600.
Perry Ave., 268 F. südl. von 70. Str., O. Fr., 30 bei 174, Elliott S. Rice an Mary Hotzfield, $2000.
Wood Str., 343 F. südl. von 65. Str., W. Fr., 30 bei 123, Mary H. Sanders an Jennie Emilia Seaborg, $10,500.
63. Str., N. O. Ecke S. 48. Ave., S. Fr., 1,187 bei 2,465, Frank H. Teagle an die C. T. & T. Co., Trustees in Trust, $40,000.
Carpenter Str., 118 F. südl. von 76. Str., O. Fr., 60 bei 124, William N. Love an Albin J. Erickson, $2,400.
Normal Ave., 150 F. südl. von 76. Str., O. Fr., 50 bei 105, John N. Watry an Orlin J. Wahl, $5000.
Parnell Ave., N. O. Ecke 68. Str., W. Fr., 53¼ bis zum Alley „L", Wm. J. Arnold an Annie Arthur Plank, $16,500.
72. Str., 134 F. westl. von State Str., S. Fr., 25 bei 130, Ellen St. Lawrence an August J. Munson, $3,500.
Union Ave., 133 F. nördl. von 65. Str., O. Fr., 44 bei 100, Andrew J. Grimes an Otto J. S. Zimmerman, $13,450.
Wentworth Ave., 199 F. südl. von 37. Str., O. Fr., 49½ bei 133, Samuel E. George an George B. Stibgen, $3,450.
12. Str., 150 F. östl. von Perry Ave., N. Fr., 37¼ bei 124, George J. Lachmann an Chas. Broman, $2000.
Wood Str., 117 F. südl. von 97. Str., W. Fr., 50 bei 169, Lida B. Christie an Francis J. Barry, $2,250.
Adams Str., 22 F. östl. von Wood Str., N. Fr., 22 bei 140, Elizabeth S. Paul an Floretta B. Chalmers, $2,100.
Clifton Park Ave., 76 F. südl. von 30. Str., O. Fr., 25 bei 125, Peter Plocar an Jakub Horacek, $4,100.
Congreß Str., 225 F. westl. von Sacramento Ave., N. Fr., 23 bei 153, Mary A. Pennell an Frank G. Granzow, $4,550.
Congreß Str., zwischen California und Washtenaw Aves., S. Fr., 25 F. zur Hochbahn. Nachlassenschaftsverwalter von William Lewis an Charles W. und Herbert E. Shipp, $3,500.
Cedar Str., 160 F. westl. von Franklin Ave., N. Fr., 40 bei 124, John T. Peterson an John H. Brandt, $6,900.
Central Park Ave., 158 F. nördl. von Thomas Str., O. Fr., 25 bei 124, Thomas J. Hodgson an James A. Keepf, $3,350.
Cornelia Str., 254 F. östl. von Washtenaw Ave., S. Fr., 38 bei 124, Ernest O. Hinze an Winni A. Hagemeister, $6,700.
Erie Str., 247 F. östl. von Campbell Ave., S. Fr., 24 bei 124, Louis Kraines an Sarah Lasker, $3000.
S. 40. Court, 141 F. südl. von 26. Str., W. Fr., 50 bei 124, Herman C. Samuels an Charles W. Hitzeman, $4,267.
Macalister Place, 159 F. östl. von Lytle Str., S. Fr., 50 bei 140, John Brenock, Trustee, und Emeline C. Nagor an Frank B. Mukautz, $12,000.
S. 42. Court, 250 F. nördl. von 27. Str., O. Fr., 25 bei 124, David Moloney an Elizabeth Simikins, $5000.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Ashland Ave., Südwestecke Barry, Ostfront, 75 bei 125; Frau F. Japel an Frances Lederer, $3000.
Ashland Ave., 41 F. südl. von Wellington Str., Westfront, 25 bei 125; Erben von Jacob Leims an Mary Leims, $2841.
Belle Plaine Ave., 247 F. westl. von Hoyne, Nordfront, 25 bei 120; Charles H. Griffith an Charles H. Griffith jr., $2500.
Belmont Ave., Südwestecke State Court, Nordfront, 88 bei 125; Benjamin A. Squire und Gattin, Abigail C., an Max Conwisher, $25,000.
Byron Str., 30 F. östl. von Paulina, Südfront, 37½ bei 122; Franciska Hansen an Swan J. Bernsten, $1650.
Byron Str., Nordwestecke Marshfield Ave., Südfront, 33 bei 92; George A. Schmid an Martin C. Koebel, $6000.
Clark Str., 117 F. nördl. von Farragut Ave., Westfront, 25 bei 125; Frank N. Fox an Charles Greenblatt, $2600.
Cuyler Ave., 247 F. westl. von Hoyne, Nordfront, 25 bei 118; Frank W. Johnson an Axel F. Johnson, $2000.
Cuyler Ave., 247 F. westl. von Hoyne, Nordfront, 25 bei 118; Axel F. Johnson an Teckla J. Johnston, $2000.
Dover Str., Nordostecke Sunnyside Ave., Westfront, 104½ bei 123; Richard Williamson an John S. Holmes, $10,000.
Evanston Ave., 47 F. südl. von Rosemont, Ostfront, 100 bei 125; Emelia Mueller an Katherine M. Rockhold, $6200.
Hamilton Ave., Südwestecke Waveland, Ostfront, 75 bei 124, unverth. ½-Antheil; Erben von Martin Ryan an Katie Ryan, $3000.
Marshfield Ave., 136 F. südl. von Grace Str., Ostfront, 25 bei 124; Wilhelm Maronde an John M. Schmitt, $3300.
Sheridan Road, 350 F. nördl. von Berteau Ave., Westfront, 100 bei 147½ im Norden und 159.9 im Süden, durchlaufend bis Evanston Ave. mit 96.15 Fuß Ostfront daran; John S. Holmes an Richard Williamson, $110,000.
Western Ave., 25 F. südl. von Eastwood, Westfront, 25 bei 123; William A. Mason an Simon Grobl, $1800.
Byron Str., 141 F. westl. von Hamlin Ave., Südfront, 59 bei 124; Ewald Weber an Hans J. Berg, $4850.
Milwaukee Ave., Südostecke N. 42. Court, Nordostfront, 50 bei 125; Marion M. Lewis an Wm. J. Tooley, $2500.
McLean Ave., 125 F. westl. von Kimball, Nordfront, 25 bei 125; David Thomas an Julia Suwalski, $6000.
Voß' Partn., Lot 4, südöstl. ¼, 20, 40, 13; Chas. Voß u. And., durch M. in Ch., an Lizzie A. Garrett, $2000.
62 Gardner Str. (alt), Südfront, 21.91 bei 98; Ferdinand Rutzeud an Wm. Karlmann, $3400.
Herndon Str., 46 F. nördl. von Garfield Ave., Westfront, 25 bei 125; Erben von J. Saemisch an Theresa Saemisch, $2300.
Hudson Ave., 168 F. südl. von Center Str., Ostfront, 48 bei 123; Robert Nickelson an Nicholas Britz, $11,000.
Butler Str., Nordostecke 32., Westfront, 24 bei 124; Martin Renta an Hugo L. Pitte, $7000.
Canal Tr. Sub., Lot 413 von Blocks 23 und 24, 33, 39, 14; Mary L. Merrigan an Lida E. Beck, $2200.
Indiana Ave., Nordwestecke 26. Str., Ostfront, 81 bei 161¼; Harlow N. Higinbotham, Florence H. Crane und Gatte, Richard T., jr., Harlow D. Higinbotham von Joliet, Ill., Harry M. Higinbotham von Evanston, Alice H. Patterson und Gatte, Jos. M., von Libertyville, Ill., an Emil Eiger, $46,000.
3842 Langley Ave., Ostfront, 30 bei 135; Helen E. Wyatt an Joseph M. Connor, $13,000.
Lumber Str., 335 F. südwestl. von 22., Südostfront, 25 bei 120; Albert Buchert an John McConnell, $2200.
State Str., 20 F. nördl. von Peck Court, Westfront, 20 bei 92, mit 20 Fuß Südfront an Peck Court; Erben von Mary L. Schieferstein an Henry Fuchs, $50,000.
Trust Deed—dasselbe Grundeigenthum, 5 Jahre, 5 Proz.; Henry Fuchs an C. T. and Tr. Co., Trustee, $25,000.
Dasselbe Grundeigenthum, ein Jahr, 6 Proz.; Joseph Theurer, Trustee, $25,000.
State Str., 63 F. nördl. von 33., Ostfront, 25 bei 120, unverth. 6-7 von unverth. ½-Antheil; Otto Muehlberger u. And. an Alex E. Bloom, $3250.
Commercial Ave., 83 F. nördl. von 90. Str., Ostfront, 47 bei 138; John J. Stedman an Louis Scharboch, $9000.
Evans Ave., 250 F. südl. von 47. Str., Ostfront, 23 bei 120; Lewis W. Graham an Edgar L. Wells, $7000.
45. Str., 251 F. westl. von Greenwood Ave., Nordfront, 50 bei 198 im Osten und 132 Fuß im Westen; Wm. L. Hodgkins an J. Milton Trainer, $15,000.
Greenwood Ave., 79 F. nördl. von Hyde Park Blvd. (51. Str.), Ostfront, 60 bei 200; J. M. Trainer an Mae Preß Hodgkins, $45,000.
Indiana Ave., 134 F. südl. von 41.z Str., Ostfront, 16⅔ bei 177, und Princeton Ave., 25 F. nördl. von 32. Str., Westfront, 25 bei 125; Patrick H. Martin und Rose und Helen Martin an Walter C. Davisson, $9000.
Indiana Ave., 95 F. nördl. von 51. Str., Ostfront; 25 bei 160; Wm. L. Noble an Ben Greenberg, $2750.
Indiana Ave., 250 F. südl. von 53. Str., Ostfront, 50 bei 161; Robert A. Cowan u. And. an John Netinger, $4000.
Jefferson Ave., 176 F. südl. von Midway Plaisance, Westfront, 59.95 bei 159; Richard Williamson an John S. Holmes, $30,000.
Manistee Ave., 272 F. südl. von 86. Str., Ostfront, 25 bei 125; Frank Kaminski an Walter Dereszinski und Jozef Zatarga, $2500.
Oakenwald Ave., 350 F. südl. von 44. Place, Westfront, 50 Fuß zur Ill. Zentralbahn; Washington C. De Pauw an Garrett T. Seely, $4000.
4834 Prairie Ave., Ostfront, 25 bei 161, u. Gebäude; Walter C. Davisson an Helen M. und Rose M. Martin, $17,000.
Aberdeen Str., 250 F. nördl. von 73., Ostfront, 25 bei 124½; Adam P. Ritchie an Frank E. Johnson u. And., $2800.
Loomis Str., 185 F. südl. von 62., Ostfront, 25 bei 124; Chas. J. Johnson an Frank Anderson, $4000.
Adams Str., Südostecke Jefferson, Nordfront, 36 bei 82½; sowie W. Quincy Str., Nordostecke Jefferson Str., Südfront, 212 bei 82½; Erben von John Sollitt an Frank A. Hecht, $125,000.
Ashland Blvd., 200 F. südl. von Taylor Str., Ostfront, 25 bei 150; Samuel Bomash an Lena Kromer, $13,500.
Homan Ave., Nordostecke 26. Str., Westfront, 74 bei 125; Rubin Kromer an Samuel Bomash, $40,000.
Avers Ave., 122 F. südl. von 28. Str., Ostfront, 24 bei 125; Jos. V. Nepil an James J. Rampaß, $3150.
Princeton Ave., zwischen 74. und 75. Str., Ostfront, 27 bei 127; Harry S. Brackett an Otto P. Mielke, $3650.
Tell Place, 119 F. westl. von Milwaukee Ave., N. Fr., 24 bei 124, Kazimiersza Januskiewicz an Wladyslaw Goslinoski und Ignac
Paulina Str., 22 F. südl. von Keenon Str., O. Fr., 24 bei 100, Herman Behrendt an John Ludwig, $1,650.
Austin Ave., 244 F. östl. von Armour Str., N. Fr., 108 bei 150, William Falley an E. Raymond Bliß Jr., $7,500.
Morgan Str., 106 F. nördl. von 53. Place, Westfront, 25 bei 120; Jacob Haubrich an James Sheridan, $3300.



Seid Ihr krank?
Wartet nicht!

Mancher Mann und manche Frau warten bis es zu spät ist.

Wenn andere Aerzte Euch nicht heilen konnten, verliert die Hoffnung nicht. Die rechten Heilmittel werden heilen. Besucht Dr. Edward Koch. Es wird Euch keinen Cent kosten, und er wird Euch sagen was Euch fehlt und ob Ihr geheilt werden könnt.

Leidet Ihr an folgenden Beschwerden: Brustschmerzen; Verstopfung der Nase; Herzklopfen; Athemnoth; Heißhunger; Erkältung bei geringster Gelegenheit. Leidet Ihr an Husten, besonders Morgen? Verliert Ihr an Gewicht? Verliert Ihr an Kraft? Ist der Appetit unregelmäßig? Seid Ihr mit Räuspern geplagt? Habt Ihr je klares Blut gespuckt? Ist der Schlaf unruhig? Leidet Ihr an schlechter Verdauung, Magenblähen oder Aufstoßen? Leidet Ihr an Nervenschwäche?

Wenn Ihr dergleichen Leiden habt, dann seid Ihr bedroht mit chronischen

Lungen- und Magen-Krankheiten, Asthma, Tuberkulosis, Bronchitis und Katarrh

Diese Krankheiten werden geheilt in Chicago mit der erprobten Behandlung von

Dr. Edward Koch,
Office: 70 Dearborn Str.
Ecke Dearborn Str.

Sprechstunden: 10 bis 6 Uhr täglich; 11 bis 3 Uhr Sonntags; Montags, Mittwos und Freitags bis 8 Uhr. Nehmt den Elevator.

Man ist gebeten, diese Annonce vorzuzeigen für eine freie Untersuchung.

Klein Bros. Baar Trading Stamps frei mit jedem Einkauf.

Der größte Verkauf von Möbel

der jemals auf der Westseite abgehalten wurde!

Muster von 6 der größten Möbel-Fabriken in Amerika — ausverkauft an Klein Bros. — zu den sensationellsten Bargain-Preisen, von denen Ihr jemals gehört habt.

Beachtet: Jedes einzelne Stück ist fein konstruirt aus dem besten Material, denn es ist eine bekannte Thatsache, daß Muster stets besser gemacht sind als die reguläre Waare. Es ist uns unmöglich, die bemerkenswerthen Möbel-Bargains dieses Verkaufs zu beschreiben. Versäumt diese Gelegenheit nicht.

Verkauf beginnt Montag, 16. Mai, und dauert während der ganzen Woche.

Ihr könnt für Baargeld kaufen oder zu leichten Theil-Zahlungen—gerade wie Ihr es wünscht.

250 Muster-Schaukelstühle, gerade wie Abbildung, werth bis zu $25, Auswahl ... $8.95

Alle gepolstert mit der feinsten und besten Qualität echtem Leder, Silk Opera Plüsch; die Gestelle sind aus fein polirtem Birkenholz, Mahagoni-finished und solidem Eichenholz. Positiv die größten Schaukelstuhl-Bargains, die je offerirt wurden.
Zu leichten Theil-Zahlungen.

$1.98 das Stück oder das ganze Set von sechs Stühlen 11.75.

$1.98 das Stück oder 6 für $11.75. 500 Muster von Box Sitz Eßzimmer-Stühlen, gemacht aus echtem solidem quarter-sawed Eichenholz — hübsch gemacht und polirte hohe Panel-Lehne, französisch geformte Beine, Sitz ist gepolstert mit echtem Leder.
Bemerkenswerthe Bargains zu leichten Zahlungen.

Eßzimmer-Stühle — der reguläre Retail-Preis ist $1.25 — unser Preis ... 66c

Muster in eisernen Bettstellen — in Grün und Blau, Messing-Montirung am Kopf- und Fußende, alle Größen, regul. Retail-Preis $6, Muster-Verkaufspreis ... 2.77
Baar oder Theil-Zahlungen.

Muster-Dresser — der reguläre Retail-Preis ist $12.00 — unser Preis ... $7.97
Gemacht aus solidem Eichenholz — große Schubladen, schön polirt mit großem französischen geschliff. Spiegel.
Baar oder Theil-Zahlungen.

Chiffoniers — der reguläre Preis $8, Muster-Preis ... $4.79
Gemacht aus solidem Eichenholz, mit Messing-Griffen, vollst. mit Casters.

Runder Auszieh-Tisch — der reguläre Retail-Preis ist $15.00, unser Preis ... $9.99

Aus solidem Eichenholz, sehr starkes Pedestal oder mit 5 Beinen — fein polirt, vollständig mit Einlagen und Casters.
Baar oder Theil-Zahlungen.

Große Muster-Schaukelstühle — der reguläre Retail-Preis ist $2.50 — unser Preis ... $1.19
Gemacht aus Hartholz, hohe Lehne, fancy embossed, schön gedrechselte Spindeln, solider Holzsitz, Sattel-Facon.
Baar oder Theil-Zahlungen.

Muster-Parlor-Ausstattungen von jeder Art, gepolstert mit bestem Leder, Velour oder Plüsch, werth bis zu $35, für ... $19.98
Leichte Theil-Zahlungen.

35 Parlor Sets, werth bis zu $80.00, wir verkaufen dieselben für ... $38.95
Leichte Theil-Zahlungen.

Hohe Stühle für Kinder — aus Hartholz gemacht, Lehne mit Tisch, gut polirt, regulärer Retail-Preis $1.50, unser Preis ... 69c

Messingbetten, garantirt dauerhaft, mit schwerem englischen Lack überzogen, regulärer Retailpreis $35, unser Preis ... $16.98

Side Boards — aus massivem Eichenholz, großer französischer geschliffener Spiegel, regulärer Preis $25, unser Preis ... $15.93
(Baar oder leichte Zahlungen.)

Spitzengardinen — 3½ Yards lang, sehr feine Nottingham und Irish Net, regulärer Preis $4.00 ... $2.69

Dressers — aus massivem Eichenholz, Mahagoni finished, großer französischer Spiegel ... $19.79
(Baar oder leichte Zahlungen.)

Axminster Rugs — ... $22.76
(Baar oder leichte Zahlungen.)

Dressers — aus massivem Eichenholz, großer französischer Spiegel, regul. Retailpreis $18, unser Preis ... $9.77

Zimmer-Rugs — Die beste Sorte ... $1.17

Muster Rugs — von der Hartford Co. ... $9.98

Spezialitäten in Groceries

Beste Stücken-Stärke, regulärer Preis 5 Cents das Pfund — 4 Pfund für ... 9c

Keystone Whiskey, ½ Gall. Flasche, regulärer Preis ist $1.25, per Flasche ... 97c

Swift's Pride Seife, reguläre 4c Stücke, (5 Stücke ist die Grenze) — per Stück ... 2½c

Pillsbury's od. Klein Bros. XXXX Patent-Mehl — ¼ Faß-Sack ... $1.59

Geht nicht in den unrichtigen Laden.

Klein Bros.
HALSTED 20TH ST AND CANALPORT AVE

Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

Markt-Bericht.

Chicago, den 14. Mai 1910.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.15½—$1.17; Nr. 3, roth, $1.12—$1.15; Nr. 2, hart, $1.15—$1.17; Nr. 3, hart, $1.10—$1.15.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, $1.08—$1.15½.

Mais, Nr. 2, 61½—62c; Nr. 2, weiß, 67½—68c; Nr. 2, gelb, 63½—63¾c; Nr. 3, 61—61½c; Nr. 3, weiß, 66—67c; Nr. 3, gelb, 62½—63c; Nr. 4, 59—60c.

Hafer, Nr. 2, 42c; Nr. 2, weiß, 43¾—44c; Nr. 3, 41c; Nr. 3, weiß, 41½—43½c; Nr. 4, weiß, 40—41½c; Standard, 43½—44c.

Roggen, Nr. 2, 78—80c; Nr. 3, 67—77c; Nr. 4, 55—65c.

Gerste, „Malting", 58—66c; „Mixing", 48—53c; „Screenings", 30—49c.

Mehl, „Winter Patents", $5.00—$5.20 das Faß; Roggenmehl, $3.45—$3.75; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.90—$5.10; besondere Marken, $6.20.

Heu (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $16.50—$17.00; Nr. 1, $14.50—$15.50; bestes Prairie, $13.50—$14.00; do., Nr. 1, $12.50—$13.00; Nr. 2, $10.00—$11.50; Packheu, $5.00—$6.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", $2.75—$3.75.

Kleesamen, „Cash Lots", $6.50—$9.75.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.14
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.84
do., gereinigt, per 5 Faß	0.85
Terpentin	0.66

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $7.50—$8.55 per 100 Pfd.; mittlere bis gute Sorte, $5.75—$7.50; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$6.90; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.25—$7.75; Bullen, gute bis ausgesuchte, $5.00—$6.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $9.65—$9.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.65—$9.75; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.60—$9.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $9.00—$9.75; „Stags", $10.25—$11.25.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfd., $7.00—$7.50; „Native Ewes", $5.00—$7.25; „Yearlings", $7.25—$8.00; „Native Lambs", $8.00—$9.25.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	$ 0.27
Nr. 1, das Pfund	0.25
Nr. 2, das Pfund	0.23
„Dairies", extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.23
„Ladles", das Pfund	0.21
Packwaare, das Pfund	0.20
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.15½—0.17½
do., (Kisten eingeschlossen)	0.16 —0.18
„Firsts", das Dutzend	0.17 —0.19½
„Extras", das Dutzend	0.22
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.13½
„Young America", das Pfund	0.14
„Daisies", das Pfund	0.14½
„Brick", das Pfund	0.12½—0.13
Schweizer, das Pfund	0.21
Limburger, das Pfund	0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.16½
„Broilers", das Dutzend	4.00 —7.00
Hähne, das Pfund	0.11½
Truthühner, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.10
Enten, das Pfund	0.15
Geflügel (Eisspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.16½—0.17
Truthühner, das Pfund	0.20
Enten, das Pfund	0.14 —0.18
Gänse, das Pfund	0.07 —0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08 —0.08½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.09½
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.10½

Gemüse und frisches Obst.

Grape-Fruit, die Kiste	3.25 —4.50
Spargeln, die Kiste	1.00 —2.00
Aepfel, das Faß	1.25 —5.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	3.25 —4.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	2.75 —3.50
Ananas, die Kiste	2.75 —3.50
Kraut, neu, die Kiste	2.00 —2.50
Gurken, das Dutzend	0.50 —1.00
Blumenkohl, die Kiste	1.50 —2.00
Sellerie, die Kiste	1.00 —2.25
Grüne Erbsen, die Kiste	1.00 —1.25
Zwiebeln, die Kiste	0.60 —0.70
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.50
Kopfsalat, die Kiepe	0.50
Blattsalat, die Kiste	0.20 —0.30
Rothe Rüben, neue, das Faß	2.00 —3.00
Mohrrüben, neue, die Kiste	0.60 —1.00
Zwiebeln, die Kiste	1.65 —1.75
Rüben, neue, das Faß	1.50
Spinat, die Kiste	0.40 —0.50
Rettige, die Kiste	0.75 —0.85
Tomaten, die Kiste	0.75 —1.75
Pfefferschoten, die Kiste	1.25 —1.50
Rhabarber, die Kiste	0.50 —0.85
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10 —0.15
Erdbeeren, 24 Pints	0.85 —1.00
do., 24 Quarts	1.75 —2.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	1.50 —2.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.26
Rothe Nierenbohnen	3.00 —3.15
Limabohnen, Kalifornia, 190 Pf.	5.00 —5.05
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.24 —0.27
do., neue, der Bushel	0.90 —1.00

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

415—17—19 N. Green Str., 5-stöck. Backstein Fabrik, Benjamin Moore & Co., $60,000.
1013 N. Marshfield Ave., 2-stöck. Backstein Hinter-Anbau, Charles Krause, $2,600.
2614 Logan Square, 3-stöck. Backstein Flat, Pastor Meyers, $9000.
4519—21—25 N. 46. Ave., vier 1½-stöck. Holz-Wohnhaus, G. F. Featherstone, $8000.
2324 Hamlin Ave., 2-stöck. Backstein Flat, H. Clausen, $4000.
1910 N. 48. Ave., 1½stöck. Holz Wohnhaus, R. Reynertson, $2,500.
5015 N. Clark Str., 2-stöck. Backstein Laden und Office, Albert Nelson, $22,000.
2413 S. Harding Ave., 2-stöck. Backstein Flat. Charles Karlovsky, $3,500.
1013 W. Madison Str., 2-stöck. Backstein Logirhalle, F. Hirst, $20,000.
607 N. Willow Ave., 2-stöck. Holz Wohnhaus, J. J. Moffatt, $2,500.
10121 Avenue M, 28-stöck. Holz Flats, August Lundin, $2,200.
5478 bis 5484 Everett Ave., 3-stöck. Backstein Apartment, W. P. Doerr, $40,000.
3421 Lowe Ave., 2-stöck. Backstein Flat, Fred Wright, $6000.
7130 Champlain Ave., 2-stöck. Backstein Flat, Charles Dietman, $6000.
7133—35 Champlain Ave., 2-stöck. Backstein Flat, Charles Dietman, $5000.
221 Kensington Ave., 2-stöck. Backstein Laden und Flat, Fred Nigro, $7000.
3430 bis 3438 Lexington Str., vier 2-stöck. Backstein Apartments, G. G. Anders, $24,00.
2501 W. 16. Str., 1-stöck. Backstein Office, Pennsylvania Railway Company, $6000.
2147—49 S. Halsted Str., 2-stöck. Backstein Laden und Flat, Birk Bros., $12,000.
10321 Hoxie Ave., 1-stöck. Holz Cottage, John James, $1,150.
191—97 Dearborn Str., 1-stöck. Sub-Basement, The Fair, $150,000.
2238 N. Spaulding Ave., 2-stöck. Backstein Flat, Frau Wilbarn, $5000.
1652—54 S. Homan Ave., 2-stöck. Backstein Flat, Ernst Eggert, $3000.
935 Irving Park Blvd., 1-stöck. Backstein Theater, Robert Pottinger, $30,000.
4311 N. Leavitt Str., 2-stöck. Backstein Flat, Charles J. Arbogast, $4000.
2550—52 Milwaukee Ave., 2-stöck. Backstein Laden und Flat, Peter Henoricks, $16,000.
532—34 Pine Ave., zwei 2-stöck. Backstein Flats, H. L. Cavender, $11,600.
1924 Eddy Str., 2-stöck. Holz Wohnhaus, Wm. N. Roll, $3,500.
1531 George Str., 1-stöck. Holz Zusatzstockwerk, Frau Turk, $1,600.
1640 Blackhawk Str., 1½stöck. Backstein Anbau, Fritz Heller, $3,500.
876 bis 890 N. Sacramento Ave., sechs 2-stöck. Backstein Flats, Charles S. Serum, $36,000.
6337 Kenmore Ave., 2-stöck. Holz Privat Garage, A. Smith, $1,800.
4833 N. Troy Str., 2-stöck. Backstein Flat, P. Carlson, $5000.
3029 Eastwood Ave., 2-stöck. Holz Wohnhaus, Lillian Kingswood, $3000.
2418 Warner Ave., 1½stöck. Holz Wohnhaus, P. D. Svenson, $1,800.
1738 W. 99. Str., 2-stöck. Backstein Laden und Flat, George J. Keller, $4,500.
1652—56 W. 61. Str., 2-stöck. Backstein Flat, T. J. Campbell, $8000.
2824 W. 21. Str., 2-stöck. Backstein Flat, Mary Tuha, $3,200.
950—52 W. 55. Str., 3-stöck. Backstein Apartment, F. M. Knarr, $18,000.
4649 Lexington Str., 2-stöck. Backstein Flat, H. Brentinberger, $4,200.
5326—28 Calumet Ave., 3-stöck. Backstein Apartment, G. M. Thumb, $20,000.
323 E. 119. Str., 2-stöck. Holz Flat, Konstanty Rubinsky, $2,200.
2334 42. Ave., 1½stöck. Holz Cottage, William Zuettell, $1,800.

Die Spezialisten der weltberühmten Chicago Medical Clinic kuriren alle Männerkrankheiten schneller und billiger als alle anderen Aerzte in Chicago.

Keine Kur — Keine Bezahlung

Gehen Sie zu deutschen Aerzten, mit denen Sie sich genau aussprechen können.

Die Aerzte dieser Anstalt heilen mit absolut sicherem Erfolg alle Männerleiden, als da sind: Haut-, Blut- u. Chronische Leiden, Entzündungen, geschlechtliche Schwäche, schmerzhaften Harn, Verlust der Energie, Jugendverirrungen, Hautkrankheiten, Herzklopfen, dumpfes, bedrückendes Gefühl im Kopf, Nervösität, verknotete wurmartige Venen, Erschöpfung, schwaches Gedächtniß, Abneigung gegen Gesellschaft, unangebrachtes Erröthen, Niedergeschlagenheit, Zittern der Glieder, Kräfteverlust, Scheuheit, Verlust der Energie, Schwindelanfälle, zugezogene Krankheiten und alle Krankheiten welche auf Uebertretung der Gesetze der Natur zurückzuführen sind.

Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Chicago Medical Clinic,
344 Süd State Straße, nahe Harrison Straße, Chicago, Ill.

Freies Museum wissenschaftl. Wunder.

Wissen ist Macht.

Wir sind schrecklich und wunderbar gemacht. Herren, versäumt nicht, dieses wunderbare und freie Museum zu besuchen. — Hunderte von interessanten Exemplaren des menschlichen Körpers in gesundem wie krankem Zustande. Wundärztliche Operationen, Kuriositäten und Monstrositäten. — Ferner eine vollständige historische Sammlung frei ausgestellt, nie zuvor in Amerika gezeigt. Ihr seid eingeladen, die Wunder der Sternkunde, Physiologie, Chemie und Pathologie zu studiren. Die spanische Inquisition. — Verbrecher-Gallerie. Repräsentanten von berühmten Männern.

— Nur für Herren. —

Freies Museum wissenschaftlicher Wunder, 150 S. Clark Str., nahe Madison, Chicago, Ill. Offen täglich von 10 Vorm. bis 12 Uhr Nachts.

50c Augengläser 50c

Tausende, deren Sehkraft gestärkt und verbessert, und abermals tausende befreit durch passende Gläser von Kopfweh und Nervösität. Nur halb so viel als anderswo für nach Order gemachte Gläser. Dr. M. SCHWIMMER In Deutschland gelernter Optiker u. graduirt in diesem Lande als Doktor der Augenheilkunde.

1569 Clybourn Ave.

Moeller & Co.

Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Montag ein weiterer Tag mit herabgesetzten Preisen!

Groceries

Armour's Lighthouse Seife; 6 Stücke für ... 25c
Beste Stücken-Stärke — 3 Pfd. für ... 10c
Bester Wasch-Soda; — 7 Pfund für ... 5c
Seifen-Chips, 3 Pfd. für ... 9c
Waschblau od. Ammonia, Flasche ... 3½c
Argo Stärke, 3 Pakete für ... 11c
Dobbins Electric Seife, 6 für ... 25c
Kitchen Klenzer, 3 Büchsen für ... 11c
$2.50 Liköre für $1.00.
½ Gallone California Brandy — ½ Gallone California Port — Beides für ... $1.00

Main Floor

10c Qual. ungebleichtes Muslin, per Yard ... 6½c
12c Qualität gebleichtes Muslin, per Yard ... 7¾c
12½c Qualität Kleider-Ginghams, per Yard ... 8½c
50c Qualität blaue Chambray Männer-Hemden ... 39c
29c Qualität Carpet-Slippers für Damen und Männer ... 19c
8c Roman Crash Handtuchzeug, — die Yard zu ... 5c
Wunderhübsche Kuchen- und Frucht-Teller, haben das Aussehen von 50c-Tellern; Montag ... 9c

JOHN KRUMM

1509-1519 Fullerton Ave.
Alte Nr. 127—135 Fullerton Avenue.

Speziell für Montag, den 16. Mai.

Fancy bestickte weiße Lawn Damen-Waists; werth $1.00 — 69c
Madras Hemdenstoff, passend für Kleider und Hemden, Doppel-Fold — in hellen Mustern — 7½c
Aermellose Damen-Leibchen, werth 25c, zu ... 13c
Graue Kleider-Kalikos, — garantirt echtfarbig, werth 7c; ... 4¾c
Negligee Männer-Hemden — seidengestreift, wth. 65c, zu ... 47c
Schwarze Männer-Socken — werth 10c, zu ... 6½c
Kinder-Coats, werth bis 4.00; spez. zu ... 1.79
Damen-Börsen, — in braun und schwarz, wth. 35c, zu ... 19c
Front und Seiten Gore Slippers für Damen; werth 1.25; ... 98c
Kinder-Schuhe, — Größen 5 bis 8, werth 85c; zu ... 49c
Großer Verkauf von emaillirten Sachen, 385 große Stücke, werth 50c und 75c das Stück, einschließlich aller möglichen, jeden Tag in der Küche gebrauchten Sachen; alle zu einem Preis ... 19c
6 Quart galvanisirte Gießkanne, mit schwerer verstärkter Brause, die alle bezahlt die gemacht werden, Montag zu ... 29c
3 Rollen der 5c-Qualität Toiletten-Papier für ... 10c
Kots Noodle Seifen-Chips, 5 Pfund für ... 13c
Beste Laundry-Stärke; 3 Pfund für ... 10c
Swifts Pride Washing Powder, große Sorte ... 5c
American Banner Laundry Seife; 6 Stücke für ... 23c
Superior Family-Seife, 10 Stücke für ... 25c
Haushalt Ammonia, ½ Gallone Flasche ... 10c
Lighthouse Seife; 6 Stücke ... 25c
A. B. Ofen-Schwärze, die Flasche zu ... 5c
Ceresota Mehl; 24½ Pfd. Sack ... 79c
49 Pfund Sack ... 1.58

Lokalbericht.

Wegen Gerichtsmißachtung.

Der Gesundheitskommissär und die Zivildienstkommission vorgeladen.

Richter Tuthill hat gestern Gesundheitskommissär Evans und die Mitglieder der städtischen Zivildienstkommission auf den 17. Mai vorladen lassen, um sich wegen Mißachtung einer Entscheidung des Richters Scanlan zu verantworten, indem sie seit jener Entscheidung, welche Prüfungen zur Pensionirung untauglich gewordener Mitglieder der Polizei und Feuerwehr für nicht zulässig erklärte, solche Prüfungen abgehalten haben sollen. Der Anwalt Gash hatte deshalb Anzeige erstattet.

College-Weihe.

Am kommenden Dienstag wird in Rensselaer, Ind., das St. Josephs-College eingeweiht, eine prächtige Gebäude-Gruppe inmitten schöner Anlagen. Viele Priester und Laien von Nah und Fern werden der Feier beiwohnen. Rensselaer liegt an der Mononbahn und ist nur zwei Stunden Fahrt von Chicago entfernt.

— Geduld ist oft nur ein Akkumulator für Explosionskräfte.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Buchbinder, junger Mann. Elgin Buchbinderei, Elgin, Ill. saso

Verlangt: Mann mit etwas Erfahrung in Maschinenwerkstätte. Englisch sprechend. Foundry, 2438 S. Paulina Str. saso

Verlangt: Ein guter Schneider, an feinen Hosen und Westen. 2231 West 21. Str. sason

Verlangt: Junge, 18 oder 20 Jahre, um in Milchgeschäft zu arbeiten und am Wagen zu helfen; guter Lohn. 1003 N. Marshfield Ave.

Verlangt: Trocken-Reiniger. Englewood Cleaners, 6345 Halsted Str. saso

Verlangt: Guter Wagenmacher an neuer und Reparaturarbeit. 1740 W. Chicago Ave.

Verlangt: Erste Hand an Brot und Rolls, einer der selbständig schaffen kann. 3853 Southport Ave., nahe Byron Str.

Verlangt: Ein guter Junge vom Lande, der willig und anstellig ist, in Gärtnerei zu helfen, kann dauernde Stelle haben und sich emporarbeiten; frisch eingewanderter bevorzugt. Adr.: T. U. 467 Abdpost. sason

Verlangt: Junge an Brot, $10. 3234 Armitage Avenue.

Verlangt: Zwei Maschinisten, müssen Erfahrung haben, Iron Working Maschinen zu repariren. — Molitor, 518 W. Monroe Str.

Verlangt: Erfahrener Porter, der auch Lunch aufschneiden kann. 3859 Ogden Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Mann, der etwas Klempner- (Tin-) arbeit versteht, oder wenigstens löthen kann, für Automobil-Reparaturen; gute Gelegenheit, empor zu kommen; Lohn Anfangs $1.75. Koener, 615 Blackhawk Str.

Verlangt: Mehrere Jungen, über 16, um das Schneidergeschäft zu erlernen; Erfahrung nicht nöthig; Bezahlung während der Lehrzeit. Nachzufragen: 266 Franklin Str.

Verlangt: Dritte Hand an Brot; Kost und Zimmer. 5082 Lincoln Ave.

Verlangt: Barnmann, der mit Pferden umzugehen versteht. 1371 Clybourn Place.

Verlangt: Agenten für eine Neuheit zum Selbstanfertigen von Likören. Guter Verdienst. 1826 Süd Rockwell Str., 2. Flat. sasomo

Verlangt: Porter, der sein Geschäft versteht und arbeitswillig ist. Sullivan Wine Co., 287 Wabash Avenue.

Verlangt: Ein williger Junge; hat Gelegenheit, ein gutes Geschäft zu erlernen. Chicago Plush & Leather Case Co., 88 Franklin Str.

Verlangt: Ein guter erster Janitor und zwei Hilfs-Janitors; guter Lohn und gute Umgebung. Nachzufragen beim Fabrik-Superintendenten, G. J. McGowan. sason
Rueckheim Bros. & Eckstein,
Peoria und Harrison Str.

Verlangt: Mann, um Pferde zu besorgen und im Store zu arbeiten; 5-Zimmer Flat oberhalb der Barn. Chas. T. Schueler & Co., 2323—2325 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Bauschlosser, einer der englisch spricht. 5926 Ashland Ave.

Verlangt: Arbeiter, sofort. 2423 W. 14. Straße.

Verlangt: Ein guter ehrlicher unverheiratheter Mann für Porter-Arbeit. Muß auch etwas Bartenden können. 2059 N. Halsted Str.

Verlangt: Eine dritte Hand an Cakes. Philipp Bock, 1134 S. Kedzie Ave.

Verlangt: Ein junger Mann, 15—17 Jahre, im Milchgeschäft zu helfen. 3050 Sawyer Ave., Ecke Barry.

Verlangt: Eine gute erste Hand an Cakes und Brot. 752 S. California Ave.

Verlangt: Janitor für Brick Flatgebäude in Tausch für Zimmer, keine Kinder. 1233 N. Hoyne Ave., 2. Flat. saso

Verlangt: Erster Klasse Cabinetmakers. W. K. Cowan & Co., Lake Shore Drive und Ohio Str.

Verlangt: Junger Mann auf der Farm. $20 den Monat, Kost, Logis und Wäsche. John Pump, Norwood Park. Nehmt Irving Park Car bis Dunning, 1½ Meilen westlich, drei Blocks nördlich. saso

Verlangt: Erfahrener Mann für Lunch- und Porterarbeit; muß englisch sprechen; Empfehlungen verlangt. 9116 Commercial Ave., South Chicago.

Verlangt: Ein Kohlen-Fuhrmann. Anzufragen. Fox Brothers, Springfield Ave. und Taylor Str.

Verlangt: Gute Schneider, um nach auswärts zu gehen; dauernde Stellung. Ledig. Anzufragen Sonntag, H. Träger, Ladies Tailor, 3211 N. Clark Str.

Verlangt: Janitor, mittleren Alters, alleinstehend, nüchtern; muß Boiler zu handhaben verstehen. — Henry Hofmeister, 3759 N. Robey Str., Ecke Grace. Vorzusprechen Morgens oder Abends nach 7 Uhr. saso

Verlangt: Junger Mann für chemische Arbeiten. Gelegenheit zur Ausbildung, $15. Adr.: F. 390 Abendpost.

Verlangt: Ein erster Klasse Lunchman. 116 Süd Canal Straße.

Verlangt: Saloon-Porter. 558 West Van Buren Str., nahe Clinton Str.

Verlangt: Mann, der Lunch kochen, Porterarbeit verrichten und an der Bar helfen kann. 214 N. Canal Str.

Verlangt: Starker junger Mann, in Fabrik zu arbeiten. 2819 Bonfield Str.

Verlangt: Ein Schuhmacher auf Reparaturen. F. E. Reich, 7421 Madison Str., Forest Park. saso

Verlangt: Bäcker, mit allen Arbeiten vertraut. — 1229 Madison Str. saso

Verlangt: Ein Junge, um die Bäckerei zu erlernen — H. Piper & Co., 1610 Wells Str. saso

Verlangt: Ein guter Rockmacher außer dem Hause, muß fähig sein moderne Arbeit zu liefern. Gute Preise, stetige Arbeit. 2342 West 12. Str., nahe Western Ave.

Verlangt: Carpenters, Fabrikarbeiter, Maschinisten, Stallarbeiter, Lunchmänner, Janitors, Porters — Old Reliable, 120 Randolph Str., Zimmer 208.

Verlangt: Saloon-Porter, einer der Bartenden kann. Empfehlungen. 225 N. 48. Ave. und Lake Str. „L". saso

Verlangt: Agenten für New Chicago. Curt Hildebrand, Zimmer 810 — 132 S. Clark Str.

Verlangt: Junger Mann in Bäcker Shop und Pfannen zu waschen. Leavitt Home Bakery, 2149 W. Madison Str.

Verlangt: Porter für Saloon, unverheirathet, muß auch bei sonstigen kleinen Arbeiten mithelfen. Stetige Beschäftigung. 1826 Seward Str., nahe Canalport Ave. und 18. Str.

Verlangt: Aelterer Mann, am Waffel-Wagen zu helfen. Schmidt, 2410 S. Canal Str. frsa

Verlangt: Erfahrener ungarischer Kleider-Verkäufer. Nachzufragen: 9232 Cottage Grove Ave., Chicago, Ill. frsa

Verlangt: Porter, welcher am Tisch aufwarten kann. Gries & Zink, 175 South Water Str. frsa

Verlangt: Ein geübter Tabak-Stripper. 9104 Burling Str. Otto Brandt & Son. frsa

Verlangt: Blacksmith-Finishers, erster Klasse Männer an Wagenarbeit. 840—848 S. Halsted Str. frsason

Verlangt: Ein guter Vormann an Cakes und Biscuits. 2505 Chicago Ave. sason

Verlangt: Ein tüchtiger Wurstmacher. 3041 Emerald Ave.

Verlangt: Carpenter. Vorzusprechen Sonntag Vormittag. 824 19. Str., hinten.

Verlangt: Ein Schumacher für Reparaturen, lediger Mann vorgezogen. Schuh-Store, Ecke Lincoln Str. und Augusta Str.

Verlangt: Junger Mann als Bartender. 1601—1603 Milwaukee Ave., Ecke North Ave.

Verlangt: Guter Schneider an alter und neuer Arbeit. 3124 Evanston Ave. saso

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei an Cakes. — $7, Zimmer und Board. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Zwei erfahrene „Hamboners". Arnold Bros., 600 W. Randolph Str.

Verlangt: Deutscher Junge, 16 Jahre alt, Geschäft zu erlernen. Frisch Eingewanderter vorgezogen. 1415 Cleveland Ave.

Verlangt: Intelligenter Junge, der Lust hat, Graveur und Juwelier zu werden. Näheres: Zimmer 1832, McCormick Gebäude, 188 Michigan Ave. sason

Verlangt: Guter Porter. 182 Fifth Ave.

Verlangt: Guter Porter. 1724 Loomis Str., Ecke 18. Str., Saloon.

Verlangt: Ein stetiger Mann findet ein gutes Heim. 825 N. St. Louis Ave., nahe Chicago Ave. sason

Verlangt: Erfahrener Porter für Buffet; $12 die Woche. John H. Tyson, 22 State Str.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Fuhrwerke für Steinefahren. Boxes werden geliefert. Anzufragen: Artesian Stone and Lime Works Co., Grand und Campbell Ave. 13mai,1wX

Verlangt: Jungens, im Alter von 16 Jahren, für Fabrikarbeit. 2114 Ogden Ave. dofrsason

Verlangt: Erfahrener Fuhrmann, der Bestellungen für Reinigungsgeschäft und Färberei entgegennehmen kann. 5119 Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Sofort, fünfundzwanzig tüchtige Verkäufer; $4 bis $6 pro Tag garantirt. Sanitary Cabinet Co., 125 N. Union Str. 12mai,1w

Verlangt: Jungen über 16 Jahre, für leichte Manufakturarbeit. 737 W. Jackson Blvd. 12mai1w

Verlangt: Schuhmacher auf Reparatur. H. Schmitz, 2648 Ost 75. Str. dofrsa

Verlangt: Bäcker und Benchman. Nachzufragen sofort mit Arbeitskleidern. 1402 Hartford Bldg., 140 Dearborn Str. 9mai,1w

Verlangt: Architectural Eisenarbeiter an Bau-Arbeiten. Nachzufragen A. Bolter's Sons, Belden Ave. und Ward Str. midofrsa

Verlangt: Tüchtige Agenten. Guter Verdienst. Etwas Neues. Schmidt, 1568 N. Halsted Str., Ecke North Ave. midofrsasonmo

Verlangt: Knaben, welche das 16. Jahr überschritten haben für allgemeine Fabrikarbeit. Solche vorgezogen, welche an der Westseite wohnen.
Crane Co.,
1206 S. Canal Str.
midofrsa

Verlangt: Erster Klasse Verkäufer für das feinste allgemeine Farm- und Gemüse-Land. Adr. R 759. Abendpost. 11mai1w

Verlangt: Bäcker und Benchman. Nachzufragen sofort mit Arbeitskleidern. 140 Dearborn Str., Hartford Bldg., Zimmer 1402. 9ma,1w

Gesucht: Frischeingewanderter Bäcker, hat lange Jahre in Wien gearbeitet, sucht Arbeit. A. Fischer, 6131 Centre Ave. dofa

Verlangt: Guter Wagenschmiedgehilfe. 159 Nord Green Straße. frsa

Verlangt: Cabinet Makers, erfahren an Parlor Frames. Illinois Parlor Frame Co., 2689 Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Herr, der sich eignet, deutsche Kunden zu besuchen für Grundeigenthum. Gebe Geschäfts-Antheil. Großer Verdienst. frsa
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Avenue.

Verlangt: Arbeiter, frisch eingewandert. Vor Fabrik, am Fuß der Illinois Straße. frsason

Verlangt: Schuhmacher, erfahrener Zuschneider und Fitter für „Custom"-Arbeit; sowie Operator; dauernde Stellung. Anzufragen in der Schuh-Werkstatt, 13. Floor, State Straße Gebäude, Marshall Field & Company, Retail. frsa

Verlangt: Adressen von Buchagenten, Kollektoren, Insurance-Agenten, Vereins-Sekretären, Zeitungsausträgern und anderen Personen, welche eine Nebenbeschäftigung mit gutem Einkommen erlangen wollen. Adr.: R. 100 Abendpost. 6,8,10,12,14ma

Verlangt: Agenten um in der Stadt und auf dem Land Flaschenbier zu verkaufen. Nur erfahrene Leute mit guten Zeugnissen brauchen sich zu melden. Adr.: W. 987, Abendpost.

Verlangt: Ordentlicher junger Mann, mit guten Empfehlungen, für das Zeitschriften-Departement in einer Buchhandlung; muß englisch sprechen können und arbeitswillig sein. Adr.: F. 379, Abendpost. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrenes älteres Ehepaar für kleine Farm, nahe Chicago. Separates Haus und stetige Stellung. Können sofort zur Arbeit gehen. H. M. Johnson, 1212 Ashland Block.

Verlangt: Männliche und weibliche Hilfe, Collar Padders, Lapel Padders, Taschenmacher, Nähte Basters, Aermel-Näher, Aermelmacher und Kragenmacher, Finishers, Operators an Coats herumzunähen. Höchster Lohn bezahlt.
Lamm Co., Adams und Jefferson Str.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Janitor-Arbeit. 2746 Diversey Court, nahe Diversey Blvd. frsa

Verlangt: Weber oder Weberinnen, an Band-Webstühlen. Nachzufragen: 355 Union Park Court, Top Floor. dofrsa

Verlangt: Eheleute, Frontwohnung im ersten Stock eines 9 Flat Eckgebäudes für Heizen und in Ordnung zu halten; 2 Block von Logan Square Hochbahnstation. Wm. Ohlhaber, Architekt, 1519 Park Str., nahe Milwaukee und North Ave. 10mai1w

—Vermittelungs-Büro.—
Farmers, wenn Ihr Männer oder Frauen auf der Farm braucht, oder Leute im Sommer-Hotel, laßt es uns wissen und wir besorgen sie sofort. John Komnick, 809 Milwaukee Avenue. 17m,3mX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erster Klasse guter Wurstmacher sucht Stelle in einem kleinen Packing Haus. Adr.: E. 49, Abendpost.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle als Hausmann, Janitor oder ähnliche Beschäftigungs Nachzufragen. Mahler, 1969 Maud Ave.

Gesucht: Junger Mann, 23 Jahre alt, sucht Küchenarbeit. 1014 N. Hermitage Ave.

Gesucht: Deutscher Junge, 19 Jahre alt, Porter- oder irgend welche Arbeit. 4116 N. Leavitt Straße. Bitte selber vorzusprechen.

Gesucht: Mann sucht Stelle auf Farm bei guten Leuten. 1902 Larrabee Str.

Gesucht: Solider Deutscher, 29 Jahre alt, 2 Jahre im Land, sucht stetigen Platz, kann auch mit Pferden umgehen. Hofet, 1943 Wolfram Str.

Gesucht: Deutscher Painter und Calcimine sucht Stelle. 413 Sigel Str., hinten oben.

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker sucht Arbeit. Zu erfragen: 6831 Halsted Str., 2. Stock. sasomo

Gesucht: Deutscher Stenograph und Buchhalter, hier ein Jahr thätig, wünscht Office-Stellung. — Adr.: H. 804 Abendpost.

Gesucht: Von Deutschland eingewanderter Steamfitter, verheirathet, sucht Arbeit als solcher oder Heizer, besitzt auch Kenntnisse von Maschinen. Würde auch Reparaturposten annehmen in Hotel mit großem Restaurationsbetrieb, habe dergl. Stelle schon 5 Monate innegehabt in diesem Lande. Adr.: H. 802, Abendpost. saso

Gesucht: Tüchtige erste Hand Bäcker an Brot und Rolls, verheiratheter Mann, wünscht stetigen Platz; gehe auch auswärts. Adr.: H. Beuchel, 215 Monroe Str., Forest Park, Ill. frsa

Gesucht: Erfahrener Bartender und Waiter sucht stetige Stellung; scheut keine Arbeit. Adr.: R. 757 Abendpost. frsa

Gesucht: Deutscher Mann (50), Kürichner, mit gutem Zeugniß, sucht Arbeit in seinem Fach, versteht auch Garten-, Haus-, Küchen-, Stallarbeit, kann auch Kühe melken und Geschirr waschen. F. Kemper, 1878 Orchard Str., hinten, unten. dfrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Porter; spricht drei Sprachen; guter Arbeiter; hat gute Empfehlungen. Boulas, 1212 Washington Str., La Porte, Ind. dofrsa

Gesucht: Ein tüchtiger Bartender mittleren Alters, scheut keine Arbeit, sucht stetigen Platz. G. B., c. o. 435 North Avenue. dofrsa

Gesucht: Guter erfahrener Bäckerwagen-Treiber sucht stetigen Platz. 1864 Orchard Str., 1. Flat. midofrsa

Gesucht: Junger Bäcker sucht Stelle als dritte Hand an Cakes. Tagarbeit. Karl Seibert, 2224 S. Homan Ave. dimidofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen für kleine Fabrik auf der Nordwestseite; stetige Arbeit; Erfahrung nicht nöthig; $4.50 zu Anfang. Adr.: H. 817, Abendpost. sason

Verlangt: Mehrere Kleidermacherinnen; stetige Arbeit. Reichert, 2569 N. Clark Str. sason

Verlangt: Mehrere Mädchen, zum Erlernen des Schneidergeschäfts; Erfahrung nicht nöthig; Bezahlung während der Lehrzeit. Nachzufragen: 266 Franklin Str.

Verlangt: Mädchen als Clerk in Bäckerei. 221 State Straße. samo

Verlangt: Ein ehrliches Mädchen in Bäckerei Store zu tenden. Neue Nr. 2120 Milwaukee Ave.

Verlangt: Lehrmädchen zum Kleidermachen. Lohn während der Lehrzeit. E. J. Sherman, Nr. 1 Ost Erie Str.

Verlangt: Eine erfahrene Verkäuferin in Drygoods-Abtheilung; gute Bezahlung. John Krumme, 1509—1519 Fullerton Ave. sasonmo

Verlangt: 50 Mädchen zum Nähen an Maschinen und bei Hand, ebenso Lehrmädchen an Handknopflöchern. 427 Fischrupp Ave., Whiting, Ind. saso

Verlangt: Intelligentes Mädchen in Bäcker-Store. Leavitt Home Bakery, 2140 West Madison Str.

Verlangt: Goldblattbeschneiderinnen. 2¾ Cents für's Beschneiden eines Buches. 1417—1427 Greenwood Terrace. didosamo

Verlangt: Erster Klasse Kleidermacherinnen; dauernde Arbeit für die rechten Leute. 1315 N. Western Avenue. frsason

Verlangt: Frauen, die geübt sind, Perlmutterknöpfe auf Karten zu nähen. Schwartz, 231 Fifth Ave. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Zwanzig tüchtige Kleidermacherinnen; bester Lohn, dauernde Beschäftigung. 4935 Evanston Ave., nahe Argyle Ave.-Hochbahnstation. McSaza. 11mai,1wX

Verlangt: Fünfundzwanzig gute Maschinen Operators, an Shirtwaists und Shirtwaist Suits, Hauskleidern, Dressing Sacques; stetige Stellung. A. Roth Co., 1242 Milwaukee Ave., Top Floor. midofrsa

Verlangt: Eine Buchführerin. Muß mit Schreibmaschine vertraut sein. Lohn zum Anfang $10—$12 die Woche. Briefe mit Angabe des Alters, Erfahrung u. s. w. an John Kranz, 80 State Str. 3ma,1w

Verlangt: Mädchen.
Für unsere Strickerei-Fabrik, für verschiedene Arbeiten; guter Lohn und stetige Arbeit; Erfahrung ist nicht absolut nothwendig; wir ertheilen den nöthigen Unterricht. Wir beschäftigen nur Mädchen von bestem Charakter. Friedlander, Brady & Co., 501 Green Str., nahe West Congreß Str. 15apr,1m,X

Verlangt: Maschinen-Näherinnen mit Erfahrung an Damen- und Kinder-Kleidern und Waists. — Nachzufragen auf dem 9. Floor, in der Office des Superintendenten, Marshall Field & Company, Retail. mo—sa

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, für Core Room Arbeit. Solche die an der Westseite wohnen vorgezogen.
Crane Co.,
1206 S. Canal Str.
midofrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Kindermädchen, für Baby; nettes Heim. Nachzufragen Sonntag Morgen. Giesler, 1048 N. Paulina Str.

Verlangt: Eine Frau für Hausarbeit in kleiner Familie tagsüber. 1733 West Chicago Ave., Hinterhaus. saso

Verlangt: Köchin für Short Orders. Hoerdt, Nordostecke Belmont und Western Ave.

Verlangt: Eine alte luth. Frau, um auf ein Kind aufzupassen... Nachzufragen Sonntag. 2811 Emerald Ave.

Verlangt: 50 Mädchen für Geschäfts- und Hausarbeit, Köchinnen, $10, frisch Eingewanderte $6 und $7. Mrs. L. Sovitz, 442 E. 31. Str., Flat 2.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2464 Hamilton Court.

Verlangt: Shortorder-Köchin für Abends von 4 bis 9 Uhr im Restaurant, 2172 Lincoln Ave.

Verlangt: Anständiges Mädchen für Hausarbeit; muß kochen können. 519 North Ave., nahe Mohawk.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei. 4113 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn; Hausreinigung ist gethan. Nachzufragen: 439 Ost 48. Place. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3 Erwachsenen; muß kochen können; guter Lohn. 4436 Vincennes Ave., Flat 2, rechts.

Verlangt: Restaurant-Köchin, selbstständig und erfahren, von 3—5 Uhr; keine Sonntagarbeit. 11 La Salle Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5200 Kenmore Ave.

Verlangt: Erster Klasse Köchin. 144 South Water Str., oben.

Verlangt: Mädchen; guter Lohn. 1530 Congreß Straße. sason

Verlangt: Waschfrau für einen Tag in der Woche, 1842 Cuyler Ave., östlich von Robey Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4906 Indiana Ave., Flat 1.

Verlangt: Haushälterin in kleiner Familie. 3535 Costello Ave., 3 Blocks nördl. von Armitage. samo

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen. 1361 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4327 Hazel Ave., 3. Flat. sasomo

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, muß kochen, bügeln und $6 verdienen können. 5423 Lakewood Ave.

Verlangt: Zwei Mädchen zum Geschirrwaschen, Küchenarbeit. Kaisergarten, 3601 N. Halsted Str., Ecke Addison Str. sasomo

Verlangt: Eine gute Köchin für kleine Restauration; keine Sonntagarbeit; guter Lohn. Adr.: P. 143 Abendpost. samo

Verlangt: Eine gute Geschirrwäscherin für erstklassiges Restaurant. Guter Lohn. Näheres: 1514 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei; Abends nach Hause gehen; Lohn $5; eins das englisch spricht. Anzufragen Sonntag Morgen, 2247 Burling Str., nahe Belden, 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit, ohne Kinder. 6223 Cottage Grove Ave., 2. Floor. sason

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, das englisch spricht, für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie, Oak Park nahe Hochbahn. Haus hat alle moderne Bequemlichkeiten. Gutes Heim für gut empfohlenes Mädchen. Lohn $6 die Woche. Adr.: W. 988 Abendpost. sason

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin für Vater und Sohn, Norddeutsche vorgezogen. Siewert, 2338 N. Ridgeway Ave., nahe Fullerton.

Verlangt: Deutsche Frau für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 6457 Marshfield Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 2507 North Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 4005 Madison Straße.

Verlangt: Alleinstehende Frau von 55—60 Jahren, einem alten Herrn den Haushalt zu führen. Norddeutsche bevorzugt. Adr.: F. 391 Abendpost.

Verlangt: Deutsche Dame mittleren Alters, ohne Anhang, als Haushälterin, findet gutes Heim bei Wittwer, Kinder erwachsen, Haushalt leicht. Adr.: P. 144 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; 4 in Familie. Anzufragen: 644 15. Avenue, Maywood, Ill., oder Phone: Maywood 209.

Verlangt: Gute Scheuerfrau und allgemein zum Putzen. Anzufragen: Robert Burns Hospital, 3807 Washington Blvd.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; guter Lohn. 1215 Nord Leavitt Str., 1. Floor. saso

Verlangt: Nettes Mädchen, von 18 bis 40 Jahren, das ein kleines Flat für ein älteres jüdisches Ehepaar besorgen kann; keine Wäsche. 3549 Grand Boul., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. Norton, 4546 N. Paulina Str. saso

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit und bei den Kindern behilflich zu sein; zu Hause schlafen. 706 North Ave.

Verlangt: Gute Köchin in kleiner Familie, Lohn $8.00. Empfehlungen verlangt. 3651 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit oder zur Hilfe. Telephon Edgewater 6201. Nachzufragen 5434 Lakewood Ave. saso

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. 2618 Lake View Ave., Apt. A 2.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit, keine Wäsche. Nachzufragen Montag im Store. Ungarin vorgezogen. 9349 Cottage Grove Ave. Vorzusprechen Montag. sason

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen. Empfehlungen. 4404 Vincennes Ave. sasomo

Verlangt: Deutsches Mädchen, ungefähr 16 Jahre alt, bei leichter Hausarbeit behilflich zu sein. — 2154 Waveland Ave. Nachzufragen Sonntag.

Verlangt: Nette alleinstehende deutsche Frau mittleren Alters als Stütze der Hausfrau. Keine Wäsche. Keine Kinder. Gutes Heim und gute Bezahlung. Vorstadt von Chicago. Bitte Montag Vormittag vorzusprechen bei Geo. Lueders & Co., 228 E. Randolph Str.

Verlangt: Köchinnen und Mädchen, frisch eingewanderte sofort untergebracht; Südseite; beste Löhne. Deutsch-Ungarische Vermittlungs-Office. Mrs. Kramer, 4010 Indiana Ave. Tel.: Oakland 948. didosa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; Lohn $6. 1020 Blue Island Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit. 1720 West Division Straße. frsa

Verlangt: Erfahrene „Short Order"-Köchin, die auch backen kann, für Nachtarbeit; guter Lohn und gutes Heim. F. C. Helle's Restaurant, 3064 Cottage Grove Ave. frsason

Verlangt: Geschirrwäscherin im Restaurant. — Schmidt, 1529 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen und im Store. Kirchenbaum, 1411 S. Halsted Straße. frsa

Verlangt: Gutes, ehrliches deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie; guter Lohn. 1415 Hood Ave. Phone: Edgewater 4711. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. 13mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; deutsche Familie. 1722 Crilly Place, nahe Wells Str. frsaso

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 515 Melrose Str. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Eine Frau, die kochen kann, und bei allgemeiner Hausarbeit mitzuhelfen; bezahle $5 die Woche. 1036 West Garfield Blvd. dofrsa

Verlangt: Mädchen; muß kochen, waschen und bügeln können; in Familie von zwei Personen. 4351 Grand Boul., 3. Apartment. dofrsa

Verlangt Gutes Zimmermädchen, und in der Küche mitzuhelfen; Lohn $6; Office oben. Humboldt Park Hotel, 2711 West North Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen, für leichte Hausarbeit; gutes Zimmer und guter Lohn. L. Gold, 2202 Campbell Ave., nahe Leavitt Str. dofrsa

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3. Kein Waschen. Referenzen. 151 N. Harvey Ave., Oak Park. Phone 4842. 9mai,1w

E. Schwanke's größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1m,X

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1325 Winona Str. nahe Southport. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 824 Nord Campbell Ave., 1. Flat. do—son

Verlangt: Junge Mädchen als Aufwärterinnen in Parks und Restaurants. Anzufragen Zimmer 41, 167 Dearborn Str., bevor 10 Uhr Morgens und nach 3 Uhr Nachm. dofrsa

Verlangt: Alte Frau für leichte Hilfe im Haushalt, gutes Heim und stetiger Platz. 4522 Elston Avenue, Cottage. dofrsa

Verlangt: Starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in amerikanischer Familie; keine Wäsche; frischeingewandertes Mädchen vorgezogen. 734 Bittersweet Place. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in Saloon oder Restaurant. Bitte vorzusprechen. 3514 Perry Str., hinten, unten.

Gesucht: Erfahrene Businesslunch-Köchin sucht Stelle in Saloon. 414 Menominee Str. Maurer.

Gesucht: Rüstige deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1268 Clybourn Ave. Mrs. Zimmermann.

Gesucht: Aeltere Frau wünscht Platz als Haushälterin in kleiner Familie, am liebsten auf der Nordseite. 1150 E. Belmont Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 1657 Orchard Str., F. B.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 1908 Orchard Straße.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag. 3139 Southport Ave., Basement. saso

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 2838 Southport Ave.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Montag. — 1417 Wolfram Str., nahe Southport.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1134 Lill Ave., hinten.

Gesucht: Aeltere alleinstehende Frau wünscht Stelle bei einzelner Person oder in kleinem Roominghaus. Kein Waschen. Adr.: P. 147, Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 6849 Green Str.

Gesucht: Ungarisches Mädchen, spricht auch englisch, sucht Stelle für Hausarbeit. 1985 Osgood Straße.

Gesucht: Nüchterne, alleinstehende Wittwe, ohne Kinder, gute Köchin, sucht in besserer Familie Stelle als Haushälterin. 1721 Vine Str., nahe North Ave. und Larrabee Str. Hinterhaus. saso

Gesucht: Deutsche, katholische, ältere, starke, willige, alleinstehende Frau sucht Stelle in kleiner katholischer Familie in der Nähe, weil unbekannt. Koche gut und einfach. Bitte persönlich vorzusprechen. 326 West 24. Place.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, ein Jahr im Land. Sonntag vorzusprechen. — 4932 Fifth Ave., hinten oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1532 N. Rockwell Str.

Gesucht: Anständige, tüchtige Frau sucht Stelle als Haushälterin, wo sie zwei kleine Zimmer haben kann. Adr.: F. 382 Abendpost. sason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze, nimmt auch Wäsche ins Haus. 3341 Pierce Ave., Basement. saso

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für leichte Hausarbeit; kein Waschen. Halles, 1657 Division Str. sason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus. — 1327 Vine Str., Nordseite. sasomo

Gesucht: Tüchtige geübte Wiener Damenschneiderin, bewandert in allen Arbeiten, mit langjähriger Praxis, wünscht Arbeit außer dem Hause zu nehmen. Bestellungen werden mit Sorgfalt ausgeführt. Adr. erbeten unter R. S. 1502 N. Campbell Ave., nahe North Ave. 5mai,1wX

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Ein deutsches, junges, kinderloses Ehepaar mit Erfahrung sucht Stelle, Frau Köchin, Mann Hausarbeit. Daum, 742 Weed Str.

Gesucht: Ein Schuhmacher mit seiner Frau sucht gute Stellung in Fabrik oder Store. George Noll, 6548 Evans Avenue. frsason

Gesucht: Junges, kinderloses Ehepaar sucht Stelle, Frau Köchin, Mann Hausarbeit, Stadt oder Land, Erfahrung. Schmidt, 1327 Mohawk Str. frsa

Dampfer-Linien.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Goodrich Boats, $1.50 n. Grand Haven u. Muskegon; $2 n. Grand Rapids, 7:45 Abds. tägl., ausgen. Sonnt. $1 n. Racine u. Milwaukee, 8:15 Abds. ausg. Sonnt. Docks Fuß Michigan Ave. Rand. 4076. 9mai5m

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Store-Fixtures! — Store-Fixtures! —
Wenn Ihr Fixtures braucht, solche wie Butcherboxes, Eisboxes, Bins, Shelvings, Counters, Schaukasten, Floor Cases, Wall Cases, Zigarren-Kasten, Tabak Wallcases, Milch Boxes, Kaffeemühlen, Spiegel, Schneider Wallcases, Fixtures für irgend ein Geschäft, wir haben sie, neu und gebraucht, und verkaufen sie billiger denn irgend eine Person in Chicago; ferner Cash Registers, Computing Waagen. Baar oder leichte Abzahlungen. Kommt zu uns ehe Ihr anderswo kauft. Country Orders F.O.B. Chicago.
J. Mansbach & Co.,
628 S. Halsted Str. Phone: Monroe 1269. didosa

Fred. Bender — etablirt 1883.
—Store-Einrichtungen! — Store-Einrichtungen! —
Billigste Preise in Chicago.
Unsere Haupt-Verkaufsräume sind jetzt:
Nrn. 1607—1609—1611 S. State Str., Ecke 16. Str.
Neue Einrichtungen nach Bestellung. Kommt und überzeugt Euch; über 50,000 Fuß Showcases, Counters, Shelves, Eisboxes, Wallcases etc., für weniger als 50 Cents am Dollar. Verkaufe auf Zeit oder Baar.
Fred. Bender,
1607—1609—1611 Süd State Straße,
Ecke 16. Straße. 3mai1mX

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Laden u. Verkaufsräume:
230-232-234-236-238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
*X

—Store-Fixtures! — Store-Fixtures! —
Wir sind überladen und müssen Platz gewinnen; deshalb verkaufen wir zu irgend einem Preis Bins, Schubladen, Shelving Fixtures, Drygoods- und Bäckerei-Ausstattungen. Theil auf Abzahlung, wenn gewünscht. Alle Fixtures kostenfrei aufgestellt; Verkaufstische, Schaukästen, Wagschalen, Eis-Kisten, Wandschränke, Fußbodenschränke, Cash Registers. Eine vollständige Auswahl von Fixtures für Fleischmarkt, Restaurant; Baar oder auf leichte Zahlungen.
Adolf Bender,
514—516 N. Halsted Str., nahe Milwaukee Avenue.
3ja,dosasonmo*

Zu kaufen gesucht: 2 gebrauchte Hobelbänke. 1543 Irving Ave.

Zu verkaufen: Schöne Soda-Fontäne, nebst zwei Tischen und acht Stühlen; billig. Näheres: 653 Center Str., im Store. dosa

$50 kaufen elegante Soda Fountain, fast neu, 20th Century Fountain. 628 S. Halsted Str. didosa

Zu verkaufen: Billig, Western Hallwood Regulator und Geldschrank. 4019 N. Robey Str. frsason

Nähmaschinen Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Schuhmacher- und Sattler-Maschinen; nehme auch alte in Tausch; Reparaturen werden bestens ausgeführt von: Herman Rosmer, 1828 Sedgwick Str.

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wegen Aufgabe eines größeren Haushalts verkauft eine reinliche Frau 2 Doppelbetten, sowie Kochofen billig. 1931 Sheffield Ave., Hinterhaus, nahe Center.

Zu verkaufen: 2 Oefen, Betten, Eßzimmertisch und Stühle. 1919 Hudson Ave., Flat 3.

Zu verkaufen: Gas Range. 3416 Marshfield Ave.

Möbel von 4 Zimmern billig zu verkaufen, wegen Auswanderung. 1346 Belmont Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Möbel, ein Ofen, ein großer Spiegel, zwei Nähmaschinen, eine Bett Lounge, Carpets, Rugs. 2653 Potomac Ave.

Zu verkaufen: Billig, Parlor-Ofen und Range. 2534 Lincoln Ave., 2. Flat. sason

Zu verkaufen: Baby Carriage in erster Klasse Zustand. 3802 N. Seeley Ave.

Zu verkaufen: Ein Federbett, Kissen, schöner Dresser, Gas Hotwater Heater. 1846 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Möbel und Geschirr für kleine Familie. 1341 Elburn Ave. Charles Simon. frsason

Zu verkaufen: Prachtvolle Möbel, wie neu. Dame verkauft $100 Parlor-Set für $33, $65 Rugs für $20, Gardinen, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Leder-Couch, Schaukelstühle, Upright Piano, grauer Damen-Suit, Größe 36, neu, Männerkleider. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 10ma,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Feuer-Verkauf! Nur für kurze Zeit!
— Sprechmaschinen —
Phonographe und Records
$35.00 Maschine jetzt $18; $25.00 Maschine jetzt $15; 60c Records jetzt 22c.
Dies ist Eure Gelegenheit, Geld zu sparen. Größter Vorrath deutscher Records. — Sonntags offen.
New Century Phonograph Co.,
1105 S. Halsted Str. 14mai1wX

$45 kaufen $300 Upright Piano. 1956 Larrabee Str., Ecke Center Str. 14mai1wX

Verschleudere mein elegantes neues Piano für Baargeld. Bestes Fabrikat. Sonntag. 2478 Orchard Str. (Gegenüber Deming Place.)

80,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9ja,sasondido*

Junger Arzt, muß sofort abreisen, verschleudert fast neues Piano. Tel.: Lincoln 1144. 12mai1wX

$400 Piano, wie neu, zu Eurem eigenen Preis, wenn diese Woche genommen. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 9mai1w

$85 kaufen feines Lyon & Healy Upright Piano, kostete $350; muß sofort verkaufen 733 Milwaukee Ave., 1. Floor. 9mai1w

$50 kaufen ein schönes kleines Upright-Piano; großer Bargain. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 2mai,1moX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pferd, Topwagen und Geschirr, billig. 2438 N. Marshfield Ave.

Zu verkaufen: Gutes Pferd. 1736 Union Str., nahe 18. Straße.

Zu verkaufen: Kanarien-Hähne, feine Vorsänger; leichtes Geschäfts-Buggy, billig. Jager, 4320 Beach Ave., 3 Blocks südlich von North Ave., nahe St. Louis Ave.

Verkaufe alles billig, feine Singer Kanarien-Vögel, $2; Weibchen 50 Cents, Käfige 30 Cents. 3520 N. Seeley Ave.

Zu verkaufen: $20 kaufen Expreßwagen und Top-Buggy, Lumber Kette $2.50. 1823 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Weißer Bull Dog, weiblich. Ausgezeichneter Wachhund wegen Mangel an Platz. Preis $15. 2736 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.

Der Forest Park Pferde- und Viehmarkt, 810—820 Desplaines Ave., findet statt jeden Montag von 9 bis 4 Uhr Nachm. Zum Verkauf kommen Pferde, Kühe und anderes lebendes Vieh; auch Wagen, Buggies und Carriages sind stets zum Verkauf. 810—820 Desplaines Ave., Forest Park, früher Harlem, Wm. Radtke. 13ap,misa*

Junge, frischmelkende Kuh, mit oder ohne Kalb, zu verkaufen. 4110 W. Schubert Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1400 Pfd. Pferd und 1000 Pfd. Pferd, Truckwagen und Top Stanhope. Pickle Fabrik, 2044 Belmont Ave. frsa

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, 1400 Pfd., und schwerer Spring Wagen. 2904 Armitage Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 100 Pferde, passend für Stadt- oder Landarbeit, jedes Pferd wird garantirt. Nr. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber von Wieboldt und Moeller Bros. Department Store. 30ap1moX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
10ap,*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 714 Briar Place, nahe N. Halsted.
7fb,*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark.
19jn*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 1jl*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe 1mai1mX

Deutsches Notariats- und Rechts-Büro. Rath frei. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 4mai2wX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brauchen Sie finanzielle Unterstützung?
Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie vor in unserer Office und wir werden Ihnen unsere Methoden erklären im Geldvorstrecken auf Ihre Möbel oder Pianos, ohne daß diese Ihnen genommen werden.
Zu den allerniedrigsten Raten.
Keine unangenehme Ausfragerei. Alle Geschäfte prompt und im striktesten Vertrauen besorgt.
Wenn Sie es eilig haben, gehen Sie nach dem nächsten Telephon und rufen Sie auf Central 5059 und wir werden Ihnen unseren Agenten zur Besprechung zuschicken.
Federal Loan Co.,
Zimmer 808. 134 Monroe Str.
3jv*X

Geld zu verleihen
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen usw.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $..................
Auf Sicherheit von ....
Wann vorzusprechen ....
A. French & Company,
Henry Spitzer, Chef-Clerk,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon: Randolph 3075. 3mai*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building,
*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. 69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1jb*X

Anleihen auf Möbel und Pianos zu billigsten Raten; lang etablirt. Stunden 12 bis 5. — Otto C. Boelcker, 70 La Salle Str., Zimmer 24. 17jb*X

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Theilhaber verlangt zur Erzeugung von Lederwaaren-Galanterie. Adr.: L. 507, Abendpost. 7mai1wX

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 helle Zimmer, $12. 3215 Lincoln Ave.

Zu vermiethen: 3 Zimmer. 117 W. Ohio Straße. sason

Zu vermiethen: Store mit Wohnung, passend für irgend ein Geschäft. 3157 Southport Avenue, nahe Belmont Ave.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat mit Bequemlichkeiten. 1233 Racine Place, nahe Wrightwood und Racine Ave.

Zu vermiethen: Großer Store mit 2 Zimmern; gute Nachbarschaft, nahe Ecke und nahe Hochbahn; gut für irgend ein Geschäft. F. Gehm, 2136 Belmont Avenue.

Zu vermiethen: Drei Hinterzimmer mit Bad. — 1961 Sheffield Avenue.

Zu vermiethen: Feine 4-Zimmer Cottage, Attic, Closet, Gas, gute Fahrgelegenheit, $13.00. 2621 Lincoln Avenue.

Zu vermiethen: 6 Zimmer Flat, $10. Sonntag offen. 2516 Calumet Ave. saso

Zu vermiethen: Schönes helles Zimmer bei alleinstehender Frau, die nur einen Roomer hält. 1080 Wells Str.

Zu vermiethen: Einige gute Stores an der Nordseite. Preiswürdig für gute Leute.
Spencer & Heintz, Lincoln Ave. und Paulina.

Zu vermiethen: Bäckerei mit Ofen, auch passend für Kaffee, Thee und Delikatessen. Gute Nachbarschaft. 2157 Armitage Ave.

Zu vermiethen: Zwei helle völlig neu hergerichtete Hinter Flats von je 4 Zimmern und Bad, $13 und $12, an kleine Familien. Nahe Straßen- und Hochbahn. 3464 Nord Clark Str., nahe Sheffield. Näheres beim Eigenthümer, Ad. Kaufmann, 1363 Cleveland Ave. 14mai*

Zu vermiethen: Vier helle Zimmer, an ruhige Leute; Gas, Toilet. 2292 Clybourn Ave. dosa

Zu vermiethen: Helle, bequeme 4-Zimmer Cottage, nebst Dachboden, $10; hinten. 2016 Ogden Ave., nahe Robey Str. dosa

Zu vermiethen: Freundliche, helle, reine, moderne 6-Zimmer Wohnung; $20. Kedzie Ave., Ecke Armitage Ave., Apotheke. frsa

Zu vermiethen: 4535 Lincoln Ave. nahe Ravenswood Hochbahn, großes, helles 7 Zimmer Apartment mit Ofenheizung, ganz modern. Preis $20. J. C. McCartney & Co., 99 Randolph Str. frsa

Zu vermiethen: 4 Zimmer Wohnung, alles hell, schöne Bäume, Gras, 3 Carlinien, $8.00. 4539 North Avenue. frsa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nahe Lincoln Park, geräumiges, helles Zimmer, passend für zwei Personen, Privatporch, Bad, separater Eingang. Garten. 2569 North Clark Str., Mrs. Reichert. saso

Zu vermiethen: Frontzimmer mit zwei Betten. — 1606 N. Halsted Str., Ecke North Ave.

Arbeitsame Frau wünscht gute Boarders. 2224 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Schön möblirte Zimmer an nette stetige katholische Herren bei Wittwe, nahe Lincoln Park. 2109 Lincoln Ave., Flat 4.

Zu vermiethen: Modern möblirtes Frontzimmer mit Dampfheizung und Bad, ein Block von Halsted, Fullerton und Lincoln Ave. Straßenbahn, oder nahe Wrightwood Ave. Hochbahn-Station. 853 Lill Ave., Flat M.

Deutsch-ungarische kinderlose Familie sucht Boarder oder Roomer. 2237 N. Halsted Str., Flat 3.

Wittwe sucht älteren Mann in Board. 1345 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben.

Deutsche Frau wünscht Kostgänger. 431 Root Straße.

Wittwe sucht Boarders. 1619 Mohawk Str., nahe North Ave. (3. Flat).

Anständiges Mädchen findet gutes Heim, 1939 Nebraska Avenue, Flat 1.

Zu vermiethen: Schönes Schlafzimmer. Schmidt, 1928 Mohawk Str. sason

Zu vermiethen: 1 oder 2 Front Zimmer an 1 oder 2 Herren, keine anderen Roomers, alle Bequemlichkeiten, alleinstehende Frau. 19 Cedar Str., nahe Rush.

Verlangt: 2 anständige Leute mit oder ohne Kost. Nahe Halsted Str. 3758 Emerald Ave. saso

Zu vermiethen: Schönes großes Frontzimmer, passend für 2 Herren oder Ehepaar, auch einzelne Zimmer. Gas, Bad, Telephon, sehr gute Carverbindung, 2 Blocks vom Lincoln Park. 2123 Sedgwick Str., zwischen Garfield und Webster.

Verlangt: Roomer oder Boarder. 1548 Town Str., nahe North Ave.

Verlangt: Ein Boarder, in einem Frontzimmer; mit Wäsche. 1701 Clybourn Ave.

Zwei Herren können Zimmer erhalten bei ungarischer Familie, mit oder ohne Kost. 610 Barber Str.

Zu vermiethen: Helles Schlafzimmer, 1951 Dayton Str., oberes Flat.

Zu vermiethen: Billig, Frontzimmer mit Piano, Extraeingang. 2132 Osgood Str., nahe Webster Ave. Hochbahnstation. sason

Zwei Männer finden gute Board. 928 Monticello Ave., nahe Chicago Avenue.

Zu vermiethen: Großes helles Zimmer, 3. Flat. 2653 Burling Str. R. Omann.

Zu vermiethen: Großes, fein möblirtes Zimmer für zwei, Bad, heißes Wasser, Privathaus, billig. 1835 Lincoln Ave., nahe Lincoln Park, 3. Floor.

Zu vermiethen: An Herrn, schönes Front Schlafzimmer, $1.75 die Woche. 1834 Mohawk Str., 3. Floor.

Zu vermiethen: 2 schöne Frontzimmer an 2 oder 3 Freunde. 816 Wells Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 645 Wells Straße.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer an 1 oder 2 Herren bei Deutsch-Ungarn. 1111 N. Marshfield Ave., nahe Division Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer an gebildeten Mann in Privat-Residenz, mit Bad, Gas, Wasserheizung, Telephon, ein Block von Hochbahnstation. 4415 W. Congreß Str.

Zu vermiethen: Parlor für 2 Herren, mit Kost, $6. Nahe Park. 336 Wisconsin Str. saso

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer bei Privatfamilie; gute Carverbindung. 2000 Clifton Avenue, Ecke Center Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Frontzimmer mit separatem Eingang, an 1 oder 2 Herren, nahe Hochbahn. 3448 North Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: Ein schönes Zimmer. 413 Beethoven Place, 2. Floor.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. Dr. Weiß, 1756 Division Str., Ecke Wood Str.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. dosason

Anständige deutsche Arbeiter finden gute Hauskost bei George Noll, 6548 Evans Ave. midosa

Zu vermiethen: Ein schönes Frontzimmer mit Kost und Badebenutzung für einen Herrn. 2007 Blue Island Ave., 4. Flat. frsaso

Zu vermiethen: Zwei Mädchen oder zwei Herren finden Zimmer und Kost bei deutsch-ungarischer Familie. 1442 Wieland Str. frsason

Zu vermiethen: Frontzimmer mit Doppel-Bett, Piano, an ein Ehepaar oder zwei Damen. 2321 Nord Halsted Str., nahe Lincoln Ave. frsa

Deutsch-ungarische Familie verlangt zwei bessere Boarders. 1014 18. Place. frsa

Zu vermiethen: Bei alleinstehender Frau, Front- und Hinterzimmer, schön möblirt. 1015 Washington Boulevard. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer für 2 Herren, billig. 1760 N. Wells Str., 3. Flat. frsa

Zu vermiethen: Freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board; reinliches, ruhiges Privathaus. 3649 Indiana Ave. 12mai1wX

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer, Privatfamilie, mit oder ohne Beköstigung. Gute Fahrgelegenheit. 1224 Kedzie Ave., nahe 12. Str., 3. Flat.

Roomers verlangt. $1.25 bis $3.00 wöchentlich. — 185 Ost Washington Str., nahe Fifth Ave. 10mai1wX

Zu vermiethen: 2 feine, auch getheilt, Frontzimmer, desgleichen einfache Zimmer, wenn gewünscht Board. Zu erfragen: 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave. 9mai1wX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Sauberes 4-Zimmer Flat mit Bad, Nordseite. Einzelheiten unter Adr.: H. 806 Abendpost. saso

Zu miethen gesucht: 4 bis 6 helle Zimmer, Nordseite, bis 1. Juni, für 3 Personen. Preis $12 bis $18. Herman, 107 Schiller Str. saso

(Fortsetzung auf der 3. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Chicago Opera House. — „The Gay Hussars."
Ziegfeld. — „The Upstart."
Cort Theater. — „Get busy with Emily."
Grand Opera House. — „A Gentleman from Mississippi."
Garrick. — „A Man's World."
Illinois. — „The Third Degree."
Colonial. — „Madame Sherry."
Lyric. — „When Two Write History."
Olympic. — „The Fortune Hunter."
Crown. — „Rosalind of the Red Gate."
Star. — „Vaudeville."
Princeß. — „A Certain Party."
Whitney Opera House. — „My Cinderella Girl."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Einladungen, welche die bevorstehende Hochzeit von Gustav Oberwinter und Martha Bauerele ankündigen, wurden ohne mein Wissen ausgeschickt. Mrs. K. Bauerele, 2206 Racine Ave.

Verlangt: Die Adresse von F. Hermann Liebmann, geboren in Schwarzburg-Badelstadt, Thüringen. War zuletzt 24 Fry Str., Chicago, Ill., wohnhaft. Adr.: Mrs. D. Catte, 21. und Baltimore Ave., Kansas City, Kansas.

Richard Schulz sprechen Sie vor 628 Orleans Straße.

Painters Local Union Nr. 184. „Smoker" am Dienstag Abend, den 17. Mai, in unserer Halle.— Mitgliedsbuch oder Arbeitskarte müssen beim Eintritt vorgezeigt werden. John J. Evans, Recording Sekretär. samodi

Mme. De Witt, 1463 Michigan Ave., beseitigt Runzeln, Narben, Haar, Birthmarks, ½ Rate, 30 T. 30apsasomilmo

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1653 N. Halsted Str. dosa

Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1658 N. Halsted Str. modosa

Uebersetzungen, deutsch-englisch, englisch-deutsch, Korrespondenz, schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abds. und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. dosamomi*

Paperhanging, Painting, Calcimining wird gut und billig unter Garantie ausgeführt. Adr.: Painter, 554 Vedder Str. frsa

Ja, Uhl kann kuriren Hühneraugen, Warzen, Frostbeulen, eingewachsene Nägel; Zöpfe, aus Damenhaaren angefertigt, 50c Unze. 3937 S. Halsted Str. 11mai,1wX

Mrs. C. Reb ist umgezogen von North Park Ave. nach 1905 Byron Str., nahe Lincoln Ave. Tel.: Graceland 4737. 10ma,1wX

Damen verlangt für zuverlässige Arbeit im Hause, Uebertragen von Transfers; stetig oder Abends; $1.50 Dtzd. ausw. Arbeit gar. 39 S. State, Zim. 312. 10mai1wX

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 207—9, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen, Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6ja*

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Der Deutsche Unterstützungs-Verband eröffnet morgen neue Zirkel im Englischen: Sprechen, Lesen, Schreiben und kaufmänn. Fächer, Engineer-Lizens, perfekte Ausbildung privat, garantirt monatlich, Damen u. Herren. Der Unterricht wird nur von wirklich staatlich geprüften amerikan. Lehrern sowie Lehrerinnen ertheilt, auf Wunsch Stellungen frei gesichert. Näheres im Gebäude des Illinois College (Chicago's Erste u. Aelteste Schule). 715 North Ave. nahe Halsted Straße; auch Sonntags geöffnet. fason

Die englische Schule des „Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes" hat einem dringenden Bedürfniß abgeholfen. Dieselbe bietet Jedermann Gelegenheit sich gründliche Kenntniß im Englischen in kürzester Zeit anzueignen. Lehrplan: Sprechen, Schreiben, Lesen, Grammatik, kaufmännische Fächer. Nur akademisch gebildete, fachmännische, amerikanische Lehrer mit tadelloser Aussprache. Leichtfaßliche, preisgekrönte Methode, überraschende Resultate. Ebenfalls Sprachkurse für Damen. Kurse für Anfänger, sowohl Fortgeschrittene beginnen jetzt. Monatlich 16 Stunden $2.50. Unterricht und Anmeldung täglich bis 10 Uhr Abends; Sonntags 10—12 Vorm., Zimmer 307—308, Bush Temple, Nord Clark- und Chicago Ave. 23ap1mX

The North Side College of Music, 543 W. North Avenue, nahe Larrabee Str., Privatunterricht auf Violine und Piano, von 50c an. Schüler-Konzerte und Orchester. Anfänger und Vorgeschrittene. Pianos und Violinen immer billigst an Hand. 12mjsa*

Privat-Sprachunterricht f. Eingewanderte. 1523 La Salle Ave. Leichte u. schnelle Methode zur Erlernung der engl. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Koehnke. 4maimisasolm

Deutsche Automobil-Fachschule, Unterricht in Automobil, Fahren und Reparaturen. Gasolin- und Gas-Motor. Engineer Karl J. von Csermendy, 3648 N. Halsted Straße. 8mzdimisaso*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Privatleute haben $1000 auf verbessertes Grundeigenthum zu verleihen. Gebt nähere Einzelheiten an. Adr.: P. 142, Abendpost.

Zu verleihen: $25,000 zu 5 Prozent, in Summen von $1000 bis $5000 für 3 oder 5 Jahre. Keine Agenten. Adr.: F. 394 Abendpost. saso

Zu verkaufen: $1800, 6-proz. Erste Hypothek, Sicherheit $3900; beste Geldanlage. Haentze & Wheeler, Mortgage Bankers, 3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont Ave.

Zu verkaufen: Erste Hypothek $1800, 5% auf Haus und Lot vom doppelten Werthe, nahe Lincoln Park. Keine Agenten. Adr.: F. 381, Abendpost. saso

Zu verkaufen: Garantirt erste Hypothek, $400; Sicherheit Grundeigenthumwerth $1500. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. frsason

Zu verleihen: Geld auf Grundeigenthum. Bau-Anleihen; auch auf monatliche Abzahlungen. Frank Schaedler, 722 Wrightwood Ave. mifrsa

Wünsche $2600 zu borgen, zu 6 Proz., auf zwei-Flat Gebäude; werth $5200. Adr.: P. 140, Abendpost. 12mai,1wX

Zu leihen gesucht: $1500, zu 5½ Proz., auf zweistöck. Brickhaus, werth $3500. Adr.: M. 468, Abendpost. 10mai,1wX

Sechsproz. erste Hypotheken, in Summen von $500 bis $3000, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 4mai*X

— Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. — Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 4mai2wX

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Zweite Hypotheken und Kontrakte auf bebautes Grundeigenthum gekauft; Geld auf zweite Hypothek in beliebigen Summen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. Nordseite Office; 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 21mj*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen, zu vortheilhaften Bedingungen. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Straße. 13jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14okt*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 96. 25if*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Guter Grocery-Store, Computing Scales, Einrichtung, großer Waarenvorrath, mit Wohnung. 1727 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Umstände halber billig, Bäckerei und Delikatessen-Store. 1654 Barry Ave., nahe Paulina Str.

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Deutscher Grocery-Store. 5238 Ashland Ave.

Zu verkaufen: Umstände halber billig, eine gute Geschäftsecke, Grocery und Delikatessen-Store, 4 Zimmer, Miethe $20, elegante Eichenholz-Einrichtung, 14 Bins, Shelves, Counters, Schaukästen, Floor Mill, 4 Hole Butter Box, Oil Tank verkaufe ich zum Wegnehmen. 3436 Cortland Str.

Butcher, aufgepaßt!
$225 kaufen einen up-to-date Butchershop, werth $750; vollständige Einrichtung mit Computing Scales; elegante Nachbarschaft; gutes Geschäft und billige Miethe; Theil auf Zeit, wenn gewünscht. 3300 N. Halsted Str., nahe Buckingham Place.

Zu verkaufen: Bäckerei und Haus. 2134 Orchard Straße.

Zu verkaufen: 17 Zimmer Roominghaus, billig für Baar, wegen Abreise nach Deutschland; $125 Profit jeden Monat. Vorzusprechen Sonntag den ganzen Tag. 2360 N. Clark Str., Ecke Fullerton Avenue.

Zu verkaufen: Feiner großer Eck-Grocerystore, billig zu $1200, nehme $700, wenn bis 16. Mai 1910 verkauft; größte Bargain auf der Nordseite. 1459 School Str., Ecke Perry Str.

Zu verkaufen: Candy- und Zigarren-Laden mit leichter Grocery. 1321 Grand Ave. saso

Zu verkaufen: Grocery-Store; kleines, reines Waarenlager. 858 N. Winchester Ave., Ecke Iowa Str. sason

Eck-Saloon, neu renovirt, sofort zu vermiethen. Ecke Ballou und Cortland Str. Näheres in der Lutz Brewery, Noble und Cornell Str. saso

Zu verkaufen: Billig wegen Abreise, 10 Zimmer Flat, Gas und Bad, Miethe $22 monatlich, bringt Reingewinn von $50 monatlich. 660 Wells Str.

Verkaufe Meat-Market, billig, anderes Geschäft. 2353 North Ave.

Wegen Abreise nach Europa! Verkaufe gutgehendes Restaurant, Lunchroom mit 5 Zimmer Wohnung, Möbel, alles zusammen, $35 Miethe; $200 Baar, Rest Abzahlung; sehr gute Bedingungen.— 3145 Madison Straße.

— Geschäftsgelegenheiten —
Zu verkaufen: Feine Ecke für Grocery und Market. Keine Läden innerhalb drei Blocks. 150 Familien in der Nähe.
— Ecke an der Hauptstraße. —
Eine Gelegenheit wie diese bietet sich nur einmal im Leben. Macht sie Euch zu Nutze, oder wenn Ihr Euch vom Geschäft zurückgezogen habt, helft Eurem Schwiegersohn. Ihr könnt diese Ecke in wenigen Monaten mit dem Einkommen daraus bezahlen. Nicht zu unterschätzen.
Fred'k H. Bartlett & Co., Berwyn, Ill.
Nehmt Ogden Ave., 12., 14. oder 22. Straße Linien bis 40. Avenue, transferirt zur Berwyn Lyons Car bis zum Berwyn Depot. Wir sind dort jeden Nachmittag und Sonntag den ganzen Tag. sason

Zu kaufen gesucht: Kleines Geschäft, passend für Ehepaar. Mit Preisangabe. Adr.: H. 811, Abendpost.

Zu verkaufen: Bäckerei, $1000, altes Geschäft, vorschriftsmäßig; Einnahme $30. Adr.: F. 385 Abdpost.

Zu verkaufen: Saloon mit Business-Lunch wegen Aufgabe des Geschäfts (Familie verläßt die Stadt) preiswerth. Große Bauten in der Nachbarschaft. 424 West 18. Straße.

Zu verkaufen: Bäckerei mit Haus, Bargain, verlasse Stadt. Adr.: H. 800, Abendpost.

Zu verkaufen: Bäckerei, $2400, Anzahlung $1500. Einnahme $65. Bargain. Adr.: F. 892, Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei wo zwei Leute arbeiten. Adr.: H. 801, Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, Tabak und Zigarren, billig für Baar. A. Oesterreich, 1835 Clybourn Ave.

$350, billig für das Doppelte, kaufen wenn sofort genommen, den best gelegenen Geld machenden leichten Grocery und Delikatessen Store. Zum Theil auf Abzahlung wenn gewünscht. — Sprecht sofort vor.— 2921 Lincoln Ave., oder Eigenthümer Chas. Bender, 608 Wells Str., Phone North 1442.

—Grocery und Meat Market Käufer — Achtung!— $500, billig für das Doppelte, kaufen wenn sofort genommen, meine gut zahlende, etablirte Grocery & Market, große tägliche Einnahmen, elegante Fixtures, riesiges Lager, frische Waaren, billige Miethe, kann auch weggenommen werden — zum Theil auf Abzahlung wenn gewünscht. Nachzufragen 280 N. 40. Ave., Ecke Lake Str., oder Eigenthümer Chas. Bender, 608 Wells Str., Phone North 1442.

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Kohlen-, Futter- und Expreß-Geschäft, etablirt seit 30 Jahren; kein Auskaufen; niedrige Miethe; profitables Geschäft. 4312 Madison Str., 3. Flat. momisa

Zu verkaufen: Thee- und Kaffee-Store, 24 Jahre am selben Platz, 5 Zimmer, niedrige Miethe. 1647 Larrabee Straße. dosa

Achtung, Bäcker! — Zu verkaufen: Eine extra feine Laden-Bäckerei, tägliche Einnahme $50, Samstags $100; reise nach Europa; Preis $2200. Adr.: R. 754 Abendpost. bidosa

Besseres Delikatessengeschäft sucht einen Theilhaber, der in Groceries sehr gut bewandert ist. 653 Center Str., Chicago. dosa

Wir haben eine der besten und prominentesten Ecken auf der Nordwestseite, nahe Deering, für die wir einen erfahrenen Saloon-Mann suchen, der etwas Geld anlegen kann. Der Platz war stets gut; der Eigenthümer zieht sich vom Geschäft zurück. — Sofort nachzufragen in der United States Brewing Co., 2519 Elston Ave. frsa

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy-, Stationery-Laden, helle Zimmer. 2103 N. Halsted Str. frsa

Gute Gelegenheit für einen guten Wirth für einen in der Loop vollständig eingerichteter Basement-Saloon. Näheres bei The Wacker & Birk Br'g. & Malting Co. frsaso

Zu verkaufen: Delikatessen-Store, billig; gebe Jemandem eine Gelegenheit, mit wenig Geld ein gutzahlendes Geschäft zu erwerben; verlasse Chicago. 2206 Clybourn Ave. frsason

Zu verkaufen: Roominghaus, neun Zimmer, alle mit der Front nach der Straße; immer vermiethet; billig. 3211 Lincoln Ave., Ecke Ashland und Belmont Ave. frsa

Zu verkaufen: Schuhreparaturwerkstätte; Ursache: verlasse Stadt. 4629 Evanston Ave., nahe Wilson Ave. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, billig, gute Geschäftsecke, habe Lizens. Adr.: F. 383 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Delikatessen und Lunchroom, Bargain, wenn sofort genommen. 7053 N. Clark Str. samo

Zu verkaufen: Home-Bäckerei, wegen Krankheit. 6132 Halsted Str. dofrsa

Zu verkaufen: Guter Meat Market. Nachzufragen bei Edward J. Wright, 232 S. Water Str. dofrsa

Zu verkaufen: Einer der besten Grocery- und Delikatessen-Stores. Nachzufragen: 1400 Nord Robey Str. dofrsa

Verkaufe Schuhreparatur-Werkstätte; muß schnell verkaufen. 2248 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehendes Delikatessen-Geschäft auf der Nordseite; in der Nähe der Northwestern-Hochbahn. Wegen Uebernahme eines andern Geschäftes. 938 Webster Ave. —fa

Bäcker aufgepaßt!
Zu verkaufen: Eine sehr gute Country-Bäckerei. Nachzufragen: Franklin MacVeagh & Co., 29 Wabash Avenue. 10mai1wX

Verlangt: Butcher, selbst einen Butchershop zu betreiben. Habe Grocery angefangen. Billige Miethe mit Fixtures. 3504 Buffalo Ave. 6—14ma

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Mann (42), gegenwärtig noch in Stellung, hat etliche $100 und beste Zeugnisse, wo jahrelang gearbeitet, sucht, um Geschäft anzufangen, Bekanntschaft mit netter Frau oder Mädchen in gleichen Verhältnissen, das Lust zum Geschäft hat und willens wäre in Landstadt zu leben, zwecks Heirath. Adr.: H. 805 Abendpost.

Heirathsgesuch: Junger Mann, Handwerker, katholisch, wünscht Bekanntschaft mit gut erzogenem katholischem Mädchen zwecks Heirath. Näheres durch E. 48 Abendpost.

Heirathsgesuch: Bin alleinstehend (Protestant), habe mein eigenes Heim, 55 Jahre alt, suche die Bekanntschaft einer alleinstehenden anständigen Frau zwecks Heirath. Keine Agenten. Adr.: H. 808, Abendpost.

Heirathsgesuch: Bin 53, katholisch, unabhängig, wünsche mich mit einer gemüthlichen Frau, welche Lust hat mit mir auf meine im Süden liegende Stadtfarm zu gehen zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Farm Nebensache, habe Extra-Geschäft. Adr.: F. 886, Abendpost.

Heirathsgesuch: Anständiger Mann, von guter Erscheinung, 40 Jahre alt, mit etwas erspartem Geld, wünscht die Bekanntschaft einer anständigen Dame zwecks Heirath. Keine Triflers, nur solche, die es ernst meinen und aufrichtig sind, mögen antworten. Adr.: F. 888 Abendpost.

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Mache die besten Asphaltdächer über Shingles, garantirt für 15 Jahre, die weißen billig. Alte Asphaltdächer „recoated". H. Eiche, 4122 Drake Ave., Irving Park. 9maimodosa1w

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24il*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Seid Euer eigener Hauswirth!
Eure Miethe bezahlt die Kaufsumme, der Miether bezahlt die Zinsen.
Neue Subdivision in Lake View.
30 Fuß Lotten. 30 Fuß Lotten. 30 Fuß Lotten.
Alle Straßenverbesserungen frei. Preise $800 und aufwärts; $50 Baar, $10 monatlich. Ravenswood Addison Str.-Hochbahnstation — Blocks, Lincoln Ave.-Cars 4 Blocks, Irving Park Boul.-Car 1 Block.
Zwei-Flat Gebäude, Brick-Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; $4400; $400 Anzahlung, $20 monatlich.
Neues 2-Flat Brick-Gebäude, 4 und 5 Zimmer, alle Bequemlichkeiten, $5200; $500 Anzahlung, $25 monatlich.
Neues 2-Flat Gebäude, zwei 5-Zimmer Flats, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Mosaik-Fußboden, elektrisches Licht, Fenster-Rouleaux, $5500. $1000 Anzahlung.
Neues 2-Flat Brickgebäude, zwei 6-Zimmer Flats, Bad, Gas, elektrisches Licht, Laundry Tubs, Zement-Fußboden, $6000.
2-Flat Brickgebäude, Bad, Gas, $2700; $1000 Anzahlung, Rest nach Belieben.
2-Flat Gebäude, 6 Zimmer, ein Block zur Center Str.-Hochbahnstation, $3250; $1000 Anzahlung.
2-Flat Steinfrontgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, alle Bequemlichkeiten, $4200; $300 Anzahlung, $25 monatlich.
Hübsche Cottage, 6 Zimmer, alle auf einem Floor, Laundry Tubs, Brick-Basement, Bad, Gas, $2850; $300 Anzahlung, $12 monatlich.
Brick-Cottage, 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $2500; $200 Anzahlung, $12 monatlich.
2-Flat Gebäude, Bad, Gas, alle Straßenverbesserungen, $2700. $1000 Anzahlung, Rest nach Belieben.
2-Flat Gebäude, 6 Zimmer, ein Block zur Center Str. Hochbahnstation, $3250; $1000 Anzahlung, Rest nach Belieben.
Subdivision Offices: Ecke Byron und Leavitt Str. und Ecke Addison und Leavitt Str.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 14mai,1wX

Zu verkaufen: Drei 4-Zimmer Framehaus, großer Stall, Gas, Toilet, Zement-Seitenweg; Straße gepflastert; nur $2600. 2834 Wellington Str. frsa

Spottbillig! Das Gebäude Nr. 2421 Nord Marshfield Ave., nahe Clybourn Ave.; drei schöne 5-Zimmer Flats, Badezimmer; Miethe $480; nur $4100. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. frsaso

Zu verkaufen: Bargain, $3800, fünf 4 Zimmer Flats; Miethe $612 jährlich. Leichte Bedingungen. Frau Foege, 1740 Diversey Blvd. frsa

Für nur $3000 verkaufe mein zweistöck. und Basement-Framehaus, zwei nette 5-Zimmer Flats, Toilets; unweit meiner Office, östlich von Lincoln Ave. Oscar — bemerkt: Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Schönes zweistöck. Gebäude, Basement, zwei moderne 6-Zimmer Flats, Dampfheizung, große Baustelle, 37½x170; nahe Lincoln und Irving Park Boul.; nur $5600. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dofrsa

Zu verkaufen: Zwei Blocks vom Lincoln Park, fast neues, elegantes Steinfront-Gebäude, mit drei 7-Zimmer Wohnungen; Dampfheizung; Lot 50 bei 125; Miethe $1332; Preis $9700; kostete Eigenthümer $13,000. Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. dofrsa

Schönes 2stöckiges Gebäude an Clybourn Avenue nahe Fullerton, 5 Flats, Toilets, Gas; Miethe $552. Wegen Krankheit des Besitzers verkaufe billig. —Arthur Josetti, 657 North Ave. bidofrsa

Gelegenheitskauf: Eckladen, 3 Zimmer hinten, 6-Zimmer Flat darüber, Stall; gute Lage; keine Konkurrenz; nur $4000. Frey, 2828 Lincoln Avenue. 11mai1w

Hausbesitzer! Ich habe sofortige Käufer für 2- oder 3-stöckige Häuser, Nordseite. bi—sa —Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave.

Seltener Gelegenheitskauf an Hudson Ave., nahe Schule und Kirche. Schönes zweistöckiges Gebäude mit Basement und Cottage, Lot 50x125; Jährliche Miethe $900. Besitzer will nach Deutschland, verkaufe daher sehr billig. —Arthur Josetti, 657 North Ave. — bi—sa

Zu verkaufen: Richmond Str., nahe Irving Park Blvd., nahe neuer Schule. Reizendes 2-Flat Gebäude, fast neu, mit Hühnerhaus und Gemüsegarten, $2200. $600 Baar, Rest leichte Abzahlungen. —Arthur Josetti, 657 North Ave.— bi—son

Zu verkaufen oder vertauschen: Fast neues absolut modernes 2-stöckiges Gebäude in Edgewater, nahe Hochbahn und Car. zwei 6 Zimmer Flats, hohes Konkretbasement; Preis $5800. Nehme kleine Residenz in Edgewater in Tausch. —Arthur Josetti, 657 North Ave.— bifrsa

Großer Bargain! 2-stöckiges Gebäude, 6 Zimmer Flats, nur $3700. 1456 Belmont Ave. Eigenthümer. 14maisa*

Muß billig verkaufen: 1816 Burling Str., zwei 4-Zimmer Flatgebäude, Cottage hinten, in gutem Zustand; Miethe $33. mai14,21,28

Verkaufe wegen Todesfall: Framegebäude mit zwei 4-Zimmer Wohnungen, Oakley nahe Roscoe, Lot 50x125, $2400. Nachzufragen: 2856 Lincoln Ave.

Zu vertauschen: Ein gutes Property an der Nordseite, alles bewohnt; bringt gute Miethe ein, für eine gute Farm nicht weit von Chicago. Adr.: F. 387 Abendpost.

Edgewater Residenz: 1252 Glenlake Ave. Neue 7 Zimmer, sehr geschmackvoll, Stucco Haus; sehr gut arrangirt, mit allen modernen Einrichtungen, Heißwasser-Heizung, Brick Feuerstelle, stark gebaut und aufs Bequemste eingerichtet; ist sehr gelegen für Transportation und in einer feinen Residenz-Nachbarschaft. Der Preis ist $6350 und leichte Zahlungsbedingungen können arrangirt werden. Zur Besichtigung offen Samstag und Sonntag.

Zu verkaufen: Schöne Cottage an Robey Straße, nördlich von Roscoe, nur $1800.
Schönes zweistöckiges Framehaus, 4 und 5 Zimmer, Bad und Gas, Lot 29 bei 125, an Addison Str., nur $2500.
Schönes drei 6-Zimmer Brickhaus, Lot 35 bei 125; nahe Hochbahnstation; $7500.
C. F. Anton, 2021 Roscoe, nahe Robey Straße. misa

Neues zweistöckiges Gebäude, Frame- oder Brick-Basement, zwei Blocks von Lawrence und Lincoln Ave. Ein Bargain. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Avenue. 9apsa*

Zu verkaufen: Feine 4 Zimmer Cottage, Bad und Gas, Hühnerhaus, Asphalt Str. Alles bezahlt. — Preis $2400. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Prachtvolle 2-stöck. Frame Residenz, Brick Basement, 6 Zimmer und Bad, Furnace Heizung, Oak Trim, 30 Fuß Lot, feine Nachbarschaft, Bradley Place, nahe Robey Str., $1000 Baargeld nöthig. Preis $4400. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. sadi

Zu verkaufen: Feines 2 Flat Framegebäude, Brick Basement, 5 und 6 Zimmer, Bad und Gas, Furnace Heizung, Oak Trim, Preis $4500, nahe Hoch- und Straßenbahnen. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. sami

Zu verkaufen: Feines 2 Flat, Framegebäude, auf Brick, 5 und 6 Zimmer, Bad und Gas, Haus 21 bei 60 Fuß lang, nahe Hoch- und Straßenbahnen, Preis $4200, wenn diese Woche genommen. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samo

Zu verkaufen: Lot, 25 bei 162 Fuß, an N. Hermitage Ave., nahe Ridge Blvd. Preis $650. Beim Eigenthümer Zander, 3740 Racine Ave. saso

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickhaus in bester Verfassung, sehr billig, gute Gelegenheit. 2014 Fremont Str., nahe Center Hochbahnstation. saso

Zu verkaufen: Schöne Cottage an Cornelia Ave., $2400. Leichte Anzahlung. Spencer & Heintz, Lincoln Ave. und Paulina.

Muß schnell verkauft werden — — —
3032 Seminary Ave., nahe Wellington, 2-stöck. Frame, Basement u. Attic, 5 Zimmer Cottage hinten, Preis $3400. Miethe $42 per Monat, Lot allein ist $2000 werth.
North Shore Exchange Bank, 3160 N. Clark Str.

Zu verkaufen: (Nordseite) 2-Flat Brickhaus, Waveland Ave., beste Nachbarschaft, Furnace, Eichenholz, elektrisches und Gaslicht, modern, $5800; etwa $2000 Baar. Spencer & Heintz, Lincoln Ave. und Paulina Str. frsa

Zu verkaufen: 7 Zimmer Cottage, Gas, Bad, Asphalt-Pflaster, Zement-Seitenwege, zum Schleuderpreis. Wm. Underwood, 3623 Bosworth Ave., nahe Addison. dosa

Zu verkaufen: Lotten, 30x125 Fuß, in der Nähe von öffentlicher Schule u. katholischer u. lutherischer Schule und Kirche, sowie der Northwestern (Ravenswood) Hochbahn und Lincoln Ave. und Robey Str. elektrischen Straßenbahnen. Eine günstige Gelegenheit für angehende Käufer. Gegen Baar oder leichte Abzahlungen. Schulkinder brauchen keine Bahngeleise zu überschreiten. Häuser auf Bestellung gebaut. Nachzufragen bei John H. Fichter & Son, 2940 Lincoln Ave. 19mzsa*

Zu verkaufen: 1½-stöckiges Haus mit extra Flat im ersten Floor; Preis $1900, wenn sofort genommen. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Avenue. 26mzsa*

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen:
32 Fuß Lot an Roscoe Blvd., sehr billig....... $800
Gute Geschäfts-Lotten, 25 bei 125, an Lincoln Ave., nahe Grace Str., alle Spezialsteuern bezahlt, nur.......... $1700
25 Fuß Eck-Lot, Seeley und Cornelia.......... $1200
Bargain, 6 Zimmer Cottage, neu, modern, Brick-Basement, an Cornelia Ave., nahe Lincoln Straße.
5 Zimmer Cottage, Seeley nahe Addison.... $2000
Zwei 6-Zimmer Brick Flatgebäude, Lot 30 Fuß nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Hochbahnstation, neu — billig.
Feine Residenz-Lot, Rogers Park (High Ridge) 38x171 Fuß, zu.......... $1125
6-Zimmer Cottage, neu, modern, billig, an Cornelia Str., nahe Lincoln.......... $3300
August Peters, 3807 Lincoln Ave., Ecke Grace Str.

Zu verkaufen: Eigenthümer verläßt die Stadt, verkaufe 3 Flat Haus an Southport Ave., $3300. J. Adler, 2215 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 3 Flat Brickhaus, nahe Wrightwood „L" Station, $7000. J. Adler, 2215 N. Halsted Str.

7 Zimmer Cottage an Seminary, nahe Lincoln Ave., Hartholz Floors, offene Plumbing, 8 Fuß Basement. Billig wegen Verlassen der Stadt. Adr.: R. 767, Abendpost. 14mailwX*

Zu verkaufen: Frame Cottage in gutem Zustande, Lot 25 bei 125, an Leavitt Str., nahe Belmont Ave. Muß verkauft werden behufs Regelung eines Nachlasses. Preis nur $1850. —J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str.—

Zu verkaufen: $3400, dreistöck. Framehaus, Konkret-Fundament, drei Flats, Eckgebäude; gutes Licht; einen Block vom Hochbahnstation; Sedgwick Str., Riverview Park-, Clybourn Ave.- und Wells Str.-Car; 311 Goethe Str. P. Heinkel, 1165 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: $4000, gutes substantiell gebautes Brickgebäude, moderne Verbesserungen, vier kleine Flats, zwei Stores; deutsche Nachbarschaft; immer vermiethet; 621 Hinsche Str. P. Heinkel, 1165 Sedgwick Str.

$4000, oder beste Offerte, kaufen großes Haus, nebst Lot; Miethe $50 monatlich. Eigenthümer, 1446 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Beim Eigenthümer, zwei Eck-Lotten und zwei Häuser, mit Dampfheizung; Miethe $110; nahe Lincoln Ave. und Wrightwood Ave.-Hochbahnstation; Preis $10,000. Adr.: T. U. 54, Abendpost.

Muß billig verkaufen: Neues, modernes zweistöck. Brickgebäude, 6-Zimmer Flats; Lot 30 Fuß; Oakley Ave., nahe Irving Park Boul.; nur $5500; leichte Zahlungen. Baumann, 3107 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 1631 Wolfram Str., nahe Ashland Ave., moderne 5-Zimmer Frame-Cottage; leichte Zahlungen; macht Offerte. 3107 Lincoln Avenue.

Muß sofort verkauft werden: 5 Zimmer Cottage, nahe Riverview Park, $2000. Auf Abzahlung. — J. Adler, 2215 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 2 Flathaus an Uhland Str., $2100. — J. Adler, 2215 N. Halsted Str.

Vertausche mein 2-stöckiges Haus für eine kleine Farm, werth $3500, Schulden $1500. Näheres Mahler, 1969 Maud Ave.

Zu verkaufen: Ihr habt die Auswahl von vier neuen Brick Flatgebäuden, Bad, Gas, elektrisches Licht, Furnace und Ofenheizung, von $4500 bis $6200, manche an 28x125 Fuß Lots, 5- und 6-Zimmer Flats, nahe Elektrischen und Ravenswood Hochbahnstation. Nur $500 Baar und $35 monatlich einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 Nord Ashland Ave., zweite Thüre südlich von Belmont und Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Moderne 4 Zimmer Cottage, heißes und kaltes Wasser, $1900; $300 Anzahlung. 2945 W. Ravenswood Park.

Zu verkaufen: $3000 für schöne große 5-Zimmer Cottage, Bad, Gas, hohes Basement und Attic, 50x125 Fuß Lot, nahe Belle Plaine und N. Claremont Ave. Nur $400 Baar und $25 monatlich einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 Nord Ashland Ave., nahe Belmont und Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: $10,000 für schönes großes doppeltes Brick Flatgebäude, jedes Gebäude hat 5- und 6-Zimmer Flats, nahe Summerdale Station oder N. Robey und N. Clark Str. Carlinien; Bad, Gas, Straßenpflaster bezahlt. Lot 50x125 Fuß. Nur $2000 Baar und Rest zu leichten Bedingungen, oder nehme kleineres Nordseite Eigenthum nördlich von Belmont Ave. in Theilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. sason

Zu verkaufen: Haus und Lot, mit gutem Store, Eigenthümer ist zu alt, Haus 5 Jahre gebaut. 2175 Warner, Ecke Leavitt Str.

Zu verkaufen: Bargain, neues zweistöckiges, modernes Brick mit Basement, 31 Fuß Lot, Bedingungen. Eigenthümer 1604 Waveland Ave. nahe Ashland.

Zu verkaufen: Billig, 3-stöck. Frame Flats, Wolfram Str., nahe Ashland Ave.; Miethe $35. Nur $3400. Baumann, 3107 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Ein 7 Zimmer Haus, 1½ Lot, großer Stall; einige hundert Dollars Anzahlung, Rest auf leichte Abzahlung. F. Gehm, 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Bedingungen nach Wunsch, 6 Flats an Kenmore Ave.; gute Kapitalanlage; nehme leere Lotten in Tausch. W. T. J. Plummer, 823 Reaper Block. 14mai1w

Zu verkaufen: Einträgliches Grundeigenthum, 3-stöckiges Brickhaus mit Store und 5 Flats, alles modern, an Ashland Ave., nahe Addison. Verlasse die Stadt. Macht Offerte. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: 2-stöck. Framehaus billig. 2716 Lawrence Ave., nahe Diversey.

Zu verkaufen: modernes zweistöck. zwei 5-Zimmer Flatgebäude, an Southport, nahe Fullerton Ave.; Preis $3500. Aug. Torpe, 820 North Ave. samomi

$4800 sind nur nöthig, um ein neues dreistöck. Steinfront-Flatgebäude, Lot 30 bei 125, an Fremont Str., nahe Webster Ave., zu kaufen; Rest ist durch fünfproz. Hypothek gedeckt. August Torpe, 820 North Ave. sason

Muß verkauft werden, innerhalb drei Tagen, wegen Erbschaft: Gutes Flatgebäude, 1628 Burling Str. gelegen; Preis $2400. August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: Gutes zweistöck. Flatgebäude, an Vine Str., nahe North Ave.; $5200. August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: An Fremont Str., nahe Center Str., dreistöck. modernes Brickgebäude, mit sechs 4-Zimmer Flats, $8300; jährliche Miethe $960. August Torpe, 820 North Ave. samomi

Zu verkaufen: Prachtvolles neues dreistöck. Brick- und Stein-Flatgebäude, drei 6-Zimmer Wohnungen; Furnace-Heizung; Lot 30 bei 125; nahe Irving Park Boul. und Lincoln Ave.; $8750. 820 North Ave. samomi

Zu verkaufen: Gutes Flatgebäude, an Gardner Str., $2300. August Torpe, 820 North Ave. sadido

Muß verkauft werden: Brickgebäude, mit drei 6-Zimmer Wohnungen und 7-Zimmer Brick-Cottage, ist 728—730 Rees Str. gelegen; Preis nur $5000. August Torpe, 820 North Ave. 14mai,1wX

Zu verkaufen: Modernes dreistöck. Brick-Flatgebäude, ist 3616 Bosworth Ave. gelegen; Preis $7300. Torpe, alleiniger Agent, 820 North Ave. sasonmo

Muß verkauft werden: Flatgebäude, an Dayton Str., mit großem Stall, $2800. August Torpe, 820 North Ave. samo

Geeignet für Butchergeschäft, gutes dreistöck. Brick-Geschäftsgebäude zu vertauschen gegen kleineres Gebäude; ist 2187 Clybourn Ave. gelegen. August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: Gute 4-Zimmer Cottage, an Concord Place; Preis $1800. August Torpe, 820 North Ave. samo

Zu verkaufen: Gutes Flatgebäude, mit 5- und 6-Zimmer moderner Wohnung, ist 1947 Fremont Str. gelegen; nur $1500 erste Anzahlung, Rest zu günstigen Bedingungen. Torpe, 820 North Ave. 14mai,1wX

Zu verkaufen: Großer Bargain, modernes 2 Flat Brickgebäude, Steinfront, je 6 Zimmer, Furnace-Heizung, Robey Str., Preis $5200. Handelt schnell. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. safr

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brick und Frame Geschäftshaus, gute Lage, Miethe $700, nur $5200. Auch sehr billige Lotten. C. F. Anton, 2021 Roscoe, nahe Robey Straße. misa

Zu verkaufen: Nur $4000 für schönen Geschäfts-Eckladen und 3 Zimmer mit 5-Zimmer Flat am zweiten Floor, 48x125 Fuß Lot, gegenüber Schule, geeignet für irgend ein Geschäft. Straße asphaltirt, nur $500 baar und $15.00 monatlich nebst Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu verkaufen: Nur $6500 für schönes großes Eckgebäude mit 4 Flats, zwei 5- und zwei 4-Zimmer Flats, alle Flats haben neue Plumbing, 50x125 F. Lot, Ecke Wellington Str. und E. Ravenswood Park. Asphaltstraße und alle Straßensteuern bezahlt; nur $500 baar und Rest auf leichte Bedingungen. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. saso

Zu verkaufen: Ueber 16 Prozent von Eurem angelegten Geld, kann dies übertroffen werden, 2½stöck. Framegebäude, fünf 4 Zimmer Flats, Miethe $612 das Jahr, Diversey Boulevard, Preis $3800. Nur $900 Baargeld nöthig. Seht Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. frdo

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Ihr habt die Auswahl von zwei schönen neuen 4-Zimmer Cottages, $2300 und $2600, Bad, Gas, elektrisches Licht, hohes Basement und Konkretfundament, hoher Dachboden, nahe Northwestern Belmont Ave.-Station, oder Lincoln Ave. Carlinie; nur $200 baar und $8.00 monatlich und Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont und Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: An School Str., nahe Perry Str., gutes zwei 6-Zimmer modernes Flatgebäude; Preis $3650. Aug. Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen oder zu vertauschen: An Dayton Str., gutes Flatgebäude, werth $4100, gegen dreistöck. Nordseite-Brickgebäude. August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: Modernes Flatgebäude, 3707 Perry Str. gelegen; Preis $6000; jährliche Miethe $700. August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: Nahe North Ave. und Sedgwick Str., dreistöck. Brickgebäude, mit zweistöck. Gebäude hinten; $6900. Torpe, 820 North Ave. samo

Zu verkaufen: Neues 9-Flat Eck-Brickgebäude, nahe Southport Ave.-Hochbahnstation; Preis $25,000; jährliche Miethe $3400. Torpe, 820 North Ave. 14mai,1wX

Zu verkaufen: An Mohawk Str., Brick- und Framegebäude, zwei 6-Zimmer Flats, Stall hinten; geeignet für Milchgeschäft; $3500. August Torpe, 820 North Ave. samo

Zu verkaufen: Wegen Verlassen der Stadt, Bargain, zweistöck. Framehaus, zwei 6-Zimmer Flats, Gas, Bad; 25 Fuß Lot; Belmont Ave., nahe Southport Ave.; $2700; werth $3700. Sprecht sofort vor, wenn Ihr diesen Bargain wollt. John Bobel, 3430 Southport Ave.

Zu verkaufen: Der größte Bargain, der je in Lake View offerirt wurde; versäumt nicht, dies zu besichtigen; zweistöck. Framehaus, Store, 5-Zimmer Flat, Barn, Hühnerhaus, einschließlich Fleischergeschäft, Möbel und Fixtures; nur $3800, wenn sofort gekauft. John Bobel, 3430 Southport Ave.

Zu verkaufen: In Ravenswood, zwei-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnace-Heizung; $4700; $300 Baar, $18 monatlich. Sechs-Zimmer Cottage, großes Basement und Dachboden; Eigenthümer verläßt Stadt. Sprecht vor bei Engelbrecht, 2900 Foster Ave., Ecke N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: Nahe Ravenswood Hochbahnstation, neues zwei-Flat Gebäude; Straße verbessert; $4500; $500 Baar, $16 monatlich. Engelbrecht, 4747 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: $150 Anzahlung kaufen $3250 Cottage; 30 Fuß Lot. 14mai,1wX Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Clark Str. Front, nahe Diversey Boul. W. T. J. Plummer, 823 Reaper Block. 14mai,1w

Zu verkaufen: Sechs-Flatgebäude, nahe Sheridan Road Station; großer Bargain. W. T. J. Plummer, 823 Reaper Block. 14mai,1w

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Bargain, 2 gute Lotten an West Belmont Ave., nahe Sacramento, Preis $1500. — Adr.: J. U. 684, Abendpost.

Zu vertauschen: Schöne Baustelle, Südostecke California Ave. und Iowa Str., 111x125 Fuß; wünsche neuheitlich eingerichtetes Gebäude mit Ofenheizung, zahle darauf. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont und Lincoln Avenue. sason

Zu verkaufen: $1800 für neue Cottages mit Attic und hohem Basement und 2 Lotten. $200 Baar, Rest $14 monatlich. Spezielle Bargains in gut gelegenen Lotten. Titel perfekt. Office Sonntags offen. — Henry Becker, 3212 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. sason

Bargain! Lotten $138 das Stück, nur noch drei übrig, 25 bei 125 Fuß jede; Bedingungen $18 Baar, Rest $5 monatlich. Ecke Grace Str. und 62. Ave., nahe Irving Park Blvd. Francis A. Bear, 105 Washington Straße. 14mailwX

Zu verkaufen: Großer Bargain, 1022 Winchester Ave., 2stöckiges Framehaus, Basement und Stall, $3000; nur $1000 nöthig. Nachzufragen im Hinterhaus.

Ehe Ihr irgendwo anders kauft, so seht meine neuen 6 Zimmer Cottages, ½ Block von Milwaukee Ave. Cars, nahe Logan Square, Concrete Fundament, Oak Trimmings, Zement Floor, feine Plumbing, Straße gepflastert. Leichte Zahlungen. Melms, 2530 Milwaukee Ave. Phone Belmont 2206.

Zu verkaufen: An Willow Str., zwei zweistöck. Gebäude, mit zwei 4-Zimmer Flats in jedem Gebäude; nahe Hochbahnstation; jährliche Miethe $480; Preis $3600. August Torpe, 820 North Ave. sason

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame, Konkretfundament, je 4 Zimmer und Bad. 1833 Ballou Str., $3750; Theil baar. 88 S. State Str., Zimmer 1. Eigenthümer.

Bester Bargain! $3500 kaufen 2-stöckiges Frame-Gebäude und Cottage hinten, 32 Fuß Lot. Navratil, 2241 North Avenue.

$6300 kaufen neues Brickgebäude, drei 6-Zimmer Flats, 30 Fuß Lot; tausche für Baustelle. Navratil, 2241 North Avenue.

Seht diesen Bargain! $6600 kaufen dreistöckiges Brick- und Basement, 6 Zimmer Flats, Gas, Bad, nahe Oakley und North Ave. Navratil, 2241 North Avenue.

Zu verkaufen: Neues 2 Flat Brickgebäude, Preis $4700. $700 Baar, Rest monatlich. 2159 Stave Str.

Zu verkaufen: 3-stöck. 6 Zimmer Brickhaus, Bad, Closet in jedem Flat, hohes Basement, $4300 beim Eigenthümer. 2621 Hirsch Str.

Muß verkaufen: Neues dreistöck. Backstein-Haus, billig; Basement, Store und zwei 7 Zimmer Flats; 75 Fuß Front an Elston Ave., Ecke Campbell Ave. Nachzufragen: 2905 Elston Ave. sason

Sehr billig zu verkaufen: Schönes modernes Brickhaus, wegen Verlassen der Stadt, nur $1850. 853 N. Lawndale Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Geschäfts-Property nahe Humboldt Park, enthaltend Store und 2 — 6 Zimmer Flats. Nehme unbebautes oder kleineres verbessertes Eigenthum. Adr.: H. 809, Abendpost.

$4000 Baargeld kaufen 3-stöckiges, 6 Flat Gebäude, nahe Humboldt Park, Miethe $1020, Hypothek $5500. Handelt schnell. Adr.: H. 810, Abendpost.

Verlasse Chicago, verschleudere mein dauerhaft gebautes 2 Flat Brick-Gebäude, Heißwasserheizung, Block vom Park. Preis $4900. Moland, Augusta und California Ave.

Ihr könnt heute —$100— verdienen wenn Ihr eine Lot kauft bei dem Eröffnungs-Verkauf von unserer „High School Subdivision". Eine gute Gelegenheit eine profitable Geldanlage zu machen. Feine Lage, breite Lotten. Sprecht vor oder schreibt um volle Einzelheiten. Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Avenue.

—$3000—
kaufen ein neues 6 Zimmer modernes Haus, ein Block von Cars. Konkretfundament, Zement-Basement, Bad, Gas; leichte Bedingungen: $150 Baar, $10 den Monat. Schickt nach Photographie. Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Avenue.

—$1600—
kaufen eine 5 Zimmer Cottage, 1½ Blocks von zwei Carlinien; $100 Baar, Rest $10 den Monat. Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: Lot 25 bei 125; Sewer, Wasser, Gas, Zement Seitenweg. Eigenthümer muß sofort die Stadt verlassen. Verkaufe billig. Kleine Anzahlung. Rest auf monatliche Abzahlung. Bartz & Eckerley, 4124 Armitage Ave.

Zu verkaufen: Hamlin Ave. nahe Fullerton Ave. Cars, neue moderne zweistöckige 2- und 4 Flats Gebäude, Preis $3550 und aufwärts. $500 Anzahlung, Rest monatlich. Eigenthümer daselbst Samstag und Sonntag von 2 bis 5 Uhr anwesend. W. H. Giesecke & Bro., 2811 Milwaukee Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, meine gutgebaute Cottage, 4 Zimmer, Bad und großes Dachzimmer, hohes Basement, große Lot und Barn. $500 Anzahlung. 4112 N. Drake Ave. misa

Bargain: 7-Zimmer Cottage mit Bad, Dachboden, an Drake Ave., in Irving Park, nahe Boulevard, 24½ bei 125: schöner gepflegter Garten, für nur $2200. Zahlung nach Uebereinkunft. Adr.: E. 25, Abendpost. 4mai,misa*

Ehe Ihr irgendwo anders kauft, so seht meine neuen 6 Zimmer Cottages, ½ Block von Milwaukee Ave. Cars, nahe Logan Square, Concrete Fundament, Oak Trimmings, Zement Floor, feine Plumbing, Straße gepflastert. Leichte Zahlungen. Melms, 2530 Milwaukee Ave., Phone Belmont 2206 30ap—30mai,sami

3631 Humboldt Ave., nahe Armitage und Fullerton Ave.-Cars: Neue 2-stöck. 4 Zimmer Flats, Zement-Fundament, Bad Oak Finish, $500 Baar, Rest monatlich. Schlüssel oben. Eigenthümer 2021 N. Avers Ave. 30ap—30mai,sami

Zu verkaufen: Ein Bargain, neue 5 Zimmer Cottage, 7 Fuß Basement, hoher Boden; Lot 30x125. 1632 Nord Springfield Ave. nahe W. North Ave. mai7,14

$3700 kaufen drei 6 Zimmer Frame Flatgebäude, McLean Ave. nahe Ballou Str., Miethe $45.00. — Schaefers, 3435 North Avenue. frsaso

$200 Baar kaufen 7 Zimmer moderne Frame-Cottage, Troy Str. nahe North Ave. Preis $1700. — Schaefers, 3435 North Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Neues dreistöckiges Brickhaus, sehr gut gebaut, 12% Netto, an Milwaukee Ave., nahe Logan Square. Zu erfragen per Telephone: North 1579. Store passend für Bäckerei, Färberei, Grocery- oder Hardwarestore oder einiges großes Geschäft. 10ma,1wX

Bargain! Zweistöck. Steinfronthaus, 9 Zimmer, alle modern eingerichtet; einen Block von Lake Str. Hochbahnstation. 2251 Park Ave., nahe Oakley Boul. 10mai,1wX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

— Zu verkaufen: —
Leichte Abzahlungen
Neue 6 Zimmer Häuser..$2800—$3400
Neue 2 Flat Gebäude..$4400—$4800
Neue 6 Zim.Bungalows..$3400—$3600

$200 bis $400 baar.

$15 bis $25 monatlich.

Haben sämmtlich massive Concrete-Fundamente; Concrete Boden im Basement, Zement-Seitenwege, Fußboden und Trim durchwegs aus Hartholz, Eis-Schränke, Screens, Laundry Trays, Laundry-Oefen, Gas-Heizöfen, Fenster-Rouleaux und dekorirt um den Käufer zu befriedigen.
Wie man dahin gelangt.
Nehmt Elston Ave.- oder Irving Park Blvd.-Car bis zur Zweig-Office, Ecke Kedzie und Addison Ave.. Offen Sonntags u. an Wochentagen.
W. J. & C. B. Moore, Bank-Floor, 167 u. 169 Jackson Blvd. 17mzdo,sa*

Ihr verliert Geld an jedem Tag, wo Ihr Miethe bezahlt. Seht in unser Angebot wie wir Euch ein Heim verschaffen auf dem Wege der Abzahlung, dasselbe wie Miethe. Schickt nach einem frei illustrirtem Zirkular, beschreibend unsere Humboldt Park Häuser an Spaulding Ave., oder noch besser, geht hinaus und seht sie selber an. Nehmt irgend eine Chicago Ave. Car und steigt um zur Grand Ave., oder Grand Ave. Car bis Spaulding Ave. und lauft dann einen halben Block nördlich.
Ward T. Huston, 189 La Salle Str. frsa

Nur $500 Anzahlung — Nur $500 Anzahlung.

Muß unbedingt sofort verschleudert werden.

Fast neues modernes Haus, feine Gegend, heißes und kaltes Wasser, Badezimmer, China Closets etc., Ostfront, Lot 33 Fuß; muß bis zum ersten Juni unbedingt verkauft werden. Miethe $45 den Monat. Preis $4000. Trägt 13 Proz. Zinsen. Eigenthümer: Mrs. Walter, 1944 N. Ridgeway Ave., nahe Armitage Ave. Car und Hochbahn.

Zu verkaufen: Nur noch etliche Häuser für $1950, dann sind die Lotten weg. Verkaufen sich schneller, als ich sie bauen kann. Ein zweistöckiges Haus für $2400. Ein zweistöckiges Haus, zwei 6 Zimmer Wohnungen, $2900. Fünf Zimmer Haus, Konkret-Basement, Zementfloor, Eichenholz-Verkleidung, heißes und kaltes Wasser, modern, Lotten 29×125, eingerichtet für weitere 5 Zimmer, nur $3200. $200 Anzahlung, $18 monatlich einschließlich Zinsen. Zwischen zwei Straßenbahnlinien und nahe Hochbahn. Otto Dobroth, Kedzie Ave. und Irving Park Blvd. di—sa

——Nur $2250! Nur $2250!——
Bargain! Bargain! Bargain!
Hübsche Cottage, mit hohem Basement und Waschküche, vier Zimmer auf dem ersten Floor, mit Badezimmer, drei Zimmer oben, mit Toilet; sofort verschleudert für den spottbilligen Preis von $2250; nahe 43. und North Ave. gelegen.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. und Fullerton Ave. Kommt oder schreibt. dofrsa

Westseite.

Zu verkaufen: Beim Eigenthümer, 4122 West 12. Str., neues dreistöck. Store- und drei-Flat Gebäude, mit Basement; beste Lage für irgend ein Geschäft. Kommt, und seht's an. Nachzufragen: 3928 Grenshaw Str., nahe 40. Ave., oder bei Arlen & Co., 3543 West 12. Str. Großer Bargain. sason

Zu verkaufen: Ein neues, gut gebautes Haus mit zwei 6-Zimmer Flats und hohem Basement, Steinfront, Stein-Porch, Furnaceheizung und allen modernen Einrichtungen; Lot 30x125; nahe drei Straßenbahnlinien und Hochbahn. 4149 W. 21. Str. Auskunft beim Eigenthümer 4047 W. 21. Str. saso

Zu verkaufen: Auf Abzahlung, halbe Acker Lotten; Cottages auf halben Acker Lotten; 2 Flat moderne Brickhäuser auf 33 Fuß breiten Lotten; und 33 Fuß breite Lotten in der neuen Subdivision an 56. Ave. und 22. Straße. Metropolitan Elevated (Douglas Park Branch) wird durch diese Subdivision laufen und hat mit ihrer Verlängerung an 48. Ave. begonnen. Kauft jetzt, das Land hat den doppelten Werth, wenn die Hochbahn durchgeht.
Frank Kirchman, 3149 West 22. Straße, Branch Office: Ecke 56. Ave. und 22. Str. 14maisasolm

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer, 5 Zimmer-Brick-Cottage, mit hohem Basement, zwei Blocks nördlich von 12. Str., nahe Kedzie Ave., gepflasterte Straße. 3241 Fillmore Str. 4maidiodsa*

Zu verkaufen: Ein Bargain, 8 Zimmer Haus und Basement, Dampfheizung, 2339 West 21. Str., nahe Western Avenue. 13mailwX

Südseite.

Zu verkaufen: Ein 2-stöck. 6 Zimmer Flats, nahe 52. und Ashland Ave., Preis $4500.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage an 54. und Paulina, Basement Zimmer sind zum Wohnen eingerichtet, $2900.

Zu verkaufen: 11 Zimmer Cottage, nahe 61. und Aberdeen Str. oder tausche und bezahle den Unterschied.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage mit großem Stall an 51., nahe Western Blvd., Preis $2000. — Seht Julius Knierim, 4916 So. Ashland Avenue, Phone Yards 1499.

Zu verkaufen: Beim Eigenthümer, Lot an Laflin nahe 62. Str., $675, für sofortigen Verkauf. Ernest Woll, 184 La Salle Str.

Verkaufe billig neue Brick-Cottage, nebst allen Verbesserungen; drei Lotten; etwas Baargeld, Rest wie Miethe. 9020 Carpenter Str. sason

Neue Subdivision, große Bau-Lotten von 37½ Fuß, nur $275, $25 Baar, $5 oder mehr monatlich. Kirchen und Schulen sind da, Stadtwasser und Gas ist in den Straßen, Cinder Seitenwege. Leihe Geld zum Bauen. Wegen näheren Einzelheiten sprecht vor 5411 South Rockwell Str., Phone Yards 4489. Julius Knierim.

Südwestseite.

Bin gezwungen, meine neue Cottage sofort zu verschleudern; Preis $1175; $100 Anzahlung, Rest $8 monatlich. Nehmt Archer Ave. Limits- oder 47. Str.-Car. Eigenthümer Sonntag von 2 bis 4 Uhr anwesend. 4343 S. Mozart Str.

Vorstädte.

Gary! Gary!! Gary!!!

Außerordentlich günstige Gelegenheit. Nur für 3 Wochen!

Der Eigenthümer ist infolge besonderer Umstände veranlaßt zu verkaufen.
— 25 Lotten —
in nächster Nähe der evang. St. Johannes-Kirche und der deutschen Kolonie; sehr günstige Lage.
Preis: $225 baar.
Der reguläre Preis ist $300.
Um weitere zuverlässige Auskunft wende man sich an
E. Kayser, (R. 1) Chesterton, Ind. sason

Morton Park
—Kein Rauch!—Kein Staub!—
Nur frische Luft findet man in Morton Park. Einer der schönsten Vorstädte Chicagos. Kommt, sehet und überzeugt Euch. Feine 5 und 6 Zimmer Residenzen, Brick oder Frame, mit Furnace, Glasschrank u.s.w. Alles auf das Modernste eingerichtet. Lotten sind 30 und 35 Fuß breit.
Auf leichte Abzahlung.
Unsere Häuser sind nur 4 Blocks von der immensen Western Electric Co. mit über 10,000 Angestellten und nur 2 Blocks von der Douglas Park Metropolitan Hochbahn, 35 Minuten bis zum Zentrum. Auch haben wir zwei- und dreistöckige Flatgebäude, gute Geldanlage, Miethe deckt Abzahlung. Schiebt es nicht auf, kommt heute und sprecht in unserer Office vor.
C. A. Carlson, Bauunternehmer, 48. Avenue, Nordostecke 22. Straße. 13mailw

Zu verkaufen: Eckgebäude, Ecke 50. Ave. und 24. Str., Morton Park, 56 bei 125, neues zweistöck. und Basement sechs 6-Zimmer Flatgebäude, auf Inside Lot; ein erstklassiger Platz für Butcher und Grocery; großer Bargain; nur ein Theil Baar. Nachzufragen bei Arlen & Co., 3543 West 12. Str., oder beim Eigenthümer: 5037 West 24. Str., Morton Park. sason

Wegen Kauf von New Chicago Bauplätzen seht Curt Hildebrand, Zimmer 810, 132 S. Clark Str.

Zu verkaufen: In Evanston: ich besitze und offerire zum Verkauf modernes Heim, 9 Zimmer, Lot 50 bei 150; alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt; Preis $4500; leichte Zahlungen. Peter Risch, c. o. Weiland & Risch, 59 Wabash Ave., Chicago, Ill. dofrsason

Bargain! $2835 für mein 6 Zimmer modernes Haus in Riverside, Lot 50x170, mit Pflaster, Sewer, Wasser, Zementwege, alles besorgt und bezahlt. Muß sofort verkaufen. Adr.: E. 33 Abdpost. 10maiwX

Zu verkaufen: Haus und Lot in Austin, 5531 Monroe Str., zwischen 53. und Walnut Ave. — Preis $2900. 10ma,1wX

Lotten, Sommer-Resorts.

Zu verkaufen: Prächtiges Sommerheim, Front an dem schönen Lake Nagawicka, in Waukesha County. Das Heim ist Eigenthum eines hervorragenden Geschäftsmannes in Milwaukee; es ist eine zweistöckige sieben Zimmer Cottage, vollständig eingerichtet. Es kostete den Eigenthümer $7000 zu bauen vor zwei Jahren. Nehme $4500 Baar, wenn innerhalb vier Wochen gekauft. Adressirt, C. F. Turck, 1211 Wells Straße, Milwaukee, Wis. frsason

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Stock Farm, 1½ Meilen von einer aufblühenden Stadt in Oconto County gelegen, bestehend aus 1010 Acker reichem Lehm-Boden, die vom Vater des Eigenthümers vor 40 Jahren zurück aus 15,000 Acker als das beste Land ausgewählt worden. Es sind in 2 Sets Gebäuden vorhanden, und es könnte leicht in 2 Parzellen eingetheilt werden, wovon 600 Acker in eine und 410 Acker in die andere fallen würden. Das Land liegt 15 bis 150 Fuß über dem County River, der die Scheidelinie im Süden bildet. Set No. 1 der Gebäude Nr. 1, zweistöck. Framehaus, Stein-Basement, 7 Zimmer und up-to-date Bad, heißes und kaltes Wasser, [illegible] ... [illegible] Stall 26 bei 100: ein Stock Barn 30 bei 70; Stall 26 bei 36; ... Granary 24 bei 30; ... Maschinenhaus 22 bei 80; ... Sägemühle des Eigenthümers. ... Set No. 2 ... Stein-Basement ... Stall 36 bei 100 ... ein Schweinestall ... Dies ist gut ... eingezäunt ... Es sind lebendes Vieh ... Der Preis dieser Farm ist $63,000 ... Theil Baar, Rest auf Abzahlung in 12 Jahren ... $100,000 ... Verkaufsgrund: ... Holzländereien in Washington und Oregon ... Aufmerksamkeit widmen. Schreibt um nähere Einzelheiten. Adressirt:
F. M. Koken, 411—412, 79 Wisconsin Str., Milwaukee, Wis. misafo

Vieh-Farm.
170 Acres Farm nahe kleiner Stadt an Eisenbahn-Station in Oconto County. Dieses Land, bestehend aus fettem Lehmboden, ist meistens bepflanzt; der Fluß ist die Scheidelinie des Landes; großes 8 Zimmer Haus mit Stein-Basement, ... Maschinen-Schuppen, 3 Pferde, 28 Stück Rindvieh, Schweine und Hühner, ... Maschinerie, ... Pflüge, Cultivators, Pulverizer, ... Harrow, ... Zuckerrüben; Timothy und Klee ... Der Preis ist $8000, die Hälfte Baar, Rest auf Eure eigene Zeit zu 5 Prozent Zinsen. Nehme Stadt-Eigenthum als Theilzahlung in Tausch. ...
F. M. Koken, Agent für Trustee, 3. 411—412, 79 Wisconsin Str., Milwaukee, Wis. misafo

Kauft eine erstklassige Farm, zu Euren eigenen Bedingungen, im mittleren Michigan.
Sichere Ernten. ... Wir haben in unserer Kolonie noch 10,000 Acres übrig, die wir ... Acker ... Den Käufer zahlt nicht für kostspielige Anzeigen, Kommissionen oder hohe Profite. Schreibt oder sprecht vor beim Eigenthümer: Arthur C. Thomas, 649 First National Bank Bldg., Chicago, Ill. Nächste Exkursion Dienstag, den 17. Mai 1910, um 10 Uhr Abends. Rundfahrt $6.00. 30ap1mX

Ehe Sie eine Farm kaufen, sehen Sie ... [illegible] ... Schreibt oder sprecht vor ... 100 M. ... Office Sonntag von 10 bis 2 Uhr, Montag bis 8 Uhr Abends. Zimmer 1912, 110 S. Clark Str., E. C. Stebbing. [illegible]

Zu verkaufen: 40 Acres Land für $500; $150 Baar, Rest auf leichte Abzahlung, nahe See. Telephon, Mail Route. Augustin, Bravo, Mich., R. 1.

Zu verkaufen oder vertauschen: 80 oder 160 Acres Stock- und Geflügelfarm, Haus, Stallung in gutem Zustand, geeignet für Sommer-Resort. Näheres John Mayer, 1411 Greenwood Terrace.

Zu verkaufen: Zehn Acker, Belmont und 50. Ave., zu billigem Preis. W. T. J. Plummer, 823 Reaper Block. 14mai,1w

—Achtung, Deutsche!—
Wenn Ihr 20 Acres oder mehr in einer Farm haben wollt ... [illegible] ... Samuel F. Mackel, 79 Dearborn Str., Zimmer 624, Chicago.

— Achtung! —
Farm zu verkaufen in dem berühmten Langlade County in Wisconsin. ... Schreibt an ... [illegible] ... Wittwe. Agenten verbeten.

40 Acres Farm in Starke County, Ind. (deutsche Siedelung): Preis $1800. Garantirt ... [illegible] ... Antwortet in Englisch. mai14,22

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Farmen mit Viehbestand, Ernten etc. Rehl, 121 La Salle Str. 14mailwX

Verkauf oder Tausch: 40 Acker Farm in Marion Co., Mo., mit 16 Acker Weinberg mit Keller und Wohnung von Jos. Schott, 2112 N. California Ave. saso

Zu verkaufen: 40 Acker Land in Logan Co., Okla., Guthrie Bezirk-Sitz. Von Jos. Schott, 2112 N. California Ave. saso

Zu verkaufen: Ein großer Bargain, 200 Acres in Wiskonsin, ... [illegible] ... Pferde, 7 Stück Vieh, 120 Hühner, ... Deutsche ... von Tomah, ... [illegible] ... und Madison Str. 8ma,1mX

Zu verkaufen: Vierzig Acker, 6-Zimmer Haus, Log-Stall, Getreidehaus, 80 tragende Fruchtbäume, Aepfel, Peach, Pflaumen, Kirschenbäume, 7 Acker rothe Himbeeren, ½ Acker Dew Berries, 8 Acker Getreide, 6 Acker Klee, fließendes Wasser, 5 Acker ... Preis $1800. Aug. Schulz, 3017 Southport Ave. dofa

Zu verkaufen: Vierzig Acres Clay Lehmboden, 10-Zimmer Haus, ... 1 Meile zur Eisenbahn und Straßenbahn; Preis $3500. Aug. Schulz, 3017 Southport Ave. dofa

Zu verkaufen: 63 Acres Clay-Boden, 10-Zimmer Haus, 10 Hafer, 15 Klee, ... 12 Acker Weizen, ... Rindvieh, 6 Schweine, 2 Pferde, alle Maschinerie ... August Schulz, 3017 Southport Ave. dofa

Zu verkaufen: Gute Stock Farm von 179 Acres, 3½ Meilen von der Stadt ... Adr.: Carl Wolter, Sharon, Wis. bifaso

„Wo sollen wir hingehen?" der zweite Theil meines Büchleins „Wegen Land" ist im Druck ... [illegible] ... Henning Landahl, Little Falls, Minn. 16apsa

Zu verkaufen oder vertauschen: 40 Acker Farm beim Eigenthümer ... [illegible] ... 5153 Morgan Str. mai7,14

Zu verkaufen: 100 Acres Farm, 70 Acres geklärt, wegen Todesfall; ... Mrs. C. Prentice, Grand Haven, Michigan, Road 3. mai7,14

Gutes Farmland in deutschungarischer Nachbarschaft billig zu verkaufen. Klingler, 1647 Blue Island Ave. mai14—30mai

Prächtige Hühnerfarm mit Obstgarten, gute Gebäude, $1200, nahe Ortschaft. J. May, R. F. D. 1, Grand Haven, Michigan. mai1—30mai

Zu verkaufen: Gute kultivirte Farm, Holland, Michigan, Pferde, Rindvieh, Gras; Schaefers, 3435 North Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Gutes Farmland, in deutscher ländlicher Ansiedlung. Schreibt an Herman Schroeder, Hayward, Wis. 11mai,1wX

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, $2400; kleine Anzahlung nöthig. Adr.: M. 486, Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Land, auf dem Wege von Wheeling bis Half Day; bezahle Baar. W. T. J. Plummer, 823 Reaper Block.

Zu verkaufen: Cottage. [illegible] Abendpost.

Unsere wissenschaftliche, sichere und vollständige Heilung für

Männer

Schwach, nervös, unruhig des Nachts, und schwaches, schmerzendes Kreuz, kranke Nieren, Schmerzen, Wundheit, Muthlosigkeit, Energielosigkeit, Ehrgeiz- und Kraftverlust, schwaches Gedächtniß, Hohläugigkeit, Finnen im Gesicht und dunkle schwarze Zirkel unter den Augen, Scheuheit, Unvermögen, Melancholie, Schwäche, Zittern, Varicose Vergrößerung oder wurmartige Venen, verlorene Lebenskraft, männliche Schwäche, Uebertreibung, Erschlaffung, Trunksucht, Ausietzung, Ueberarbeitung und Sorge, Gehirnermüdung hervorrufend.

Unsere Heilmethode erneuert die Kraft, nachdem alle Heilmittel und Schnellkur-Spezialisten nicht einmal Linderung gebracht haben.

Keinen Cent Bezahlung bis geheilt. | **Niedrigste Preise** von allen Spezialisten. | **Schnellste Heilung** die nachhaltig ist.

Eine endlose Zahl Männer haben eines oder mehrere der obigen Symptome, und tragen sie von Tag zu Tag, an einer glücklichen, günstigen Zukunft verzweifelnd, und mit Recht, denn wenn Eure Gesundheit vernachlässigt, ist ein vollständiger Verlust der Kraft die Folge.

Konsultirt einen erfahrenen Spezialisten, der heilt, wenn andere fehlschlagen.

Unser wissenschaftlicher, systematischer Kursus zur Behandlung für schwache, nervöse, erschlaffte Jünglinge und Männer, welche durch Thorheit und ausschweifendes Leben und Uebermaß unfähig zur Arbeit und dem Vergnügen des Lebens sind, beruht auf einem erprobten System, das sich als völlig befriedigend erwiesen hat. Es ist verschieden von den vielen schädlichen Pillen und Täfelchen und reizenden, magenverderbenden Arzneien, welche sogenannte Spezialisten geben. Unsere spezielle Behandlung für alle diese Symptome, versagende Kraft und Schwäche, ist harmlos, trotzdem es diese Symptome sofort beseitigt. Es ist deshalb natürlich, wenn das Blut gereinigt und erneuert, das nervöse System gestärkt, das Gewebe genährt ist, der Patient stark und gesund wird, und alle Zeichen der Leiden für immer verschwinden. Diese Behandlung ist für das menschliche System, was der Saft für den Baum; sie bringt Energie, Ehrgeiz und Kraft, welche zur höchsten Gesundheit, starkem männlichem Gefühl eines neuen Lebens führen.

Wir behandeln Euch frei, bis Ihr seht, daß wir Euch heilen. Zweifelt Ihr, so haben wir die Erlaubniß, Euch auf Männer zu verweisen, welche von uns von den gleichen Leiden, wie den Euren geheilt wurden.

Unsere Behandlung kostet Euch keinen Cent, bis Ihr geheilt seid. Wir wollen eine Gelegenheit zu beweisen, daß wir alle kranken und mißtrauischen Männer heilen können.

Beachtet, unsere Behandlung ist besser und verschieden und kostet Euch nichts, außer Ihr seid gern bereit, uns zu bezahlen.

Wir geben Euch eine geschriebene Garantie mit unserem Korporationsstempel, jeden Dollar zurückzuerstatten, wenn Euer Leiden wiederkehrt. Bedenkt, wir sind die einzigen Spezialisten, welche nichts berechnen, wenn wir fehlschlagen.

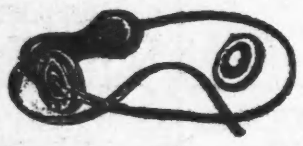
Wir heilen Blutvergiftung, Hautkrankheiten, Wunden, Geschwüre, varicose oder wurmartige Venen, Nervösität, Nierenleiden, Blasenleiden und alle Krankheiten und Schwächen, welche Männern eigenthümlich sind.

Freie Konsultation und Untersuchung. Schreibt nach Frage-Bogen oder sprecht vor.

Es wird deutsch gesprochen.

CHICAGO MEN-SPECIALIST CO., 74 Adams Str.

Zwischen State und Dearborn Str. (Gegenüber The Fair), Chicago, Ill. m14,28



Viele Brüche

können noch geheilt werden, wenn ein gut passendes Band angelegt wird.—Unser vergrößertes Bandagengeschäft ist unter der persönlichen Leitung von Herrn F. Lorch, zehn Jahre bei Hottinger, und nur hier können Sie jetzt sein unübertreffliches Radical Cure Band erhalten.

Wir nennen hier einige Preise:

Elastisches Band, einseitig, aufw. von	49c
Elastisches Band, doppelt, aufw. von	98c
Gutes Stahlband, einseitig	$1.00
Gutes Stahlband, doppelt	$2.00
Hartgummi-Band, einseitig	$1.95
Hartgummi-Band, doppelt	$3.95
Elastische Bruch- und Nabelbänder, in allen Größen, aufwärts von	$1.25

Alles Andere in dieser Branche zu „Cut"-Preisen.

Geprüfte Wärterin bedient Damen.

Offen täglich bis 6:30 Uhr, auch Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

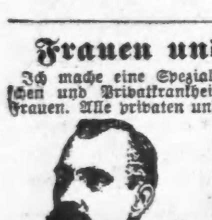
The Public Drug Co.

150 STATE STR.

Zwischen Madison und Monroe Straße. 1da,misason*changs

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.



Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- u. Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller nothwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist,

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl. 16apr,sadido,1m

Parisische Neuheiten, nur für Herren!

Das deutsche männliche Publikum ist hiermit eingeladen, die Gallerie der Wissenschaft, 344 S. State Str., nahe Harrison Str., unentgeltlich zu besuchen. Man sieht hier getreu nach der Natur in Wachs und Gips gearbeitete Prachtexemplare der Pathologie, Krankheitslehre, der Osteologie, Knochenlehre, der Verdauungsorgane. — Das Publikum ist eingeladen, den Ursprung der menschlichen Rasse von der Wiege bis zum Grabe zu studiren. Man sehe die Launen der Natur, auch die Kuriositäten u. Montrositäten. Dies ist eine Gelegenheit, die Sie selten im Leben finden.

Eintritt frei.

Offen täglich von 8 Morgens bis Mitternacht.

Freie Gallerie der Wissenschaft,

344 S. State Str., nahe Harrison Str., Chicago, Ill.

Gute Gläser DUPLEX LENSES **$1**

Herabgesetzt auf

Hochfeine Duplex-Linsen, Euren Augen angepaßt, in garantirten goldgefüllten Gestellen, Brillen oder Klemmer, vollständig für $1.00. Unsere Gläser beseitigen immer Kopfweh und Nervösität, die von Augen-Ueberanstrengung herrühren. Alle Augenfehler richtiggestellt. Untersuchung frei durch unsere Spezialisten.

Dr. Bergson & Co., Augen-Spezialisten

Offices: 552 E. North Ave., über Bank, Ecke Larrabee, oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag, 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. 2ap,eosa

Gegen

Rheumatismus, Haut-Krankheiten

nehmt die

Heil-Bäder

1527 N. Halsted Str., nahe Clybourn Av.
Tel. Lincoln 4424. 28ap,samomi,1m

Graue Haare

erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von

Dr. Lange's harmlose Haarfarbe.

50c Schwarz, Braun, Blond, $1.00.

Bei allen Apothekern und bei

MANDEL BROTHERS

State und Madison Str. 2ap,2m,safonmi

DR. KLEENE,

Ohren-, Nasen- und Halsarzt.

Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave. 24nov,sadido*

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Nach drei Jahren tritt der Zöglings-Verein des LaSalle-Turnvereins wieder vor das Publikum, und zwar mit einer großen „Minstrel Show", die am heutigen Sonnabend, 8 Uhr Abends, in der LaSalle-Turnhalle, Larrabee Str. und Garfield Ave., abgehalten wird. Das Komite, die Herren Paul Boehmer, Herm. Henschel, Max Albrecht, Heinr. Siffer, Fred Schmidt und Heinr. Koeppelmann, gab sich alle Mühe, das Fest zu dem größten der Saison zu machen. Wer einige vergnügte Stunden zu verleben wünscht, sollte kommen. Eintrittskarten kosten 25 Cts.

Der Oesterreich.-Ungar. Gesangverein feiert am morgigen Sonntag in der Wicker Park-Halle, 1579 West North Ave., nahe Milwaukee Ave. und Robey Str., Fahnenweihe, verbunden mit Konzert und Ball. Die Gesangvereine Sozialistischer Sängerbund, Liedertafel Freiheit, Südseite-Liedertafel und Arbeiter-Liederkranz werden mitwirken. Die Sänger, unter Leitung ihres Dirigenten Karl Reckzeh, übten mit wahrer Begeisterung, um diesem Fest zu einem guten Erfolg zu verhelfen. Die Fahnenweihe wird nach altheimathlicher Sitte abgehalten. Punkt 3 Uhr 30 Minuten Abfahrt der Theilnehmer zu Wagen von der Wohnung der Fahnen-Pathin, Frau Anna Kost, 1281 Clybourn Ave., nach der Wicker Park-Halle, wo die Sänger den Zug mit einem Begrüßungslied empfangen. Herr Heinrich Bartels wird die Festrede halten. Das Komite hat für gute Musik, Getränke und Speisen bestens gesorgt. Tickets kosten im Vorverkauf 50 Cts. für Herrn und Dame und an der Kasse 50 Cts. die Person.

Der Grütli-Männerchor veranstaltet am morgigen Sonntag in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., sein Frühjahrskonzert, welches verspricht, ein musikalischer Genuß zu werden. Der festgebende Verein übte tüchtig an den Liedern, und um das Fest zu verschönern, werden die anderen schweizerischen Gesangvereine sowie die Turnverein mitwirken. Das Fest kann nicht verfehlen, das Interesse der Landsleute und des Deutschthums im Allgemeinen zu erwecken. Das Festkomite strengte sich an, allen Theilnehmern recht vergnügte Stunden zu bereiten, und ladet das gesangliebende Publikum ein, dieses Fest zu besuchen.

Der Verein der Hannoveraner und Braunschweiger wird morgen, Nachmittags 4 Uhr, ein großartiges Frühlingsfest veranstalten; die für diese Feier vorgesehenen Ueberraschungen werden alles bisher Dagewesene übertreffen. Komische Vorträge werden mit stimmungsvollen Liedern abwechseln, und um die Tänze interessant und abwechselnd zu gestalten, sind Cotillontouren, Schneeballschlacht, Konfetti- und Serpentinewerfen usw. geplant. Das Komite, bestehend aus den Herren Lehmann, Riesenberg, Schrader und Mertens, ist Garantie für eine genußreiche vielversprechende Feier. Die Festlichkeit findet in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., statt. Eintritt 15 Cts. die Person.

Der Damenverein Amerika feiert am morgigen Sonntag in Flucks Halle, 2058 W. 22. Str., sein 3. Stiftungsfest mit Tanzkränzchen und öffentlicher Einführung der neu erwählten Beamten. Frau Katharine Dunker, die Gründerin und Präsidentin, und die Damen Minnie Gottschalk und Karoline Kretschmer bürgen für ein schönes, gemüthliches Vergnügen und thun ihr Möglichstes. Gesunde Frauen, Deutsche oder Amerikanerinnen, im Alter von 18 bis 55 Jahren, werden bei dem um 3 Uhr beginnenden Fest unentgeltlich aufgenommen. Für den Eintrittspreis von 25 Cts. wird Abendessen frei geliefert.

Am morgigen Sonntag gibt der noch junge aber schnell heranwachsende New City Damenchor sein erstes Frühjahrs-Konzert in der Teutonia-Turnhalle. Was gethan werden konnte, um das Fest recht schön und erfolgreich zu machen, ist seitens des Chors durch Einstudirung neuer Gesänge und komischer Aufführungen, seitens der Damen Lina Gebhardt, Präsidentin; Alma Dunst, Anna Manz, Hulda Tischler, Mathilde Hanno und Marie Gref durch sorgfältige Vorkehrungen geschehen. Der Verein sieht daher zahlreichem Besuch und vergnügten Stunden für die Besucher entgegen. Anfang 3 Uhr, Eintritt 25 Cts.

Der bekannte schwedische Gesangverein Svithiod gibt am morgigen Sonntag Abend, vor seiner Abreise nach New York, wo er am Sängerfest des Schwedischen Sängerbundes theilnehmen wird, ein Abschiedskonzert in der Nordseite-Turnhalle. Es wird auch ein für deutsche Sänger und Sangesfreunde sehr interessanter Abend werden, da der Verein sich auf das Sängerfest vorzüglich vorbereitet hat und in bester Verfassung ist. Viele seiner Mitglieder werden mit anderen Bundesmitgliedern in diesem Sommer Schweden bereisen. Gustav Holmquist, der Gesangverein Nordstjernen und Mabel Sharp Herdien, die bekannte Sopranistin, werden bei dem Konzert mitwirken. Es beginnt um 8 Uhr Abends. Eintrittskarten kosten 50 Cents. Dem Konzert folgt Ball.

Das Maifest des Gesangvereins Harmonie findet am kommenden Mittwoch im großen Saale der Lincoln-Turnhalle statt. Das aus den Herren Henry Bauer, Otto Cummerow, Karl Wetterling, Frank Link und Paul Witzke bestehende Vergnügungskomite hat die umfassendsten Vorbereitungen getroffen, um dieses Maifest, das mit Gesang, humoristischen Vorträgen und Ball verbunden wird, zu einem recht amüsanten zu machen. Daß die Theilnehmer einige recht vergnügte Stunden verleben werden, dafür bürgt der Name der „Harmonie". Der Eintritt ist für Mitglieder und eingeladene Gäste frei. Eintrittskarten sind bei dem Vergnügungskomite und bei anderen Mitgliedern des Vereins zu haben.

Der Deutsche Frauenverein Minerva hält am kommenden Samstag Abend in Hacks Halle ein Kaliko-Kränzchen ab, das um 8 Uhr beginnt. Ein rühriger Festausschuß sorgt dafür, daß Unterhaltung und Bewirthung der Gäste gut sein und Alle sich bestens amüsiren werden.

Am Sonntag, 22. Mai, dem Geburtstage Richard Wagners, feiert der Richard Wagner Männerchor sein 12. Stiftungsfest. Das Fest wird im großen Saale der Wicker Park-Halle abgehalten und mit Fahnenweihe, Konzert u. Ball verbunden. Bei den musikalischen Darbietungen wirken der Damenchor, der Gesangverein Calumet, der Luxemburger Sängerbund und die Vereinigten Sänger von Chicago mit, sowie als Solisten Frl. Josephine Then und Herr Josef Keller. Männer-, Frauen-, gemischte und Massenchöre gelangen unter der Leitung des Dirigenten J. Memmesheimer zum Vortrag. Bei der Fahnenweihe, die ein sehr eindrucksvoller Akt zu werden verspricht, wird der Gesangverein Calumet als Taufpathe amtiren. Der Anfang ist auf 4:30 Uhr Nachmittags festgesetzt, Eintrittskarten kosten am Vorverkauf 25 und an der Kasse 50 Cts.

Sein mit Ball verbundenes zehntes Stiftungsfest feiert der Southwest Side Deutsche Frauenverein am Sonntag, 22. Mai, in der Arbeiterhalle, 12. und Waller Str. Die Vorkehrungen treffen die Damen Klara Maesse, Präsidentin; Elise Leemhuis, Rosa Merz und Marie Schreiner mit dem Bestreben, den Besuchern einen recht gemüthlichen und frohen Tag zu bereiten. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Sein 14. Stiftungsfest begeht der Deutsche Frauenverein Luise am Sonntag, 22. Mai, in Yondorfs Halle.—Unter der Leitung der Präsidentin Emma Stamm werden die Vorkehrungen von den Damen Franziska Pankoni, Auguste Ziesenhenne, Auguste Schlaufmann, Marie Sperl, Susanne Goeth, Minna Lehmann und Johanna Remler mit Sachkenntniß und Eifer betrieben. Die Festgäste sollen mit Konzert und Ball unterhalten werden, und es sind alle Aussichten vorhanden, daß jeder Theilnehmer sich gut amüsiren wird. Angefangen wird um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten 25 Cts.

Der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein veranstaltet am Sonntag, 22. Mai, 3 Uhr Nachmittags, in der Sozialen-Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., sein Frühjahrs-Konzert, verbunden mit Maifest und Krönung der Mai-Königin. Das Komite wird sein Bestes thun, um das Fest zu einem großen Erfolg zu machen und alle Besucher zufrieden zu stellen. Der Verein ladet alle Mitglieder und Freunde ein, einige schöne Stunden in der Turnhalle zu verleben.

Am Sonntag, 22. Mai, hält die Lucretia Garfield-Loge Nr. 569, K. & L. of H., in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., von 3 Uhr Nachmittags an ein Maikränzchen ab. Zur Unterhaltung der Theilnehmer werden die Damen Alice und Anna Schömann, Piano, Klara Hesser, Deklamation, die kleine Margarethe Galle, Deklamation und Tanz, und Jeanette Mooney, Sopran, sowie die Herren Albert Köhling, Tenor, und Eduard Beeh beitragen. Der aus den Damen Johanna Horn, Vorsitzende, Amalie Schäfer, Nannie D. Strail, Sophie Arnstein, Minnie Schulze, M. Müller und Marie Groß bestehende Festausschuß hat auch noch für andere Unterhaltung gesorgt, wie gute Tanzmusik und eine Nelkenbude, in der man nicht nur Nelken, sondern auch schöne Gewinne haben kann. Der Eintritt kostet, einschließlich der Garderobe, 35 Cts.

Distrikt 335 des Deutschen Unterstützungsbundes veranstaltet am Samstag, 28. Mai, in F. Ott's Halle, 1608 Clybourn Ave., ein Maikränzchen, verbunden mit Gesangsvorträgen. Das Komite, bestehend aus den Herren M. Gallet, D. Bruckmann, Otto Pokorny, E. J. Meier und L. Braun, wird Alles aufbieten, um das Fest so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Für einen guten Tropfen importirten Moselweins und andere Erfrischungen ist bestens gesorgt. Der Eintritt kostet 25 Cents. Anfang 8 Uhr Abends.

Der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein hält am Samstag Abend, 28. Mai, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., ein Kaliko-Kränzchen nebst „Necktie Party" ab. Jeder Herr zieht eine Halsbinde und tanzt mit der Dame, deren Kleid zu der Binde paßt. Der Festausschuß, die Damen Minnie Werner, Präsidentin; Auguste Schrader, Helene Arkenberg, Frieda Prien, Helene Pabst, Dora Fricke, Luise Jordan, Bertha Thiele, Karoline Mahler, Sophie Iten und Minnie Mix, bemüht sich, allen Festtheilnehmern recht vergnügte Stunden zu bereiten. Die Unterhaltung beginnt um 8 Uhr Abends, der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Ambrosius-Männerchor feiert am Sonntag, 29. Mai, sein Stiftungsfest in Hoerbers Halle, Blue Island Ave. und 21. Place. Von Seiten des Vereins sind große Vorbereitungen getroffen worden, um das Fest in jeder Hinsicht zu einem genußreichen zu machen, zumal der Verein unter der Leitung seines neuen Dirigenten Joseph Memmesheimer große Fortschritte gemacht hat. Die Lieder, die im nächsten Jahre auf dem Bundes-Sängerfest in Milwaukee gesungen werden, werden das erste Mal zu Gehör gebracht, bedeutende Solisten sind gewonnen worden. Zur Aufführung gelangt u. a. „Die Heimkehr vom Sängerfest oder der Mord in der Dinsselgasse." Das Konzert beginnt um 7:30 Uhr Abends, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cts. Am 30. Mai gehen die Sänger zum Bonifazius-Friedhof, um ihrer verstorbenen Sangesbrüder im Gesang und Gebet zu gedenken.

Einen Ausflug nach Elliots Park, Matteson, Ill., veranstaltet die Schiller-Liedertafel am Sonntag, 5. Juni. Im Park soll ein Piknik abgehalten werden. Hin- und Rückfahrt kostet nur 50 Cts., und für diesen geringen Betrag wird den Theilnehmern ein Tag voller Genuß und Freude geboten. Die Züge fahren um 8:45, 9:15, 10:15 und 12:45 Uhr vom Randolph Str.-Bahnhof der Illinois-Zentralbahn ab und halten an 63. Str. und in Kensington.

Volksgarten.

In seinem Spiel-, Gesangs- und Verwandlungs-Auftreten erzielt das Duettistenpaar Adolf und Betty Violette Hertel im Volksgarten, 715—717 Ost North Avenue, großartige Erfolge. Der Wiener Gesangs- und Charakter-Komiker Brust verdient sich allabendlich mit komischen Vorträgen rauschenden Beifall, und die Gesänge der Damen Bauer und Oehme werden gleichfalls mit lebhafter Anerkennung aufgenommen. Den Schluß des Programms bildet heute und morgen die Aufführung der neuen Posse „Ein unerwartetes Erbtheil". Morgen findet eine Nachmittags-Vorstellung statt, der Eintritt ist frei.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60,

gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Moderne ärztliche Kunst

versagt häufig aus keinem anderen Grunde als aus der mangelhaften Erkenntniß des Leidens. Operative Eingriffe und Gewaltmittel sind immer gefährlich, schmerzhaft und meistens unbefriedigend. — Es ist daher für Leute die an Blut-, Blasen-, Nieren-, Leber-Krankheiten leiden, für Asthmatiker, Rheumatiker, Nervenleidende und Andere von hoher Wichtigket zu erfahren, daß der große chinesische Arzt, der auch sein hiesiges Doktor-Examen glänzend bestand, alle Gewaltmittel und jede dem Feinfühligen so peinliche Untersuchung verschmäht, aber trotzdem infolge seines Scharfblicks und Tüchtigkeit die genaueste Diagnose stellt, das heißt das Leiden mit Sicherheit feststellt und dann die entsprechende Medizin verordnet. Der Doktor präparirt aus von ihm selbst importirten chinesischen Kräutern und Wurzeln alle von ihm angewandten Arzneien, und ihre Wirkung ist wie die zahllosen einlaufenden Dankesschreiben beweisen, eine so wunderbare, daß gewöhnliche Aerzte einfach sprachlos sind. Es kann daher nicht dringend genug gerathen werden in allen Krankheiten und chronischen Leiden Dr. Chan, 427 Wabash Ave., aufzusuchen, wo Jeder einer gewissenhaften und sachlichen Behandlung sicher ist.

Nachstehend eine neue Liste von Geheilten:

Chicago, 1. November 1909.

Seit Jahren litt ich an Schmerzen in der Brust, einem Husten und Verlust von Gewicht. Ich dokterte und nahm Medizinen von Apotheken, aber ohne Erfolg. Ich hörte von Dr. Chan und die Anzahl der Leute, welche er geheilt hatte. Ich beschloß, ihn aufzusuchen und mich in seine Behandlung zu begeben. Nach zwei Monaten seiner Kräuter-Behandlung bin ich jetzt ganz gesund. Ich schreibe diese paar Zeilen aus Dankbarkeit für den Doktor.

Nick. Corouse,
860 Townson Str., Chicago, Ill.

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., litt an Rheumatismus, Verstopfung und Magen-Beschwerden und war durchaus geschwächt. Durch diese chinesischen Kräuter wurde sie in vier Wochen geheilt.

Herr Nick. Corouse, litt an großen Schmerzen in der Brust, schlimmem Husten, welcher ihm keine Ruhe gab, und allgemeiner Schwäche. Er wurde in sechs Wochen vollständig geheilt durch diese chinesischen Kräuter-Medizinen.

Frau Lizzie Harding, eine in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, hatte Blasenleiden und litt an Frauen-Schwächen. Nach einer viermonatlichen Behandlung mit den chinesischen Kräuter-Medizinen war sie vollständig gesund.

Philip Torterici, 183 Wilton Ave., litt an einer schlimmen Erkältung. Seine Frau hatte Schwindsucht und sein Doktor sagte ihm, er litte an derselben Krankheit und es gäbe keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erlangte er seine Gesundheit wieder und ist jetzt so gesund wie je zuvor.

C. E. Engstrom, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an Nervosität und allgemeiner Schwäche litt; es wurde durch diese chinesischen Kräuter-Medizinen in einer kurzen Zeit kurirt.

Josef Rent, 714 W. 21. Place, welcher seit Jahren an Kreuzschmerzen litt, wurde durch diese chinesischen Kräuter-Medizinen geheilt.

August Anderson, 8358 Grand Bay Ave., South Chicago, litt seit Jahren an Schlaflosigkeit und Nervosität. Es wurde nicht besser mit ihm bis er die chinesischen Kräuter-Medizinen versuchte. Sein Sohn wird jetzt behandelt und sein Zustand verbessert sich sehr schnell.

Madame Belle, 765 Sedgwick Str., welche seit Jahren an nervösem Kopfschmerz und Magen-Beschwerden litt, wurde durch die chinesischen Kräuter-Medizinen vollständig geheilt.

Konsultation und Untersuchung frei.

Dr. CHAN, 427 Wabash Ave.

Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abds., täglich. Sonntags 9 bis 11 Vormittags und 1 bis 4 Nachmittags. 2½ Blocks südlich vom Auditorium.

ap30mai14

Riverview Exposition.

Seit der Eröffnung von Riverview ist deutlich wahrzunehmen gewesen, daß die Besucher den sogenannten „Thrillers" dasselbe oder noch mehr Interesse zuwenden, wie im letzten Jahre. Vor Allem gilt dies von der neuen Rollbahn „The Derby", Zügen, die auf gleichlaufenden und ungewöhnlich langen Geleisen ungeheuer schnell dahinrollen. Der neue Schwimmteich wird erst in ein paar Tagen fertig werden, den Fesselballon hofft man heute Abend in Betrieb setzen zu können. „Monitor und Merrimac" und „Schöpfung" besitzen noch die alte Anziehungskraft; Möbius' Kapelle konzertirt vorläufig und wird später von anderen abgelöst werden. Frauen und Kinder haben täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, bis 5 Uhr Nachmittags freien Eintritt.

Forest Park.

Wer morgen Nachmittag oder Abend im Forest Park zu einem gewissen Mann sagt: „You are my Forest Park Pal", dem wird der junge Mann, der „Raffles" des Parks, Freipässe, giltig für zwei Personen, zum Riesen-„Coaster", zur Schaustellung „Königin des Meeres", zum Vaudeville-Theater, Grand Canyon, Kinder-Inkubator und anderen Sehenswürdigkeiten geben. „Raffles" ist etwa 24 Jahre alt, 5 Fuß 7 Zoll groß und trägt einen hellgrauen Anzug, schwarzen Derbyhut und lohfarbige Schuhe. Die Konzerte im Park werden von der bekannten Banda Roma ausgeführt. Die Verwaltung sagt, daß die Wasser-Rutschbahn die größte in der Stadt und daß die „Steeple Chase" etwas vollständig Neues auf dem Gebiete der Parkvergnügungen sei.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Wurz'n-Sepps Wirthschaft.

In Wurz'n-Sepps neuer bairischen Wirthschaft geht es schon wieder ganz gemüthlich zu. Heute und morgen spielen, wie früher, die Zithervirtuosen Tony und Gustl. Obwohl die Speisewirthschaft noch nicht fertig ist, werden doch von morgen an täglich baierische Leckerbissen, wie Leberknödel, Schweinernes mit Kraut usw., auch Gulasch und dergleichen verabreicht. Wurz'n-Sepp's zahllose Freunde werden sich im neuen Lokal bald heimisch fühlen.

Im Weißen Rößl.

Im Weißen Rößl findet heute und morgen ein ausgewähltes Konzert statt. Morgen Abend wird ein berühmter Baritonsänger durch seine Vorträge das Publikum unterhalten, während der Wirth durch erlesene Speisen und Getränke für das leibliche Wohl seiner Gäste sorgen wird. Da dies voraussichtlich das letzte Konzert dieser Saison ist, sollten Freunde guter Musik und schönen Gesanges diese Gelegenheit nicht verpassen.

Ballmann-Konzert.

Das bereits mehrfach angekündigte große Konzert in der Südseite-Turnhalle unter Leitung von Martin Ballmann findet am morgigen Sonntag statt. Es ist schon darauf hingewiesen worden, daß Herr Ballmann ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt hat, das unter Mitwirkung seines ausgezeichneten Orchesters, vier der bedeutendsten Gesangvereine der Südseite und namhafter Solisten ausgeführt werden wird; das Publikum der Südseite wird sich also für den volksthümlichen Eintrittspreis von 50c einen seltenen Kunstgenuß verschaffen können. Das Programm mag für sich selber sprechen:

Einzugsmarsch der Bojaren.....Svendsen
Ouverture zu „Leichte Kavallerie".....Suppé
Massenchor: „Schäfers Sonntagslied".....Kreutzer
Arion Männerchor der Südseite,
Gesangverein Frohsinn,
Mozart-Männerchor (ink.),
Teutonia Liederkranz.
Dirigent: Ottomar Gerasch.
Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten".....Meyerbeer
Posaunensolo: „Die heilige Stadt".....Adams
Herr Al. E. Clarke jr.
„Deutsches Wort und deutscher Sang".....Breu
Mozart Männerchor (ink.)
Dirigent: C. v. Wolfskeel.
„Der Schwan".....Saint-Saens
„Die sanfte Taube".....Bendix
Bariton-Soli—
Szene und Arie aus „Zar und Zimmermann".....Lortzing
Lied des Stierfechters aus „Carmen".....Bizet
Herr Max Bing.
Ouverture zu „Dichter und Bauer".....Suppé
„Waldmorgen".....Heinr. Köhler
„Der Frühling ist Herr der Welt".....H. Schrader
Gesangverein Frohsinn.
Dirigent: Ottomar Gerasch.
Frühlingslied.....Mendelssohn
„Die Mühle im Walde".....Michaelis
„Heimathliebe".....Jul. Wenger
Arion Männerchor der Südseite.
Dirigent: C. v. Wolfskeel.
Sopran-Soli—
Solveigs Lied.....Grieg
„Ich hatte einst ein schönes Vaterland".....Hiller
Frau Klara Marie Katzenberger-Lighthall.
„Traumbilder".....Lumbye
Ständchen.....Witt
„My Old Kentucky Home".....Forster
Teutonia Liederkranz.
Dirigent: C. v. Wolfskeel.
Xylophon-Solo, Polka Capricciosa.....Chas. Fischer
Herr Chas. Fischer.
Armin bei der Seherin vor der Schlacht im Teutoburger Walde.....M. Thiede
Arion Männerchor der Südseite und Orchester.
Bariton-Solo: Herr Max Bing.
Dirigent: C. v. Wolfskeel.

Dem Konzert folgt ein großer Ball.

Am Abend des 22. Mai gibt Herr Ballmann ein Konzert in der Nordseite-Turnhalle unter Mitwirkung der „Liedertafel Vorwärts" und angesehener Solisten.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen	20.35
Schweiz: 100 Franks	19.34
Holland: 100 Gulden	40.40
Dänemark: 100 Kroner	27.00
Rußland: 100 Rubel	51.75

Der Hospitaltag.

Mayor Busse macht in einem Aufruf die Bürgerschaft darauf aufmerksam, daß der Chicagoer Hospitaltag-Verein morgen in den Kirchen und am Montag in den öffentlichen Gebäuden und Straßen Gelder für die unter seiner Fürsorge stehenden Hospitäler zum Besten bedürftiger Kranker sammeln wird. Der Mayor ersucht jeden Bürger, der etwas geben kann, sein Scherflein zu diesem wohlthätigen Zweck beizutragen.

Relic House.

Die Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von Nicolai, eine Auswahl aus Puccinis Oper „La Boheme", die Balletmusik aus Gounods „Faust", eine Auswahl aus Sullivans „Mikado" und die große Phantasie aus Wagners „Tannhäuser", sind einige der Stücke, mit denen Mangolds Orchester morgen Nachmittag und Abend die Gäste des Relic House ergötzen wird. Die schönen Konzerte und die gute Bewirthung ziehen immer eine Menge Besucher nach der beliebten Erholungsstätte.

White City.

Heute ist der Eröffnungstag der sechsten Saison von White City. Die Verwaltung hat für eine Unmenge zum Theil ganz neuer Vergnügungen gesorgt; so wird z. B. Ferullos beliebte Kapelle unter der Mitwikung des Operntenoristen Pasquale Feis konzertiren, und die Zahl der Belustigungen ist zu groß, als daß man sie alle aufzählen könnte. Es sei hier nur auf die Ausführungen des reich ausgestatteten und trefflich besetzten Singspiels „Der Zauberer von Wiseland" hingewiesen, ferner auf die höchst eigenartigen Vergnügungen „Chantecler" und „Freudenkrug". Gelegenheit, sich gut zu amüsiren, ist massenhaft vorhanden, und wer sich zwischen den Genüssen stärken will, findet im Speisesaal für 60 Cents eine vorzügliche Mahlzeit.

Bruch

geheilt für $10

Dr. E. N. Flint,
260 State Str.
Konsultation frei.

Wenn Ihr Euren Bruch durch Dr. Flints Methode für $10 geheilt haben wollt, ohne Schneiden, ohne Chloroform und Abhaltung von der Arbeit, kommt jetzt während die Gebühren niedrig sind. Wartet nicht. Diese niedrige Offerte ist nur für fünf weitere Tage bis zum 1. Juni giltig.

Beachtet

Ihr mit kleinen Brüchen solltet beachten, daß große Brüche einst klein waren. Vernachlässigung, Zögern, Anstrengung, Ausgleiten oder Fall mag Euren Bruch enorm groß machen und sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr! Werdet geheilt! Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht sogleich vor. Weshalb an Bruch leiden, wo Ihr doch so billig geheilt werden könnt ohne Schneiden oder Chloroform.

„Heilte meinen Bruch"

Dr. Flint heilte mich ohne Operation oder Schmerzen und ohne eine einzige Stunde Abhaltung von der Arbeit. Ich habe mehrere meiner Freunde, welche bruchleidend waren, zu Dr. Flint geschickt, und ich rathe allen bruchleidenden Leuten, ihn zu besuchen.

Chas. Primus, 154 E. Fullerton Ave.

Wir heilen zu niedrigen Preisen:

Haut- und Blutkrankheiten, Nieren-, Blasen- und Harnleiden, Katarrh und Lungenleiden, Magenleiden, Hämorrhoiden, Verstopfung, Geschwüre, Ausflüsse und schmerzhafte Anschwellungen, Nervenschwäche, Taubheit, sausendes Ohren u. s. w.

Konsultation frei. Deutsch gesprochen.

Sprecht sofort vor oder schreibt.

Dr. FLINT,

260 State Straße, 2. Floor.

Zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Straße, gegenüber Rothschild & Co.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 9 Vorm. bis 12 Mittags.

Nicht ein Dollar

braucht bezahlt zu werden bis geheilt!

Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern

Leiden Sie an gewissen Krankheiten, dessen Heilung Sie Ihrem Familienarzt nicht anvertrauen mögen?

Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund

Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symtome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete geschwollene Venen

Mannbarkeit.—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von schlechtem Lebensgang, Zittern der Glieder, Scheuheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten herbeigeführt. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

Medizin wird frei geliefert.

Sprechstunden: Von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6—7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

Illinois Medical Institute and Sanitarium

150 Süd Clark Straße, nahe Madison Str., Chicago, Ill. 1fd,e.o.d.

SCHROEDER

465-467 MILWAUKEE AVE
COR CHICAGO AVE

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

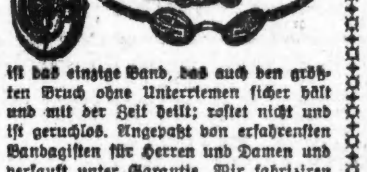
Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

Schroeder EYE GLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE COR. CHICAGO AVE.

Unser

Radical Cure Bruchband



ist das einzige Band, das auch den größten Bruch ohne Unterriemen sicher hält und mit der Zeit heilt; rostet nicht und ist geruchlos. Angepaßt von erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen und verkauft unter Garantie. Wir fabriziren über 70 Sorten von 65c aufw. für einseitige und von $1.25 aufwärts für doppelte Bruchbänder, Gummi-Strümpfe, Bandagen und Alles in unser Fach Gehörige zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,

Thurm-Uhr auf dem Gebäude, Ecke Milwaukee und Chicago Ave., nehmt Elevator zum 6. Stock.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. Elastische Strümpfe, $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib von $2.00 aufw. Geradehalter, künstliche Beine und Arme u. s. w. zu Fabrikpreisen. Krumme Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- u. orthopedische Bandagen-Geschäft, sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten, Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Dr. Weintraub

Wiener Spezial-Arzt

für Privat- und Harnkrankheiten der

Männer.

Etablirt 1898. Rath frei.

Sprechstunden: Täglich von 10 Vorm. bis 5:30 Abends, Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Zimmer 211 (2. Floor), 112 S. Clark Straße, Ecke Washington Straße, (Chicago Opera House Bldg.)

bidofason

Angriffen ausgesetzt.

Der Stenograph der Merriam-Kommission glaubt sich in Gefahr.

Herr Theodor D. Smith, ein Stenograph, welcher bei den öffentlichen Verhandlungen der Merriam-Kommission das Protokoll zu führen pflegt, meldete gestern dem Ald. Merriam, daß er bereits verschiedentlich von Leuten angerempelt worden sei, die es darauf abgesehen zu haben schienen, sich in den Besitz seiner Aufzeichnungen zu setzen. Ald. Merriam kann den Zweck nicht verstehen, welchen derartige Raubanfälle haben könnten. Smith trägt die Verhandlungsprotokolle nicht bei sich; außerdem ist es Niemandem verboten, den Verhandlungen beizuwohnen und selber aufzuschreiben, was dort vorkommt. Im Uebrigen sagt der Ald. Merriam, hätten verschiedene Mitglieder der Kommission im Laufe der Zeit Dutzende von Drohbriefen erhalten, die aber meistens von Leuten gekommen zu sein scheinen, bei denen eine Schraube locker ist.

Chicagoer Lehrerchor.

Sein großes Konzert am 26. Mai im Auditorium-Theater.

Am Donnerstag, dem 26. Mai, findet im Auditorium-Theater das große Konzert des Chicagoer Lehrerchors unter Leitung von Hans Biedermann und unter Mitwirkung des großen gemischten Chors, eines Orchesters von 40 Mann und tüchtiger Gesangssolisten statt. „Der Rose Pilgerfahrt" von Schumann und „Ostermorgen" von Schultz sind Hauptnummern des Programmes, das u. a. auch Volkslieder und die Tannhäuser-Arie „Dich theure Halle", gesungen von Frau Beatrice Van Loon Ulrich, enthält. Die übrigen Solisten sind Frl. Emma Burmeister, Alt, Herr Adolf Gill, Tenor, und Herr Oskar Rusch, Baß. Eintrittskarten zu 25, 50 und 75c sind von Mitgliedern des Chors und brieflich von William F. Diener, 3445 Bosworth Ave., zu beziehen.

— Der Kinderlose. — „Mann, laß doch die Thürangeln ölen, sie quietschen ja entsetzlich!" — „Entsetzlich? Mir klingt es so traulich in's Ohr wie — Babyweinen."

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche.—Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien.—Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilles Vigoraceur heilen Männerschwäche, schaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Straße, Chicago, Ill. 3ol,eod*

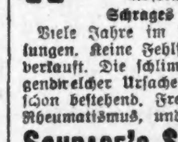
RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago. 22ol,bosabi*



Bekanntester **Optiker** der Nordseite.

E. Strassburger,

2630 Lincoln Ave.

Auch Sonntags 9—12. dez28bidosa*

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.
15feb,bidosa*

Für Männer!

Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Athmen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere und schnelle Heilung an Dr. Weiss, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe ...

THE 12TH STREET STORE

Halsted und 12. Str.

TRADING 12TH STREET STORE STAMP

Die 12. Str. Store Trading Stamps sind so gut wie Gold. Ein volles Buch ist $2.50 in Baar werth oder $3.00 in Waaren.

TRADING 12TH STREET STORE STAMP

Montag und Dienstag

wollen wir Euch wiederum zeigen, daß der 12th Street Store der beste Platz für Euch ist, um Eure Einkäufe zu machen. Jeder hier angezeigte Artikel ist es werth, daß Ihr kommt, da Ihr vielfach den Fahrpreis sparen könnt, wenn Ihr diesem Verkauf beiwohnt.

Kleider-Seide — 19-zöll. reinseidene Taffetas, helle und dunkle Schattirungen, sowie weiß und rahmfarbig, gut 65c die Yard werth, speziell für diesen Verkauf ... **29c**

Kleiderstoffe — Schwarze Kleiderstoffe, 54-zollige schwarze Mohair Brilliantine, feiner Seide-Finish, gut 75c die Yard werth — speziell per Yard ... **39c**

Fenster-Rouleaux, in dunkelgrüner Farbe, Leinentuch und gute Rollen, 3 Fuß breit, 7 Fuß lang, werth 85c, diesen Verkauf per Stück ... **23c**

$2 Knaben-Anzüge zu $1 — Für Alter von 3 bis zu 8 Jahren, gemacht in der russischen Blousen-Fasson, mit Bloomer-Hosen — diesen Verkauf zu ... **$1.00**

Linoleum in Resten von 1½ bis 5 Yards lang, 2 Yards breit, sehr geeignet für Hallen und als Läufer in Küchen, werth 60c, solange 120 Yards ausreichen, per Quadrat-Yard zu ... **29c**

Damen-Kleider — Waschbare Kleider für Damen und Misses, in allen Farben, Waist mit Braid besetzt, der Rock ist ein hübsch gefälteltes Modell, werth $3, zu ... **$1.39**

Bettdecken — garantirt volle Größe, Marseilles Muster, gesäumt oder befranst, oder ganz leinene hohlgesäumte oder durchbrochene Tischtücher, Auswahl von 6 Damastmustern, Werth $1.75, zu ... **95c** (Ein Stück an einen Kunden.) Schneidet diesen Rabatt-Check aus, bringt ihn mit Euch und erhaltet diesen Bargain.

Damenleibchen — Weiße Richelieu gerippte baumwollene Straight Leibchen für Damen, in regulären und extra Größen, ganz bandeingefaßt, einige mit Flügelärmeln, and. ärmellos ... **10c**

Knabenschuhe — Satin Calf Schnürschuhe für kleine Knaben, ganz Leder, Größen bis zu 13½. — regulärer $1.25 Werth — Verkaufspreis nur ... **59c**

Männerschuhe — Satin Calf Arbeitsschuhe für Männer, ganz solides Leder, in Blücher-Facon, regulärer $2 Werth, unser spezieller Verkaufspreis ... **$1.24**

Damenhosen — Weiße Swiß gerippte baumwollene Umbrellahosen für Damen, unten mit Spitzen besetzt, gut gemacht und erste Qualität, gut 25c werth, hier ... **19c**

Fountain Syringe — 2 Quart Gummi Challenge Fountain Syringe, ein $1.00 Werth. Rekordbrechender Preis-verkauf ... **49c**

Poplins — mercerized, ein volles Assortm. von modernen einfachen Farben, fein mercerized, tadellos im Waschen, Werth 25c, zu ... **15c**

Männerhemden — Farbige gerippte baumwollene Hemden und Hosen für Männer, in rosa, blau, braun und ecru, alle Größen, andere verlangen 35c für dieselbe Sorte, hier zu ... **25c**

Spezielles in Waists — Damen-Waists, hübsche weiße Lingerie, etwa 20 Moden zur Auswahl, $1.50 Werthe, Verkaufspreis ... **98c**

Damen-Skirts, aus feiner Qualität Brilliantine, voll gefälteltes Modell, mit breiter Falte, werth $5, zu ... **$3.50**

Gingham-Schürzen für Damen — speziell für diesen Verkauf zu ... **9c**

Mehl — ⅛ Faß Washburn's Extra-Mehl — mit einer Grocery-Bestellung, speziell für diesen Verkauf zu ... **75c**

Crackers — Crispo Crackers, speziell 3 Packete für ... **10c**

Lachs — Reguläre 20c Büchse fancy rother Alaska-Lachs — diesen Verkauf zu ... **15c**

Portwein — Unser No. 85 kalifornischer Portwein, speziell für diesen Verkauf — auf dem 5. Floor — per ½ Gallone ... **45c**

Meat Market - Spezialitäten.

Nur für Montag — Bestes Native Rump Corned Beef (verkauft bis 6 Uhr Abends), per Pfd. ... **7¾c**

Besen — Dreifach genähte Teppich-Besen, aus guter Qualität Corn, Verkaufspreis ... **23c**

Fancy Madras — Fabrikreste, fancy farbig, in netten Streifen, Karrirungen oder Plaids, 36 Zoll breit, für Shirtwaists für Knaben, Werth 12½c, zu ... **4½c** (Nur 10 Yds. an einen Käufer.)

Fabrikreste — Fabrikreste von fancy Pongee und Poplins — alle wünschenswerthen einfachen Farben, einige 27 und 32 Zoll breit, Werth 25c, zu ... **7¾c**

Percales — Kleider-Percales, 32 Zoll breit, dunkel und helle, nette Tupfen-, Streifen- und Blumenmuster, 7½c Werthe, bei diesem Verkauf, per Yard ... **5¾c**

$1 Flasche Dr. Kilmers Swamp Root, bei diesem Verkauf zu ... **63c**

Schneidet diesen Koupon aus und zeigt denselben am Montag in unserem Grocery-Department. Wir geben Euch dafür **Fünf Stücke Amber Laundry Seife für ... 15c** Keine ohne Vorzeigung des Koupons verkauft.

Möbel und Rugs auf leichte Abzahlung.

Großer Andrang

von und nach der

Alten Heimath!

Kommt sobald wie möglich und belegt Eure Plätze, dami Ihr nicht enttäuscht werdet. Ich vertrete

Alle erstklassigen Linien

und könnt Ihr bei mir, ganz gleich mit welcher Linie Ihr zu fahren wünscht, auf allen Dampfern für die Hin- und Rückreise Plätze belegen.

Auskunft über Hotels, Eisenbahnverbindungen in allen Ländern u. s. w. wird bereitwilligst ertheilt.

- Kredit-Briefe
- Bankanweisungen
- Eisenbahnkarten
- Vollmachten
- Vorschuß auf Erbschaften und Werthpapiere

K. W. KEMPF
84 La Salle Str.
Täglich geöffnet bis 7 Uhr Abends. — Sonntags von 9 bis 12.
13apr,mifa,*

Finanzielles.

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken mit 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. HOLINGER & Co. (Inc)
Suite 201-205. 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. mifamo*

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.

Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß.
Say,bidofa*

Ein Check-Konto ist kein Luxus.
Es ist Sparsamkeit

weil es das Sparen von Geld erleichtert.

Es hält schwer, Euer überschüssiges Geld zu sparen, wenn Ihr es bei Euch in der Tasche tragt, denn es gibt so viele Versuchungen, kleine Summen auszugeben — fünfzig Cents für dies, einen Dollar für jenes und so weiter.

Aber wenn Ihr ein Check-Konto habt, könnt Ihr Euer ganzes Geld bei der Bank hinterlegen und Eure Rechnungen per Check bezahlen, so daß das überschüssige Geld sicher auf der Bank bleibt.

Mit einer Anfangs-Einlage von $200 könnt Ihr ein Check-Konto eröffnen in dieser Bank und es ist ein so vortheilhafter Weg Geschäft zu betreiben, daß Ihr es sofort thun solltet.

SECURITY BANK OF CHICAGO
Milwaukee Ave. cor. Carpenter St.
bidofa

Alle Spar-Einlagen

die an oder vor dem 10. eines jeden Monats gemacht werden, tragen Zinsen vom Ersten des Monats an.

Ihr könnt mit einem Dollar beginnen. Legt Euch etwas Geld beiseite, damit Ihr unabhängig werden könnt.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK
2007 Blue Island Ave.
Offen Samstags von 6 bis 8 Uhr Abends.
Bestände über eine halbe Million Dollars.
3mailisamo*

Fahren Sie nach der alten Heimath?

Plätze in der 1., 2. und 3. Kajüte für Mai, Juni und Juli werden jetzt belegt. Schnell oder Postdampfer nach Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen etc. Extra billig auf dem Zwischendeck; $37 und $38 auf der 3. Kajüte; $45 und aufwärts 2. Kajüte. — Auskunft gratis.

JOS. ASCHKAR
803 W. North Ave.
Phone Lincoln 6161. Ecke Halsted Str.
Offen Abends bis 9 und Sonntags bis 5.
ap28,bofamomi—31mai

J. H. Kraemer & Son
84—86 LaSalle Str.—Suite 401—402.
Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum unter den günstigsten Bedingungen mit 5 und 5½ Prozent Zinsen.
Bau - Anleihen Spezialität.
Mortgages auf bebautes Grundeigenthum stets an Hand.
[illegible]

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Der Skandal im Königlichen Opernhaus. — Warum eine neue amerikanische Oper ausgepfiffen wurde. — Schlacht zwischen der amerikanischen Kolonie und den empörten Berlinern. — Die Politik „der guten Beziehungen" in ihren Auswüchsen.

Im Königlichen Opernhause hat es neulich einen Skandal gegeben, dessen Veranlassung ein Amerikaner war. Es fand die erste Aufführung von „Poia" statt, einer Oper des amerikanischen Komponisten Arthur Nevin. Der Stoff entstammt einem Kreise von indianischen Sagen, die McClintock, der bekannte Erforscher indianischer Sagen, gesammelt hat. Natürlich war die gesammte amerikanische Kolonie Berlins angerückt, bis an die Zähne bewaffnet mit jenem explosiven Sternenbanner-Patriotismus, der so oft ins Groteske ausartet. Dr. Muck saß am Dirigentenpult; in Boston hat er eine Zeit lang das „Bostoner Symphonie-Orchester" geleitet. Die Berliner im Publikum (ausgesuchte Musikkenner und gefährliche Kritiker) waren außerordentlich gespannt. Man hatte die amerikanische Industrie-Ausstellung abgelehnt, man hatte die amerikanische Bilder-Ausstellung kühl behandelt — was würde nun die amerikanische Musik bringen? Und siehe da — auch die brachte nichts, oder richtiger etwas durchaus Minderwerthiges. Je weiter die Aufführung fortschritt, desto unbedeutender erwies sich die Musik. Das wäre nun wahrscheinlich von den Berliner Zuhörern mit tödtlichem Schweigen hingenommen worden und damit wäre die Sache erledigt gewesen. Denn im Königlichen Opernhause weiß das Publikum sehr wohl die erforderliche Würde zu wahren. Aber die unglückseligen Yankees begingen die Geschmacklosigkeit zu glauben, daß hier wieder mal „our glorious flag in the face of the foreigners" geschwenkt werden müsse, daß der Landsmann und die „Stars and Stripes" unter allen Umständen einen neuen Triumph verzeichnen mußten. So beklatschten sie in aufdringlichster Weise jede Nummer der Oper. Das ist nun das allerverfehlteste, was einem Berliner Publikum geboten werden kann. „Was? Verjewaltijen wollen se uns? Ne Nickeluhr wollen se uns als echt Silber aufreden? Nich zu machen!" Und die Berliner begannen zu zischen, und als die Yankees erst recht klatschten, wurde hohngelacht, gepfiffen, geulkt. Das muß man in Berlin gehört haben, um zu begreifen, was das heißt. Dergleichen war seit Menschengedenken im Opernhaus nicht dagewesen. Der Skandal erreichte seinen Höhepunkt, als Nevin und der Librettist, ein gewisser Hartley (der ebenfalls keine glückliche Hand in der Bearbeitung des Stoffes bewiesen hatte), noch das Ungeschick bewiesen, lächelnd vor dem Vorhang zu erscheinen, um sich wenigstens bei den Landsleuten zu bedanken. Genug — es war ein Fehlschlag schlimmster Art. Mir persönlich that der arme Nevin leid, denn er ist ein strebsamer Musiker, der bei deutschen Meistern (Humperdinck) mit heißem Bemühen studirt hat. Daß ihm so ungastlich mitgespielt wurde, ist lediglich die Schuld seiner übereifrigen Landsleute. Bei ihnen mag er sich bedanken.

Man kann sich vorstellen, welche Empörung unter den Amerikanern herrschte. Was sich da an Grimm in Ausdrücken wie „unmanierliche Deutsche", oder „rüde Berliner", oder „barbarische Leute" u. s. w. während der Pausen im Foyer und dem klassischen Restaurant-Saal entlud, war für mich ein Gaudium besonderer Art. Und daneben standen Berliner und erleichterten sich in nicht minder kräftigen Ausdrücken, von denen „Schund" oder „unverschämte Yankee - Aufdringlichkeit" noch die mildesten waren. Wenn Botschafter Hill sofort seine Koffer gepackt und um 16 Schlachtschiffe zur Beschießung Berlins gekabelt hätte, wäre es manchem Amerikaner unter dem Publikum, besonders den weiblichen Wesen, gerade recht gewesen. Ihrer eine erklärte wuthschnaubend, sie sei „krank von Berlin so wie so". Eine kleine reizende Brünette, die deutsch verstand, hatte eine besonders boshafte Bemerkung eines Herrn über amerikanische Musik und Amerikaner im Allgemeinen aufgeschnappt und gestand ihrer Freundin: „I feel like giving him a thrashing." Aber in Berlin, unter den männlichsten aller Männer, ist so etwas eine höchst gewagte Sache. In Berlin hält ein Mann in solchem Falle nicht lammfromm still, wie in New York. Alles in Allem ein höchst unerquicklicher und bedauerlicher Vorfall, aber doch interessant für mich, denn er bewies mir wieder, was ich immer behauptet habe: daß die heiße Freundschaft der Amerikaner für Deutsche und Deutschland mit dem Fingernagel abzukratzen ist. Sie sitzt nicht tief. Nur die gewerbsmäßigen Trompeter der „guten Beziehungen" wollen uns das einreden. Ein wahres Glück, daß die Berliner Korrespondenten amerikanischer Blätter die „schändliche Behandlung" eines amerikanischen und vom Kaiser beschützten Komponisten nach Hause meldeten. Das war vielen Amerikanern sicherlich Balsam auf das wunde Nationalgefühl. Und am nächsten Tage hatten unsere armen Yankees neuen Aerger die schwere Menge. Denn nun kamen erst die Kritiken in den Zeitungen. Sie ließen an Musik und Text kein gutes Haar — rösteten sie, wie es im Amerikanischen heißt. Nicht bloß Das. Der Direktion der Oper wurden bittere Wahrheiten gesagt. Man fragte sie, wie es überhaupt möglich sei, daß ein so werthloses Werk angenommen werden konnte. Man stellte fest, daß wiederum einem talentlosen Ausländer, lediglich aus politischen Gründen, bereitwillig die Pforten geöffnet worden seien, die begabten Deutschen verschlossen blieben. Man fügte hinzu, zu verwundern sei das freilich nicht, denn die Königliche Oper stehe längst nicht mehr auf der alten Höhe. Dabei stellte sich heraus, daß Nevins Oper, die bereits von Hammerstein und Conried in New York zurückgewiesen worden war, auch der Dresdener Oper eingereicht wurde. Auch dort hatte man sie nicht angenommen. Auch dort hatte (wie ein Blatt verrieth) die amerikanische Kolonie ihren Ueber-Patriotismus unangenehm bethätigt und die Anmaßung gehabt, dem amerikanischen General-Konsul eine Art künstlerischer Intervention zuzumuthen. Man denke! Auch in Berlin war die Oper von den über Annahme oder Nicht-Annahme entscheidenden Musikverständigen abgelehnt worden. Aber die Annahme erfolgte über ihre Köpfe hinweg auf einen Wink „von oben". Sollte man so etwas für möglich halten? Hier war wieder eine herrliche Gelegenheit, Onkel Sam einen über den Atlantischen Ocean schallenden Kuß zu geben. Eingeweihte wollen sogar wissen, daß Dr. Muck an der schlechten Instrumentation hatte herumflicken müssen.

Die „Berliner Zeitung am Mittag" sprach alles das mit besonderer Offenheit aus in einem besonderen Artikel, der die Ueberschrift trug „Kunst und Politik" und darunter „Die Ausländerei im Königlichen Opernhaus". Darin heißt es: Es ist Pflicht darauf hinzuweisen, daß für unsere Königliche Oper augenblicklich eine offenkundige Zeit des Niederganges eingetreten ist. Sie hat ihre hohe erzieherische Aufgabe vertauscht mit der wenig würdigen Rolle, sich vor den Wagen der großen Politik spannen zu lassen. Es ist eine Reflexerscheinung der politischen Verhältnisse, wenn an die Oper seit einer Reihe von Jahren amerikanische Sänger und Sängerinnen engagirt werden, die den heimischen Kunstkräften den Platz wegnehmen. Alle diese amerikanischen Sänger und Sängerinnen waren als Pioniere des angestrebten Handelsabkommens mit Amerika „eingestellt" worden, und heute sollen sie dazu dienen, die freundlichen Beziehungen zu der großen Republik zu kräftigen. Ist auch die Kunst international, so pflegt man doch dort, wo wirthschaftliche Fragen sich zu ihren Aeußerungen gesellen, darauf Rücksicht zu nehmen, die Angehörigen der eigenen Volksgemeinschaft in erster Linie zu bevorzugen. Und wie den reproduzirenden Künstlern, so geht es auch den schaffenden Musikern. Sie finden mit ihren Werken keinen Einlaß und was an neuen Opern angenommen wird, wie jetzt die unglückselige „Poia", muß die Marke des Auslandes tragen." Diese deutschen Worte entsprechen der allgemeinen Ansicht in Berlin. Was da bei der Aufführung der amerikanischen Oper ausgepfiffen worden ist, waren im letzten Sinne die Ausartung der Politik der „guten Beziehungen", die unausgesetzten Verletzungen des Nationalgefühles, die sie für Viele in sich birgt, der unausgesetzte Mißbrauch der Kunst und der Wissenschaft zu politischen Zwecken, die Züchtung eines häßlichen Streberthums, das sich an dieser Politik mästet und eine heimtückische Anschwärzung Aller betreibt, die nicht ihre Pauke schlagen. Es ist kaum nöthig, Namen zu nennen. Wir Alle kennen sie schon seit lange, die nicht aus Ueberzeugung, sondern aus selbstsüchtigen Gründen mit den guten Beziehungen hüben und drüben krebsen gehen. Es ist wirklich zu wünschen, daß die gewiß wünschenswerthe Pflege guter Beziehungen zu Amerika endlich in würdige und feine Formen gekleidet wird. Dann werden auch unsere braven Yankees begreifen, daß Michel nicht der gehorsame Hausknecht von Onkel Sam ist. Augenblicklich scheinen sie das zu glauben und müssen es auch glauben.

H. F. Urban.

Schiffskarten!

Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Abfahrt von Chicago 19. Mai, 2. und 16. Juni.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.

J. V. ZINNER & CO.
Einzige Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Str.,
Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
16feb,bidofa

Flouncing	Spitzen	Stickereien	Handtuchzeug	Muslin	Muslin	Scarfs	Ticking
15c die Yard für 14zöllige Flouncing, neue Openwork Muster, 25c Qualität.	**4c** die Yard für 8c Leinen Finish Torchon-Spitzen und dazu passende Einsätze.	**5c** die Yard für Stickerei Edging und Einsätze — neue und schöne Muster — 10c Werth.	**4c** die Yard für 6c schwere Handtuchstoffe — mit rothem Border — guter Rand.	**3½c** die Yd. für ¾ breiten 7c ungebl. Muslin, guter, schwerer „Round Thread".	**6¾c** für 10c 4-4 gebleichten Muslin- und Cambric-Rester.	**10c** für 19c 15x46zöll. fancy Dresser Scarfs, roth und blau, so lange der Vorrath reicht.	**29c** die Yard für leinenes französ. rothes Bett-Ticking, werth das Doppelte des Preises.

Band — **5c** die Yard für ganzseidene Taffeta Bänder — Nr. 22 — die 10c Qualität.

Taschentücher — **2½c** das Stück für Herren-Taschentücher, weiß u. weiß mit farbigem Border, werth 5c. 6 auf einen Kunden.

Wir haben schon viele gute Montag-Bargains offerirt absolut aber keine, die sich mit diesen vergleichen!

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET — **WIEBOLDT'S** — MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Schuhe — **$1.00** Damen - Schuhe, „Factory Rejects", alle Größen, alle Ledersorten — $1.75 u. $2.00 Werthe.

Schuhe — **$1.00** für Männer - Schuhe; in Satin Oil und Box Calf — in allen Größen.

Lawn	Unterzeug	Kniehosen	Strumpfwaaren	Strumpfwaaren	Strumpfwaaren	Federn	Oxfords
3c für 8c fancy bedruckte Lawns und fancy gestreifte Voiles — Fabrik-Rester.	**12½c** für feine gerippte Damen - Vests, ausgeschnittener Hals, ärmellos — 19c werth.	**17c** für Kniehosen für Knaben, fancy Kammgarne — Größen 4 bis 14, gut gemacht.	**5½c** für schwarze baumwollene Strümpfe für Damen, nahtlos, 10c-Qualität.	**6c** für schwarze u. farbige nahtlose baumwollene Baby - Strümpfe, Gr. 4—6, 12½c werth.	**11c** für schwarze gerippte nahtlose baumw. Damenstrümpfe, — 18c-Werth.	**72½c** das Pfund für Daunen und Federn gemischt — garantirt gesundheitszuträglich, staubdicht.	**89c** für Mädchen Oxfords u. Ankle Strap Pumps — alle Größen bis 2 — $1.25 Qualität.

Nainsook	Unterzeug	Kappen	Strümpfe	Strümpfe	Socken	Tischdecken	Oxfords
4½c für 10c weißer karrirter Nainsook — speziell, so lange der Vorrath reicht.	**15c** für feine Balbriggan-Unterhemden und -Hosen für Knaben, Hosen mit dopp. Sitz, 25c wt.	**19c** Knaben — Bulldog, Eaton und Leder, in allen Farben.	**6c** für schwarze u. lohfarbige nahtlose baumwollene Strümpfe für Männer, 10c werth.	**7c** für schwarze gerippte nahtlose baumw. Kinderstrümpfe, Gr. 5 bis 9 — 10c Qualität.	**7c** für schwarze und lohfarbige baumwollene nahtlose Socken f. Männer, 12½c Qualität.	**45c** für 75c Tisch-Decken — einfach weiß und mit farbigem Border, befranst und gesäumt.	**49c** Weiße Canvas Oxfords für Damen und Mädchen, Ledersohlen und Heels, alle Gr., $1 Wth.

Gingham	Vests	Rompers	Faden	Knöpfe	Oel	Stecknadeln	Netting
5½c für 10c fancy Kleider-Gingham — große Auswahl von neuen Mustern.	**6c** für Vests für Mädchen mit ausgeschnittenem Hals, kurz und ärmellos, 15c Qualität.	**19c** für hübsche Rompers für Kinder — für Montag.	**1c** für 200 Yard Spulen Nähfaden.	**1c** für ein Dutzend Perlmutter-Knöpfe, große oder kleine Sorte.	**2½c** für eine große Flasche Maschinen-Oel.	**5c** für 3 Dtz. Nickel Sicherheitsnadeln.	**9c** für fancy Gardinen-Netting, 2 bis 6 Yds. lang, 25c Werthe.

Swisses	Hosenträger	Beinkleider	Coats	Suits	Kleider	Gardinen	Gardinen
5¾c für 10c weiße Swisses — getupft in verschiedenen Größen.	**11c** für Polizei- u. Feuerwehr-Hosenträger für Männer, fancy Leder-Enden.	**10c** für Unterhosen für Kinder. Speziell nur für Montag.	**$1.00** für Coats für Mädchen und junge Damen, — bedeutend mehr werth — nur für Montag.	**$5.00** für $15.00 Suits für Damen — für Montag.	**$10.00** für seidene Kleider für Damen und Mädchen, — $17.50-Qualität.	**39c** das Stück für Spitzen-Gardinen, asst., 3 u. 3½ Yds. lang, leicht beschmutzt, w. 1.75 Pr.	**$1.95** das Paar für Assortiment von Spitzengardinen. — $3.25 Werthe.

Lawns — **6c** für 40-zöllige weiße Lawns — Fabrikrester — für Montag.

Gingham — **6¾c** per Yard für Everett Classics Kleider-Gingham, einfach oder f'ch

Seide — **37½c** für 69c fancy Seide Novelties und Messalines etc.

Handschuhe — **39c** Schwarze u. farb. kurze Damenhandschuhe, Odds u. Ends, sowie 1 Partie lange schwarze Seidehandschuh, $1 Werthe.

Kleiderstoffe — **19c** für 29c und 39c Qualität einfache u. fancy Kleiderstoffe.

Groceries von der Auktion!

Morgen offeriren wir zum Verkauf unseren Einkauf der besten Partien des $300,000 Wholesale - Grocery - Lagers von

DOW & SNELL CO.
TOLEDO, OHIO

Dieses Geschäft war die größte Wholesale-Firma von Groceries jeder Art im Staate Ohio. Sie beschlossen das Geschäft aufzugeben, und um die Waaren schnell loszuschlagen ließen sie sie versteigern. Unsere Käufer warenn zur Stelle, als die Samuel Gans Company mit der Versteigerung begann. Wir verkauften noch niemals Groceries billiger als wie wir sie am Montag verkauften, und wir bezweifeln ob irgend jemand anders es je gethan hat.

- Bester granulirter Zucker — keine Post- oder Telephonbestell. ausgeführt, Pfd. **4¾c**
- 583 Flaschen „Easy Bright" Ofenschwärze — 5c Flasche zu **2½c**
- 4500 Packete Quaker Rolled Oatmeal, — 10c Packet, **6½c**
- Allerfeinst. blutrother Lachs — ½ Pfd. Büchse, zu **10½c**
- 390 Pack. Kneips Malzkaffee — 25c Packet, zu **14c**
- 5000 Büchs. Select Early June Erbsen — per Büchse **6½c**

- 5000 Büchsen B. K. Marke Standard Tomatoes, Büchse ... 7½c
- 1548 Büchsen Pennant gelbe Freestone Pfirsiche, 25c Büchse, zu ... 16c
- 2400 Büchsen Thorough Bred Zuckerkorn, — 12c Qualität — Büchse ... 7c
- 1700 Büchs. Cruiser Marke Pfirsiche, in schwerem Syrup, 25c-Büchse zu ... 12c
- 672 Büchsen Booths Gold Seal gerieb. Pineapple, die 25c Büchse ... 12c
- 1500 Büchs. Snider's Proceß Pork u. Beans, Nr. 2 Büchsen, zu ... 12c
- 5066 St. Swifts Cream Laundry Seife, reguläres 5c Stück zu ... 3½c
- 2925 Stücke S. W. Bells Laundry Seife, per Stück ... 3c
- 1700 Stück Geyser Seife, Stück ... 2½c
- 1114 Stücke Benzinseife, das Stück zu ... 2½c
- 2530 Packete Swifts Pride Waschpulver, 25c Pack. zu ... 15c
- 1934 Stücke Rising Sun Ofenpolitur, Stück zu ... 3½c
- 2900 Büchsen Ammo — trockene Ammonia, 10c Büchse ... 6c
- 935 Flaschen Easy Bright Ofenpolitur, 10c Flasche ... 4½c
- 1500 Packete Uncle Jerry's Pfannkuch.-Mehl, Pack ... 7½c
- 2052 Büchsen T. M. Schuhwichse, per Stück ... 3c
- 2510 Büchsen Success hochfeines Backpulver — die 25c Büchse zu ... 10c
- 1525 Büchsen T. M. Schuhwichse, 10c Büchsen, zu ... 5c
- 1350 Pfd. feine gedörrte Aepfel — per Pfd. ... 7½c
- 540 Pfd. National rolled Oatmeal, 5-Pfd. Packet enthält ein Stück Porzellangeschirr, 25c-Werth, zu ... 15c
- 567 Flaschen Gold. Sheaf Catsup — per Flasche ... 4½c
- 2575 Jars Clover Leaf Präserven — per Jar ... 7½c
- Pretzels — 6c Sorte, Pfd. ... 4½c
- 2500 Büchs. Swan Marke verdämpfte Milch, Büchse ... 8c
- Washburn Gold Medal Mehl — ¼ Bbl. ... $1.69
- 1800 Packete Mothers Rolled Oatmeal, 10c Packet ... 6½c
- 3750 Pfd. fancy 3 Crown Muscatel Rosinen, die 10c Sort, Pfd. ... 5½c
- Teteleys Thee, 15c Gr. 8c
- 25000 Pfd. fancy Carolina Head Reis — 10c Sorte, Pfd. ... 5c
- 1575 Pfd. feine Oregon 50-60 Zwetschen, per Pfd. ... 5½c
- 256 Pfd. feine gelbe Split-Erbsen, per Pfund ... 4c
- Holländische Häringe — alles Milchlinge, per Faß ... 55c
- Beardsleys treaded Stockfisch, 10c Größe, per Glas ... 5c
- Royal Medium rother Alaska Lachs — ein Pfund flache Büchse ... 12c
- Hochfeine Sorte rosa Alaska Lachs — ein Pfund hohe Büchse ... 8c
- Libbys potted Schinken oder Zunge, per Büchse ... 3½c
- Velvet Rauchtabak — wohlbekannt — ½ Pfd. Büchsen, 50c werth, für ... 29c
- Sardinen — in Senf Dressing, 10c Wth., große Büchse ... 6c
- Polar Bear, Becks Hunting, Brownie, Our Flag und U. S. Marine Tabak, Packet ... 3c
- Nigger Head, Plug Cut oder Mine Run long Cut Rauchtabak — 10c Größe, Packet ... 5c
- 514 Packete Salada-Thee — 30c werth, für ... 19c
- 825 Büchsen Liptons Thee ¼ Pfund Büchse zu ... 19c
- 3000 Stücke Nelson Milch Chocolade, 5c-Stück ... 3½c
- 1000 Pfund Gunpowder Thee, 35c-Qualität, Pfd. ... 19c
- 1400 Stücke Back - Chokolade, ½ Pfd.-St. ... 11c
- 1120 Büchsen Huylers u. Admiral Kakoa, — ½ Pfd. Büchse für ... 15c
- Gold Label hochfeine Oel-Sardinen, per Büchse ... 6c

Stroh-Matting — **12½c** die Yard für Stroh-Matting, ganzer Bolt — Yard breit — ein 20c-Werth.

Taborette — **35c** für 50c Taborette — Golden Eichen - Politur.

Teller — **2½c** für Dinner- oder Suppenteller — in fancy Facon — weiß — ein 6c Werth.

Whiskey — **89c** für volles Quart von Montrose Whiskey, im Zollamt auf Flaschen gezogen, oder Old Underoof.

Whiskey — **52c** per Flasche, volles Quart von Monogram Whiskey.

Serges	Bügeleisen	Gießkannen	Theetöpfe	Seife	Farbe	Madras	Wiegen
49c für 65c ganzwollene französische Serge und Nun's Veiling — alle Farben.	**59c** für Set Mrs. Potts Bügeleisen, 3 Eisen, Griff und Stand.	**23c** für 8 Quart Blech-Gießkanne — ein 39c Werth.	**39c** für 85c 2 Quart fugenlose Kaffee- und Theetöpfe, in assortirten Farben.	**2½c** das Stück für Toilette - Seife, 4 Stücke an jeden Kunden.	**19c** das Quart für 30c gemischte Hausfarbe, großes Sortiment von Farben.	**9½c** für 15c fancy gestreifter weißer Madras-Waisting.	**5c** Weiß email. Puppen-Wiegen, — vergoldete Knöpfe, verziertes Kopfstück, 15c Werth.

Scheeren	Gabeln	Fancy Waaren	Hosen	Uhren	Droguen	Tonic	Hüte
12c für 8 Zoll lange Scheeren — lackirter Griff, Stahl eingelegt — garantirt.	**5c** für 10c Gabeln — Nickelsilber auf Weißmetall-Unterlage.	**48c** für handgemachte Battenberg Centerpieces — 24 bei 24 Größe — 75c werth.	**$1.69** für Hosen für Männer, 29 bis 42 Zoll Taille — die 2.50 Qualität.	**45c** für 75c Nickel - Weckuhren — mit Abstell-Hebel — für 1 Jahr garantirt.	**25c** f. 50c Gr. Beef, Iron u. Wine, oder norwegischer Leberthran, — volles Pint.	**57c** für $1.00 Größe von Kilmers Swamp Root oder Swifts Specific	**38c** für Strohhüte für Kinder, mit Rosetten von Band garnirt.

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch
H. CLAUSSENIUS.
Erbschaften, Vollmachten,
Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
3nov,mifa,so*

Gegründet 1894.

J. S. LOWITZ
216 S. CLARK STR., gegenüber Postoffice.

Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte

Dampfer fahren ab von New York:
- Dienst., 17. Mai, Kais. Wilh. d. Gr. n. Bremen
- Dienst., 17. Mai, Noordam nach Rotterdam
- Mittw., 18. Mai, Graf Waldersee n. Hamburg.
- Donerst., 19. Mai, Großer Kurfürst n. Bremen
- Donnerst., 19. Mai, „La Provence nach Havre
- Samst., 21. Mai, Kais. Aug. Vikt. n. Hamburg
- Samst., 21. Mai, Lapland nach Antwerpen
- Dienst., 24. Mai, Kronpr. Cäcilie n. Bremen

Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher. Gepäck-Beförderung von Hause aus.

Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.

Prompte und reelle Bedienung garantirt. Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 V.
famodido

Schiffskarten

Extra billig diesen Monat.

$25 nach Rotterdam, Antwerpen, Hamburg u. Bremen.

Extra billig nach Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin u. s. w.

$30.00 für Freikarten von Europa.

$45 in Kajüte.

Beförderung ohne Umsteigen. Feine Beköstigung und Bedienung. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert, Generalagent
268 Süd Clark Str.
Hotel Kaiserhof.
In Chicago seit 1871. 15feb**

Leset die „Sonntagpost"